Bedienungsanleitung
Software-Anleitung

Bitte zuerst lesen

Handbücher für diesen Drucker....12
Beschreibung für das Angegebenes Modell....13
Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs....14
Symbole....14
Tasten verwenden....15

Vorbereitung zum Drucken

Express-Installation....19
Überprüfen der Verbindungsart....21
Netzwerkverbindung....21
Lokale Verbindung....23
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss....25
Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client....25
Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP)....26
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)....27
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)....28
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)....30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)....31
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)....32
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - TCP/IP)....33
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - IPP)....34
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista - TCP/IP)....35
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista - IPP)....36

GR D G133-8781A

G1338781A_1.0

Copyright © 2006-2008

Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client 38
Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses....40
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....40
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....41
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)....42
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)....43
Verwenden des LPR-Anschlusses....45
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....45
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....46
Installation des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)....47
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)....48
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker....49
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....49
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....50
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....51
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)....52
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)....53
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows NT 4.0)....54
Verwendung als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker....55
Bei Verwendung des PostScript 3-Druckertreibers....56
Seitenvorschub....57
Bannerseite....57
Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers....57
Installieren des DruckertreibersÜber USB....58
Windows Me - USB....58
Windows 2000 - USB....59
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - USB....60
Windows Vista - USB....61
Fehlerbehebung - USB....63
Drucken über den Parallelanschluss....64
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....64
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....65
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers(Windows 2000)....65
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2)....66
Drucken über eine Bluetooth-Verbindung....68
Unterstützte Profile....68
Drucken mit einer Bluetooth-Schnittstelle....68

Konfigurieren der Einstellungen für den Sicherheitsmodus....69
Drucken im Sicherheitsmodus....70
Wenn während der Installation eine Meldung erscheint....71
Optionseinstellungen für den Drucker....73
Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation....73
Wenn die Bidirektionale Kommunikation ist deaktiviert....74

Einrichten des Druckertreibers

PCL - Zugriff auf die Druckereigenschaften....76
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....76
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....77
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....78
Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften....80
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....81
RPCS - Zugriff auf die Druckereigenschaften....83
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....83
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....84
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....86
Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften....87
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....89
PostScript 3 - Für den Druck einrichten....91
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....91
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....92
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....93
Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften....95
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....96
Mac OS - Für den Druck einrichten....98

Sonstige Druckvorgänge

Eine PDF-Datei direkt drucken....101
Druckverfahren....101
Befehle verwenden....104
Nicht autorisierte Kopierkontrolle....105
Verwenden [Datensicherheit zum Kopieren]....105
Verwenden von [Maskentyp:]....106
Wichtiger Hinweis....107
Verwenden der Druckjobfunktion....109
Druckjobanzeige....109
Drucken über den Druckjobbildschirm....112

Probedruck....112
Vertrauliches Drucken....115
Druck anhalten....118
Gespeicherter Druck....120
Drucken über den Bildschirm Anwender-ID....124
Ausgewählten Druckjob ausdrucken....124
Alle Druckjobs ausdrucken....125
Seitenvorschub....127
Drucken über ein ausgewähltes Magazin....127
Abbrechen eines Druckjobs....128
Abbrechen eines Druckjobs....129
Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld....129
Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer....129
Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer....130
Überprüfen des Fehlerprotokolls....131
Sortieren....133
Sortieren....133
Versatzsortieren....133
Spooldruck....134
Spooldruck einrichten....134
Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit Hilfe von Web Image Monitor....134
Deckblatt....136
Drucken mit dem Finisher....137
Heften....137
Lochen....139
Speicherkapazität und Papierformat....142
Einseitiger Druck (600 × 600 dpi)....142
Duplexdruck (600 × 600 dpi)....142

Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?....144
PictBridge-Druck....145
Was kann mit diesem Drucker gemacht werden....146
Indexdruck....146
Beschneiden....147
Datum- und Dateinamendruck....147
Papierformat....148
Bilddruckformat....148

Mehrfach-Bild-Layout....149
Druckqualität....151
Farbanpassung....151
Spezifikation des Papiertyps....151
Formulardruck....151
Kameramemodruck....152
Beenden von PictBridge....153
Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert....154
Weitere Referenzinformationen....155

Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menüübersicht....157
Datenlöschstatusmenü....161
Papiereinzugsmenü....162
Papiereinzugsmenü ändern....162
Parameter im Papiereinzugsmenü....163
Wartungsmenü....166
Servicemenü ändern....166
Parameter im Servicemenü....167
Menü Liste/Testdruck....174
Ausdrucken einer Konfigurationsseite....174
Konfigurationsseite interpretieren....174
Menüparameter Liste/Testdruck....176
Systemmenü....178
Systemmenü ändern....178
Parameter im Systemmenü....178
Menü Druckeinstellung....182
Menü Druckeinstellung ändern....182
Menüparameter Druckeinstellung....182
Menü Sicherheitsoption....189
Menü Sicherheitsoption ändern....189
Menüparameter Sicherheitsoption....189
Menü Host-Schnittstelle....193
Ändern des Menüs "Host-Schnittstelle"....193
Parameter im Menü "Host-Schnittstelle"....193
Menü "Sprache"....198
Sprachenmenü ändern....198
Parameter im Sprachenmenü....198

Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Verwenden von Web Image Monitor....202
Anzeigen der Startseite....203
Wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist....204
Hinweise zu Menü und Modus....204
Zugriff im Administratormodus....206
Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe....206
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin....208
Installation von SmartDeviceMonitor for Admin....209
Ändern der Konfiguration der Netzwerkkarte....210
Sperren der Menüs auf dem Druckerbedienfeld....210
Ändern des Papiertyps....211
Verwalten von Anwenderinformationen....212
Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten....214
Konfigurieren des Energiesparmodus....214
Einrichten eines Passworts....215
Überprüfen des Druckerstatus....215
Ändern von Namen und Kommentaren....216
Anzeigen und Löschen von Spooldruckjobs....217
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client....218
Drucker überwachen....218
Überprüfen des Druckerstatus....218
Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client....218
Druckerstatus Benachrichtigung per E-Mail....220
Automatische E-Mail-Benachrichtigung....221
E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf....222
Mail-Authentifizierung....222
Versenden von E-Mail bei Bedarf....223
Fernwartung mit Telnet....226
Verwenden von Telnet....226
access....226
appletalk....227
autonet....228
bonjour....228
btconfig....230
devicename....230
dhcp....230

diprint....231
dns....232
domainname....234
help....234
hostname....234
ifconfig....235
info....236
ipp....236
ipv6....237
lpr....237
netware....237
passwd....238
prnlog....239
route....239
set....240
show....243
slp....243
smb....243
snmp....244
sntp....247
spoolsw....247
ssdp....248
ssh....248
status....249
syslog....249
upnp....250
web....250
wiconfig....251
wins....255
SNMP....256
Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen....257
Aktueller Druckerstatus....257
Druckerkonfiguration....264
Erläuterung der angezeigten Informationen....266
Druckjob-Informationen....266
Druckprotokollinformationen....266
Konfigurieren der Netzwerkschnittstellenkarte....267

Meldungsliste....276
Systemprotokollinformationen....276

Verwenden eines Druckservers

Vorbereiten des Druckerserver....285
Drucken einer Benachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client....285
Verwenden von NetWare....287
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)....288
Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....289
Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung....290
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)....292
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....293

Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows

Dateien direkt von Windows aus drucken....297
Einrichten....297
Verwenden eines Hostnamens statt einer IPv4-Adresse....297
Druckbefehle....298

Mac OS-Konfiguration

Mac OS....303
Installieren des PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Datei....303
Einrichten von PPD-Dateien....304
Erstellen eines Desktop-Druckersymbols....304
Einrichten von Optionen....304
Installieren der ColorSync-Profile....305
Installieren von Adobe Type Manager....305
Installieren von Bildschirmschriften....306
Wechseln zu EtherTalk....306
Mac OS X....308
Installieren der PPD-Dateien....308
Einrichten der PPD-Datei....308
Einrichten von Optionen....309
Verwenden der USB-Schnittstelle....309
Verwenden von Bonjour....310
Wechseln zu EtherTalk....310
Konfigurieren des Druckers....311
Verwenden von PostScript 3....312
Jobtyp....312

Anwendercode....319
Papierformat....320
An Papier anpassen....320
Fachauswahl....321
Auflösung....321
Ausrichtung aufheben....321
Duplexdruck....322
Farbmodus....322
Abstufung....323
Farbprofil....323
Farbeinstellung....324
Tonersparmodus/Farbstufe....325
Sortieren....325
Papiertyp....325
Schwarz überdrucken....326
Bildglättung....326
Trennen in CMYK....327
CMYK-Simulationsprofil....327
Dithering....327
Grauwiedergabe....328
Farbanpassung....328
Printer Utility for Mac....329
Printer Utility for Mac installieren....329
Printer Utility for Mac starten....329
Funktionen von Printer Utility for Mac....330

Sicherheitsmaßnahmen durch diesen Drucker

Verwenden der Authentifizierung und Verwalten von Anwendern....337
Verhindern von Informationsverlust....338
Einschränken und Kontrolle des Zugriffs....339
Erweiterte Netzwerksicherheit....340
Konfigurieren der SSL-Verschlüsselung....341

Anhang

Software und Utilities auf der CD-ROM....343
Druckertreiber für diesen Drucker....343
SmartDeviceMonitor for Admin....344
DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client....345
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk....348

Verbinden eines Dial-up-Routers mit einem Netzwerk....348
Verwenden von DHCP....348
Konfiguration des WINS-Servers....350
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion....351
Installieren von Font Manager 2000....353
Verwenden von Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0....354
Die Verwendung von Windows Terminal Service/MetaFrame....355
Betriebsumgebung....355
Unterstützte Druckertreiber....355
Einschränkungen....355
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Bluetooth-Schnittstelleneinheit....357
Copyrights....358
expat....358
NetBSD....358
Netatalk(NetBSD)/NetaTalk 1.4b2+asun2.1.3....365
FreeBSD 4.6.2/netipx....365
Sablotron....365
JPEG LIBRARY....366
SASL....366
Samba(Ver 3.0.4)....367
RSA BSAFE®....367
Open SSL....367
Open SSH....369
Open LDAP....372
INDEX....374

Bitte zuerst lesen

Handbücher für diesen Drucker....12
Beschreibung für das Angegebenes Modell....13
Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs....14
Symbole....14
Tasten verwenden....15

Copyright © 2006-2008

Handbücher für diesen Drucker

Bei Fragen zu bestimmten Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

Sicherheitshinweise

Liefert Informationen zur sicheren Verwendung dieses Geräts.

Lesen Sie diese Informationen, um Verletzungen und Sachschäden zu verhindern.

Hardware-Anleitung

Enthält Informationen zu Papier und Vorgängen, wie dem Installieren von Optionen, Auswechseln von Verbrauchsmaterialien und zur Vorgehensweise bei Fehlermeldungen und Papierstaus.

Software-Anleitung (vorliegendes Handbuch)

Enthält Informationen zur Verwendung des Druckers in einer Netzwerkumgebung, zur Verwendung der Software und zur Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Hinweise für den Administrator

Enthält Hinweise für den Administrator, wie zum Beispiel Informationen über verborgene Menüs für Administratoren und die Funktionen zum Überschreiben der Festplatte.

Administratoren müssen dieses Handbuch sorgfältig aufbewahren.

Beschreibung für das Angegebenes Modell

In diesem Handbuch verweisen die folgenden Punkte auf Erläuterungen zu dem Drucker mit der angegebenen Modellnummer:

220-240V:

Hier finden Sie Hinweise zum 220-240 V Modell-Drucker.

Lesen Sie diese Hinweise, wenn Sie dieses Modell gekauft haben.

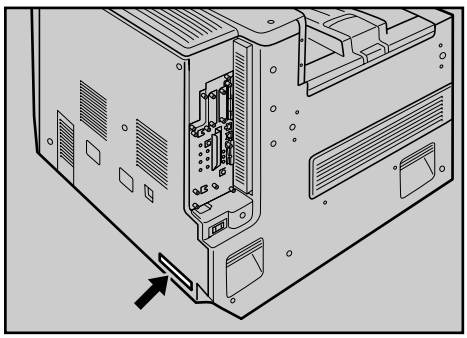
120V:

Hier finden Sie Hinweise zum Drucker des Modells 120 V.

Lesen Sie diese Hinweise, wenn Sie dieses Modell gekauft haben.

Hinweis

- Die Modellnummer des Druckers finden Sie auf dem Aufkleber im Inneren, wie hier gezeigt.



ATU088S

Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs

Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

⚠VORSICHT

Verweist auf wichtige Sicherheitshinweise.

Wenn Sie die unter diesem Symbol aufgeführten Anweisungen nicht befolgen, kann dies zum Tod oder gefährlichen Verletzungen führen. Lesen Sie unbedingt diese Anweisungen. Sie finden sie in den "Sicherheitsinformationen".

⚠ACHTUNG

Verweist auf wichtige Sicherheitshinweise.

Wenn Sie die unter diesem Symbol aufgeführten Anweisungen nicht befolgen, kann dies zu leichten Verletzungen oder Schäden am Gerät oder Eigentum führen. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt durch. Sie finden sie im Abschnitt "Sicherheitsinformationen".

Wichtig

Dieses Symbol verweist auf Punkte, die Sie bei der Verwendung des Geräts beachten müssen, sowie Erläuterungen zu vermutlichen Ursachen für Papierstaus, Schäden an den Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie sich diese Anweiseungen unbedingt durch.

Hinweis

Dieses Symbol verweist auf weitere Erklärungen zu den Funktionen des Geräts und zu Erläuterungen zur Fehlerbehebung.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende eines Abschnitts. Es verweist auf weitere relevante Informationen.

[ ]

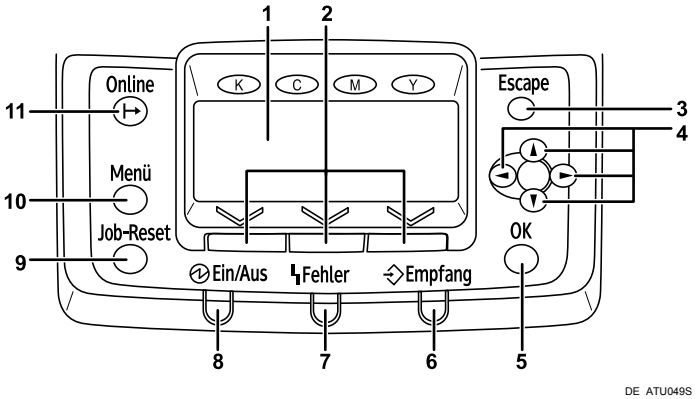
Diese Zeichen kennzeichnen die Namen von Tasten, die im Display des Geräts erscheinen.

[ ]

Diese Zeichen kennzeichnen die Namen von Tasten am Bedienfeld des Geräts.

Tasten verwenden

Dieser Abschnitt erläutert die Bezeichnungen und den Gebrauch des Bedienfelds.



1. **Anzeige**

   Zeigt den aktuellen Druckerstatus und die Fehlermeldungen an.

2. **Wahltasten**

   Beziehen sich auf die Funktionselemente in der unteren Displayzeile.

3. **Taste [Escape]**

   Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Zustand der Anzeige zurückzukehren.

4. **Pfeiltasten**

   Drücken, um den Cursor in die jeweilige Richtung zu bewegen.

   Wenn die Tasten [▲] [▼] [◄] [►] in dieser Anleitung erscheinen, drücken Sie die Pfeiltaste in die angezeigte Richtung.

5. **Taste [OK]**

   Diese Taste verwenden, um die Einstellung oder einen Einstellungswert zu bestimmen oder um zur nächsten Ebene zu wechseln.

6. **Datenempfangsanzeige**

   Blinkt, wenn der Drucker Daten vom Computer empfängt. Die Datenempfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

7. **Warnanzeige**

   Leuchtet, wenn ein Druckerfehler auftritt. Befolgen Sie die Anweisungen, die im Display angezeigt werden.

8. **Stromanzeige**

   Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Sie erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker in den Energiesparmodus schaltet.

9. **Taste [Job-Reset]**

   Wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, drücken Sie diese Taste, um einen laufenden Druckjob abzubrechen.

10. **Taste [Menü]**

    Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

11. **Online-Anzeige/Taste [Online]**

    Zeigt an, ob der Drucker offline oder online ist. Drücken Sie diese Taste, um zwischen Online und Offline umzuschalten.

    Wenn diese Anzeige leuchtet, ist der Drucker online und bereit zum Datenempfang vom Hostcomputer.

Leuchtet diese Anzeige nicht, ist der Drucker offline, und der Datenempfang vom Hostcomputer ist deaktiviert.
Drücken Sie vor der Konfiguration einer Einstellung die Taste [Online], um zu der Anfangsanzeige zurückzukehren.

Vorbereitung zum Drucken

Express-Installation....19
Überprüfen der Verbindungsart....21
Netzwerkverbindung....21
Lokale Verbindung....23
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss....25
Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client....25
Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP)....26
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)....27
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)....28
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)....30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)....31
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)....32
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - TCP/IP)....33
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - IPP)....34
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista - TCP/IP)....35
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista - IPP)....36
Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client....38
Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses....40
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....40
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....41
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)....42
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)....43
Verwenden des LPR-Anschlusses....45
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....45
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....46
Installation des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)....47
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)....48
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker....49
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....49
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....50
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....51
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)....52
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)....53
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows NT 4.0)....54
Verwendung als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker....55

Copyright © 2006-2008

Bei Verwendung des PostScript 3-Druckertreibers....56
Seitenvorschub....57
Bannerseite....57
Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers....57
Installieren des DruckertreibersÜber USB....58
Windows Me - USB....58
Windows 2000 - USB....59
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - USB....60
Windows Vista - USB....61
Fehlerbehebung - USB....63
Drucken über den Parallelanschluss....64
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....64
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....65
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers(Windows 2000)....65
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2)....66
Drucken über eine Bluetooth-Verbindung....68
Unterstützte Profile....68
Drucken mit einer Bluetooth-Schnittstelle....68
Konfigurieren der Einstellungen für den Sicherheitsmodus....69
Drucken im Sicherheitsmodus....70
Wenn während der Installation eine Meldung erscheint....71
Optionseinstellungen für den Drucker....73
Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation....73
Wenn die Bidirektionale Kommunikation ist deaktiviert....74

Express-Installation

Die Windows 95/98/Me/2000/XP/Vista- und Windows Server 2003/2003 R2-Anwender können diese Software mithilfe der mitgelieferten CD-ROM mühelos installieren.

Die Express-Installation stellt den TCP/IP-Anschluss ein und installiert den DeskTopBinder sowie den PCL- und/oder RPCS-Treiber.

Wichtig

- Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über Druckerverwaltungs-Zugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- Die Express-Installation ist nicht verfügbar, wenn dieser Drucker über USB angeschlossen wird.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

   Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [Express-Installation].**

   Im Dialogfeld der Lizenzvereinbarung erscheint die Software-Lizenzvereinbarung.
5. **Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
6. **Wählen Sie im Dialogfeld [Drucker wählen] das Druckermodell aus, das Sie verwenden möchten.**

   Wählen Sie für eine Netzwerkverbindung über TCP/IP den Drucker aus, dessen IP-Adresse unter [Verbinden mit] angezeigt wird.

   Für Verbindungen über den Parallelanschluss wählen Sie den Drucker, dessen Druckeranschluss unter [Verbinden mit] angezeigt wird.
7. **Klicken Sie auf [Installieren].**

   Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
8. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

   Möglicherweise erscheint eine Meldung zum Neustarten des Computers. Starten Sie den Computer neu, um die Installation abzuschließen.
9. **Klicken Sie im ersten Dialogfeld des Installers auf [Beenden] und entnehmen Sie dann die CD-ROM.**

Hinweis

- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Wenn Sie TCP/IP verwenden, wählen Sie einen Drucker, dessen IP-Adresse unter [Verbinden mit] angezeigt wird, um SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.
- Laden Sie den Druckertreiber von der Website des Anbieters herunter, wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden.

Referenz

- Die Express-Installation ist nicht verfügbar, wenn die bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer über die Parallelverbindung nicht aktiviert ist. Unter S.73 "Optionseinstellungen für den Drucker" finden Sie Hinweise zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Drucker und Computer.

- Wenn Sie den Drucker über USB anschließen, siehe S.58 "Installieren des DruckertreibersÜber USB".

Überprüfen der Verbindungsart

Dieser Drucker unterstützt Netzwerk- und lokale Verbindungen.

Überprüfen Sie, wie der Drucker angeschlossen ist, bevor Sie den Druckertreiber installieren. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

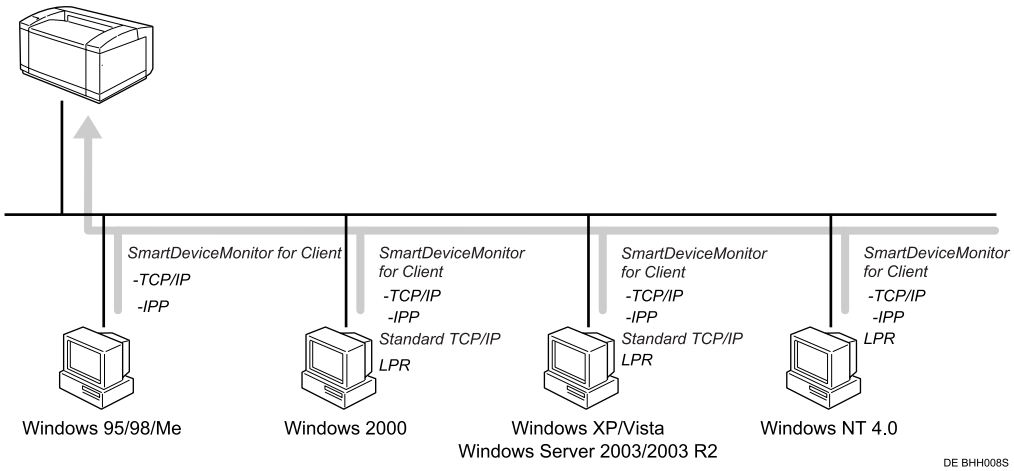
Netzwerkverbindung

Dieser Drucker kann als Windows-Druckeranschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwendung als Windows-Druckeranschluss

Netzwerkverbindungen können über Ethernet und IEEE 802.11b hergestellt werden.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



Windows 95/98

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

Windows Me

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

Windows 2000

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss Standard-TCP/IP-Anschluss LPR-Anschluss

Windows XP

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss Standard-TCP/IP-Anschluss LPR-Anschluss

Windows Vista

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss Standard-TCP/IP-Anschluss LPR-Anschluss

Windows Server 2003/2003 R2

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss Standard-TCP/IP-Anschluss LPR-Anschluss

Windows NT 4.0

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss

Referenz

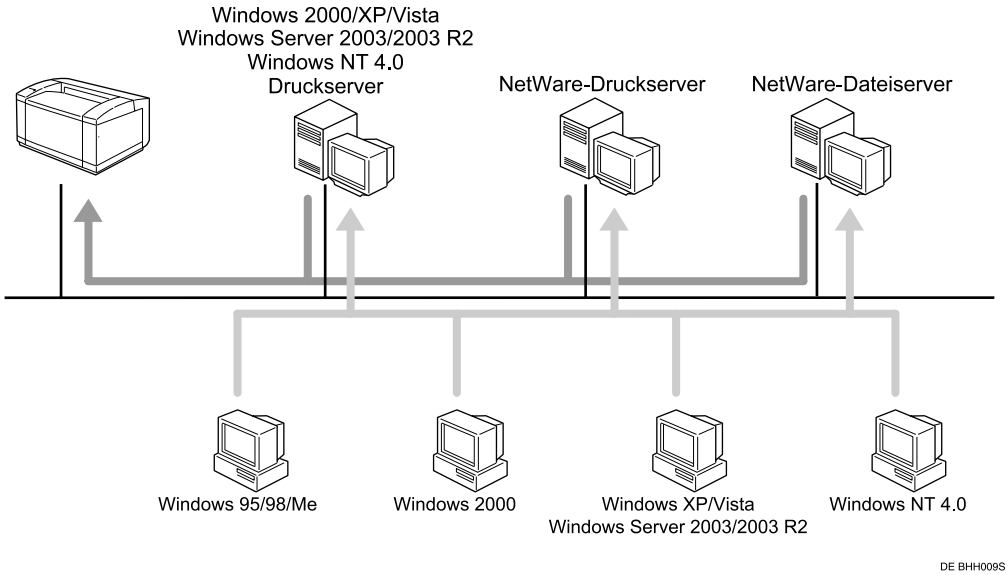
- Hinweise zur Installation des Druckertreibers für jede Anschlussart finden Sie auf den folgenden Seiten. Informationen zum SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss finden Sie unter S.25 "Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss".
- Informationen zum Standard-TCP/IP-Anschluss finden Sie unter S.40 "Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses".
- Für den LPR-Anschluss siehe S.45 "Verwenden des LPR-Anschlusses".

Verwendung als Netzwerkdrucker

Dieser Drucker kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.

Wichtig

- In einer IPv6-Umgebung können keine Netware-Server verwendet werden.



Referenz

- Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ der Netzwerkdrucker an.
- Informationen zum Windows-Netzwerkdrucker finden Sie unter S.49 "Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker".
- Informationen zum NetWare-Druckserver und Remote-Drucker finden Sie unter S.55 "Verwendung als NetWare-Druckserver/ Remote-Drucker".

Lokale Verbindung

Lokale Verbindungen können über den Parallel-, USB- oder Bluetooth-Anschluss hergestellt werden.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:

  Parallelanschluss
- Windows 98:

  Parallelanschluss
- Windows 98SE

  Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows Me:

  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows 2000:

  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows XP:

USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse

- Windows Vista:

  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse

- Windows Server 2003/2003 R2:

  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse

- Windows NT 4.0:

  Parallelanschluss

Referenz

- Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für die jeweilige Verbindungsart an.
- Informationen zum USB-Anschluss finden Sie unter S.58 "Installieren des DruckertreibersÜber USB".
- Informationen zum Parallelanschluss finden Sie unter S.68 "Drucken über eine Bluetooth-Verbindung".

Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss

Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client

Wichtig

- Um SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 und Windows NT 4.0 zu installieren, müssen Sie über einen Account verfügen, der Druckerverwaltungszugriffsrechte besitzt. Melden Sie sich als Administrator an.
- Installieren Sie SmartDeviceMonitor for Client vor dem Druckertreiber, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwenden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client].**
5. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [Weiter>] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
6. **Es erscheint die Meldung zum Beenden aller anderen Anwendungen. Beenden Sie alle Anwendungen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Ja].**
8. **Das Dialogfeld DeskTopBinder Lite Setup erscheint. Klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] erscheint die Software-Lizenzvereinbarung. Lesen Sie den Inhalt und klicken Sie auf [Ja].**
10. **Klicken Sie auf [Vollständig installieren] oder [Benutzerdef. Installation].**

    Bei [Vollständig installieren] werden alle erforderlichen Anwendungen installiert: DeskTopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client.

    Bei [Benutzerdef. Installation] werden nur die ausgewählten Anwendungen installiert.
11. **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf [Weiter >], um zum nächsten Schritt überzugehen.**
12. **Wählen Sie, nachdem die Installation abgeschlossen ist, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Abgeschlossen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP)

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich dafür als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Wählen Sie im Dialogfeld [Programm wählen] den Druckertreiber aus, den Sie verwenden möchten.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Wählen Sie das zu verwendende Druckermodell.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren abhängig vom Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
11. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**
12. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

    Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.
13. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.
14. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
15. **Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.**

    Es können bis zu acht numerische Zeichen eingegeben werden. Buchstaben und Sonderzeichen können nicht verwendet werden.
16. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**

17. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Installation wird gestartet.

18. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Unter Windows 95/98/Me können Sie keine IPv4-Adresse hinzufügen, die einer bereits verwendeten teilweise ähnelt. Wenn zum Beispiel "192.168.0.2" verwendet wird, kann "192.168.0.2xx" nicht verwendet werden. Entsprechend kann "192.168.0.2" nicht verwendet werden, wenn "192.168.0.20" verwendet wird.
- Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich dafür als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

6. **Wählen Sie einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen].**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7. **Wählen Sie das zu verwendende Druckermodell.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.

8. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.

9. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
10. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**

11. **Klicken Sie auf [IPP].**
12. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://Druckeradresse/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingestellt wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

    `https://192.168.15.16/printer`

    Sie können "http: //Druckeradresse/ipp" als Druckeradresse eingeben.
13. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.
14. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.
15. **Klicken Sie auf [OK].**
16. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
17. **Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.**

    Es können bis zu acht numerische Zeichen eingegeben werden. Buchstaben und Sonderzeichen können nicht verwendet werden.
18. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**
19. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Installation wird gestartet.
20. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**

2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

7. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

8. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >].**

9. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

11. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

    Das [Drucker]-Fenster erscheint.

12. **Klicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

13. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Details] auf [Anschluss hinzufügen].**

14. **Klicken Sie in der Liste [Andere] auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**

15. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

    Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

16. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

    Sie können keine IPv4-Adresse hinzufügen, die einer bereits verwendeten teilweise ähnelt. Wenn zum Beispiel "192.168.0.2" verwendet wird, kann "192.168.0.2xx" nicht verwendet werden. Entsprechend kann "192.168.0.2" nicht verwendet werden, wenn "192.168.0.20" verwendet wird.

17. **Klicken Sie auf [OK].**

18. **Überprüfen Sie, dass der ausgewählte Anschluss unter [Auf folgenden Anschlüssen drucken] hervorgehoben ist, und klicken Sie dann auf [OK].**

19. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)

Wichtig

- Unter Windows 95/98/Me kann IPv6 nicht verwendet werden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.
7. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**
11. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

    Das [Drucker]-Fenster erscheint.
12. **Klicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
13. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Details] auf [Anschluss hinzufügen].**
14. **Klicken Sie in der Liste Andere auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**
15. **Klicken Sie auf [IPP].**
16. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

    `https://192.168.15.16/printer`

    Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

17. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.

18. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

19. **Klicken Sie auf [OK].**

20. **Überprüfen Sie, dass der ausgewählte Anschluss unter [Auf folgenden Anschlüssen drucken] hervorgehoben ist, und klicken Sie dann auf [OK].**

21. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

    Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

    Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

10. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

11. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
12. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
13. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
15. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Unter Windows 2000 kann IPv6 nicht verwendet werden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [IPP].**
10. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    ```
    http://192.168.15.16/printer
    ```

https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

11. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von den Namen bereits bestehender Anschlüsse unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.

12. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

13. **Klicken Sie auf [OK].**
14. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
15. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
16. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
17. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
18. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - TCP/IP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

    Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**

7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

   Es erscheint eine Liste mit Druckern, die [TCP/IP] verwenden.
10. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.
11. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
12. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
13. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - IPP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**

9. **Klicken Sie auf [IPP].**
10. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

    `https://192.168.15.16/printer`

    Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

    Wenn Sie Firefox oder Netscape unter Windows XP SP 2 oder Windows Server 2003 verwenden, können Sie die IPv6-Adresse als "http://IPv6-Druckeradresse/printer" eingeben.
11. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.
12. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.
13. **Klicken Sie auf [OK].**
14. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckertreibers, den Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
15. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
16. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
17. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista - TCP/IP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

   Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi, Russian.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist].**
6. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
7. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

   Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

9. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

   Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse angeben] und geben dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

10. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertigstellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Es wird eine Meldung angezeigt, falls eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist. Ist dies der Fall, kann der Druckertreiber nicht mittels Autostart installiert werden. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie hierzu die Option [Drucker hinzufügen]. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Referenz

- S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint"

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista - IPP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**

2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

   Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi, Russian.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist].**

6. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**

7. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

8. **Klicken Sie auf [IPP].**

9. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/printer" als Druckeradresse ein.**

   Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, geben Sie zur Verwendung von SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) "https://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

   (Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.15.16)

   ```
   http://192.168.15.16/printer
   ```

   ```
   https://192.168.15.16/printer
   ```

   Sie können "http://IP-Adresse oder Hostname des Druckers/ipp" als Druckeradresse eingeben.

   Wenn die Adresse "192.168.001.010" ist, müssen Sie sie zur Verbindung mit dem Drucker als "192.168.1.10" eingeben.

10. **Geben Sie unter [IPP-Portname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.

11. **Klicken Sie auf [Detaill. Einstellungen], um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.**

12. **Klicken Sie auf [OK].**

13. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckertreibers, den Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

14. **Ändern Sie bei Bedarf den Namen des Druckers und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

15. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertigstellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Es wird eine Meldung angezeigt, falls eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist. Ist dies der Fall, kann der Druckertreiber nicht mittels Autostart installiert werden. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie hierzu die Option [Drucker hinzufügen]. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Referenz

- S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint"

Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen von SmartDeviceMonitor for Client, wie z. B. TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/paralleles Drucken und Druckergruppen, zu ändern.

Windows 95/98:

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das [Drucker]-Fenster.**
2. **Klicken Sie im [Drucker]-Fenster auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen].**

   Das Dialogfeld [Anschlusseinstellungen] erscheint.

Windows 2000/Windows NT 4.0:

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das [Drucker]-Fenster.**
2. **Klicken Sie im [Drucker]-Fenster auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
3. **Klicken Sie in der Registerkarte [Anschlüsse] auf [Anschluss konfigurieren].**

   Das Dialogfeld [Anschlusskonfiguration] erscheint.

Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2:

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das Fenster [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.
2. **Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften]. Die Druckereigenschaften erscheinen.**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren ...].**

   Das Dialogfeld [Anschlusskonfiguration] erscheint.

Windows Vista:

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**

   Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

2. **Klicken Sie auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

3. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

4. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Konfigurieren ...].**

   Das Dialogfeld [Konfiguration:] erscheint.

Hinweis

- Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.
- Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.
- Wenn auf der Registerkarte [Wiederaufnahme/Paralleles Drucken] keine Einstellungen verfügbar sind, gehen Sie wie folgt vor:
  1. Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Dialogfeld [Anschlusskonfiguration:] zu schließen.
  2. Den SmartDeviceMonitor for Client starten und dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol SmartDeviceMonitor for Client in der Taskleiste klicken.
  3. Zeigen Sie auf [Eigenschaften] und klicken Sie dann auf [Einstellungen Erweiterte Funktionen].
  4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten].
  5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Einstellungen Erweiterte Funktionen] zu schließen.

Referenz

- Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich dafür als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Wählen Sie einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen].**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Wählen Sie das zu verwendende Druckermodell.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
11. **Klicken Sie auf [Standard TCP/IP Port] und dann auf [OK].**

    Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Standard-TCP/IP-Anschluss und schlagen Sie in der Windows-Hilfe nach, wenn [Standard TCP/IP Port] nicht erscheint.
12. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**
13. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein.**

    Das Textfeld [Anschlussname] wird automatisch mit einem Anschlussnamen ausgefüllt. Ändern Sie diesen Namen falls notwendig.

    Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".
14. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

15. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**

    Das Dialogfeld zum Beginn der Installation erscheint.

16. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
17. **Konfigurieren Sie den Standarddrucker wie erforderlich.**
18. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

19. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

    Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [Standard-TCP/IP-Port] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**

10. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".

11. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**
12. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
13. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

14. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
15. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
16. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Es wird der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

    Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**

8. **Klicken Sie auf [Standard-TCP/IP-Port] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**
10. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein.**

    Das Textfeld [Anschlussname] wird automatisch mit einem Anschlussnamen ausgefüllt. Ändern Sie diesen Namen falls notwendig.

    Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".
11. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
12. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**
13. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
15. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
16. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
17. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den DeskTop Binder-SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

Es wird der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Suomi, Magyar, Cestina, Polski, Portugues, Russian, Catala, Turkce.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist].**
6. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
7. **Klicken Sie auf [Standard-TCP/IP-Port] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**
9. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein.**

   Das Textfeld [Anschlussname] wird automatisch mit einem Anschlussnamen ausgefüllt. Ändern Sie diesen Namen falls notwendig.

   Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".

10. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
11. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**
12. **Überprüfen Sie, ob der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
13. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

14. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Verwenden des LPR-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Wählen Sie einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen].**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Wählen Sie das zu verwendende Druckermodell.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
8. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
9. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
10. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] und dann auf [OK].**

    Wenn [LPR-Anschluss] nicht erscheint, lesen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie ihn.
11. **Geben Sie die IPv4-Adresse des Druckers im Feld [LPD-Servername oder -adresse:] ein.**
12. **Geben Sie "lp" im Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf dem Server] ein und klicken Sie dann auf [OK].**

    Der Anschluss wird hinzugefügt.
13. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
14. **Konfigurieren Sie den Standarddrucker wie erforderlich.**
15. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

16. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Geben sie im Feld [Anschlussname] die IPv4-Adresse des Druckers ein und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
12. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
13. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installation des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
2. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
3. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
4. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
5. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
7. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >].**
8. **Geben Sie im Feld [LPD-Servername oder -adresse] die IP-Adresse des Druckers ein.**
9. **Geben Sie "lp" im Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf dem Server] ein und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
12. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
13. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den DeskTop Binder-SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

   Es wird der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Suomi, Magyar, Cestina, Polski, Portugues, Russian, Catala, Turkce.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist].**
6. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
7. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >].**
8. **Geben Sie im Feld [LPD-Servername oder -adresse] die IP-Adresse des Druckers ein.**
9. **Geben Sie "lp" im Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf dem Server] ein, und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Überprüfen Sie, ob der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
12. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Um den Druckserver zu nutzen, installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie zunächst "Netzwerk-Druckserver" auswählen und dann den unter Windows 2000/XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 freigegebenen Drucker wählen.

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000/XP/Vista- oder Windows Server 2003/2003 R2-Druckerserver konfiguriert wurde. Beginnen Sie den folgenden Vorgang nicht, bevor der Client eingerichtet und richtig konfiguriert ist.

Wichtig

- Um den Druckertreiber unter Windows 2000/XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über Druckerverwaltungs-Zugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich dafür als Administrator oder als Mitglied der Hauptbenutzergruppe an.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows XP/Vista- oder Windows Server 2003/2003 R2-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.
- Sie können den Druckertreiber von der CD-ROM installieren, die mit dem Drucker geliefert wurde, oder ihn von der Website des Anbieters herunterladen.
- Wenn Ihr Betriebssystem Windows XP Pro x64 oder Windows Server 2003/2003 R2 x64 ist, müssen Sie den Druckertreiber von der Website des Herstellers herunterladen. Wählen Sie diesen Drucker und das verwendete Betriebssystem, und laden Sie den Treiber dann herunter.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Wählen Sie einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen].**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Wählen Sie die Druckermodelle aus, die Sie verwenden möchten.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
11. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK].**

12. **Doppelklicken Sie im Fenster [Drucker suchen] auf den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten.**
13. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**
14. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
15. **Konfigurieren Sie, falls notwendig, den Anwendercode.**

    Bei einem RPCS-Druckertreiber kann nach der Installation des Druckertreibers ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
16. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**
17. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
18. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)

Wichtig

- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Durchsuchen].**
8. **Doppelklicken Sie im Fenster [Drucker suchen] auf den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten.**

9. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Überprüfen Sie, ob der Standort des ausgewählten Druckers angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
12. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**
13. **Den Computer neu starten.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
2. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
3. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
4. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
5. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >].**
6. **Wählen Sie im Dialogfeld [Den Drucker suchen] das Standortbestimmungsverfahren aus und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Freigegebene Drucker] doppelt an.**
8. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.**
10. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
11. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**

1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

2. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

4. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
5. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
6. **Wählen Sie [Drucker suchen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Freigegebene Drucker] doppelt an.**
8. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.**
10. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

11. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.

- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows Vista)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den DeskTop Binder-SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen 'Druckwiederaufnahme' und 'Paralleles Drucken' vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows Vista-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von DeskTop Binder-SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

   Es wird der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Suomi, Magyar, Cestina, Polski, Portugues, Russian, Catala, Turkce.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist].**
6. **Wählen Sie [Drucker suchen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Freigegebene Drucker] doppelt an.**
8. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.**
10. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
11. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows NT 4.0)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den DeskTop Binder-SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen 'Druckwiederaufnahme' und 'Paralleles Drucken' vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows NT 4.0-Druckserver drucken, installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie den Druckserver mit dem Drucker verbinden.
- Sie können den Druckertreiber von der CD-ROM installieren, die mit dem Gerät geliefert wurde, oder ihn von der Website des Anbieters herunterladen.
- Wenn Ihr Betriebssystem Windows NT 4.0 ist, müssen Sie den Druckertreiber von der Website des Herstellers herunterladen. Wählen Sie den Drucker und das verwendete Betriebssystem und laden Sie den Treiber herunter.

1. **Laden Sie den PostScript 3-Druckertreiber von der Website des Anbieters herunter.**

   Verwenden Sie die Suche, um den Modellnamen zu finden, und laden Sie dann den PostScript 3-Druckertreiber von der Website des Anbieters herunter.

   Speichern Sie sie an einem Ort, wo Sie sie leicht wiederfinden.

   [Gespeicherte Datei] ist eine selbstextrahierende Datei, die Sie vorher entpacken müssen. Der Ordner [Gespeicherte Datei] wird anschließend erstellt.

2. **Klicken Sie auf den Ordner [Gespeicherte Datei] und dann auf [Disk1].**
3. **Doppelklicken Sie auf [SETUP.EXE].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

4. **Klicken Sie auf [Netzwerkdruckserver] und dann auf [Weiter >].**
5. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Freigegebene Drucker] doppelt an.**
6. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**
7. **Legen Sie fest, ob der Standarddrucker festgelegt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

   Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Verwendung als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- In einer IPv6-Umgebung können keine Netware-Server verwendet werden.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle notwendigen Client-Anwendungen, bevor Sie diesen Schritten folgen.

Richten Sie den Druckertreiber ein, während Sie sich am NetWare-Dateiserver anmelden.

Im nachstehenden Beispiel werden die folgenden Werte verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

2. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**

4. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5. **Wählen Sie im Dialogfeld [Programm wählen] den Druckertreiber aus, den Sie verwenden möchten.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

7. **Aktivieren Sie Kontrollkästchen [Druckername], um das gewünschte Druckermodell auszuwählen.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.

8. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar], [Treiber] und [Anschluß] angezeigten Informationen variieren abhängig vom Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.

9. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**

10. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK].**

11. **Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.**

    Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12. **Wählen Sie die Druckwarteschlange und klicken Sie anschließend auf [OK].**

13. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
14. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
15. **Klicken Sie im Dialogfeld [Programm wählen] auf [Fertig stellen].**
16. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.
17. **Öffnen Sie nach dem Neustart des Computers das Fenster [Drucker und Faxgeräte] und dann die Druckereigenschaften.**

    Starten Sie unter Windows 2000, Windows Server 2003 R2 oder Windows NT 4.0 das Fenster [Drucker], und öffnen Sie dann die Druckereigenschaften.
18. **Klicken Sie auf die Registerkarte [NetWare-Einstellung].**

    Unter Windows Vista oder Windows Server 2003 R2 deaktivieren Sie die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] auf der Registerkarte [Druckereigenschaften].

    Diese Kontrollkästchen dürfen nicht aktiviert werden, da sie vom Druckertreiber automatisch ausgewählt werden. Wenn Sie die Kontrollkästchen aktivieren, druckt der Drucker möglicherweise nicht richtig.
19. **Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Das Protokoll ist standardmäßig auf inaktiv gesetzt. Aktivieren Sie es mit Web Image Monitor oder Telnet.

Bei Verwendung des PostScript 3-Druckertreibers

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den PostScript 3-Druckertreiber einzurichten.

Wichtig

- In einer IPv6-Umgebung können keine Netware-Server verwendet werden.

1. **Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [PostScript].**

    Wenn Sie Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen] und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort, um das Kontrollkästchen zu deaktivieren.
3. **Klicken Sie auf [Erweitert].**
4. **Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen [Strg+D vor Auftrag senden] und [Strg+D nach Auftrag senden] und klicken Sie dann auf [OK].**
5. **Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

Seitenvorschub

Verwenden Sie NetWare nicht, um den Seitenvorschub zu konfigurieren. Der Seitenvorschub wird vom Druckertreiber unter Windows gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Deaktivieren Sie unter Windows 95/98/Me das Kontrollkästchen [Seitenvorschub] auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] im Dialogfeld Druckereigenschaften.
- Unter Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Seitenvorschub] auf der Registerkarte [NetWare-Einstellungen] im Dialogfeld [Druckereigenschaften].

Bannerseite

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht unter NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Deaktivieren Sie unter Windows 95/98/Me das Kontrollkästchen [Banner aktivieren] auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] im Dialogfeld Druckereigenschaften.
- Unter Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Banner aktivieren] auf der Registerkarte [NetWare-Einstellungen] im Dialogfeld [Druckereigenschaften].

Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeit können zwar (abhängig von den NetWare-Spezifikationen) Jobs angenommen, aber nicht gedruckt werden.

Um zu drucken, nachdem der Drucker als Remote-Drucker zurückgesetzt wurde, überprüfen Sie auf dem Druckserver, ob die Verbindung zum Drucker getrennt ist, oder warten Sie zwei Minuten, bevor Sie wieder zu drucken versuchen.

Installieren des DruckertreibersÜber USB

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass nur das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows Me - USB

Wichtig

- Unter Windows 95/98 ist die Installation über USB nicht möglich. Aktualisieren Sie das System auf Windows Me oder höher.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug&Play-Funktion und abhängig vom Betriebssystem erscheint das Dialogfeld [Neue Hardwarekomponente gefunden], [Assistent für Gerätetreiber] oder [Hardware-Assistent].

1. **Laden Sie die USB-Druckunterstützung von der Website des Anbieters herunter.**

   Verwenden Sie die Suche, um den Modellnamen zu finden, und laden Sie dann die USB-Druckunterstützung von der Website des Anbieters herunter.

   Speichern Sie sie an einem Ort, wo Sie sie leicht wiederfinden.
2. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**
3. **Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.
4. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Die Plug&Play-Funktion startet und abhängig vom Betriebssystem erscheint das Dialogfeld [Neue Hardwarekomponente gefunden], [Assistent für Gerätetreiber] oder [Hardware-Assistent].
5. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Pfad angeben] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen ...].**

   Das Dialogfeld [Ordner suchen] erscheint.
6. **Geben Sie den Speicherort an, an dem die USB-Druckunterstützung gespeichert ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Überprüfen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Die USB-Druckunterstützung wird installiert.
8. **Klicken Sie auf Fertig stellen.**

   Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, wird zum Drucker-Fenster hinzugefügt.
9. **Legen Sie die CD mit dem Druckertreiber ein. Klicken Sie auf [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und dann auf [Weiter >].**
10. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Pfad angeben] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen ...].**

    Das Dialogfeld [Ordner suchen] erscheint.

11. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

    Wenn Autostart ausgeführt wird, auf [Verl.] klicken.

12. **Geben Sie den Speicherort an, an dem die USB-Druckunterstützung gespeichert ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Wenn D das CD-ROM-Laufwerk ist, werden die Quelldateien der USB-Druckunterstützung an dem folgenden Speicherort gespeichert:

    - RPCS

      D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

    - PCL 5c

      D:\DRIVERS\PCL5C\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

    - PCL 6

      D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

    - PostScript 3

      D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

13. **Überprüfen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Installation ist abgeschlossen. Wenn die Installation erfolgreich war, wird das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Hinweis

- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.
- Wenn die USB-Druckerunterstützung einmal installiert ist, muss sie nicht erneut installiert werden, wenn ein anderer Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.
- Nach der Installation der USB-Druckerunterstützung befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, wenn der Druckertreiber nicht installiert ist.
- Installieren Sie den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM.

Windows 2000 - USB

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**
2. **Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.

3. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.

4. **Klicken Sie im [Assistent zum Suchen neuer Hardware] auf [Nach einem geeigneten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
5. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Position angeben] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
6. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Wenn Autostart ausgeführt wird, auf [Verl.] klicken.

7. **Den Pfad für die Quelldateien des Druckertreibers angeben.**

   Wenn das CD-ROM-Laufwerk D ist, lautet der Pfad zu den Quelldateien des Druckertreibers wie folgt:

   - RPCS

     D:\DRIVES\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PCL 5c

     D:\DRIVES\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PCL 6

     D:\DRIVES\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PostScript 3

     D:\DRIVES\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

8. **Überprüfen Sie den Speicherort des Druckertreibers und klicken Sie dann auf [OK].**
9. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
10. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Hinweis

- Um Autostart zu deaktivieren, drücken Sie die linke Umschalttaste, wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk einlegen, und halten sie gedrückt, bis der Computer die CD-ROM gelesen hat.
- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - USB

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**

2. **Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.

3. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.

4. **Klicken Sie im [Assistent zum Suchen neuer Hardware] auf [Nach einem geeigneten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

5. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie zunächst auf [Abbrechen] und dann auf [Verl.].

6. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen], um den Speicherort des Druckertreibers auszuwählen.**

   Wenn das CD-ROM-Laufwerk D ist, lautet der Pfad zu den Quelldateien des Druckertreibers wie folgt:

   - RPCS

     D:\DRIVES\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PCL 5c

     D:\DRIVES\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PCL 6

     D:\DRIVES\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PostScript 3

     D:\DRIVES\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

7. **Überprüfen Sie den Speicherort des Druckertreibers und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

8. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

9. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

   Wenn die Installation erfolgreich war, wurde das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, zum Fenster [Drucker und Faxgeräte] hinzugefügt.

Hinweis

- Um Autostart zu deaktivieren, drücken Sie die linke Umschalttaste, wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk einlegen, und halten sie gedrückt, bis der Computer die CD-ROM gelesen hat.
- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows Vista - USB

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**
2. **Verbinden Sie den Drucker und den Computer über ein USB-Kabel.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.
3. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.
4. **Klicken Sie im [Assistent zum Suchen neuer Hardware] auf [Nach einem geeigneten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
5. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie zunächst auf [Abbrechen] und dann auf [Verl.].
6. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen], um den Speicherort des Druckertreibers auszuwählen.**

   Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D zugeordnet wurde, sind die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

   - RPCS

     D:\DRIVES\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
   - PCL 5c

     D:\DRIVES\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
   - PCL 6

     D:\DRIVES\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
   - PostScript 3

     D:\DRIVES\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
7. **Überprüfen Sie den Speicherort des Druckertreibers und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**
9. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

   Wenn die Installation erfolgreich war, wird das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, zum Fenster [Drucker und Faxgeräte] hinzugefügt.

Hinweis

- Um Autostart zu deaktivieren, drücken Sie die linke Umschalttaste, wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk einlegen, und halten sie gedrückt, bis der Computer die CD-ROM gelesen hat.
- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Fehlerbehebung - USB

Problem	Abhilfe
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie das USB-Kabel neu an und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei diesen Geräten wird ein [!] oder [?] angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich notwendige Geräte entfernen. Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe. Wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, wird ein fehlerhaftes Gerät unter [USB-Controller] im Dialogfeld [Gerätemanager] angezeigt.
Windows ME und der Drucker können nicht verbunden werden.	Laden Sie die USB-Druckunterstützung von der Website des Anbieters herunter. Suchen Sie auf der Website des Anbieters nach dem von Ihnen verwendeten Modellnamen und laden Sie dann die USB-Druckunterstützung herunter.

Drucken über den Parallelanschluss

Um einen Drucker zu verwenden, der über eine parallele Schnittstelle angeschlossen ist, klicken Sie bei der Installation des Druckertreibers auf [LPT1].

Die optionale IEEE 1284-Schnittstellenkarte muss beim Drucker installiert sein.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, können Sie den Druckertreiber von der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM installieren oder ihn von der Website des Anbieters herunterladen.
- Wenn Ihr Betriebssystem Windows XP Pro x64 oder Windows Server 2003/2003 R2 x64 ist, müssen Sie den Druckertreiber von der Website des Herstellers herunterladen. Wählen Sie diesen Drucker und das verwendete Betriebssystem, und laden Sie den Treiber dann herunter.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie nach dem Lesen der Vereinbarung auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und anschließend auf [Weiter].
6. **Wählen Sie einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen].**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Wählen Sie die Druckermodelle aus, die Sie verwenden möchten.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Überprüfen Sie, dass [LPT1:] unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
11. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**
12. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
13. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.71 "Wenn während der Installation eine Meldung erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.
7. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Markieren Sie das Kontrollkästchen Ja, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**
11. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers(Windows 2000)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**

2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

7. **Wählen Sie [LPT1] im Dialogfeld [Druckeranschluss] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

8. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

9. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

11. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**

2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**

7. **Wählen Sie den zu verwendenden Anschluss und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

8. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [Schließen], um das Dialogfeld [Druckeranschluss] zu schließen.**
10. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
12. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

13. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Drucken über eine Bluetooth-Verbindung

Unterstützte Profile

SPP, HCRP

- Über eine Bluetooth-Schnittstelle können höchstens zwei Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestattete Computer gleichzeitig angeschlossen werden: Einer über SPP und der andere über HCRP.
- Wenn mehrere Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestattete Computer angeschlossen werden, wird das erste Gerät, das eine Verbindung hergestellt hat, gewählt. Soll die Verbindung zwischen den anderen Geräten gewählt werden, müssen Sie die erste aufgebaute Verbindung abbrechen.
- Bedingungen für bidirektionale Verbindungen
  - SPP-Verbindungen unterstützen keine bidirektionalen Verbindungen.
  - HCRP-Verbindungen unterstützen bidirektionale Verbindungen.

BIP

- Für BIP-Verbindungen muss ein Modul im Drucker installiert werden, das PostScript 3 umfasst.
- Über BIP kann nur ein einziger Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer verbunden werden.
- Über BIP können nur JPEG-Bilder gedruckt werden.
- Bei BIP-Verbindungen sind Anwendercodes deaktiviert.
- Sie können nicht drucken, wenn Druckfunktionen eingeschränkt sind.
- Einige Drucker unterstützen BIP nicht.

Hinweis

- In diesem Handbuch beziehen sich die Anweisungen auf das Drucken über SPP. Wie Sie über HCRP oder BIP drucken können, erfahren Sie in der Hilfe zum verwendeten Bluetooth-Adapter.

Drucken mit einer Bluetooth-Schnittstelle

Um den Druckertreiber zu installieren, führen Sie dieselben Schritte aus wie für eine Parallelschnittstelle.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Starten Sie den 3Com Bluetooth Connection Manager.**
2. **Überprüfen Sie, ob der zu verwendende Drucker im 3Com Bluetooth Connection Manager angezeigt wird.**
3. **Klicken Sie im Menü [Extras] auf [COM-Anschluss].**
4. **Überprüfen Sie, ob die Meldung "Bluetooth Serial Client (COMx)" unter Client-Anschlüsse angezeigt wird. (X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.)**

5. **Klicken Sie auf [Schließen].**
6. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.
7. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
8. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
9. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].**
10. **Markieren Sie unter [Anschluss] das Kontrollkästchen [COMx:]. X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.**
11. **Klicken Sie auf [OK].**

    Schließen Sie das Fenster [Drucker].

Hinweis

- Die Systemanforderungen hängen von dem Bluetooth-Standard und den Spezifikationen ab. Nähere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen aus dem Lieferumfang des jeweiligen Produkts.
- Nähere Informationen zum Einrichten von Bluetooth unter anderen Betriebssystemen oder zur Verwendung mit anderen Utilitys finden Sie in den Handbüchern für diese Betriebssysteme bzw. Utilitys.
- Um stets denselben Drucker zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen [Immer für diese Verbindung verwenden].
- Wenn ein Dialogfeld während der Übertragung eines Druckjobs erscheint, die Netzwerkverbindung wie folgt erneut aufbauen:
  1. Wählen Sie im Feld [Drucker und Faxgeräte] den zu verwendenden Drucker.
  2. Klicken Sie auf [Verbinden].

Referenz

- Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung, die sich im Lieferumfang des Bluetooth-Adapters oder des mit Bluetooth ausgestatteten Computers befindet.

Konfigurieren der Einstellungen für den Sicherheitsmodus

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Sicherheitsmoduseinstellungen konfiguriert werden.

1. **Starten Sie den 3Com Bluetooth Connection Manager.**
2. **Klicken Sie im Menü [Extras] auf [Sicherheitsmodus].**

   Das Dialogfeld [Sicherheitsmodus] wird angezeigt.
3. **Wählen Sie den Sicherheitsmodus in der Liste [Sicherheitsmodus:].**

   Wenn Sie auf [Hoch] oder [Benutzerdefiniert] klicken und [Link] im Dialogfeld [Benutzerdefinierte Einstellungen] festlegen, geben Sie das Bluetooth-Passwort ein. Weitere Informationen zur Eingabe des Passworts finden Sie unter S.70 "Drucken im Sicherheitsmodus".

   Für alle anderen Sicherheitsmodi und benutzerdefinierten Einstellungen ist kein Passwort erforderlich.

   Nähere Informationen zu dem jeweiligen Modus erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die sich im Lieferumfang der jeweiligen Utility befinden.
4. **Klicken Sie auf [OK].**

   Schließen Sie das Dialogfeld [Sicherheitsmodus].

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Sicherheitsmodus finden Sie in der Hilfe zu 3Com Bluetooth Connection Manager. Nähere Informationen zu der Passworteingabe, die zur Übertragung von Druckjobs erforderlich ist, finden Sie im nächsten Abschnitt.

Drucken im Sicherheitsmodus

Dieser Ablauf erläutert, wie im Sicherheitsmodus gedruckt wird.

1. **Den Druckjob zum verwendeten Drucker übertragen.**

   Je nach Konfiguration des Computers erscheint möglicherweise das Dialogfeld [Verbinden]. Verwenden Sie es in diesem Fall zur Herstellung einer Netzwerkverbindung.

   Das Dialogfeld [Authentifizierung] wird angezeigt.

2. **Geben Sie das Bluetooth-Passwort ein und klicken Sie dann auf [OK].**

   Geben Sie die letzten vier Stellen der Druckerseriennummer als Bluetooth-Passwort ein. Sie finden die Seriennummer auf einem Aufkleber an der Rückseite des Druckers. Lautet beispielsweise die Seriennummer 00A0-001234, ist 1234 als Bluetooth-Passwort einzugeben.

3. **Der Druckjob wird gesendet.**

Hinweis

- Das Bluetooth-Passwort unterscheidet sich von Drucker zu Drucker und kann nicht geändert werden.

Wenn während der Installation eine Meldung erscheint

Die Meldung mit der Nummer 58 oder 34 gibt an, dass der Druckertreiber nicht mit Autostart installiert werden kann. Installieren Sie den Druckertreiber über [Drucker hinzufügen] oder [Drucker installieren].

Unter Windows 95/98/Me, Windows 2000 und Windows NT 4.0:

1. **Im Startmenü auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
2. **Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.**
3. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

- Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Speicherort des RPCS-Druckertreibers entweder \DRIVERS\RPCS \WIN9X_ME oder \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.

Unter Windows XP Professional und Windows Server 2003/2003 R2:

1. **Im Startmenü auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
2. **Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].**
3. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

- Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, lautet der Speicherort des RPCS-Druckertreibers \DRIVERS\RPCS \WIN2K_XP. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.

Unter Windows XP Home Edition:

1. **Im Startmenü auf [Systemsteuerung] klicken.**
2. **Klicken Sie auf [Drucker und andere Hardware].**
3. **Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte].**
4. **Klicken Sie auf [Drucker installieren].**
5. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

- Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, lautet der Speicherort des RPCS-Druckertreibers \DRIVERS\RPCS \WIN2K_XP. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.

Für Windows Vista:

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**
2. **Klicken Sie auf [Hardware und Sound].**
3. **Klicken Sie auf [Drucker].**
4. **Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].**
5. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

   Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, lautet der Speicherort des Treibers \DRIVERS\ (RPCS, PCL6, oder PCL5C)\WIN2K_XP\(language)\DISK1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.
6. **Wählen Sie einen Anschluss.**

Hinweis

- Die verfügbaren Anschlüsse können je nach Windows-Betriebssystemversion oder Schnittstellenart unterschiedlich ausfallen. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschlusses", "Verwenden des TCP/IP-Standardanschlusses", "Verwenden des LPR-Anschlusses".

Referenz

- S.25 "Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss"
- S.40 "Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses"
- S.45 "Verwenden des LPR-Anschlusses"

Optionseinstellungen für den Drucker

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für den Drucker vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation

Bei der bidirektionalen Verbindung können Informationen über Papierformat und Papiereinzugsrichtung automatisch an den Drucker übertragen werden. Sie können den Druckerstatus vom Computer aus überprüfen.

- Die bidirektionale Verbindung wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Kommunikation unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte [Zubehör ändern] nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Der RPCS-Druckertreiber unterstützt die bidirektionale Kommunikation und aktualisiert den Druckerstatus automatisch.
- Der PCL-Druckertreiber unterstützt die bidirektionale Kommunikation. Sie können den Druckerstatus manuell aktualisieren.
- Der PostScript-3-Druckertreiber unterstützt keine bidirektionalen Kommunikation.

Für die Unterstützung der bidirektionalen Kommunikation müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Bei Verbindung über Parallelkabel

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der Drucker muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Drucker und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] ausgewählt sein und [Druckerpool aktivieren] darf beim RPCS-Druckertreiber auf der Registerkarte [Anschluss] nicht ausgewählt sein.

Bei Anschluss an ein Netzwerk

- Der Drucker muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein und TCP/IP muss verwendet werden.
- Unter Windows 2000/XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 muss die Option [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] ausgewählt und die Option [Druckerpool aktivieren] auf der Registerkarte [Anschlüsse] des RPCS-Druckertreibers deaktiviert sein.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und das TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
  - Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP/Vista und Windows Server 2003/2003 R2).
  - Für Microsoft TCP/IP-Druck muss eine IPv4-Adresse angegeben sein (für Windows NT 4.0).
  - Der IPP-Anschlussname muss die IPv4-Adresse enthalten, wenn das IPP-Protokoll verwendet wird.

Bei Verbindung über USB

Der Drucker muss mit Hilfe des USB-Schnittstellenkabels an die USB-Buchse des Computers angeschlossen sein.

Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

- Installieren Sie den SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM.

Wenn die Bidirektionale Kommunikation ist deaktiviert

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP/Vista und Windows Server 2003/2003 R2 sind Druckerverwaltungszugriffsrechte erforderlich, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- Unter Windows NT 4.0 sind Vollzugriffsrechte erforderlich, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Im Startmenü auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

   Zeigen Sie bei der Verwendung von Windows 2000 auf [Einstellungen] im [Start]-Menü und klicken Sie dann auf [Drucker]. Das Fenster [Drucker] erscheint.

   Klicken Sie bei der Verwendung von Windows Vista auf [Systemsteuerung] im [Start]-Menü und klicken Sie dann auf [Drucker]. Das Fenster [Drucker] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3. **Im Dateimenü auf [Eigenschaften] klicken.**

   Klicken Sie bei der Verwendung von Windows Vista das Symbol des zu verwendenden Druckers mit rechts an und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

4. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör ändern].**

   Wenn die Optionen auf der Registerkarte [Zubehör ändern] deaktiviert sind, ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert. In diesem Fall ist keine Änderung der Optionseinstellungen notwendig.

   Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör ändern].

   Wenn Sie den PS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen].

5. **Die installierten Optionen im Optionsbereich auswählen und dann die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**

6. **Die Speichergröße unter [Gesamtspeicher:] wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul hinzugefügt ist.**

7. **Klicken Sie unter [Einzugsmagazineinstellungen:] das zu verwendende Magazin an, so dass es hervorgehoben wird, und wählen Sie dann das entsprechende Format, die Position und den Typ für das Magazin aus. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Magazinsperre], um das Magazin von der automatischen Magazinwahl auszuschließen.**

8. **Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

Einrichten des Druckertreibers

PCL - Zugriff auf die Druckereigenschaften....76
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....76
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....77
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....78
Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften....80
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....81
RPCS - Zugriff auf die Druckereigenschaften....83
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....83
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....84
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....86
Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften....87
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....89
PostScript 3 - Für den Druck einrichten....91
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....91
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....92
Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....93
Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften....95
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....96
Mac OS - Für den Druck einrichten....98

Copyright © 2006-2008

PCL - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zu öffnen.

Vornehmen von Druckerstandardeinstellungen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] im Fenster [Drucker].

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckeinstellungen über eine Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 2000 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen (einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen) zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über Druckerverwaltungs-Zugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungs-Zugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**

   Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

2. **Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf [Drucker].**

3. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**

   Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

2. **Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf [Drucker].**

3. **Rechts-klicken Sie das Symbol des zu verwendenden Druckers an, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Klicken Sie auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Es gibt zwei Arten des Dialogfelds [Druckereigenschaften]. "Multi-Register" wird in diesem Handbuch als Beispiel verwendet. Informationen zum Ändern des Dialogfeldtyps finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Multi-Register

Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckeinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

Benutzerdefinierte Einstellung

Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender gedacht, die die Druckeinstellungen nur selten ändern. Dieser Dialogfeldtyp kann abhängig von den installierten Optionen variieren.

Vornehmen von Druckerstandardeinstellungen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] im Fenster [Drucker].

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreibereigenschaften gestartet werden.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 2000 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen (einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen) zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über Druckerverwaltungs-Zugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungs-Zugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**

   Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

2. **Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf [Drucker].**
3. **Rechts-klicken Sie auf das Symbol des zu verwendenden Druckers, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**

   Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

2. **Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf [Drucker].**
3. **Klicken Sie das Symbol des zu verwendenden Druckers mit rechts an, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Klicken Sie auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.
- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

   Wenn Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

PostScript 3 - Für den Druck einrichten

Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zu öffnen.

Vornehmen von Druckerstandardeinstellungen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] im Fenster [Drucker].

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name...] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 2000 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows Vista - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.
- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im

Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows Vista enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.
- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Magazin] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mac OS - Für den Druck einrichten

Papiereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

1. **Die zu druckende Datei öffnen.**
2. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Seite einrichten].**
3. **Überprüfen Sie, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, unter [Drucker:] angezeigt wird, und wählen Sie dann unter [Papier:] das Papierformat aus, das Sie verwenden möchten.**

   Unter Mac OS X wählen Sie das Papierformat unter [Papierformat] aus.

   Wenn der Drucker, den Sie verwenden möchten, nicht unter [Drucker:] angezeigt wird, wählen Sie den Drucker aus, der verwendet werden soll.
4. **Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

Referenz

- Das Dialogfeld [Seite einrichten] variiert abhängig von der verwendeten Anwendung. Einzelheiten finden Sie den Anleitungen, die mit Mac OS ausgeliefert werden.

Druckereinrichtung in einer Anwendung vornehmen

1. **Die zu druckende Datei öffnen.**
2. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**
3. **Überprüfen Sie, dass der Drucker in der Liste [Drucker] ausgewählt ist, und nehmen Sie dann die Druckereinstellungen vor.**
4. **Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

Sonstige Druckvorgänge

Eine PDF-Datei direkt drucken....101
Druckverfahren....101
Befehle verwenden....104
Nicht autorisierte Kopierkontrolle....105
Verwenden [Datensicherheit zum Kopieren]....105
Verwenden von [Maskentyp:]....106
Wichtiger Hinweis....107
Verwenden der Druckjobfunktion....109
Druckjobanzeige....109
Drucken über den Druckjobbildschirm....112
Probedruck....112
Vertrauliches Drucken....115
Druck anhalten....118
Gespeicherter Druck....120
Drucken über den Bildschirm Anwender-ID....124
Ausgewählten Druckjob ausdrucken....124
Alle Druckjobs ausdrucken....125
Seitenvorschub....127
Drucken über ein ausgewähltes Magazin....127
Abbrechen eines Druckjobs....128
Abbrechen eines Druckjobs....129
Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld....129
Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer....129
Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer....130
Überprüfen des Fehlerprotokolls....131
Sortieren....133
Sortieren....133
Versatzsortieren....133
Spooldruck....134
Spooldruck einrichten....134
Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit Hilfe von Web Image Monitor....134
Deckblatt....136
Drucken mit dem Finisher....137
Heften....137
Lochen....139
Speicherkapazität und Papierformat....142

Copyright © 2006-2008

Einseitiger Druck (600 × 600 dpi).....142
Duplexdruck (600 × 600 dpi).....142

Eine PDF-Datei direkt drucken

Sie können eine PDF-Datei direkt zu diesem Drucker senden, um diese ohne Öffnen einer PDF-Anwendung auszudrucken.

Wichtig

- Diese Funktion kann nur mit echten Adobe-PDF-Dateien genutzt werden.
- Diese Funktion unterstützt PDF-Dateien der Version 1.3, 1.4 und 1.5.
- Transparenz (eine Funktion der PDF Version 1.4) wird möglicherweise nicht gedruckt.
- PDF-Dateien, die mit dem Verschlüsselungsfilter und/oder der 16-Bit-Farbbild-Funktion von PDF Version 1.5 erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- PDF-Dateien der Version 1.6 (Acrobat 7.0), die ohne nur unter PDF Version 1.6 verfügbaren Funktionen erstellt wurden, können gedruckt werden.
- Einige hochkomprimierte PDF-Dateien werden möglicherweise nicht gedruckt.

Hinweis

- Beim Drucken auf Papier mit benutzerdefiniertem Format kann es zu Papierformatfehlern kommen.

Druckverfahren

In den folgenden Schritten werden die beiden Verfahren des PDF-Direktdrucks erläutert - über die Verwendung von DeskTopBinder Lite oder die Eingabe von Befehlen.

Mit DeskTopBinder Lite

DeskTopBinder Lite installieren

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] und dann auf [Weiter >].**
5. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um DeskTopBinder Lite zu installieren.**

   Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer nach der Installation von DeskTopBinder Lite neu zu starten, starten Sie den Computer neu und fahren Sie dann mit der Konfiguration fort.

Hinweis

- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

DeskTopBinder Lite-Erweiterungen

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Programme], [DeskTopBinder] und dann auf [Assistent für erweiterte Funktionen].**
2. **Wenn der [Assistent für erweiterte Funktionen] erscheint, wählen Sie [Start] und klicken Sie dann wiederholt auf [Weiter >], bis der Bildschirm [Druckfunktionen 2] erscheint.**

3. **Im Bildschirm [Druckfunktion2] klicken Sie auf [Hinzufügen...], um [PDF-Direktdruck-Eigenschaften] anzuzeigen.**
4. **Wählen Sie den Treiber für diesen Drucker, klicken Sie auf [OK] und dann mehrmals auf [Weiter >], bis [Fertig stellen] angezeigt wird.**

   Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Funktion Palette

1. **Klicken Sie das Symbol, das zur Taskleiste hinzugefügt wurde, mit rechts an und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...], um den Bildschirm mit den Eigenschaften anzuzeigen.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Inhalte], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Direktdruck] in der Mitte und klicken Sie dann auf [OK].**

   Der Bildschirm [Eigenschaften] wird geschlossen und das Symbol [PDF-Direkdruck] wird zur Palette hinzugefügt.

Hinweis

- Die Function Palette enthält Schaltflächen für Funktionen, die bereits über DeskTopBinder Lite-Erweiterungen konfiguriert wurden. Mit diesen Schaltflächen können Sie Windows-Dateien drucken, Ausdrucke ansehen, Bilder umwandeln und Scanner für Dokumente registrieren, ohne DeskTopBinder Lite öffnen zu müssen. Sie können diese Funktionen auch einfach benutzen, indem Sie eine Zieldatei auf die Schaltfläche ziehen, die der erforderlichen Funktion entspricht, und loslassen.

PDF-Direktdruck

1. **Zu druckende PDF-Datei auf das Symbol "PDF-Direktdruck" in der Palette ziehen und dort ablegen.**
2. **[Ausgabe-Dateiliste - PDF-Direktdruck] wird angezeigt.**

   Heben Sie die PDF-Datei hervor, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf [OK].

   Die PDF-Datei wird gedruckt.

Drucken von passwortgeschützten PDF-Dokumenten

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü von Windows auf [Programme], [DeskTopBinder] und dann auf [Assistent für erweiterte Funktionen].**
2. **Wenn der [Assistent für erweiterte Funktionen] erscheint, wählen Sie [Start] und klicken dann mehrmals auf [Weiter >], bis der Bildschirm [Druckfunktionen2] erscheint.**
3. **Klicken Sie im Bildschirm [Druckfunktionen2] auf [Eigenschaften...], um [PDF-Direktdruckeigenschaften] anzuzeigen.**
4. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Passwort verwenden] im unteren rechten Bereich des Bildschirms und klicken Sie dann auf [OK].**

   Klicken Sie wiederholt auf [Weiter >], bis [Fertig stellen] angezeigt wird.

   Klicken Sie auf [Fertig stellen], um den Bildschirm [Assistent für erweiterte Funktionen] zu schließen.
5. **Zu druckende PDF-Datei auf das Symbol "PDF-Direktdruck" auf der Palette ziehen und ablegen.**
6. **[Ausgabe-Dateiliste-PDF-Direktdruck] wird angezeigt.**

   Wählen Sie die PDF-Datei, die Sie ausgeben möchten, um das Video umzukehren, und klicken Sie dann auf [OK].

7. **Der Bildschirm [PDF-Direktdruckeigenschaften] erscheint.**

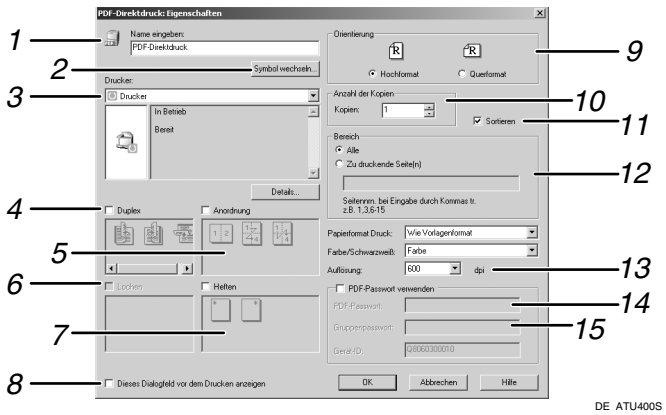
   Geben Sie das Passwort für die PDF-Datei, die Sie drucken möchten, im Feld [PDF-Passwort] im unteren rechten Bereich des Bildschirms ein und klicken Sie dann auf [OK].

   Die passwortgeschützte PDF-Datei wird gedruckt.

Hinweis

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, bevor Sie eine passwortgeschützte PDF-Datei drucken:
  - Geben Sie im Dialogfeld [PDF-Direktdruck-Eigenschaften] das Passwort für die PDF-Datei ein, die Sie drucken möchten.
  - Legen Sie ein Passwort für die PDF-Datei fest, indem Sie [PDF-Passwort ändern] im Menü [PDF-Menü] auf dem Bedienfeld des Druckers auswählen.
- Wenn ein [PDF-Gruppenpasswort] für das [PDF-Menü] mit DeskTopBinder Lite oder über das Bedienfeld des Druckers zugewiesen wurde, muss in beiden Fällen das gleiche Gruppenpasswort zugewiesen werden.

Eigenschaften des PDF-Direktdrucks



DE ATU400S

1. **Name eingeben:**

   Zeigt den Plug-In-Konfigurationsnamen (maximal 63 Single-Byte-Zeichen) an.

2. **Symbol wechseln...**

   Ändert das in der Symbolleiste angezeigte Symbol.

3. **Drucker:**

   Zeigt eine Liste der RPCS-Treiber an, die PDF-Direktdruck unterstützen.

4. **Duplex**

   Druckt auf beide Seiten eines Blatts.

5. **Anordnung**

   Druckt mehrere Seiten auf ein Blatt.

6. **Lochen**

   Locht die ausgegebenen Blätter.

7. **Heften**

   Heftet die ausgegebenen Blätter.

8. **Dieses Dialogfeld vor dem Drucken anzeigen**

   Wird im PDF-Direktdruckmodus angezeigt, sofern dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

9. **Orientierung**

   Legt die Ausrichtung der Vorlage fest.

10. **Anzahl der Kopien**

    Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

11. **Sortieren**

    Sortiert die Ausdrucke.

12. **Bereich**

    Gibt den Druckbereich für jede Seite an.

13. **Auflösung**

    Gibt eine Druckauflösung an.

14. **PDF-Passwort:**

    Wenn die PDF-Datei passwortgeschützt ist, geben Sie das Passwort in dieses Feld ein. Andernfalls kann die Datei nicht gedruckt werden.

15. **Gruppenpasswort:**

    Wenn DeskTopBinder Lite und diesem Drucker ein Gruppenpasswort zugewiesen ist, geben Sie das Gruppenpasswort in dieses Feld ein. Andernfalls kann der Druckvorgang nicht gestartet werden.

Befehle verwenden

Unter Windows und UNIX können Sie PDF-Dateien über Befehle wie "ftp", "sftp" und "lpr" direkt drucken.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Drucken mit Befehlen unter Windows finden Sie unter S.297 "Dateien direkt von Windows aus drucken".
- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

Nicht autorisierte Kopierkontrolle

Sie können beim Drucken Muster und Text einbetten, um unbefugtes Kopieren des Dokuments zu verhindern. Die Kopierkontrolle besteht aus zwei Funktionen: [Datensicherheit zum Kopieren] und [Maskentyp:].

Wichtig

- Diese Funktion wurde konzipiert, um das Kopieren vertraulicher Dokumente zu erschweren. Sie verhindert jedoch nicht die unbefugte Verwendung von Informationen.

Das Fenster zur Unautorisierten Kopierkontrolle öffnen

1. **Öffnen Sie das Fenster [Druckeinstellungen...] des RPCS-Druckertreibers.**
2. **Klicken Sie auf [Benutzerdef. Einst. hinzufügen/ändern...].**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Unautorisierte Kopie...].**
4. **Klicken Sie auf [Kontrolleinstellungen...].**
5. **Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Klicken Sie auf [OK].**

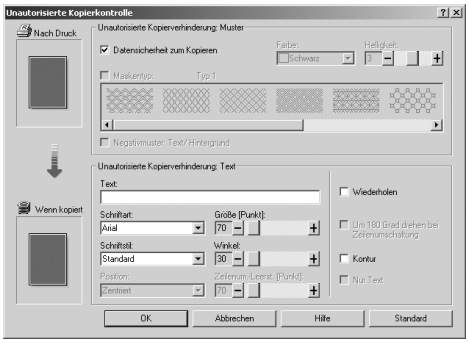
   Das Fenster Nicht autorisierte Kopierkontrolle erscheint.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden [Datensicherheit zum Kopieren]

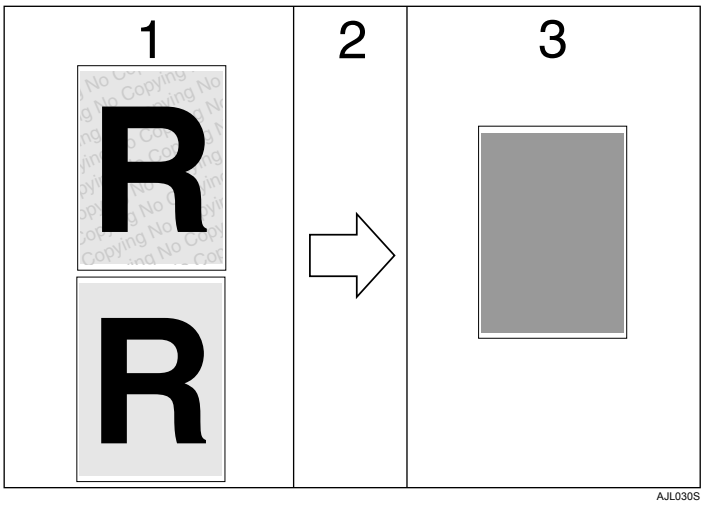
Sie können ein Muster einbetten, indem Sie eine Einstellung im Druckertreiber vornehmen.



[Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber einstellen

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Datensicherheit zum Kopieren]. Sie können den Text auch in das Feld [Text:] eingeben.
- Sie können das Kontrollkästchen [Maskentyp:] nicht gleichzeitig aktivieren.
- Um ein Dokument zu drucken, das durch grauen Aufdruck geschützt ist, muss der Drucker richtig eingerichtet sein. Wenden Sie sich an einen Administrator.

Drucken und Kopieren eines Dokuments mit [Datensicherheit zum Kopieren]



1. **Das Muster und der von Ihnen festgelegte Text werden gedruckt.**
2. **Das Dokument wird auf Kopierern/Multifunktionsgeräten kopiert, bei denen die optionale Copy Data Security-Einheit installiert ist.**
3. **Das Dokument wird mit einer grau ausgefüllten Fläche versehen.**

Hinweis

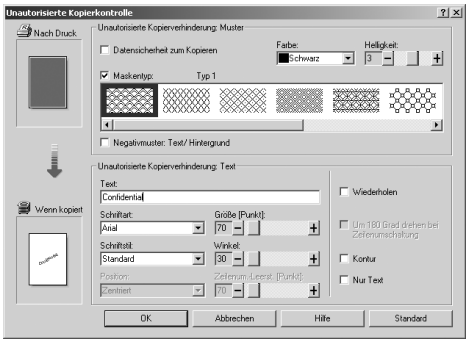
- Wenn ein Dokument gedruckt wird, bei dem [Datensicherheit zum Kopieren] eingestellt ist, muss beim Drucker nicht die optionale Copy Data Security-Einheit installiert sein. Die Copy Data Security-Einheit ist erforderlich, wenn Dokumente kopiert oder gespeichert werden, die durch einen grauen Aufdruck geschützt sind.
- Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- Ein Muster oder ein Text kann nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.
- Verwenden Sie Papier im Format 182 × 257 mm ($7^1/_4$×$10^1/_2$ Zoll) oder größer.
- Verwenden Sie Normal- oder Recyclingpapier mit mindestens 70% Weißanteil.
- Der Duplexdruck kann die Funktion möglicherweise stören, da Text und Muster durch das Papier sichtbar sind.
- Die optionale Copy Data Security-Einheit ist für Kopierer/Multifunktionsgeräte des Herstellers. Sie kann bei diesem Drucker nicht installiert werden.

Referenz

- Nähere Informationen zur Einstellung [Datensicherheit zum Kopieren] finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden von [Maskentyp:]

Sie können Muster und Text in ein Dokument einbetten, indem Sie für den Druckertreiber die Einstellung für unbefugtes Kopieren aktivieren.



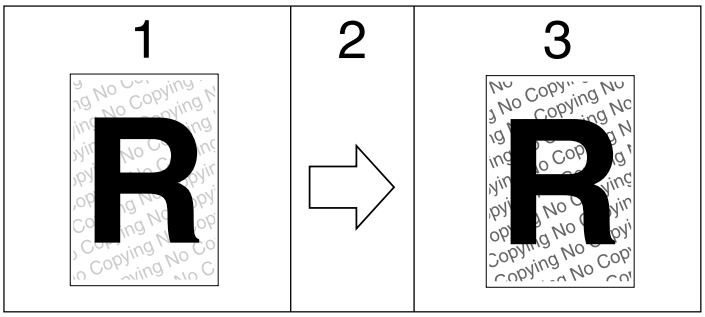
[Maskentyp:] beim Druckertreiber einstellen

- Wählen Sie unter [Maskentyp:] ein Muster aus und geben Sie dann den Text im Feld [Text:] ein.
- Sie können [Schwarz], [Cyan] oder [Magenta] als Überdruckfarbe in der Liste [Farbe:] auswählen.

Hinweis

- Sie können [Text:] auch allein festlegen, aber [Maskentyp:] und [Text:] müssen zusammen festgelegt werden.

Drucken und Kopieren eines Dokuments mit [Maskentyp:]



1. **Das Muster und der Text, die Sie festgelegt haben, werden hell gedruckt.**
2. **Das Dokument wird auf Kopierern oder Multifunktionsgeräten kopiert.**
3. **Das von Ihnen festgelegte Muster und der Text erscheinen deutlich.**

Hinweis

- Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- Muster oder Textzeichenketten können nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.
- Um das eingebettete Muster deutlich zu machen, stellen Sie die Zeichengröße mindestens auf 50 pt (vorzugsweise auf 70 bis 80 pt) und den Zeichenwinkel auf 30 bis 40 Grad ein.
- Drucken mit Hintergrundmuster und -Text ist möglicherweise langsamer als das normale Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zur Einstellung von [Maskentyp:] finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wichtiger Hinweis

- Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Darstellung von Druckmustern und anderen Kopierschutzfunktionen. Die Darstellung der Druckmuster und die Leistung der nicht autorisierten Kopierkontrolle kann abhängig von der Qualität des verwendeten Papiers, dem Druckermodell und den Einstellungen variieren.

- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von oder durch das Unvermögen der Verwendung von Druckmustern zur nicht autorisierten Kopierkontrolle entstanden sind.

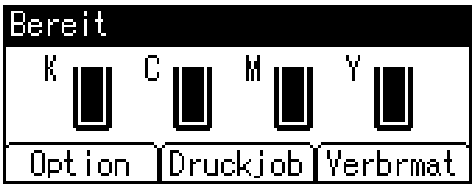
Verwenden der Druckjobfunktion

Dieser Abschnitt erläutert, wie im Drucker gespeicherte Dateien gedruckt oder gelöscht werden. Folgende Druckdateitypen sind verfügbar: Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck.

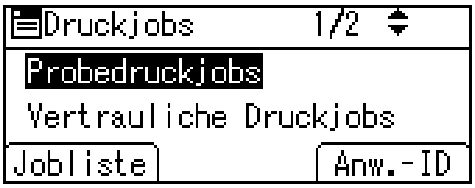
Druckdateien, die von Computern gesendet werden, können auf der Festplatte des Druckers gespeichert werden. Mit der Druckjobfunktion können Sie diese Druckdateien ausdrucken oder löschen.

Druckjobanzeige

Beim Einschalten des Druckers erscheint die folgende Anzeige.



Wenn Sie in der Anfangsanzeige auf [Druckjob] drücken, erscheint eine Anzeige, die Sie zur Auswahl des Druckjobs auffordert.



Nach Auswahl eines Typs können Druckdateien in der Liste ausgewählt werden, indem Folgendes gedrückt wird:

- [Jobliste]

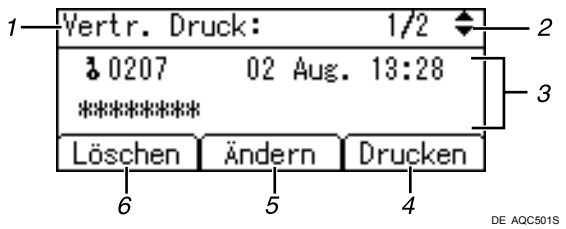
  Zeigt den Bildschirm mit den Joblisten an.

- [Anw.-ID]

  Zeigt den Bildschirm der Anwender-ID an.

Wenn Sie Probedruck, vertraulichen Druck und angehaltenen Druck auswählen, werden die im Drucker gespeicherten Druckdateien nach Beendigung des Druckvorgangs gelöscht. Wenn Sie gespeicherten Druck auswählen, bleiben die Dateien auch nach Beendigung des Druckvorgangs im Drucker gespeichert.

Bildschirm der Joblisten



1. **Typ des Druckjobs**

   Zeigt den Typ des ausgewählten Druckjobs an.

2. **Seitennummer**

   Zeigt die aktuelle Seitennummer an. Bei jedem Tastendruck auf [▲] oder [▼] wird der Bildschirm umgeschaltet.

3. **Anzeige von Anwender-ID, Datum/Uhrzeit und Dateiname**

   - Die Anwender-ID zeigt die im Druckertreiber eingegebene Anwender-Identifizierung.
   - Datum und Uhrzeit zeigen an, wann der Druckjob im Drucker gespeichert wurde.
   - Der Dateiname zeigt den Namen der Datei an. Bei vertraulichen Druckdateien wird allerdings "*****" anstelle des Dateinamens angezeigt.

4. **[Drucken]**

   Druckt eine gewählte Datei.

5. **[Ändern]**

   Ändert oder löscht das Passwort einer Datei, wenn ein Passwort eingegeben wurde. Um das Passwort eines vertraulichen/gespeicherten Druckjobs zu ändern, drücken Sie [Ändern], geben Sie das aktuelle Passwort ein und geben Sie dann das neue Passwort im Bestätigungsbildschirm ein. Um das Passwort zu löschen, drücken Sie [Ändern], lassen Sie das Feld zur Eingabe/Bestätigung eines neuen Passworts leer und drücken Sie dann die Taste [OK].

   Sie können auch Passwörter für gespeicherte Druckjobs vergeben, die gegenwärtig über keine Passwörter verfügen.

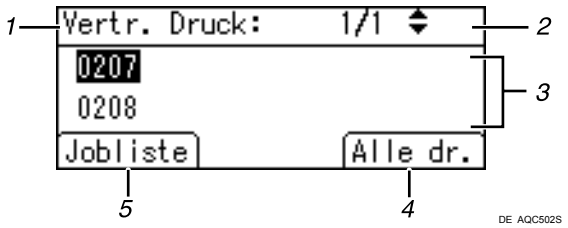
6. **[Löschen]**

   Löscht eine gewählte Datei.

Hinweis

- Wenn Sie [Ändern] drücken, um ein Passwort zu ändern oder zu löschen, müssen Sie zunächst das aktuelle Passwort eingeben. Ist das eingegebene Passwort nicht richtig, können Sie keine aktuellen Passwörter ändern oder löschen.
- Sie können die Passwörter für gespeicherte Druckdateien mit [Ändern] nur dann eingeben oder löschen, wenn sie im Drucker gespeichert sind.

Bildschirm der Anwender-ID



1. **Typ des Druckjobs**

   Zeigt den Typ des ausgewählten Druckjobs an.

2. **Seitennummer**

   Zeigt die aktuelle Seitennummer an. Bei jedem Tastendruck auf [▲] oder [▼] wird der Bildschirm umgeschaltet.

3. **Anwender-ID**

   - Die Anwender-ID zeigt die Identifizierung des Anwenders an, der den ausgewählten Typ der Dateien gespeichert hat.
   - Es wird die im Druckertreiber eingegebene ID angezeigt.

4. **[Alle dr.]**

   Druckt alle gespeicherten Dateien des Anwenders, dessen Anwender-ID ausgewählt wurde.

5. **[Jobliste]**

   Schaltet den Bildschirm zum Bildschirm [Jobliste] um.

   Zeigt nur die Druckjobs des gewählten Anwenders an.

Hinweis

- Um das Auswählen einer Datei zu beenden, drücken Sie die Taste [Job-Reset].
- Die Anzeige wird nicht aktualisiert, wenn während der Anzeige der Liste gespeicherter Dateien eine neue Datei gespeichert wird. Zur Aktualisierung der Anzeige drücken Sie zunächst die Taste [Menü], um zur Anfangsanzeige zurückzukehren, und dann erneut [Druckjob].
- Wenn eine große Anzahl von Druckjobs im Drucker gespeichert ist, kann sich die Verarbeitung je nach verwendeten Funktionen vorübergehend verlangsamen.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Drucken des jeweiligen Druckjobtyps finden Sie auf folgenden Seiten:
- S.112 "Probedruck"
- S.115 "Vertrauliches Drucken"
- S.118 "Druck anhalten"
- S.120 "Gespeicherter Druck"

Drucken über den Druckjobbildschirm

Dieser Abschnitt gibt Hinweise zu Probedruck, vertraulichem Druck, angehaltenem Druck und gespeichertem Druck.

Probedruck

Verwenden Sie diese Funktion, um nur den ersten Satz eines Druckjobs mit mehreren Sätzen zu drucken. Nachdem Sie das Ergebnis überprüft haben, können die verbleibenden Sätze gedruckt oder der Druckvorgang über das Bedienfeld des Druckers abgebrochen werden. So können Sie Fehldrucke durch Fehler im Inhalt oder den Einstellungen verhindern.

Wichtig

- In den folgenden Fällen kann keine Probedruckdatei gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei mehr als 1000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Drucker insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine Probedruckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente im Drucker. Die Einstellungen [Autom. Löschen Temp. Jobs] oder [Autom. Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, stellen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicher, dass sie nicht ausgewählt ist. Standardmäßig werden Probedruckjobs vom Druckertreiber automatisch sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung ausgewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht Ihren Erwartungen entspricht und Sie die restlichen Sätze nicht ausdrucken wollen, können Sie die Probedruckdatei über das Bedienfeld löschen. Wenn Sie die verbleibenden Sätze der Probedruckdatei drucken, wird der Job auf dem Drucker automatisch gelöscht.
- Probedruckdateien, die über Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem am Bedienfeld [Probedruck] ausgewählt wurde, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese Probedruckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn gespeicherte Dateien über ähnliche und lange Dateinamen verfügen, kann es schwierig sein, die Datei im Bedienfeld auszuwählen, die gedruckt werden soll. Drucken Sie die gewünschte Datei, indem Sie die Anwender-ID oder die Zeit überprüfen, zu der die Datei gesendet wurde, oder indem Sie den Dateinamen ändern, sodass er leichter erkannt werden kann.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie unter S.131 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Nähere Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter S.178 "Systemmenü".

Eine Probedruckdatei ausdrucken

Der nachstehende Ablauf erläutert, wie eine Probedruckdatei mit dem PCL 6/5c-, RPCS- oder PostScript 3-Druckertreiber ausgedruckt wird.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.**

   Das Dialogfeld Drucken wird angezeigt.

2. **Wählen Sie den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] aus und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3. **Klicken Sie im Feld [Jobtyp:] auf [Probedruck].**

   Wenn mit dem PostScript 3-Druckertreiber gedruckt wird, klicken Sie auf [Probedruck] im Feld [Jobtyp:] auf der Registerkarte [Jobprotokoll].

4. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen ein.**

   Auf diese Weise wird der Anwender identifiziert. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) eingegeben werden.

5. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

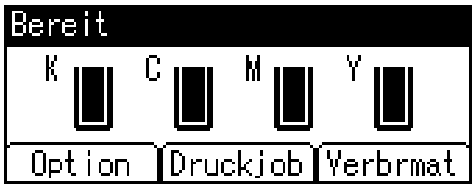
   Auf diese Weise wird der Anwender identifiziert. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) eingegeben werden.

6. **Den Druckbefehl ausführen.**

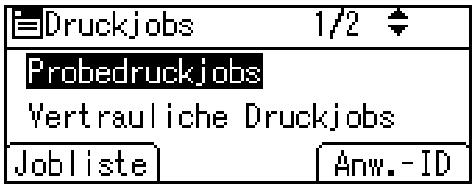
   Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt sind.

   Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

7. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**



8. **Wählen Sie [Probedruckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann [Jobliste].**



   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

   Sie können die Dateien auch durch Drücken auf [Anw.-ID] ausdrucken.

9. **Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann die Taste [Drucken].**

   Geben Sie die neue Anzahl der Sätze mit den Pfeiltasten ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

Etventuelle Eingabefehler können Sie mit der Taste [Escape] korrigieren.

10. **Drücken Sie [Drucken].**

    Die restlichen Sätze werden ausgedruckt.

    Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.

Hinweis

- Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl auf alle ausgewählten Dateien angewendet.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird dann gelöscht.

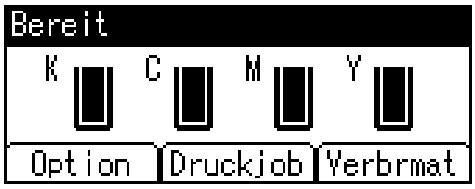
Referenz

- Nähere Einzelheiten zu [Anw.-ID] finden Sie unter S.124 "Drucken über den Bildschirm Anwender-ID".

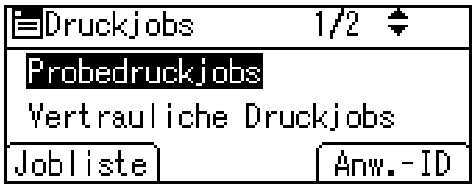
Löschen von Probedruckdateien

Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht Ihren Erwartungen entspricht, können Sie die Probedruckdatei löschen, überarbeiten und erneut drucken, bis die Einstellungen angemessen sind.

1. **Drücken Sie [Druckjob].**



2. **Wählen Sie [Probedruckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann [Jobliste].**



Eine Liste der im Drucker gespeicherten Probedruckjobs wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Löschen].**

Die Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

4. **Drücken Sie [Löschen].**

    Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

    Soll die Datei nicht gelöscht werden, drücken Sie [Abbrechen].

Vertrauliches Drucken

Nutzen Sie diese Funktion, um die Privatsphäre zu schützen, wenn Sie vertrauliche Dokumente über ein freigegebenes Netzwerk auf dem Drucker drucken. Normalerweise ist es möglich, Daten über das Bedienfeld zu drucken, wenn sie auf dem Drucker gespeichert wurden. Bei der Verwendung von Vertrauliches Drucken ist es nur möglich, das Dokument zu drucken, wenn im Bedienfeld des Druckers ein Passwort eingegeben wird. Ihre vertraulichen Dokumente sind sicher und können nicht von anderen angesehen werden.

Wichtig

- Unter den folgenden Umständen kann eine vertrauliche Druckdatei nicht gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei mehr als 1000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Drucker insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine vertrauliche Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausschalten, verbleiben gespeicherte Dokumente im Speicher. Die Einstellungen [Autom. Löschen Temp. Jobs] oder [Autom. Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle vertraulichen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Nach dem Ausdrucken der vertraulichen Druckdatei löscht der Drucker den zugehörigen Job automatisch.
- Vertrauliche Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Vertrl. Drucken] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie unter S.131 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Nähere Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter S.178 "Systemmenü".

Ausdrucken einer vertraulichen Druckdatei

Der nachstehende Ablauf erläutert, wie eine vertrauliche Druckdatei mit dem PCL 6/5c-, RPCS- oder PostScript 3-Druckertreiber ausgedruckt wird.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

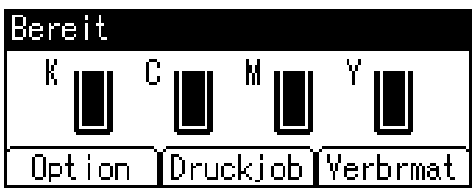
1. **Konfigurieren Sie den vertraulichen Druck in den Eigenschaften des Druckertreibers.**

   Nähere Einzelheiten zur Konfiguration von Druckertreibern finden Sie in den entsprechenden Hilfedateien.

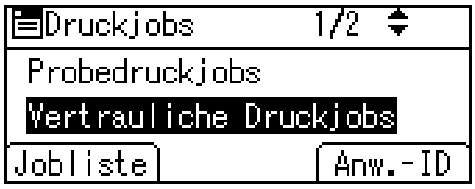
2. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld "Drucken" der Anwendung.**

   Der Job für vertrauliches Drucken wird an den Drucker gesendet.

3. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**



4. **Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann [Jobliste].**

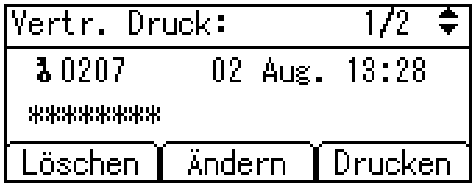


Eine Liste der im Drucker gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

Sie können die Dateien auch durch Drücken auf [Anw.-ID] ausdrucken.

5. **Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann die Taste [Drucken].**



Der Passwort-Bildschirm erscheint.

6. **Geben Sie das Passwort mit der Taste [▲], [▼],[◀] oder [▶] ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Die Bestätigungsanzeige zum Drucken wird angezeigt.

Eine Bestätigungsanzeige erscheint, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie [Löschen], um das Passwort noch einmal einzugeben.

Haben Sie Ihr Passwort vergessen, bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.

7. **Drücken Sie [Drucken].**

Die restlichen Sätze werden ausgedruckt.

Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.

Hinweis

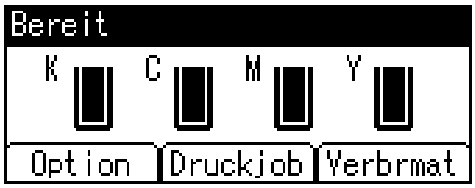
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

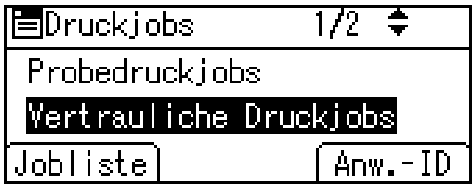
- Nähere Einzelheiten zu [Anw.-ID] finden Sie unter S.124 "Drucken über den Bildschirm Anwender-ID".

Vertrauliche Druckdateien löschen

1. **Drücken Sie [Druckjob].**



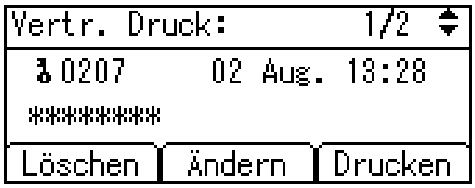
2. **Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann [Jobliste].**



Eine Liste der im Drucker gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Löschen].**



Der Passwort-Bildschirm erscheint.

4. **Geben Sie das Passwort mit der Taste [▲], [▼], [◄] oder [►] ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Die Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

Eine Bestätigungsanzeige erscheint, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie [Löschen], um das Passwort noch einmal einzugeben.

Haben Sie Ihr Passwort vergessen, bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.

5. **Drücken Sie [Löschen].**

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Soll die Datei nicht gelöscht werden, drücken Sie [Abbrechen].

Druck anhalten

Mit dieser Funktion speichern Sie eine Datei vorübergehend auf dem Drucker und drucken sie später über das Bedienfeld des Druckers oder den Computer.

Wichtig

- Unter den folgenden Umständen kann eine angehaltene Druckdatei nicht gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei mehr als 1000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Drucker insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine angehaltene Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente im Drucker. Die Einstellungen [Autom. Löschen Temp. Jobs] oder [Autom. Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle angehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Angehaltene Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Druck anhalten] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn gespeicherte Dateien über ähnliche und lange Dateinamen verfügen, kann es schwierig sein, die Datei in der Anzeige des Bedienfelds auszuwählen, die gedruckt werden soll. Drucken Sie die gewünschte Datei, indem Sie die Anwender-ID oder die Zeit überprüfen, zu der die Datei gesendet wurde, oder indem Sie den Dateinamen ändern, sodass er leichter erkannt werden kann. Wenn Sie den Dokumentnamen im Feld [Details...] des Druckertreibers eingeben, erscheint dieser Name in der Anzeige des Bedienfelds.
- Einer angehaltenen Druckdatei kann ein Dateiname oder ein Passwort vergeben werden; dies ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie unter S.131 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Nähere Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter S.178 "Systemmenü".

Eine angehaltene Druckdatei ausdrucken

Der nachstehende Ablauf erläutert, wie eine angehaltene Druckdatei mit dem PCL 6/5c- oder RPCS-Druckertreiber ausgedruckt wird. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer angehaltenen Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Postscript 3-Ergänzung.

Hinweis

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **Konfigurieren Sie den angehaltenen Druck in den Eigenschaften des Druckertreibers.**

   Nähere Informationen zur Konfiguration des Druckertreibers finden Sie in den relevanten Hilfedateien.

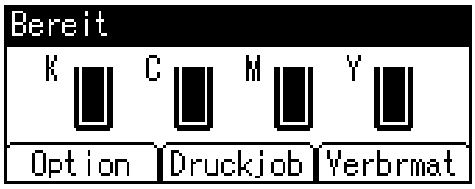
2. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

   Sie können auch einen Dateinamen eingeben. Der zugewiesene Dateiname erscheint dann in der Joblistenanzeige des Druckers.

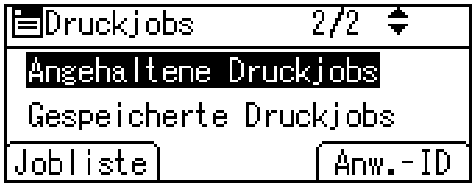
3. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld "Drucken" der Anwendung.**

   Der angehaltene Druckjob wird an den Drucker gesendet und dort gespeichert.

4. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**



5. **Wählen Sie [Angehaltene Druckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Jobliste].**



Eine Liste der im Drucker gespeicherten angehaltenen Druckjobs wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

Sie können die Dateien auch durch Drücken auf [Anw.-ID] ausdrucken.

6. **Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann die Taste [Drucken].**

Die Bestätigungsanzeige erscheint.

7. **Drücken Sie [Drucken].**

Die angehaltene Druckdatei wird ausgedruckt.

Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.

Hinweis

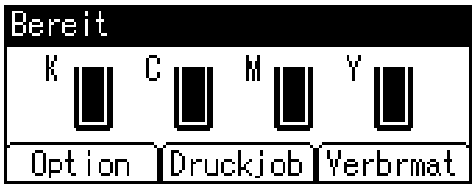
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

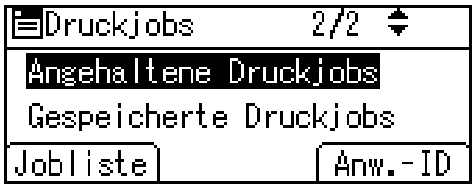
- Informationen zum Einstellen von Druckertreibern finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine angehaltene Druckdatei auch über Web Image Monitor drucken oder löschen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.
- Nähere Einzelheiten zu [Anw.-ID] finden Sie unter S.124 "Drucken über den Bildschirm Anwender-ID".

Löschen von angehaltenen Druckdateien

1. **Drücken Sie [Druckjob].**



2. **Wählen Sie [Angehaltene Druckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Jobliste].**



Eine Liste der im Drucker gespeicherten angehaltenen Druckjobs wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Löschen].**

Die Bestätigungsanzeige erscheint.

4. **Drücken Sie [Löschen].**

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Soll die Datei nicht gelöscht werden, drücken Sie [Abbrechen].

Gespeicherter Druck

Mit dieser Funktion können Sie eine Datei auf dem Drucker speichern und sie dann später über den Computer oder das Bedienfeld des Druckers ausdrucken.

Nach erfolgtem Ausdruck werden die Jobs nicht gelöscht, und deshalb braucht derselbe Job zum Ausdrucken mehrerer Kopien nicht erneut gesendet zu werden.

Wichtig

- Unter den folgenden Umständen kann eine gespeicherte Druckdatei nicht gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei mehr als 1000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Drucker insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine gespeicherte Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.

- Auch wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente im Drucker. Die Einstellungen [Autom. Löschen Temp. Jobs] oder [Autom. Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Mit dem Web Image Monitor ausgedruckte oder gelöschte Dateien erscheinen in der Bedienfeldanzeige, nachdem Sie am Bedienfeld die Funktion [Gespeicherte Druckjobs] auswählen. Wenn Sie aber versuchen, diese gespeicherten Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint eine Fehlermeldung.
- Wenn gespeicherte Dateien über ähnliche und lange Dateinamen verfügen, kann es schwierig sein, die Datei im Bedienfeld auszuwählen, die gedruckt werden soll. Drucken Sie die gewünschte Datei, indem Sie die Anwender-ID oder die Zeit überprüfen, zu der die Datei gesendet wurde, oder indem Sie den Dateinamen ändern, sodass er leichter erkannt werden kann.
- Wenn Sie den Dokumentnamen unter [Details...] im Druckertreiber eingeben, erscheint dieser Name in der Bedienfeldanzeige.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie unter S.131 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Nähere Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter S.178 "Systemmenü".

Drucken einer gespeicherten Druckdatei

Der nachstehende Ablauf erläutert, wie eine gespeicherte Druckdatei mit dem PCL 6/5c- oder RPCS-Druckertreiber ausgedruckt wird. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer gespeicherten Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Postscript 3-Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **Konfigurieren Sie den gespeicherten Druck in den Eigenschaften des Druckertreibers.**

   Sie können zwei Methoden für den gespeicherten Druck auswählen:

   - [Gespeicherter Druck]

     Speichert die Datei auf dem Drucker und druckt sie später über das Bedienfeld.

   - [Speichern und Normaldr.] (oder [Speichern und Drucken])

     Druckt die Datei sofort und speichert sie außerdem auf dem Drucker.

   Nähere Informationen zur Konfiguration des Druckertreibers finden Sie in den relevanten Hilfedateien.

2. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

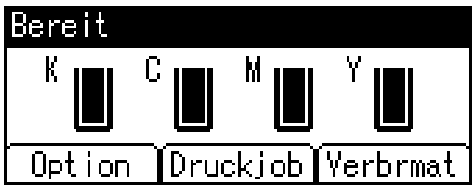
   Sie können auch ein Passwort festlegen. Das gleiche Passwort muss beim Drucken oder Löschen eingegeben werden.

   Sie können auch einen Dateinamen eingeben. Der zugewiesene Dateiname erscheint dann in der Joblistenanzeige des Druckers.

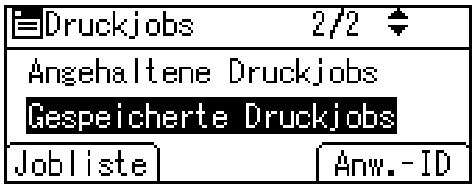
3. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld "Drucken" der Anwendung.**

   Der gespeicherte Druckjob wird an den Drucker gesendet.

4. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**



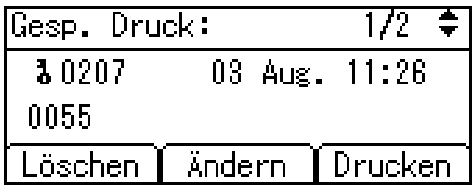
5. **Wählen Sie [Gespeicherte Druckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Jobliste].**



Eine Liste der im Drucker enthaltenen gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

Sie können die Dateien auch durch Drücken auf [Anw.-ID] ausdrucken.

6. **Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann die Taste [Drucken].**



Die Bestätigungsanzeige erscheint.

Wenn Sie im Druckertreiber ein Passwort festgelegt haben, erscheint ein Passwort-Bestätigungsbildschirm. Geben Sie das Passwort ein.

7. **Drücken Sie [Drucken].**

Die gespeicherte Druckdatei wird ausgedruckt.

Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.

Hinweis

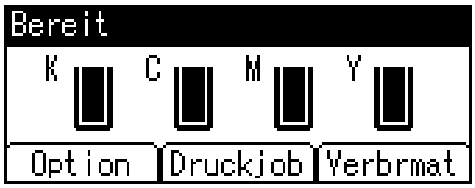
- Wenn mehrere Dateien ohne Einstellung einer Menge ausgewählt werden, wird ein Satz weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen erstellt. Wenn die Mindestanzahl der Einstellungen ein Satz ist, werden alle ausgewählten Dateien mit einem Satz ausgedruckt.
- Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl auf alle ausgewählten Dateien angewendet.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Eine gespeicherte Druckdatei wird auch nach Drücken der Taste [Job-Reset] nicht gelöscht.
- Die an den Drucker gesendete gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, es sei denn, Sie löschen diese Datei oder Sie wählen [Autom. Löschen Gesp. Jobs].
- Sie können nach dem Senden von Dateien an den Drucker ein Passwort einrichten oder löschen. Wählen Sie die Datei und drücken Sie [Ändern] in der Druckjoblistenanzeige. Zum Einrichten eines Passworts geben Sie ein neues Passwort ein. Zum Löschen eines Passworts lassen Sie das Passwortfeld zur Eingabe oder Bestätigung des neuen Passworts leer und drücken Sie die Taste [OK].

Referenz

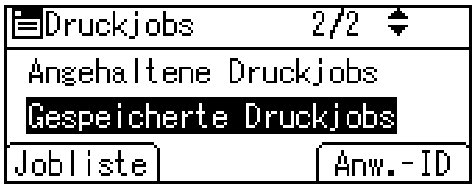
- Informationen zum Einstellen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über Web Image Monitor drucken oder löschen. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.
- Nähere Einzelheiten zu [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter S.178 "Systemmenü".
- Nähere Einzelheiten zu [Anw.-ID] finden Sie unter S.124 "Drucken über den Bildschirm Anwender-ID".

Gespeicherte Druckdateien löschen

1. **Drücken Sie [Druckjob].**



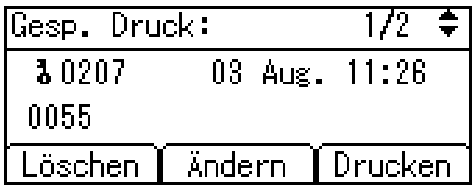
2. **Wählen Sie [Gespeicherte Druckjobs] mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Jobliste].**



Eine Liste der im Drucker enthaltenen gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Löschen].**



Die Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

Wenn Sie beim Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

Haben Sie Ihr Passwort vergessen, bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.

4. **Drücken Sie [Löschen].**

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Soll die Datei nicht gelöscht werden, drücken Sie [Abbrechen].

Drucken über den Bildschirm Anwender-ID

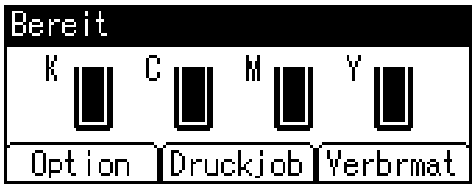
Dieser Abschnitt erläutert, wie die im Drucker gespeicherten Dateien über den Bildschirm der Anwender-ID ausgedruckt werden.

Ausgewählten Druckjob ausdrucken

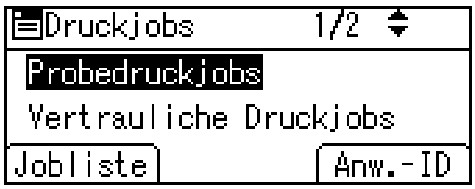
Wichtig

- Wenn Sie eine Probedruck-, vertrauliche Druck- oder angehaltene Druckdatei ausdrucken, wird die im Drucker gespeicherte Druckdatei nach Beendigung des Druckvorgangs gelöscht.

1. **Drücken Sie [Druckjob] in der Anfangsanzeige.**

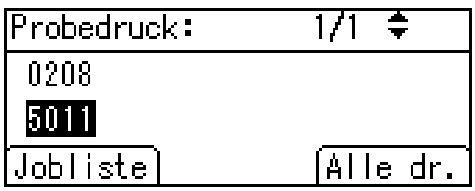


2. **Drücken Sie [Anw.-ID].**



Eine Liste der Anwender-IDs, deren Dateien im Drucker gespeichert sind, wird angezeigt.

3. **Wählen Sie die Anwender-ID, deren Datei ausgedruckt werden soll, mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Jobliste].**



Die Druckjobliste der gewählten Anwender-ID wird angezeigt.

4. **Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann die Taste [Drucken].**

Die Bestätigungsanzeige erscheint.

5. **Drücken Sie [Drucken].**

   Die ausgewählte Datei wird ausgedruckt.

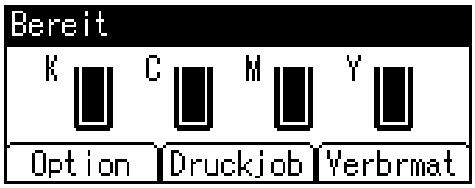
   Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.

Referenz

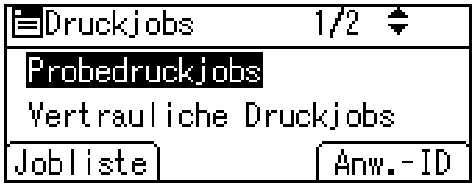
- Nähere Einzelheiten zum Drucken des jeweiligen Druckjobtyps finden Sie auf folgenden Seiten:
- S.112 "Probedruck"
- S.115 "Vertrauliches Drucken"
- S.118 "Druck anhalten"
- S.120 "Gespeicherter Druck"

Alle Druckjobs ausdrucken

1. **Drücken Sie [Druckjob] in der Anfangsanzeige.**

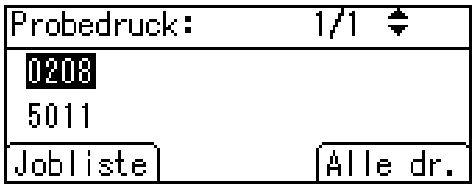


2. **Wählen Sie einen zu druckenden Druckjobtyp mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Anw.-ID].**



   Eine Liste der Anwender-IDs, deren Dateien im Drucker gespeichert sind, wird angezeigt.

3. **Wählen Sie die Anwender-ID, deren Datei ausgedruckt werden soll, mit der Taste [▲] oder [▼] aus und drücken Sie dann [Alle dr.].**



   Die Bestätigungsanzeige erscheint.

4. **Drücken Sie [Drucken].**

   Die ausgewählten Dateien werden ausgedruckt.

   Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Nach Beendigung des Druckvorgangs werden Probedruck-, vertrauliche Druck- und angehaltene Druckdateien gelöscht.
- Druckjobs, die nicht unter der ausgewählten Anwender-ID gespeichert wurden, lassen sich nicht auswählen.

- Wenn mehrere Probedruckdateien ohne Angabe der Satzanzahl in der Bestätigungsanzeige ausgedruckt werden, wird die kleinste am Computer angegebene Anzahl der Sätze minus ein Satz für alle ausgewählten Dokumente übernommen. Lautet die am Computer angegebene Satzanzahl jedoch "1", wird nur ein Satz pro ausgewähltem Dokument ausgedruckt.
- Wenn mehrere gespeicherte Druckdateien ohne Angabe der Satzanzahl in der Bestätigungsanzeige ausgedruckt werden, wird die kleinste am Computer angegebene Anzahl für alle ausgewählten Dokumente übernommen.
- Wenn Sie [Vertraulicher Druck] auswählen, geben Sie das korrekte Passwort ein. Werden mehrere Passwörter verwendet, druckt der Drucker nur Dateien aus, die dem eingegebenen Passwort entsprechen.
- Wenn Sie gespeicherte Druckdateien auswählen, die teilweise mit Passwörtern geschützt sind, werden Dateien ausgedruckt, die dem eingegebenen Passwort entsprechen, und Dateien, die kein Passwort erfordern.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Drucken des jeweiligen Druckjobtyps finden Sie auf folgenden Seiten:
- S.112 "Probedruck"
- S.115 "Vertrauliches Drucken"
- S.118 "Druck anhalten"
- S.120 "Gespeicherter Druck"

Seitenvorschub

In diesem Abschnitt finden Sie Anleitungen zur Bedienung des Druckers, wenn es kein Magazin mit dem ausgewählten Papierformat oder -typ gibt, oder wenn wenn sich kein Papier mehr im Drucker befindet.

Wichtig

- Wenn die folgenden Funktionen eingestellt sind, kann das Magazin nicht geändert werden:
  - Duplexdruck über ein Magazin, das keinen Duplexdruck unterstützt
  - Deckblatt
  - Trennblatt

Hinweis

- Wenn der Seitenvorschub für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen ausgewählt wird, können Sie das Magazin wechseln, indem Sie die Einstellungen abbrechen:
  - Duplexdruck
  - Heften

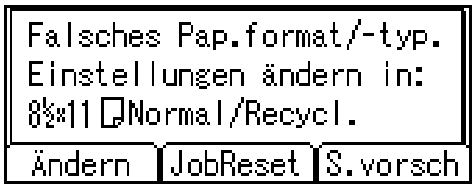
Referenz

- Wenn [Autom. Fortsetzen] gewählt ist, wird der Druckvorgang nach festgelegtem Intervall und Seitenvorschub fortgesetzt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter S.178 "Systemmenü".

Drucken über ein ausgewähltes Magazin

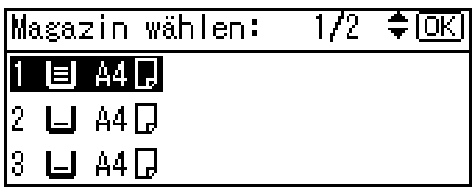
Wenn der Drucker über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat oder den Papiertyp verfügt, oder wenn das ausgewählte Papier im Drucker nicht mehr verfügbar ist, erscheint eine Warnmeldung. Wenn diese Meldung erscheint, folgen Sie diesen Schritten.

1. **Wenn die Warnmeldung erscheint, drücken Sie [S.vorsch].**



   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die Taste [OK].**
3. **Wählen Sie mit der Taste [▲] oder [▼] das Magazin für den Seitenvorschub aus den im Display angezeigten aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**



   Der Drucker verwendet das ausgewählte Magazin für den Druckvorgang.

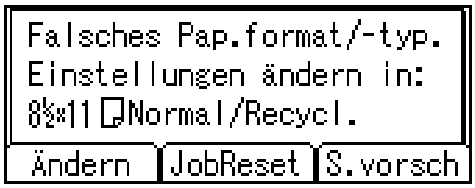
Hinweis

- Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt wird, wird der Druckjob möglicherweise abgeschnitten oder es kommt zu anderen Problemen.

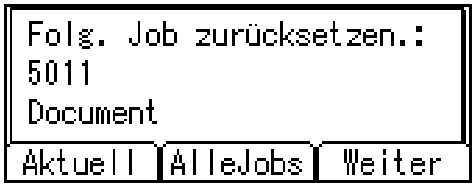
Abbrechen eines Druckjobs

Befolgen Sie diesen Ablauf zum Abbrechen eines Druckjobs, wenn eine Seitenvorschub-Meldung erscheint.

1. **Drücken Sie [JobReset].**



2. **Drücken Sie [Aktuell].**



Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Um den Druckjob fortzusetzen, drücken Sie [Weiter].

3. **Drücken Sie [Ja], um den Druckjob abzubrechen.**

Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Hinweis

- Wenn der Drucker von mehreren Computern gemeinsam verwendet wird, gehen Sie vorsichtig vor, um die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abzubrechen.
- Wenn der Drucker unter Windows über ein paralleles Kabel mit dem Computer verbunden ist, können gesendete Druckjobs abgebrochen werden, wenn [Job-Reset] bei im Display angezeigter Meldung "Warten..." gedrückt wird. Nach Ablauf des unter [E/A-Zeitlimit] in den Druckereinstellungen festgelegten Intervalls kann der nächste Druckjobs gesendet werden. In diesem Fall wird ein Druckjob, der von einem anderen Client-Computer gesendet wurde, nicht abgebrochen.
- Bereits verarbeitete Druckdaten können nicht gestoppt werden. Aus diesem Grund werden möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt, nachdem Sie [JobReset] gedrückt haben.
- Das Abbrechen eines großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Referenz

- Wie das Drucken von Daten gestoppt wird, finden Sie auf S.129 "Abbrechen eines Druckjobs".

Abbrechen eines Druckjobs

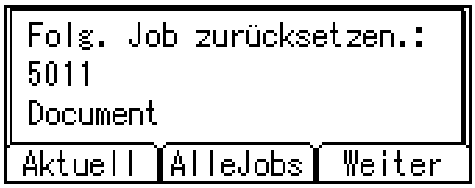
Sie können den Druckvorgang entweder über den Drucker oder einen Client-Computer abbrechen. Da die Vorgehensweise beim Abbrechen eines Druckjobs vom Druckjobstatus abhängig ist, überprüfen Sie den Jobstatus und brechen Sie dann den Druckvorgang entsprechend des nachstehenden Ablaufs ab.

Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld

1. **Drücken Sie [Job-Reset].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

2. **Drücken Sie [Aktuell].**



   Um den Druckjob fortzusetzen, drücken Sie [Weiter].

3. **Drücken Sie [Ja], um den Druckjob abzubrechen.**

   Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

Sie können einen Druckjob über den Computer abbrechen, wenn die Übertragung des Druckjobs noch nicht abgeschlossen ist.

1. **Auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste doppelklicken.**

   Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen möchten.

2. **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**
3. **Klicken Sie im Menü [Dokument] auf [Druck abbrechen].**

Hinweis

- Wenn der Drucker von mehreren Computern gemeinsam verwendet wird, gehen Sie vorsichtig vor, um die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abzubrechen.
- Wenn der Drucker mit einem parallelen Kabel am Computer angeschlossen ist, werden gesendete Druckjobs möglicherweise abgebrochen, wenn [Job-Reset] bei im Display angezeigter Meldung "Warten..." gedrückt wird. Nach Ablauf des unter [E/A-Zeitlimit] in den Druckereinstellungen festgelegten Intervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. In diesem Fall wird ein Druckjob, der von einem anderen Client-Computer gesendet wurde, nicht abgebrochen.

- Klicken Sie unter Windows XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 und Windows NT 4.0 im Menü [Dokument] auf [Abbrechen].
- Unter Windows 95/98/Me/2000 oder Windows NT 4.0 können Sie das Fenster mit der Druckjobwarteschlange auch durch einen Doppelklick auf das Druckersymbol im Fenster [Drucker] öffnen (unter Windows XP und Windows Server 2003/2003 R2 heißt dieses Fenster [Drucker und Faxgeräte]).
- Bereits verarbeitete Druckdaten können nicht gestoppt werden. Aus diesem Grund werden möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt, nachdem Sie [Job-Reset] gedrückt haben.
- Das Abbrechen eines großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

1. **Auf das Druckersymbol auf dem Desktop doppelklicken.**

   Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen möchten.

   Starten Sie unter Mac OS X das Print Center.

2. **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**
3. **Auf das Pausensymbol und dann auf das Papierkorbsymbol klicken.**

Hinweis

- Wenn der Drucker von mehreren Computern gemeinsam verwendet wird, gehen Sie vorsichtig vor, um die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abzubrechen.
- Wenn der Drucker mit einem parallelen Kabel am Computer angeschlossen ist, werden gesendete Druckjobs möglicherweise abgebrochen, wenn [Job-Reset] bei im Display angezeigter Meldung "Warten..." gedrückt wird. Nach Ablauf des unter [E/A-Zeitlimit] in den Druckereinstellungen festgelegten Intervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. In diesem Fall wird ein Druckjob, der von einem anderen Client-Computer gesendet wurde, nicht abgebrochen.
- Bereits verarbeitete Druckdaten können nicht gestoppt werden. Aus diesem Grund werden möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt, nachdem Sie [Job-Reset] gedrückt haben.
- Das Abbrechen eines großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

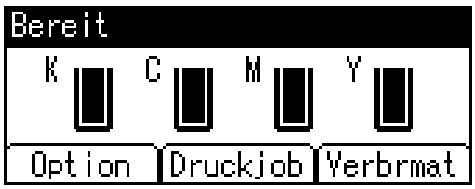
Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn durch Druckfehler Dateien nicht gespeichert werden konnten, erfahren Sie die Ursache der Fehler, indem Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld überprüfen.

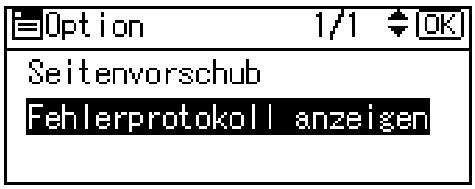
Wichtig

- Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Sind bereits 30 Fehler gespeichert und wird ein weiterer Fehler hinzugefügt, wird der älteste Fehler gelöscht. Bezieht sich jedoch der älteste Fehler auf einen der folgenden Druckjobs, wird er nicht gelöscht. Solche Fehler werden separat gespeichert, bis ihre Anzahl ebenfalls 30 erreicht. Sie können alle diese Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen überprüfen.
  - Probedruck
  - Vertrauliches Drucken
  - Angehaltener Druck
  - Gespeicherter Druck
- Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

1. **Drücken Sie [Option].**

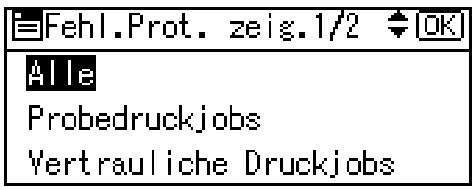


2. **Wählen Sie [Fehlerprotokoll anzeigen] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



3. **Wählen Sie einen Druckjobtyp mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Wenn Sie [Alle] wählen, erscheint das ganze Fehlerprotokoll.



4. **Wählen Sie das zu prüfende Fehlerprotokoll mit der Taste [▲] oder [▼] aus.**

Hinweis

- Drücken Sie nach Überprüfung des Protokolls die Taste [Menü], bis die Anfangsanzeige erscheint.

- Um Dateien zu drucken, die im Fehlerprotokoll erscheinen, senden Sie sie erneut, nachdem gespeicherte Dateien gedruckt oder gelöscht wurden.

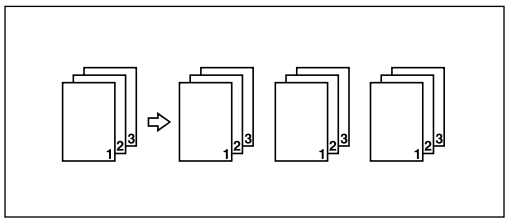
Sortieren

Mit Hilfe der Sortierfunktion können Sie Ihre Drucke seitenrichtig zu Sätzen zusammenfassen und bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, folgerichtig ausgeben.

Bis zu 1000 Seiten können sortiert werden.

Sortieren

Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengestellt.



Hinweis

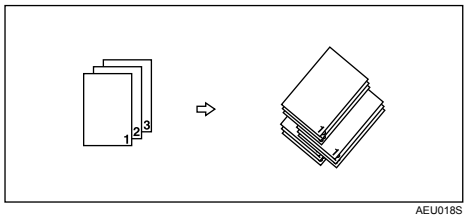
- Wenn beim ersten Satz Automatisches Fortsetzen eintritt, wird der Sortiervorgang abgebrochen.
- Wenn beim ersten Satz ein erzwungener Druckvorgang eintritt, wird der Sortiervorgang abgebrochen.
- Wenn die Sortierfunktion in den Einstellungen des Druckertreibers eingestellt wird, stellen Sie sicher, dass in den Druckereinstellungen der Anwendung keine Sortieroption ausgewählt ist. Wenn eine Sortieroption ausgewählt ist, fällt das Druckergebnis nicht wie erwartet aus.

Referenz

- Nähere Informationen zum Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Versatzsortieren

Für diese Funktion ist der optionale Finisher erforderlich. Das Finisher-Versatzmagazin bewegt sich vor oder zurück, wenn ein Job oder ein Kopiensatz ausgegeben wird, wodurch der nächste Satz verschoben wird, sodass Sie sie trennen können.



AEU018S

Spooldruck

Beim Spooldruck werden die Druckdaten vor dem Druckvorgang auf der Festplatte gespeichert. Um diese Funktion nutzen zu können, stellen Sie sie über das Menü ein. Informationen dazu finden Sie unter S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Wichtig

- Verwenden Sie den Telnet-Befehl "spoolsw clear job", um einen Spooldruckjob zu löschen. Schalten Sie den Drucker oder Computer nicht aus, während ein Druckjob gespoolt wird und die Anzeige Datenempfang blinkt. Druckjobs, die auf diese Weise unterbrochen werden, verbleiben auf der Festplatte des Druckers und werden dann fertig ausgedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.
- Die Spooldruck-Funktion ist für Daten verfügbar, die über diprint, lpr, ipp, ftp und sftp (TCP/IP (IPv6)) empfangen wurden.
- Wenn diprint verwendet wird, kann die Spooldruck-Funktion nicht mit der bidirektionalen Kommunikation verwendet werden.
- Die für den Spooldruck reservierte Domäne ist ca. 1 GB groß.
- Bei aktiviertem Spooldruck beträgt die maximale Größe eines einzelnen Druckjobs 500 MB.
- Wenn der Drucker Jobs von mehreren Computern empfängt, kann er maximal zehn lpr-Jobs spoolen, und nur einen diprint-, ipp-, ftp-, sftp- oder smb-Job. Wenn die Spooling-Kapazität des Druckers erreicht wurde, können neuere Jobs nicht gedruckt werden. In diesem Fall müssen Sie warten, bevor Sie weitere Jobs senden.

Hinweis

- Der Druckvorgang der ersten Seite mit Spooldruck ist langsam.
- Der Computer benötigt weniger Druckverarbeitungszeit, wenn große Datenmengen gespoolt werden.
- Gespeicherte Spooljobs können mit Web Image Monitor angezeigt bzw. gelöscht werden.
- Die Liste der Spooljobs kann nicht über das Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.

Referenz

- Informationen zum Telnet-Befehl "spoolsw clear job" finden Sie unter S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Spooldruck einrichten

Spooldruck-Einstellungen können entweder mit Telnet oder Web Image Monitor vorgenommen werden.

- Verwenden von Web Image Monitor

  Klicken Sie unter [System] im [Konfiguration]-Menü auf [Aktivieren] unter [Spooldruck].

- Verwenden von Telnet

  Geben Sie "spoolsw spool on" ein.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.
- Nähere Informationen zu "spoolsw spool on" finden Sie unter S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit Hilfe von Web Image Monitor

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Spooljobs mit Web Image Monitor zu überprüfen oder zu löschen.

1. **Öffnen Sie einen Web-Browser.**
2. **Geben Sie "http://(Druckeradresse)/" in der Adressleiste ein, um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.**

   Die Hauptseite von Web Image Monitor erscheint.

3. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

4. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.

5. **Klicken Sie im Menübereich auf [Job].**

   Ein Untermenü wird angezeigt.

6. **Klicken Sie im Menü [Drucker] auf [Spooldruck].**

   Eine Liste der gespoolten Jobs wird angezeigt.

7. **Um einen Job zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Jobs und klicken dann auf [Löschen].**

   Der gewählte Job wird gelöscht.

8. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

9. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Deckblatt

Mit dieser Funktion können Sie Deck- und Rückblätter einfügen, die aus einem anderen Magazin als das Hauptpapier eingezogen werden, und sie bedrucken.

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss Sortieren eingerichtet sein.

Hinweis

- Die Deckblätter müssen in Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.
- Wenn für das Haupteinzugsmagazin die automatische Magazinwahl eingestellt ist, wird das Hauptpapier aus einem Magazin zugeführt, das Papier in Hochformatausrichtung enthält. Daher wird sich die Ausrichtung der Deckblätter und des Hauptpapiers unterscheiden, wenn die Deckblätter in Querformatausrichtung eingelegt sind.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucken mit dem Finisher

Sie können bedrucktes Papier heften oder lochen, indem Sie den optionalen Finisher installieren. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen durchlesen, wenn Sie den optionalen Finisher verwenden.

Wichtig

- Das Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker über den Druckertreiber bei der bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papierausrichtung im Druckertreiber eingestellt werden, wenn Sie die Duplexdruck-, Heft- und Lochfunktionen verwenden.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang nach dem Entfernen eines Papierstaus fortgesetzt wird, kann die Druckposition unterschiedlich sein, abhängig von der Position des Papierstaus.
  - Wenn der Papierstau im optionalen Finisher aufgetreten ist, wird der Druckvorgang mit der obersten Seite der Daten fortgesetzt, die derzeit gedruckt werden, oder mit der Seite, an der der Papierstau aufgetreten ist.
  - Wenn der Papierstau im Drucker aufgetreten ist, wird der Druckvorgang mit der Seite fortgesetzt, an der der Papierstau aufgetreten ist.
  - Auch wenn der Papierstau im Drucker aufgetreten ist, wird der Fehler erst gelöscht, wenn die Abdeckung des Finishers geöffnet und wieder geschlossen wird.

Referenz

- Informationen zum optionalen Finisher finden Sie in der Hardware-Anleitung.

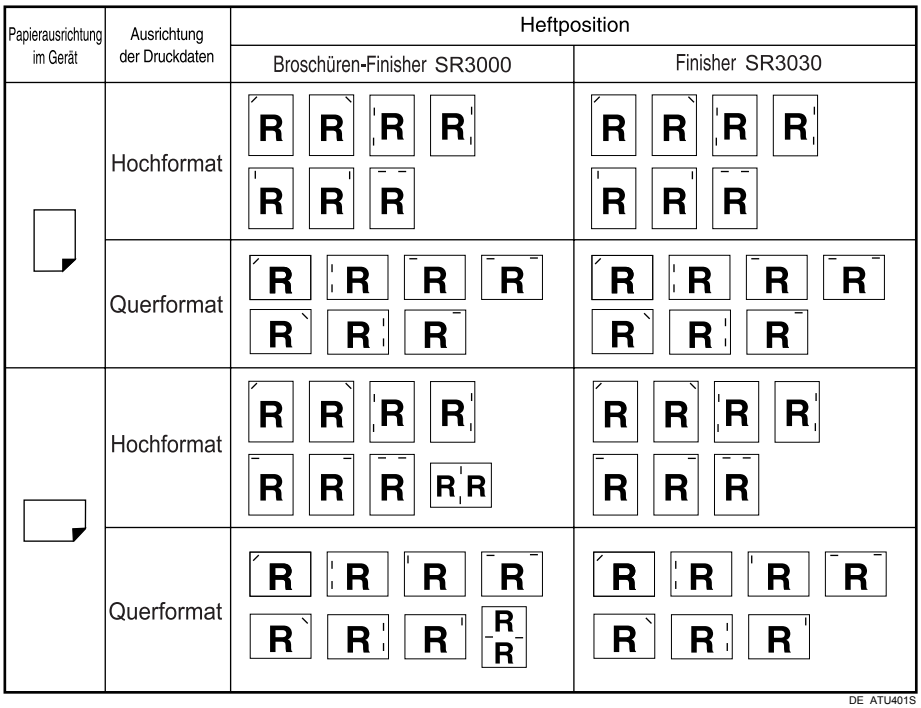
Heften

Bei installiertem optionalem Broschürenfinisher SR3000 oder Finisher SR3030 können Sätze einzeln geheftet werden, wenn mehrere Sätze gedruckt werden.

Heftposition

Die festgelegte Heftposition variiert abhängig vom Papierformat, dem Typ, der Menge und der Einzugsrichtung. Die folgende Tabelle zeigt die Heftpositionen:

Heftposition



Hinweis

- Wenn zweiseitiger Druck ausgewählt ist, passen Sie die Heftposition an die Bindungsrichtung an.
- Wenn Sie die Ausgabe gleichzeitig lochen, geben Sie dieselbe Seite an.

Heftkapazität (Broschürenfinisher SR3000)

Papierformat	Heftkapazität
A3, B4 JIS, 11×17, $8^1/_2$×14, 8×13, $8^1/_2$×13, $8^1/_4$×13, 8K	30
A4, B5 JIS, $8^1/_2$×11, $7^1/_4$×$10^1/_2$, 16K	50
Broschürenheftung: A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 11×17, $8^1/_2$×14, $8^1/_2$×11	10

Heftkapazität (Finisher SR3030)

Papierformat	Heftkapazität
A3, B4 JIS, 11×17, $8^1/_2$×14, 8×13, $8^1/_2$×13, $8^1/_4$×13, 8K	30
A4, B5 JIS, Letter, $7^1/_4$×$10^1/_2$, 16K	50

Gemischte Formate (Finisher SR3030)

Gemischtes Papierformat	Heftkapazität
A3 und A4	30
B4 JIS und B5 JIS	30
11×17 und 8 1/2×11	30

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Heften

Wichtig

- Die Heftfunktion kann nur verwendet werden, wenn der optionale Finisher installiert ist.
- Der Heftdruck wird unter den folgenden Bedingungen abgebrochen:
  - Wenn die Anzahl der zu heftenden Seiten das Maximum übersteigt.
  - Wenn ein Papierformat ausgewählt wird, das nicht geheftet werden kann.
  - Wenn ein Papiertyp ausgewählt wird, der nicht geheftet werden kann.
  - Wenn andere Positionen als die festen Heftpositionen festgelegt werden.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Duplexmodus und der Heftposition gibt.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Briefbogenmodus und der Heftposition gibt.
  - Wenn die Heftklammern ausgegangen sind und Auto-Fortsetzen eingestellt ist (der Druckvorgang wird ohne Heften fortgesetzt, nachdem die Meldung angezeigt wurde).
  - Wenn nur eine Seite gedruckt wird, wenn die Heftklammern ausgegangen sind.
  - Wenn die Papierformate vermischt sind und während eines Druckjobs ein anderes Papierformat festgelegt wird.

Hinweis

- Wenn auf Briefbögen gedruckt wird, erfolgt die Heftung möglicherweise nicht an der angegebenen Position.
- Wenn Sie keine Hefteinstellungen vornehmen können, auch wenn der Finisher installiert ist, sind die Optionen möglicherweise im Druckertreiber nicht richtig eingestellt. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Wenn der Duplexdruck ausgewählt ist, passen Sie die Heftposition an die Bindungsrichtung an.
- Abhängig von der verwendeten Software werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht gesichert und das Druckresultat fällt möglicherweise anders als erwartet aus.
- Wenn Heften in den Druckertreiber-Einstellungen eingestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Sortieroption nicht in den Druckeinstellungen der Anwendung ausgewählt ist. Wenn in der Anwendung eine Sortieroption ausgewählt ist, entfällt das Druckergebnis nicht wie erwartet.
- Wenn Transparentpapier verwendet wird, liegt die vertikale/horizontale Position der Heftklammern gegenüber der in den Druckertreiber-Einstellungen festgelegten vertikalen/horizontalen Position.
- Die Heftklammern auf dem vordersten Blatt werden außerdem umgekehrt.

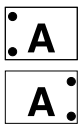
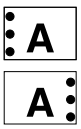
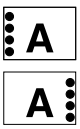
Lochen

Nach der Installation einer optionalen Lochereinheit in einem optionalen Finisher, Broschürenfinisher SR3000 oder Finisher SR3030, kann die Druckausgabe gelocht werden.

Lochposition

Die festgelegte Lochposition variiert abhängig vom Papiereinzug und der Ausrichtung der Druckdaten. Die folgende Tabelle zeigt die Lochpositionen:

Lochposition

Einzugs-richtung	Druck-richtung	Lochposition		
		2 Locher	3 Locher	4 Locher
	Hochformat			
	Querformat			
	Hochformat			
	Querformat			

DE AST201S

Hinweis

- Die Lochpositionen variieren von Seite zu Seite etwas, da die Seiten einzeln gelocht werden.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Lochungstyp (Broschürenfinisher SR3000 und Finisher SR3030)

Type	Papierformat
2 Löcher	A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 11×17, $8^1/_2$×14, $8^1/_2$×11, $7^1/_4$×$10^1/_2$, $8^1/_2$×13, $8^1/_4$×13, 8×13, 8K, 16K
3 Löcher	A3, B4, A4, B5 JIS, 11×17, $8^1/_2$×11, $7^1/_4$×$10^1/_2$, 8K, 16K
EU 4 Löcher	A3, B4, A4, B5 JIS, 11×17, $8^1/_2$×11, $7^1/_4$×$10^1/_2$, 8K, 16K
Northern EU 4 Löcher	A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 11×17, $8^1/_2$×14, $8^1/_2$×11, $7^1/_4$×$10^1/_2$, 8×13, $8^1/_2$×13, $8^1/_4$×13, 8K, 16K

Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen

Folgen Sie diesen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die Lochfunktion nutzen.

Wichtig

- Zur Verwendung dieser Funktion muss eine optionale Lochereinheit im optionalen Finisher installiert sein, der am Drucker angeschlossen ist.
- Unter den folgenden Bedingungen wird der Lochdruck abgebrochen:
  - Wenn ein Papiertyp ausgewählt wird, der nicht gelocht werden kann.
  - Wenn ein Papierformat ausgewählt wird, das nicht gelocht werden kann.
  - Wenn andere Positionen als die festgelegten Lochpositionen festgelegt werden.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Duplexmodus und der Lochposition gibt.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Briefbogenmodus und der Lochposition gibt.
  - Wenn der Locherabfallbehälter voll ist und Auto-Fortsetzen eingestellt ist (der Druckvorgang wird ohne Lochen fortgesetzt, nachdem die Meldung erscheint).
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Heftposition und der Lochposition gibt, wenn die Heftfunktion verwendet wird.

Hinweis

- Die Löcher befinden sich möglicherweise nicht an der festgelegten Position, wenn auf Briefbogenpapier gedruckt wird.
- Wenn Sie keine Locheinstellungen vornehmen können, obwohl der optionale Finisher installiert ist, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht richtig eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Wenn Duplexdruck ausgewählt ist, passen Sie die Lochposition an die Bindungsrichtung an.
- Stellen Sie sicher, dass die Lochposition der Heftposition entspricht, wenn sie mit der Heftfunktion verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Ausrichtung im Druckertreiber eingestellt werden, wenn Sie lochen.
- Abhängig von der Anwendung sind Druckeinstellungen eventuell nicht aktiviert und das Druckergebnis kann anders als erwartet ausfallen.
- Wenn Lochen in den Druckertreiber-Einstellungen eingestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der Anwendung nicht ausgewählt ist.
- Wenn in der Anwendung die Sortieroption aktiviert ist, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.
- Wenn Transparentpapier verwendet wird, liegt die vertikale/horizontale Position der Löcher gegenüber der in den Druckertreiber-Einstellungen festgelegten vertikalen/horizontalen Position.

Speicherkapazität und Papierformat

Zusätzlicher Speicher zur Erweiterung des Standardspeichers kann je nach Papierformat und Datentyp erforderlich werden.

Wichtig

- Beim Drucken über den Bypass wird Duplexdruck unabhängig von der Speicherkapazität nicht unterstützt und es werden nur einseitige Drucke ausgegeben.

Einseitiger Druck (600 × 600 dpi)

256 MB (Standard)

- 12"×18", A3, B4, A4, B5 JIS, A5, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×11" und Postkarten können für Druckvorgänge verwendet werden.
- 305 mm × 600 mm (12,2 Zoll × 24 Zoll) und 305 mm × 1260 mm (12,2 Zoll × 50,4 Zoll) können je nach Druckdaten für Druckvorgänge verwendet werden.

384 MB (Standard und 128 MB)

- 12"×18", A3, B4, A4, B5 JIS, A5, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×11", Postkarten und 305 mm × 600 mm (12,2 Zoll × 24 Zoll) können für Druckvorgänge verwendet werden.
- 305 mm × 1260 mm (12,2 Zoll × 50,4 Zoll) können je nach Druckdaten möglicherweise nicht für Druckvorgänge verwendet werden.

512 MB (Standard und 256 MB)

- 12"×18", A3, B4, A4, B5 JIS, A5, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×11", Postkarten, 305 mm × 600 mm (12,2 Zoll × 24 Zoll) und 305 mm × 1260 mm (12,2 Zoll × 50,4 Zoll) können für Druckvorgänge verwendet werden.

Duplexdruck (600 × 600 dpi)

256 MB (Standard)

- A4, B5 JIS, A5 und $8^1/_2$"×11" können für Druckvorgänge verwendet werden.
- A3, B4 und $8^1/_2$"×14" können je nach Druckdaten möglicherweise nicht für Druckvorgänge verwendet werden.

384 MB (Standard und 128 MB)

- A3, B4, A4, B5 JIS, A5, $8^1/_2$"×14" und $8^1/_2$"×11" können für Druckvorgänge verwendet werden.

512 MB (Standard und 256 MB)

- A3, B4, A4, B5 JIS, A5, $8^1/_2$"×14" und $8^1/_2$"×11" können für Druckvorgänge verwendet werden.

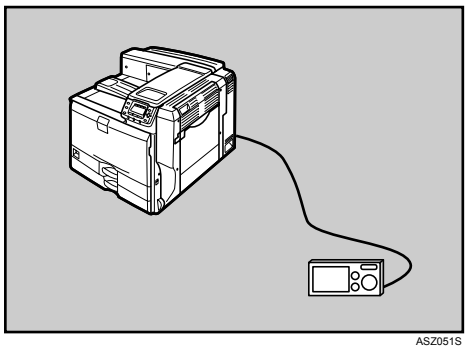
Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?....144
PictBridge-Druck....145
Was kann mit diesem Drucker gemacht werden....146
Indexdruck....146
Beschneiden....147
Datum- und Dateinamendruck....147
Papierformat....148
Bilddruckformat....148
Mehrfach-Bild-Layout....149
Druckqualität....151
Farbanpassung....151
Spezifikation des Papiertyps....151
Formulardruck....151
Kameramemodruck....152
Beenden von PictBridge....153
Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert....154
Weitere Referenzinformationen....155

Copyright © 2006-2008

Was ist PictBridge?

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera über ein USB-Kabel an diesem Drucker anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, mit der Digitalkamera aufgenommene Fotos direkt über die Digitalkamera zu drucken.



ASZ051S

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, muss folgendes Zubehör im Drucker installiert werden:

- USB-Host-Schnittstellenkarte
- Direktdruckkarte für die Kamera

Hinweis

- Prüfen Sie, ob Ihre Digitalkamera mit PictBridge kompatibel ist.
- Während eines Druckvorgangs können bis zu 999 Bilder von der Digitalkamera an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie versuchen, mehr Bilder zu senden, wird eine Fehlermeldung an die Kamera gesendet und das Drucken schlägt fehl.
- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera vorgenommen werden, hängen die verwendbaren Parameter von der Digitalkamera ab. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.
- Diese Funktion ist mit USB 1.1 kompatibel.

PictBridge-Druck

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um den PictBridge-Druck auf diesem Drucker zu starten.

Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.
- Die USB-Host-Schnittstellenkarte wird mit einem USB-Kabel und einer Kabelhalterung geliefert, auf der Sie das Kabel zusammenrollen und befestigen können.

1. **Prüfen Sie, ob Drucker und Digitalkamera eingeschaltet sind.**
2. **Das USB-Kabel zwischen der im Drucker installierten optionalen USB-Host-Schnittstellenkarte und der Digitalkamera anschließen.**

   Die Datenempfangsanzeige am Drucker blinkt einige Sekunden lang und "PctBrdg" wird am Drucker angezeigt. Dies bedeutet, dass die Digitalkamera ordnungsgemäß vom Drucker erkannt wurde.
3. **Auf der Digitalkamera die zu druckenden Bilder wählen und die Druckeinstellungen angeben.**
4. **Der Drucker empfängt die Einstellungen von der Digitalkamera und startet den Druckvorgang.**

Hinweis

- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera festgelegt werden, hängen die verfügbaren Parameter von der jeweils verwendeten Digitalkamera ab. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Digitalkamera.
- Einige Digitalkameras erfordern Einstellungen für den manuellen Pictbridge-Betrieb. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Referenz

- Nähere Informationen zum Anschluss finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Zum Abbrechen eines Druckvorgangs siehe S.129 "Abbrechen eines Druckjobs".

Was kann mit diesem Drucker gemacht werden

Dieser Drucker kann mit Hilfe seiner PictBridge-Funktion die folgenden Funktionen durchführen.

Folgende Einstellungen stehen für diese Funktionen zur Verfügung:

- Einzelbilddruck
- Ausgewähltes Bild drucken
- Alle Bilder drucken
- Indexdruck
- Beschneiden
- Datum- und Dateinamendruck
- Papierformat
- Bilddruckformat
- Mehrfach-Bild-Layout
- Druckqualität
- Farbanpassung
- Papiertypangabe
- Formulardruck
- Kameramodruck

Hinweis

- Die folgenden Einstellungen werden von diesem Drucker nicht unterstützt:
  - DPOF-Druck
  - Randloser Druck
- Die Einstellungsparameter und die entsprechenden Bezeichnungen hängen von der jeweiligen Digitalkamera ab. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Indexdruck

A3 (297 × 420)

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
12 × 16	

A4 (210 × 297)

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 12	
12 × 8	

A5 (148 × 210)

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
5 × 8	
8 × 5	

Letter ($8^1/_2$"×11")

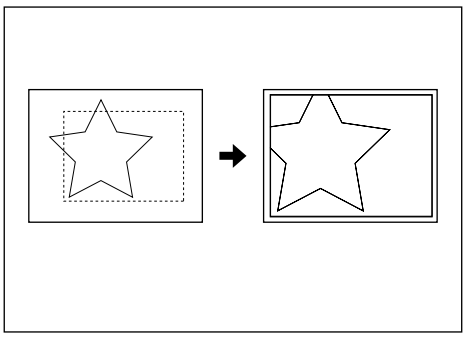
Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 10	
10 × 8	

Hinweis

- Indexausdrucke hängen von der Ausrichtung des im angegebenen Magazin eingelegten Papierformats ab.
- Abhängig von der Digitalkamera wird nach einem Bildersatz eines Typs ein Seitenvorschub eingefügt.
- Die Anzahl der Bilder in dem jeweiligen Papierformat ist festgelegt.

Beschneiden

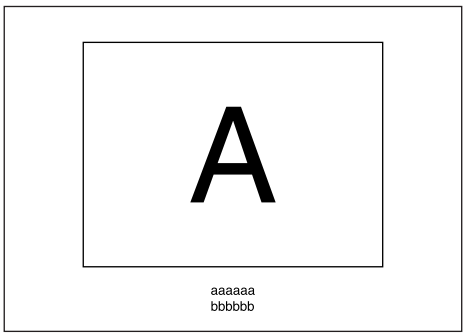
Mit dieser Funktion drucken Sie nur den inneren Bereich der auf der Digitalkamera angegebenen Beschneidungsfläche.



- zeigt den Beschneidungsbereich an.

Datum- und Dateinamendruck

Mit dieser Funktion drucken Sie das Datum und/oder den Dateinamen unterhalb des Bilds.



In dieser Abbildung ist "aaaaa" der Dateiname und "bbbbb" das Datum.

Papierformat

Mit dieser Funktion drucken Sie auf Papier, dessen Format auf der Digitalkamera angegeben wurde.

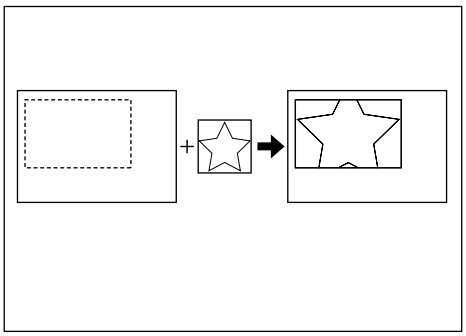
Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format
Postkarte	148 mm × 100 mm
Letter ($8^1/_2$"×11")	279,4 mm × 216 mm (8 1/2 × 11)
A3	420 mm × 297 mm
A4	297 mm × 210 mm
A5	210 mm × 148 mm
A6	148 mm × 105 mm
B4	257 mm × 364 mm
B5	257 mm × 182 mm
B6	182 mm × 128 mm

Hinweis

- Nähere Informationen zur Festlegung von benutzerdefinierten Formaten finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Bilddruckformat

Mit dieser Funktion drucken Sie Bilder in dem Format, das auf der Digitalkamera angegeben wurde.



- zeigt das in der Kamera ausgewählte Bildformat an.

Sie können folgende Bilddruckformate angeben:

Festes Format

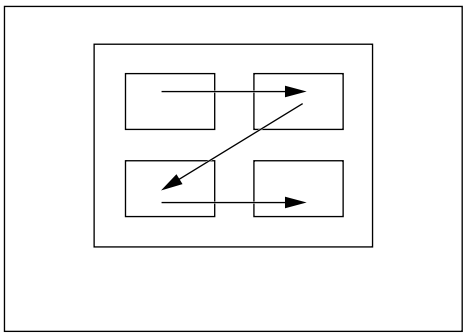
- 3,25" × 2,5"
- 5" × 2,5"
- 6" × 4"
- 7" × 5"
- 10" × 8"
- 254 mm × 178 mm
- 110 mm × 74 mm
- 89 mm × 55 mm
- 148 mm × 100 mm
- 8 cm × 6 cm
- 10 cm × 7 cm
- 13 cm × 9 cm
- 15 cm × 10 cm
- 18 cm × 13 cm
- 21 cm × 15 cm
- 24 cm × 18 cm

Hinweis

- Wenn das angegebene Format größer als das tatsächliche Papierformat ist, tritt ein Fehler auf.

Mehrfach-Bild-Layout

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Bilder auf dem angegebenen Papier drucken.



AGZ002S

Die Anzahl der Bilder, die auf einer Seite gedruckt werden können, ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Papierformat	Anzahl der Bilder, die angegeben werden kann
Postkarte	2, 4
Letter ($8\frac{1}{2}$"×11")	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
A3	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 36, 49, 64
A4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
A5	2, 4, 8, 9, 16
A6	2, 4, 8
B4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 36, 49
B5	2, 4, 8, 9, 16, 25
B6	2, 4, 8, 9

Die Anzahl und die Anordnung der Bilder, die angegeben werden kann, wird in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Anzahl der Bilder	Horizontale Bilder × vertikale Bilder	Papierausrichtung
2	2 × 1	
4	2 × 2	
8	4 × 2	
9	3 × 3	
16	4 × 4	
25	5 × 5	
32	8 × 4	
36	6 × 6	
49	7 × 7	

Anzahl der Bilder	Horizontale Bilder × vertikale Bilder	Papierausrichtung
64	8 × 8	

Hinweis

- Abhängig von der verwendeten Kamera kann ein Seitenvorschub zwischen Bilder eingefügt werden.
- Das Drucken in der angegebenen Methode ist möglicherweise nicht möglich, abhängig davon, wie viele Bilder zum Drucken angegeben wurden.

Druckqualität

Mit dieser Funktion können Sie Bilder in der ausgewählten Druckqualität drucken.

Wenn Sie [Standard] oder [Normal] wählen, druckt der Drucker in Normalqualität; wenn Sie [Fein] wählen, druckt der Drucker in bester Qualität.

Farbanpassung

Mit dieser Funktion können Sie die Farben beim Drucken von Bildern optimieren.

Wenn Sie [Standard] oder [AUS] wählen, wird vom Drucker vorzugsweise die Abstufung für die Farbanpassung verwendet, und wenn Sie [EIN] wählen, wird vom Drucker vorzugsweise die Sättigung verwendet.

Spezifikation des Papiertyps

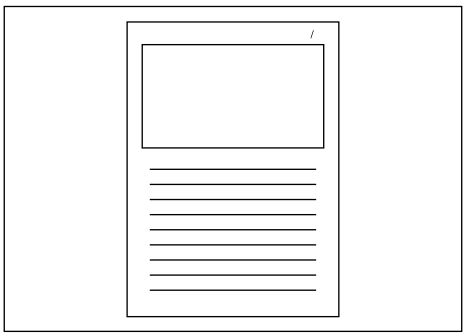
Diese Funktion sendet die Papiertypinformationen des Druckers an die Digitalkamera. Die Bezeichnungen der Papiertypen auf dem Bildschirm der Digitalkamera weichen von denen am Drucker angezeigten ab. Verwenden Sie die untere Tabelle zur Anpassung der Papiertypen.

Zur Anzeige einer Papiertypbezeichnung auf dem Bildschirm der Digitalkamera verwenden Sie das Druckerbedienfeld zur korrekten Einrichtung des Papiertyps.

Von der Digitalkamera erkannter Papiertyp	Papiertyp des Druckers
Standardvorgabe	Alle Papiertypen
Normalpapier	Normalpapier oder Recyclingpapier
Fotopapier	Glanzpapier

Formulardruck

Mit dieser Funktion drucken Sie Bilder in einem vordefinierten Layoutformat.



Kameramemodruck

Mit dieser Funktion können Sie Textdaten zusammen mit einem Bild drucken, sofern diese Daten an das Bild angehängt sind.

Beenden von PictBridge

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den PictBridge-Modus zu beenden.

Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.

1. **Überprüfen Sie, ob "Bereit" auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird.**
2. **Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.**

Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Abhilfen für Probleme, die bei Verwendung des PictBridge-Drucks auftreten können.

Problem	Ursache	Abhilfe
PictBridge ist nicht verfügbar.	Auf dem USB-Anschluss ist ein Problem aufgetreten oder die PictBridge-Einstellungen sind nicht korrekt.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Anschluss und die Einstellungen zu überprüfen: 1. USB-Kabel trennen und erneut anschließen. 2. Überprüfen, ob PictBridge-Einstellungen aktiviert sind. 3. USB-Kabel entfernen und dann den Drucker ausschalten. Den Drucker wieder einschalten. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Wenn zwei oder mehr Digitalkameras angeschlossen sind, erkennt der Drucker die zweite und weitere Kameras nicht.	Sie haben mehrere Digitalkameras angeschlossen.	Schließen Sie nur eine Digitalkamera an. Schließen Sie nicht mehrere Kameras an.
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Die Anzahl der Vorlagen überschreitet die maximale Anzahl der Seiten, die in einem Vorgang gedruckt werden können.	Die maximale festlegbare Druckanzahl für einen Druckvorgang ist 999. Verringern Sie die Anzahl auf 999 oder weniger und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Das Papier des festgelegten Formats ist aufgebraucht.	Das Papier des festgelegten Formats ist aufgebraucht. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden müssen, führen Sie einen Seitenvorschub aus. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, führen Sie einen Jobabbruch durch.
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Die Papierformateinstellungen für dieses Magazin können für den Druckvorgang nicht verwendet werden.	Wählen Sie eine Papierformateinstellung, die in diesem Drucker verwendet werden kann.

Weitere Referenzinformationen

Nähere Informationen zum Drucken auf diesem Drucker finden Sie in:

Referenz

- Nähere Informationen zu Papierformat, Papiertyp oder Magazineinstellungen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menüübersicht....157
Datenlöschstatusmenü....161
Papiereinzugsmenü....162
Papiereinzugsmenü ändern....162
Parameter im Papiereinzugsmenü....163
Wartungsmenü....166
Servicemenü ändern....166
Parameter im Servicemenü....167
Menü Liste/Testdruck....174
Ausdrucken einer Konfigurationsseite....174
Konfigurationsseite interpretieren....174
Menüparameter Liste/Testdruck....176
Systemmenü....178
Systemmenü ändern....178
Parameter im Systemmenü....178
Menü Druckeinstellung....182
Menü Druckeinstellung ändern....182
Menüparameter Druckeinstellung....182
Menü Sicherheitsoption....189
Menü Sicherheitsoption ändern....189
Menüparameter Sicherheitsoption....189
Menü Host-Schnittstelle....193
Ändern des Menüs "Host-Schnittstelle"....193
Parameter im Menü "Host-Schnittstelle"....193
Menü "Sprache"....198
Sprachenmenü ändern....198
Parameter im Sprachenmenü....198

Copyright © 2006-2008

Menüübersicht

Dieses Kapitel erläutert, wie die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden können, und liefert Informationen über die in den einzelnen Menüs enthaltenen Parameter.

Datenlöschstatus

Zeigt den Datenstatus im Speicher an.

Hinweis

- Dieses Menü lässt sich nur auswählen, wenn die optionale Datenschutzkarte installiert ist.

Papiereinzug

Menü
Papierformat: Bypass
Papierformat: Mag.2
Papierformat: Mag.3
Papierformat: Magazin 4
Papierformat: Magazin 5
Papiertyp: Bypass
Papiertyp: Mag.1
Papiertyp: Mag.2
Papiertyp: Mag.3
Papiertyp: Magazin 4
Papiertyp: Magazin 5
Autom. Magazinauswahl
Magazinpriorität

Wartung

Menü
Qualitätswartung
Allgemeine Einstellungen
Timereinstellungen
HD-Management

Liste/Testdruck

Menü
Mehrere Listen
Konfigurationsseite
Fehlerprotokoll
Netzwerkübersicht
Verbrauchsmat.-Infoliste
Menüliste
Farbdemoseite
PCL-Konfig./Font-Seite
PS Konfig./Font-Liste
PDF-Konfig.-/Font-Liste
Hex Dump
Betriebstest

System

Menü
Fehlerbericht drucken
Autom. Fortsetzen
Speicherüberlauf
Druckersprache
Sub-Papierformat
Standarddruckersprache
Energiesparmodus 1
Energiesparmodus 2
Speichernutzung
S/W-Seiten-Erkennung
Spooldruck
Per E-Mail benachrichtigen

Druckeinstellungen

Menü
Gerätemodi
PCL-Menü
PS-Menü
PDF-Menü

Sicherheitsoptionen

Menü
Erweiterte Sicherheit
Sperre des Service-Modus
Firmware-Version
Netzwerksicherheitsstufe
Einst. Auto Speicherlösch
Gesamten Speicher löschen
Transferprotokolleinstell.

Hinweis

- Sperre des Service-Modus wird je nach Einstellung des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.
- Einst. Auto Speicherlösch und Gesamten Speicher löschen erscheinen, wenn die optionale Datenschutzkarte installiert ist.

Host-Schnittstelle

Menü
E/A-Puffer
E/A-Zeitlimit
Netzwerk
IEEE 802.11b
USB-Einstellung

Hinweis

- IEEE 802.11b erscheint, wenn die optionale IEEE 802.11b- Schnittstelleneinheit installiert ist.

Sprache

Menü
Englisch
Français
Deutsch
Italiano
Español
Nederlands
Norsk
Dansk
Svenska
Polski
Português
Magyar
Čeština
Suomi
Русский
简体字*1

*1 Nur Chinesisch

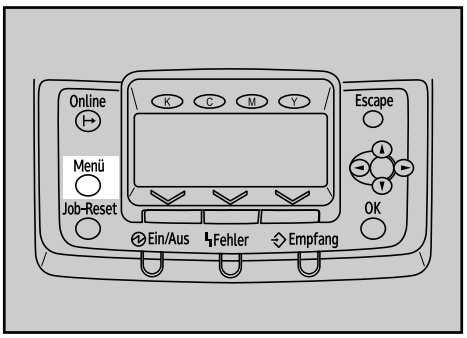
Datenlöschstatusmenü

Zeigt den Datenstatus im Speicher an.

Wichtig

- Das Datenlöschstatusmenü erscheint nur, wenn die optionale Datenschutzkarte installiert ist.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Datenlöschstatus] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **[Zu löschende Daten noch vorhanden.] erscheint, wenn im Speicher noch Daten verbleiben, [Momentan keine zu lösch. Daten.], wenn es keine Daten im Speicher gibt, und [Daten werden gelöscht...], wenn die Daten gelöscht werden.**
4. **Drücken Sie die Taste [OK].**

   Die Menüanzeige erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Papiereinzugsmenü

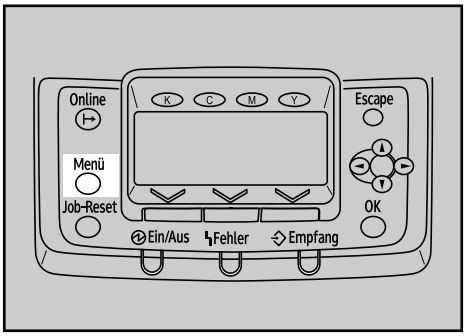
Dieser Abschnitt erläutert die im Menü "Papiereinzug" für das jeweilige Magazin verfügbaren Einstellungen für z. B. Papierformat und Papiertyp.

Papiereinzugsmenü ändern

Automatische Magazinauswahl

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um die Einstellung für die automatische Magazinauswahl zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiereinzug] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Auto. Mag.ausw.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das gewünschte Magazin anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
5. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Das Menü [Autom. Magazinauswahl] wird angezeigt.

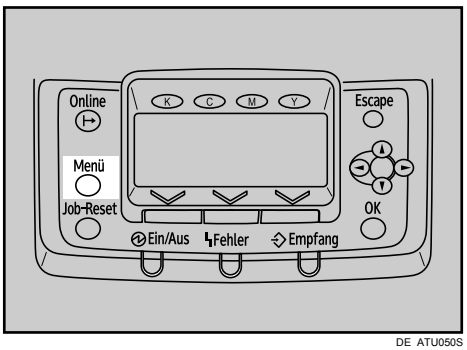
6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Magazinpriorität

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Priorität der Magazine zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiereinzug] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Magazinpriorität] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um ein zu verwendendes Magazin auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Das Menü [Papiereinzug] wird angezeigt.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Papiereinzugsmenü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Papiereinzugsmenü enthaltenen Parameter.

Papierformat: Bypass

Sie können das Papierformat für den Bypass vorgeben.

- 220-240V: Automatische Erkennung, A4, A5, B4 JIS, B5 JIS, B6 JIS, C5 Umschlag, C6 Umschlag, DL Umschlag, 12 × 18, 11 × 17, $8^1/_2$ × 14, $8^1/_2$ × 13, $8^1/_2$ × 11, $8^1/_4$ × 13, 8 × 13, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, $5^1/_2$ × $8^1/_2$, $4^1/_8$ × $9^1/_2$, $3^7/_8$ × $7^1/_2$, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format
- 120V: Automatische Erkennung, 12 × 18, $8^1/_2$ × 14, $8^1/_2$ × 13, $8^1/_2$ × 11, $8^1/_4$ × 13, 8 × 13, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, $4^1/_8$ × $9^1/_2$, $3^7/_8$ × $7^1/_2$, A3, A4, A5, A6, B4 JIS, B5 JIS, B6 JIS, C5 Umschlag, C6 Umschlag, DL Umschlag, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: Automatische Erkennung
  - 120V: Automatische Erkennung

Papierformat: Magazine 2 bis 5

Sie können das Papierformat für die Magazine 2 bis 5 vorgeben.

- 220-240V: Automatische Erkennung, 11 × 17, $8^1/_2$ × 14, $8^1/_2$ × 13, $8^1/_2$ × 11, $8^1/_4$ × 13, 8 × 13, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format
- 120V: Automatische Erkennung, $8^1/_2$ × 13, $8^1/_4$ × 13, 8 × 13, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, A3, A4, B4, B5 JIS, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: Automatische Erkennung
  - 120V: Automatische Erkennung

Papiertyp: Bypass

Keine Anz. (Normalpapier), Recyclingpapier, Spezialpapier 1, Spezialpapier 2, Spezialpapier 3, Farbiges Papier, Briefbogen, Etiketten, OHP (Folein), Umschlag, Hochglanzpapier, Beschichtetes Papier, Bedrucktes Papier, Bondpapier, Registerkarten, Dünnes Papier, Mitteldick, Dickes Papier 1, Dickes Papier 2, Dickes Papier 3, Dick 1: Dup.Rück, Dick 2: Dup.Rück, Dick 3:Dup.Rück

Hinweis

- Standardvorgabe: Keine Anz. (Normalpapier)
- Nähere Informationen zu den im Bypass verwendbaren Papiertypen finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Achten Sie darauf, über das Bedienfeld einen Papiertyp einzustellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

Papiertyp: Magazine 1 bis 5

Keine Anz. (Normalpapier), Recyclingpapier, Spezialpapier 1, Spezialpapier 2, Spezialpapier 3, Farbiges Papier, Briefbogen, Hochglanzpapier, Beschichtetes Papier, Bedrucktes Papier, Bondpapier, Registerkarten, Dünnes Papier, Mitteldick, Dickes Papier 1, Dickes Papier 2, Dick 1:Dup.Rück, Dick 2:Dup.Rück

Hinweis

- Standardvorgabe: Keine Anz. (Normalpapier)
- Nähere Informationen zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Achten Sie darauf, über das Bedienfeld einen Papiertyp einzustellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

Auto. Mag.ausw.

Sie können wählen, ob jedes Magazin so eingestellt werden soll, dass es Papierformat und Typ automatisch mit den Einstellungen des Druckertreibers bedruckt.

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein
- Wenn benutzerdefiniertes Papierformat bei aktivierter automatischer Magazinauswahl verwendet wird, erhält das am Bedienfeld gewählte Papierformat Priorität. Wenn diese Einstellung deaktiviert wird, erhält das im Druckertreiber gewählte Papierformat Priorität.
- Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.
- Sie können mehrere Magazine auswählen.
- Wenn Sie ein Magazin sperren müssen, müssen Sie das Magazin über den Druckertreiber und das Bedienfeld auswählen.

Magazinpriorität

Sie können ein Magazin vorgeben, das zuerst überprüft wird, wenn die automatische Magazinauswahl im Druckertreiber aktiviert wird. Das hier vorgegebene Magazin wird verwendet, wenn für einen Druckjob kein Magazin ausgewählt wird.

Hinweis

- Standardvorgabe: Magazin 1
- Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

- Es empfiehlt sich, in das mit dieser Einstellung vorgegebene Magazin das am häufigsten verwendete Papierformat in die am häufigsten verwendete Einzugsrichtung einzulegen.

Hinweis

- JIS steht für "Japanese Industrial Standard".

Wartungsmenü

Sie können die Druckbedingungen wie Helligkeit und Kalibrierung sowie die Druckerverwaltung wie Löschen der temporären Druckjobs von der Festplatte einrichten.

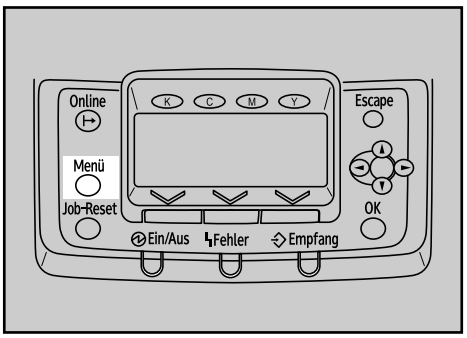
Servicemenü ändern

Dieser Abschnitt erläutert anhand von Beispielen, wie das Menü Wartung geändert werden kann.

Automatische Löschung der temporären Jobs von der Festplatte

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um die automatische Löschung der temporären, auf der Festplatte gespeicherten Jobs einzurichten.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [HD-Management] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Autom. Löschen Temp. Jobs] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
5. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
6. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Timer für die automatische Löschung zwischen 1 und 200 Stunden einzustellen.**
7. **Drücken Sie die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Die Festplatten-Verwaltungsanzeige erscheint.

8. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Servicemenü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Menü Wartung enthaltenen Parameter.

Qualitätswartung

Farbregistrierung

Sie können eine automatische Einstellung der Farbregistrierung durchführen.

Farbkalibrierung

Sie können die Abstufungen in hellen (Bildteile mit geringer Dichte) und mittleren (Bildteile mit mittlerer Dichte) Bereichen für den Druckvorgang einstellen.

- Autom. Helligkeit einst.

  Sie können die Abstufungen der automatischen Helligkeit ausdrucken.

- Blatt 1 drucken

  Sie können das Abstufungskorrekturblatt 1 ausdrucken.

- Blatt 2 drucken

  Sie können das Abstufungskorrekturblatt 2 ausdrucken.

- Einstellung zurücksetzen

  Sie können den Abstufungskorrekturwert auf die Standardvorgabe zurücksetzen.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Registrierung

Sie können die Startposition auf der Druckseite einstellen.

- Testblatt drucken

  Sie können das Registrationstestblatt ausdrucken.

  Magazin 3, Magazin 4, Magazin 5

  Hinweis

  - Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

- Einstellung

  Sie können die Startposition auf der Druckseite auswählen.

  Horizontal: Magazin 3, Horizontal: Magazin 4, Horizontal: Magazin 5

  Hinweis

  - Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

4-Farb-Grafikmodus

Dieser Modus stellt die Stufen für die Überlappung der Tonerfarben ein. Wenn Zeichen oder Linien unscharf sind, werden sie möglicherweise bei Einstellung der Priorität auf Text deutlicher wiedergegeben. Unter normalen Bedingungen sollte die Priorität auf Foto eingestellt werden.

- Priorität Text
- Priorität Foto

Hinweis

- Standardvorgabe: Priorität Foto

Bildbereich

Sie können festlegen, dass das Druckbild bis zu den Papierrändern vergrößert wird.

- Nicht vergrößern
- Vergrößern

Hinweis

- Standardvorgabe: Nicht vergrößern

Allgemeine Einstellungen

Einstellung Dickes Papier 3

Sie können den Typ für dickes Papier 3 auswählen.

- Dickes Papier 3
- Dickes Papier 3 (Länger)

Hinweis

- Standardvorgabe: Dickes Papier 3

Briefbogeneinstellung

Sie können den Briefbogen-Druckmodus auswählen.

- Magazin 1

  Briefbogen 1, Briefbogen 2, Briefbogen 3
- Magazin 2

  Briefbogen 1, Briefbogen 2, Briefbogen 3
- Magazin 3

  Briefbogen 1, Briefbogen 2, Briefbogen 3
- Magazin 4

  Briefbogen 1, Briefbogen 2, Briefbogen 3
- Magazin 5

  Briefbogen 1, Briefbogen 2, Briefbogen 3
- Bypass

  Briefbogen 1, Briefbogen 2, Briefbogen 3

Hinweis

- Standardvorgabe: Briefbogen 1

Einstellung Hochglanzpapier

Sie können den Druckmodus Hochglanzpapier auswählen.

- Magazin 1

  Hochglanzpapier 1, Hochglanzpapier 2
- Magazin 2

Hochglanzpapier 1, Hochglanzpapier 2

- Magazin 3

  Hochglanzpapier 1, Hochglanzpapier 2

- Magazin 4

  Hochglanzpapier 1, Hochglanzpapier 2

- Magazin 5

  Hochglanzpapier 1, Hochglanzpapier 2

- Bypass

  Hochglanzpapier 1, Hochglanzpapier 2

Hinweis

- Standardvorgabe: Hochglanzpapier 1

Einstellung Beschichtetes Papier

Sie können den Druckmodus für beschichtetes Papier auswählen.

- Magazin 1

  Beschichtetes Papier 1, Beschichtetes Papier 2, Beschichtetes Papier 3, Beschichtetes Papier 4, Beschichtetes Papier 5, Beschichtetes Papier 6, Beschichtetes Papier 7

- Magazin 2

  Beschichtetes Papier 1, Beschichtetes Papier 2, Beschichtetes Papier 3, Beschichtetes Papier 4, Beschichtetes Papier 5, Beschichtetes Papier 6, Beschichtetes Papier 7

- Magazin 3

  Beschichtetes Papier 1, Beschichtetes Papier 2, Beschichtetes Papier 3, Beschichtetes Papier 4, Beschichtetes Papier 5, Beschichtetes Papier 6, Beschichtetes Papier 7

- Magazin 4

  Beschichtetes Papier 1, Beschichtetes Papier 2, Beschichtetes Papier 3, Beschichtetes Papier 4, Beschichtetes Papier 5, Beschichtetes Papier 6, Beschichtetes Papier 7

- Magazin 5

  Beschichtetes Papier 1, Beschichtetes Papier 2, Beschichtetes Papier 3, Beschichtetes Papier 4, Beschichtetes Papier 5, Beschichtetes Papier 6, Beschichtetes Papier 7

- Bypass

  Beschichtetes Papier 1, Beschichtetes Papier 2, Beschichtetes Papier 3, Beschichtetes Papier 4, Beschichtetes Papier 5, Beschichtetes Papier 6, Beschichtetes Papier 7

Hinweis

- Standardvorgabe: Beschichtetes Papier 1

Einstellung Etikettenpapier

Sie können den Druckmodus für Etikettenpapier auswählen.

- Etikettenpapier 1, Etikettenpapier 2, Etikettenpapier 3

Hinweis

- Standardvorgabe: Etikettenpapier 1

Einstellung Umschlag

Sie können den Druckmodus für Umschläge auswählen.

- Bypass

  Umschlag 1, Umschlag 2, Umschlag 3

Hinweis

- Standardvorgabe: Umschlag 1

Austauschwarnung

Verwenden Sie diese Funktion, um das Timing für die Benachrichtigung des Anwenders festzulegen, wenn Verbrauchsmaterialien ausgewechselt werden müssen. Die Einstellungen können für die PCU (Photo Conductor Unit), Zwischentransfereinheit und Fixiereinheit separat vorgenommen werden.

- PCU (Photoconductor Unit)

  Früher benachrichtigen, Normal, Später benachrichtigen

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Normal

- Zwischentransfereinheit

  Früher benachrichtigen, Normal, Später benachrichtigen

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Normal

- Fixiereinheit

  Früher benachrichtigen, Normal, Später benachrichtigen

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Normal

Option Verbrauchsmat.ende

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob der Druckvorgang fortgesetzt werden soll, wenn die folgenden Verbrauchsmaterialien aufgebraucht sind: PCU (Photo Conductor Unit), Zwischentransfereinheit, Fixiereinheit.

- Druckvorgang fortsetzen
- Druckvorgang stoppen

Hinweis

- Standardvorgabe: Druckvorgang fortsetzen

Verbrauchsmat.-Info anz.

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob die Tonermenge in der Anfangsanzeige erscheinen soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Menüschutz

Sie können festlegen, ob der Menüschutz verwendet werden soll. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wählen Sie die Stufe für den Menüschutz aus.

- Stufe 1
- Stufe 2
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Stufe 2
- Wenn Sie eine niedrigere Stufe für den Menüschutz wählen wollen, deaktivieren Sie diese Einstellung oder wählen Sie die Stufe 1.
- Je nach Einstellung des Druckers können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht ändern.

Sperre Liste/Testdruck

Sie können festlegen, ob der Listen-/Testausdruck gesperrt werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Je nach Einstellung des Druckers können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht ändern.

Maßeinheit

Sie können die Maßeinheit für das benutzerdefinierte Papierformat auf "mm" oder "Zoll" einstellen.

- mm
- Zoll

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: mm
  - 120V: inch

Bedienfeld-Summer

Sie können festlegen, ob der Bedienfeld-Summer beim Drücken der Bedienfeldtasten ertönen soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Aufwärmsignalton

Sie können festlegen, ob ein Signalton ertönt, wenn der Drucker den Aufwärmvorgang abgeschlossen hat.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Display-Kontrast

Sie können die Displayhelligkeit einstellen.

Scroll-Taste

Sie können festlegen, ob die Anzeigen im Display durchlaufen werden, wenn die Taste [▲] oder [▼] festgehalten wird. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wählen Sie die Scroll-Geschwindigkeit. (Wenn die Wiederholungszeit auf "Lang" gesetzt wird, verlangsamt sich die Scroll-Geschwindigkeit.)

- Nicht wiederholen
- Normal
- Wiederholungszeit: Mittel
- Wiederholungszeit: Lang

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Timereinstellungen

Auto-Reset-Timer

Legen Sie fest, ob vorgenommene Einstellungen gelöscht werden sollen, wenn bei Änderung der Konfiguration am Bedienfeld keine Eingaben mehr innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls vorgenommen werden. Wenn diese Einstellung aktiviert wird, geben Sie an, wie lange der Drucker bis zur Rückstellung der Konfiguration warten soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Datum einstellen

Sie können das Datum für die interne Druckeruhr mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] einstellen.

Zeit einstellen

Sie können die Uhrzeit für die interne Druckeruhr mit Hilfe der Taste [▲] or [▼] einstellen.

HD-Management

Legen Sie die Einstellungen für die Löschung der auf der Festplatte gespeicherten Daten fest.

Alle temporä. Jobs löschen

Verwenden Sie diese Funktion, um alle auf der Festplatte temporär gespeicherten Dokumente (Probedruckdaten, vertrauliche Druckdaten und angehaltene Druckdaten) gleichzeitig zu löschen.

Alle gesp. Jobs löschen

Verwenden Sie diese Funktion, um alle auf der Festplatte gespeicherten Druckdaten gleichzeitig zu löschen.

Autom. Löschen Temp. Jobs

Legen Sie fest, ob temporär auf der Festplatte gespeicherte Dokumente (Probedruckdaten, vertrauliche Druckdaten und angehaltene Druckdaten) automatisch gelöscht werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, legen Sie fest, wie lange der Drucker vor dem Löschen der Dokumente warten soll.

- Ein

- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, geben Sie die Zeitdauer in Stunden ein. (Standardvorgabe: 8 Stunden)

Autom. Löschen Gesp. Jobs

Legen Sie fest, ob auf der Festplatte gespeicherte Druckdaten automatisch gelöscht werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, legen Sie fest, wie lange der Drucker vor dem Löschen der Dokumente warten soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein
- Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, geben Sie die Zeitdauer in Tagen ein. (Standardvorgabe: 3 Tage)

Menü Liste/Testdruck

Sie können Listen ausdrucken, die Druckerkonfigurationen oder Papiereinstellungen enthalten.

Darüber hinaus können Sie die Arten und Zeichen aller druckbaren Schriften überprüfen.

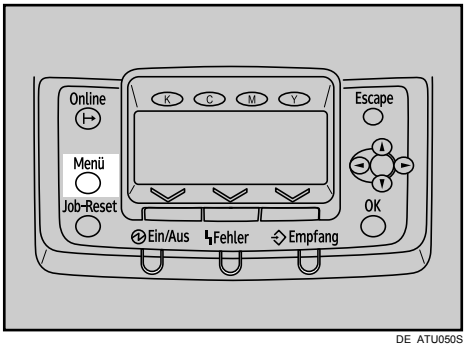
Ausdrucken einer Konfigurationsseite

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Konfigurationsseite auszudrucken.

Wichtig

- Die Konfigurationsseite wird auf Papier im Format A4 oder Letter ($8\frac{1}{2}$"×11") gedruckt. Legen Sie dieses also in das gleiche Papiermagazin ein.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Liste/Testdruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Konfig.seite] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Nach dem Ausdruck der Konfigurationsseite kehrt die Displayanzeige zum Menü Liste/Testdruck zurück.

4. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Konfigurationsseite interpretieren

Systemreferenz

Gerätenummer

Zeigt die Seriennummer an, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde.

Gedruckte Seiten

Zeigt die Gesamtanzahl der bisher vom Drucker ausgedruckten Seiten an.

Firmware-Version

- Drucker

Zeigt die Versionsnummer der Druckercontrollerfirmware an.

- Druckwerk

  Zeigt die Versionsnummer der Druckwerkfirmware an.

- NIB

  Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkschnittstellenkarte an.

Geräteverbindung

Zeigt die Bezeichnungen der im Drucker installierten Optionen an.

HDD: Font/Makro-Download

Zeigt den Festplattenstatus an.

Druckersprache

Zeigt die Versionsnummer der Druckersprache an.

Verbindungsausstattung

Zeigt die am Drucker installierten Optionen an.

Papiereinzug

Zeigt die aktuellen Papiereinzugseinstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.162 "Papiereinzugsmenü".

Wartung

Zeigt die aktuellen Wartungseinstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.166 "Wartungsmenü".

System

Zeigt die aktuellen Systemeinstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.178 "Systemmenü".

Gerätemodi

Zeigt die aktuellen Gerätemoduseinstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.182 "Menü Druckeinstellung".

PCL-Menü

Zeigt die aktuellen PCL-Einstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.182 "Menü Druckeinstellung".

PS-Menü

Zeigt die aktuellen PS-Einstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.182 "Menü Druckeinstellung".

PDF-Menü

Zeigt die aktuellen PDF-Einstellungen an.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.182 "Menü Druckeinstellung".

Host-Schnittstelle

Zeigt die aktuellen Host-Schnittstelleneinstellungen an.

Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, werden IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern angezeigt.

Referenz

- Nähere Einzelheiten finden Sie auf S.193 "Menü Host-Schnittstelle".

Schnittstellen-Information

Die Schnittstellen-Informationen werden angezeigt.

Menüparameter Liste/Testdruck

Dieser Abschnitt erläutert Parameter, die im Menü Liste/Testdruck eingestellt werden können.

Mehrere Listen

Sie können die Konfigurationsseite, das Fehlerprotokoll, die Netzwerkzusammenfassung und die Verbrauchsmaterialliste ausdrucken.

Konfigurationsseite

Sie können die aktuelle Konfiguration des Druckers ausdrucken.

Fehlerprotokoll

Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken.

Netzwerkübersicht

Sie können den Netzwerkgerätestatus drucken.

Verbrauchsmat.-Infoliste

Sie können den Verbrauchsmaterialstatus ausdrucken.

Menüliste

Sie können eine Menüliste ausdrucken, in der alle verfügbaren Menüs aufgeführt werden.

Farbdemoseite

Sie können eine Farbdemoseite ausdrucken.

PCL-Konf.-seite

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PCL-Schriften ausdrucken.

PS-Konfig.Seite

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PostScript-Schriften drucken.

PDFKonfig.Seite

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PDF-Schriften drucken.

Hex Dump

Sie können Daten ausdrucken, die vom Computer mit Hilfe von Hex Dump gesendet wurden.

Betriebstest

Verwenden Sie diese Option, um den Drucker und seine Bedienvorgänge auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen, einschließlich Papiereinzug und -ausgabe, Loch- und Heftfunktion. Es werden nur Einstellungen von installierten Optionen angezeigt. Wenn eine festgelegte Funktion fehlschlägt, zeigt der Drucker eine Meldung an und hält den Druckvorgang an. Wenn der Test erfolgreich ist, druckt der Drucker schwarze Rahmen aus.

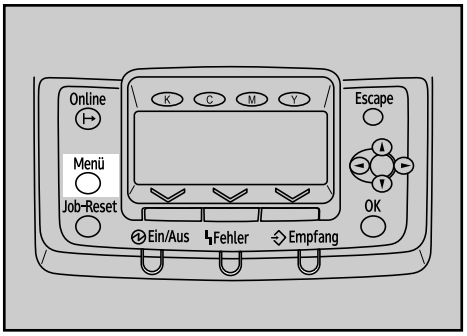
Systemmenü

Über das Systemmenü können Sie die grundlegenden Funktionen des Druckers einrichten. Obwohl Sie den Drucker über die Standardeinstellungen bedienen können, können Sie auch die Einstellungen ändern, um das Druckergebnis besser auf Ihre Anforderungen anpassen zu können. Die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen bleiben auch dann effektiv, wenn der Strom ausgeschaltet wird.

Systemmenü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Einstellungen für den Energiespar-Timer zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [System] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Energiesparmodus 2] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Energiespar-Timer] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
5. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Vorlaufzeit auszuwählen, die bis zum Wechsel in den Energiesparmodus ablaufen soll.**
6. **Drücken Sie die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Die Anzeige "Energiesparmodus 2" erscheint.

7. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Systemmenü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Systemmenü enthaltenen Parameter.

Fehlerbericht drucken

Legen Sie fest, ob ein Fehlerbericht beim Auftreten eines Drucker- oder Speicherfehlers ausgedruckt werden soll.

- Aus

- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Autom. Fortsetzen

Legen Sie fest, ob der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt werden soll. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, geben Sie an, wie lange der Fehler vor dem Fortsetzen des Druckvorgangs im Display des Druckers angezeigt werden soll.

- Aus
- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Wird diese Einstellung auf "Ein" gesetzt und tritt während des Druckvorgangs ein bestimmter Fehler im Drucker auf, wird der Job möglicherweise gelöscht. Wurde ein Job aufgrund eines Fehlers gelöscht, fährt der Drucker mit dem Ausdrucken des nächsten Jobs in der Warteschlange fort.

Speicherüberlauf

Sie können vorgeben, ob ein Fehlerbericht beim Speicherüberlauf ausgedruckt wird oder nicht.

- Nicht drucken
- Fehlerbericht

Hinweis

- Standardvorgabe: Nicht drucken

Druckersprache

Sie können die Druckersprache festlegen.

- Auto
- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto

Sub-Papierformat

Legen Sie fest, ob ein alternatives Papierformat automatisch verwendet werden soll, wenn kein Papier des spezifizierten Formats eingelegt ist. Wenn diese Einstellung auf "Aus" gesetzt ist, verwendet der Drucker ein beliebiges Papierformat aus dem festgelegten Magazin.

- Auto
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Standarddruckersprache

Wählen Sie eine Druckersprache, die verwendet werden soll, wenn der Drucker die Druckersprache nicht erkennen kann.

- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

- Standardvorgabe: PCL

Energiesparmodus 1

Legen Sie fest, ob in den Energiesparmodus 1 umgeschaltet werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Bei Auswahl von "Ein" schaltet der Drucker nach dem Druckvorgang in den Energiesparmodus 1. Der Stromverbrauch ist in diesem Modus zwar größer als im Energiesparmoodus 2, dafür kehrt der Drucker innerhalb von 10 Sekunden in den Bereitschaftsmodus zurück.

Energiesparmodus 2

Im Energiesparmodus wird der Stromverbrauch reduziert.

Energiesparmod. Ein/Aus

Legen Sie fest, ob in den Energiesparmodus 2 umgeschaltet werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein
- Wenn der Drucker in den Energiesparmodus 2 umschaltet, erlischt die Netzanzeige. Die Anzeige "Online" bleibt jedoch eingeschaltet.

Energiespartimer

Legen Sie die Wartezeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus fest.

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 45 Minuten
- 60 Minuten

Hinweis

- Standardvorgabe: 5 Minuten

Speichernutzung

Legen Sie fest, ob der Speicher für "Priorität Schriftart" oder "Priorität Frame" verwendet werden soll.

- Priorität Schriftart

- Priorität Frame

Hinweis

- Standardvorgabe: Priorität Frame

S/W-Seiten-Erkennung

Legen Sie fest, ob die Schwarzweißbilder pro Seite oder pro Dokument erkannt werden sollen. Mit Hilfe der Schwarzweiß-Erkennungsfunktion lassen sich Schwarzweißbilder im Monochrom-Druckmodus ausdrucken, auch wenn Farbdruck gewählt ist.

- Pro Seite
- Pro Job

Hinweis

- Standardvorgabe: Pro Job

Spooldruck

Legen Sie fest, ob der Spoolvorgang vor dem Druckbeginn fertig gestellt werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Die Spoolfunktion speichert vorübergehend einen gesendeten Druckjob im Drucker und druckt ihn anschließend aus.

Per E-Mail benachrichtigen

Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung an eine voreingestellte E-Mail-Adresse gesendet werden soll, wenn ein Fehler im Drucker auftritt.

- Aus
- Ein

Wichtig

- Nach Änderung der Einstellung schalten Sie die Stromversorgung des Druckers kurz aus und wieder ein.

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Referenz

- Weitere Informationen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

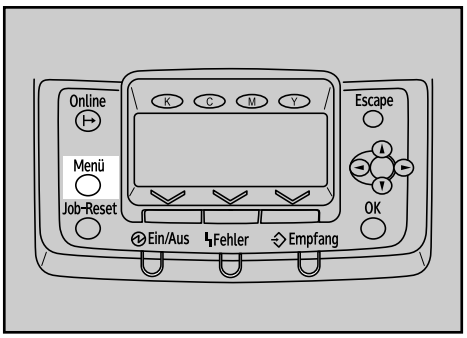
Menü Druckeinstellung

Sie können im Systemmenü die Druckbedingungen vorgeben.

Menü Druckeinstellung ändern

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um die Priorität des Bypasses zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Druckeinstellungen] anzuzeigen und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Gerätemodi] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Priorität Bypass] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
5. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das gewünschte Einstellungselement anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Die Gerätemodusanzeige erscheint.

6. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Menüparameter Druckeinstellung

Dieser Abschnitt erläutert die im Menü Druckeinstellungen einstellbaren Parameter.

Gerätemodi

Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

Wenn die Anzahl der zur druckenden Kopien im Druckbefehl oder Druckertreiber festgelegt ist, wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt.

- 1 bis 999

Seitenformat

Legen Sie das Standardpapierformat fest.

220-240V: A3, A4, A5, A6, B4 JIS, B5 JIS, B6 JIS, C5 Umschlag, C6 Umschlag, DL Umschlag, 12 × 18, 11 × 17, $8^1/_2$ × 14, $8^1/_2$ × 13, $8^1/_2$ × 11, $8^1/_4$ × 13, 8 × 13, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, $5^1/_2$ × $8^1/_2$, $4^1/_8$ × $9^1/_2$, $3^7/_8$ × $7^1/_2$, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format

120V: 12 × 18, 11 × 17, $8^1/_2$ × 14, $8^1/_2$ × 13, $8^1/_2$ × 11, $8^1/_4$ × 13, 8 × 13, $7^1/_4$ × $10^1/_2$, $5^1/_2$ × $8^1/_2$, $4^1/_8$ × $9^1/_2$, $3^7/_8$ × $7^1/_2$, A3, A4, A5, A6, B4 JIS, B5 JIS, B6 JIS, C5 Umschlag, C6 Umschlag, DL Umschlag, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: A4
  - 120V: $8^1/_2$ × 11
- Das Standardpapierformat wird verwendet, wenn kein Papierformat in den Druckdaten festgelegt ist.

Randloser Druck

Legen Sie fest, ob der gesamte Bereich des Papierblattes randlos bedruckt werden soll.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Duplex

Legen Sie fest, ob Blätter beidseitig bedruckt werden sollen. Bei Auswahl von "Ein" wählen Sie auch die Bindungsmethode.

- Aus
- Bindung lange Kante
- Bindung kurze Kante

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Ausgabefach

Legen Sie das zu verwendende Ausgabefach fest, wenn kein Ausgabefach in den Druckdaten spezifiziert ist.

- Standardfach
- Obere Finisher-Ablage
- Finisher-Versatzablage

Hinweis

- Standardvorgabe: Standardfach
- Die Finisher-Ablagen werden nur angezeigt, wenn ein optionaler Finisher installiert ist.

Jobtrennung

Legen Sie fest, ob die Funktion Jobtrennung verwendet werden soll, wenn Papier auf ein für die Jobtrennung geeignetes Ausgabefach ausgegeben wird.

- Ein

- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Um 180 Grad drehen

Legen Sie fest, ob das Bild beim Drucken um 180 Grad gedreht werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Leere Seiten drucken

Legen Sie fest, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Briefbogeneinstellung

Legen Sie den Druckmodus für Briefbogen fest.

- Aus
- Autom. Erkennung
- Ein (Immer)

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Priorität Bypass

Sie können vorgeben, welche Einstellung verwendet werden soll, wenn die Einstellungen für Papierformat/Papiertyp im Druckertreiber und Drucker nicht übereinstimmen.

- Treiber/Befehl
- Geräteeinstellungen

Hinweis

- Standardvorgabe: Treiber/Befehl

Magazinumschaltung

Legen Sie fest, ob automatisch auf ein geeignetes Magazin umgeschaltet werden soll, wenn die Einstellungen des aktuellen Magazins nicht mit den Einstellungen für Papierformat/Papiertyp im Druckertreiber übereinstimmen.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

PCL-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PCL für die Druckvorgänge verwendet wird.

Orientierung

Wählen Sie die Seitenausrichtung.

- Hochformat
- Querformat

Hinweis

- Standardvorgabe: Hochformat

Zeilen pro Seite

Legen Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite zwischen 5 und 128 fest.

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: 60
  - 120V: 64
- Das Standardpapierformat wird verwendet, wenn kein Papierformat in den Druckdaten festgelegt ist.

Schrift-Quelle

Legen Sie den Speicherort für die Standardschrift fest.

- Resident
- RAM
- Festplatte
- SD

Hinweis

- Standardvorgabe: Resident
- Bei Auswahl von RAM können Sie nur in das Drucker-RAM heruntergeladene Schriften wählen.
- Bei Auswahl von Festplatte können Sie nur auf die optionale Festplatte heruntergeladene Schriften wählen.
- Bei Auswahl von SD können Sie nur auf die SD-Karte heruntergeladene Schriften wählen.

Schrift-Nummer

Legen Sie die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschrift fest.

- 0 bis 63 (Intern)
- 1 bis X (Download; "X" ist die Anzahl der heruntergeladenen Schriften)

Hinweis

- Standardvorgabe: 0

Punktgröße

Legen Sie die Punktgröße für die zu verwendende Standardschrift zwischen 4 und 999,75 in Schritten von 0,25 fest.

Hinweis

- Standardvorgabe: 12,00 Punkte
- Diese Einstellung ist nur für skalierbare Schriften wirksam.

Zeichenabstand

Legen Sie die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die zu verwendende Standardschrift zwischen 0,44 und 99,99 in Schritten von 0,01 fest.

Hinweis

- Standardvorgabe: 10,00 Abstand

- Diese Einstellung ist nur für nicht veränderbare Schriftarten wirksam.

Zeichensatz

Sie können den Zeichensatz für die Standardschrift festlegen. Diese Sätze sind verfügbar:

Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

Hinweis

- Default: PC-8

Courier Font

Wählen Sie den Typ der Schriftart Courier aus.

- Normal
- Dunkel

Hinweis

- Standardvorgabe: Normal

A4 Breite vergrößern

Legen Sie fest, ob die Breite des Druckbereichs auf A4-Seiten durch Verkleinerung der Randbreite erweitert werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

CR an Zeilenvorschub

Legen Sie fest, ob zur besseren Lesbarkeit der Textdaten ein CR-Code an jeden LF-Code angehängt werden soll.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Auflösung

Sie können die Druckerauflösung in dpi (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- 600 dpi Schnell
- 600 dpi Standard
- 600dpi High Quality

Hinweis

- Standardvorgabe: 600 dpi Standard

PS-Menü

Sie können die Bedingungen vorgeben, wenn PostScript für Druckvorgänge verwendet wird.

Datenformat

Wählen Sie für das Datenformat entweder Binärdaten oder TBCP aus.

Diese Einstellung ist wirksam, wenn ein Parallel-, USB- oder EtherTalk-Anschluss verwendet wird.

Bei Auswahl eines Parallel- oder USB-Anschlusses wird der Druckjob annulliert, falls Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.

Wenn Sie einen Ethernet-Anschluss verwenden, wird der Druckjob in folgenden Fällen abgebrochen:

- Das Datenformat des Druckertreibers lautet TBCP und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet Binärdaten.
- Das Datenformat des Druckertreibers ist Binär und das am Bedienfeld gewählte Datenformat ist TBCP.

Hinweis

- Standardvorgabe: TBCP

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung.

- 600 dpi Schnell
- 600 dpi Standard
- 600dpi High Quality

Hinweis

- Standardvorgabe: 600 dpi Standard

Farbeinstellung

Legen Sie die RGB-Einstellung fest.

- Kein(e)
- Fein
- Superfein

Hinweis

- Standardvorgabe: Superfein

Farbprofil

Legen Sie das Farbprofil fest.

- Auto
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto

PDF-Menü

Legen Sie die Bedingungen für die Verwendung von PDF für Druckvorgänge fest.

PDF-Passwort ändern

Legen Sie das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

Wichtig

- Wenn Sie kein PDF-Passwort festlegen, erscheint dieses Menü nicht.
- Das Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden. Es muss aber in diesem Fall über das Netzwerk gesendet werden. Ist eine höhere Sicherheitsstufe erforderlich, verwenden Sie dieses Menü am Bedienfeld, um das Passwort direkt einzugeben.

PDF-Gruppenpasswort

Legen Sie ein Gruppenpasswort fest, das mit DeskTopBinder Lite spezifiziert wurde.

Wichtig

- Wenn Sie kein PDF-Gruppenpasswort festlegen, erscheint dieses Menü nicht.
- Wenn Sie ein Gruppenpasswort verwenden, muss die optionale Data Protection Unit installiert sein.
- Das Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden. Es muss aber in diesem Fall über das Netzwerk gesendet werden. Ist eine höhere Sicherheitsstufe erforderlich, verwenden Sie dieses Menü am Bedienfeld, um das Passwort direkt einzugeben.
- Standardvorgabe: Kein Passwort eingerichtet

Auflösung

Legen Sie die Auflösung für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

- 600 dpi Schnell
- 600 dpi Standard
- 600dpi High Quality

Hinweis

- Standardvorgabe: 600 dpi Standard

Farbeinstellung

Legen Sie die RGB-Einstellung für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

- Kein(e)
- Fein
- Superfein

Hinweis

- Standardvorgabe: Superfein

Farbprofil

Legen Sie das Farbprofil für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

- Auto
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto

Menü Sicherheitsoption

Sie können im Systemmenü die Druckbedingungen vorgeben.

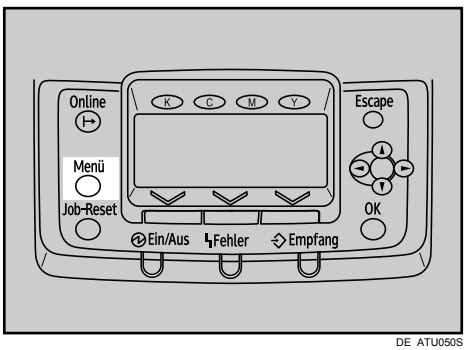
Menü Sicherheitsoption ändern

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um die Daten im Speicher zu löschen.

Wichtig

- Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Sicherheitskarte installiert ist.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Sicherheitsoptionen] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Erweiterte Sicherheit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Gesamten Speicher löschen] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
5. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Löschverfahren auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Bei Auswahl von [Zufallszahlen] geben Sie die Anzahl der Überschreibungen ein.

   Alle Speicher werden gelöscht.
6. **Wenn die Bestätigungsanzeige erscheint, drücken Sie die Taste [Verl.].**
7. **Schalten Sie den Drucker aus.**

Menüparameter Sicherheitsoption

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Menü Sicherheitsoption enthaltenen Parameter.

Erweiterte Sicherheit

Je nach Einstellung des Druckers erscheinen möglicherweise einige der unten aufgelisteten Einstellungen nicht.

Treiber-Verschlüssel-Code

Legen Sie den Treiber-Verschlüsselungscode fest.

Adressbuch verschlüsseln

Legen Sie fest, ob die Adressbuchdaten im Drucker verschlüsselt werden sollen.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Anwender-Infoanzeige einschränken

Legen Sie fest, ob die Anwenderinformationen als "*********" angezeigt werden sollen, wenn Jobinformationen ohne zuvor erfolgte Anwenderauthentifizierung überprüft werden.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Dateischutz erweitern

Legen Sie fest, ob passwortgeschützte Druckdateien automatisch gesperrt werden sollen, wenn ein ungültiges Passwort zehnmal eingegeben wird. Nach erfolgtem Sperren lässt sich die Datei auch nach Eingabe des korrekten Passworts nicht mehr auswählen.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Einstellungen mit SNMP v1 und v2

Legen Sie fest, ob Druckereinstellungen über einen Protokollzugriff mit SNMPv1 oder v2 geändert werden dürfen oder nicht.

- Verboten
- Nicht verbieten

Hinweis

- Standardvorgabe: Nicht verbieten

Einfache Verschlüsselung

Legen Sie fest, ob die einfache oder eingeschränkte Verschlüsselung verwendet werden soll, wenn die erweiterte Verschlüsselung nicht verwenden werden kann.

- Einschränken
- Nicht einschränken

Hinweis

- Standardvorgabe: Nicht einschränken

Aktuellen Job authentifizieren

Legen Sie fest, ob für Vorgänge wie z. B. Abbrechen von Jobs eine Authentifizierung erforderlich sein soll. Bei Auswahl von Login-Privileg können nur authorisierte Anwender oder Geräteadministratoren den Drucker verwenden. Bei Auswahl von Zugriffsprivileg können Anwender, die einen Druckjob gesendet haben, oder die Geräteadministratoren den Drucker verwenden.

- Login-Privileg
- Zugriffsprivileg
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Passwortbestimmungen

Legen Sie das Format für die Passwörter fest: zu verwendende Zeichentypen und Mindestlänge.

Gültige Zeichen für Passwörter sind Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Dezimalzahlen und Symbole wie z. B. #. Wenn die Komplexität auf Stufe 1 gesetzt ist, müssen zwei dieser Zeichentypen verwendet werden. Ist sie auf Stufe 2 gesetzt, müssen drei dieser Zeichentypen verwendet werden.

- Komplexitätseinstellung

  Stufe 1, Stufe 2, Nicht einschränken

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Nicht einschränken

- Mindestzeichenanzahl

  Zwischen 0 und 32

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 0
  - Bei Einstellung auf 0 ist die Mindestlänge nicht spezifiziert.

@Remote-Service

Legen Sie fest, ob der @Remote-Service verboten werden soll.

- Verboten
- Nicht verbieten

Hinweis

- Standardvorgabe: Nicht verbieten
- Wenn Sie diese Funktion auf Verboten setzen wollen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Sperre des Service-Modus

Legen Sie fest, ob das Aufrufen des Service-Modus verboten werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Je nach Einstellung des Druckers wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.

Firmware-Version

Zeigt die Firmware-Version des Druckers an.

Netzwerksicherheitsstufe

Legen Sie die Netzwerksicherheitsstufe fest.

- Stufe 0
- Stufe 1
- Stufe 2

Hinweis

- Standardvorgabe: Stufe 0

Einst. Auto Speicherlösch

Legen Sie fest, ob der Speicher automatisch gelöscht werden soll. Bei Einstellung auf "Ein" wählen Sie das Löschverfahren aus. Wird das Löschverfahren Zufallszahlen gewählt, bestimmen Sie auch die Anzahl der Überschreibungen.

- Ein

  HD-Löschverfahren: NSA, DoD, Zufallszahlen

  Anzahl der Überschreibungen: Zwischen 1 und 9

- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Sicherheitskarte installiert ist.

Gesamten Speicher löschen

Wählen Sie dies, um alle Daten aus dem Speicher zu löschen. Wenn der Speicher gelöscht wird, legen Sie das Löschverfahren fest. Wenn das Löschverfahren Zufallszahlen gewählt ist, legen Sie die Anzahl der Überschreibungen fest.

- HD-Löschverfahren

  NSA, DoD, Zufallszahlen

- Anzahl der Überschreibungen

  Zwischen 1 und 9

Hinweis

- Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Sicherheitskarte installiert ist.

Transferprotokolleinstell.

Legen Sie fest, ob die Protokollinformationen an den Protokollerfassungsserver gesendet werden soll.

- Ein (Nur auf dem Protokollerfassungsserver verfügbar.)
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

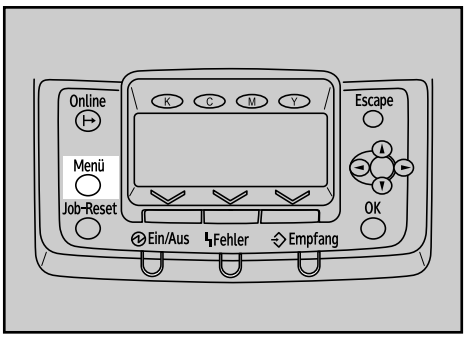
Menü Host-Schnittstelle

Sie können die Konfiguration der Netzwerkanschlüsse und der Netzwerkkommunikation einrichten, wenn zwischen Drucker und Computer eine parallele Verbindung verwendet wird. Die geänderte Konfiguration wird auch dann beibehalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Ändern des Menüs "Host-Schnittstelle"

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um das E/A-Zeitlimit zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [E/A-Zeitlimit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die erforderliche Ausführungszeit zur Fertigstellung eines Druckvorgangs auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Das Menü Host-Schnittstelle erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Menü "Host-Schnittstelle"

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Menü Host-Schnittstelle enthaltenen Parameter.

E/A-Puffer

Wählen Sie die Größe des E/A-Puffers aus. Normalerweise ist es nicht notwendig, diese Einstellung zu ändern.

- 128 kB
- 256 kB

Hinweis

- Standardvorgabe: 128 kB

E/A-Zeitlimit

Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bevor er einen Druckjob beendet. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, können Sie das Zeitlimit erhöhen.

- 10 Sekunden
- 15 Sekunden
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

Hinweis

- Standardvorgabe: 15 Sekunden

Netzwerk

Sie können Einstellungen für das Netzwerk vornehmen.

Hinweis

- Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die optionale IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

IPv4-Adresse des Geräts

Legen Sie fest, ob die IPv4-Adresse automatisch oder manuell eingerichtet werden soll.

- Autom. Einholen (DHCP)/Einstellen (Standardvorgabe: Autom. Einholen (DHCP))

  Wenn DHCP ausgewählt ist, können IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Netzwerkkonfiguration zu erhalten.

- IP-Adr.

  Legen Sie die IPv4-Adresse manuell fest.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 011.022.033.044

- Subn.-M.

  Legen Sie die Subnetzmaske manuell fest.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 0.0.0.0

- Gateway

  Legen Sie die Gateway-Adresse manuell fest.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 0.0.0.0

IPv6 Statuslose Einst.

Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll.

- Aktiv
- Inaktiv

Hinweis

- Standardvorgabe: Aktiv

NW Frame-Typ

Legen Sie den Frame-Typ für NetWare fest.

- Autom. Auswahl
- Ethernet II
- Ethernet 802.2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

Hinweis

- Standardvorgabe: Autom. Auswahl

Gültiges Protokoll

Legen Sie das gültige Protokoll fest.

- IPv4

  Aktiv, Inaktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv

- IPv6

  Aktiv, Inaktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Inaktiv

- NetWare

  Aktiv, Inaktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv

- SMB

  Aktiv, Inaktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv

- AppleTalk

  Aktiv, Inaktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv

Ethernet-Geschwindigkeit

Legen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit für den Betrieb des Druckers fest.

- Autom. Auswahl

- 10 Mbps Halb-Duplex
- 10 Mbps Voll-Duplex
- 100 Mbps Halb-Duplex
- 100 Mbps Voll-Duplex

Hinweis

- Standardvorgabe: Autom. Auswahl

LAN-Typ

Wählen Sie Ethernet oder IEEE 802.11b-Wireless-LAN.

- Ethernet
- IEEE 802.11b

Hinweis

- Standardvorgabe: Ethernet
- Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die optionale 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

IEEE 802.11b

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN. Dieses Menü erscheint nur, wenn die optionale IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Kommunikationsmodus

Legen Sie den Übertragungsmodus für IEEE 802.11b fest.

- 802.11 Ad hoc
- Infrastruktur
- Ad hoc

Hinweis

- Standardvorgabe: 802.11 Ad hoc
- Der Übertragungsmodus kann auch über den Web Image Monitor eingerichtet werden. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

SSID-Einstellung

Legen Sie SSID im Infrastrukturmodus und 802.11-Adhoc-Modus fest.

Hinweis

- Standardvorgabe: Kein Wert (ASSID)
- Wählen Sie [¤], um [/] für die SSID einzugeben. Außerdem erscheint [¥], wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird. Lesen Sie dieses Zeichen als [/].
- Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).
- Wenn keine SSID eingerichtet wurde, wird eine SSID automatisch auf den nächstliegenden Access Point eingestellt.
- Wenn keine SSID für den 802.11-Adhoc-Modus eingerichtet wurde, wird eine SSID automatisch eingerichtet, und dieselbe SSID wird für den 802.11-Adhoc-Modus und den Infrastrukturmodus verwendet.
- Wenn keine Eingabe für SSID im 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus vorgenommen wurde, wird "ASSID" verwendet.
- Eine SSID kann auch mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Kanal

Wählen Sie einen Kanal: 1-13 (220-240V)/1-11 (120V).

Hinweis

- Standardvorgabe: 11 (220-240V und 120V)

Sicherheitstyp

Legen Sie fest, ob die Verschlüsselung aktiviert oder deaktiviert sein soll. Wenn die Verschlüsselung aktiviert ist, wählen Sie den Sicherheitstyp aus.

- Aus
- WEP

  Hex: 10/26, ASCII: 5/13 Stellen
- WPA

  Verschlüsselungsverfahren (TKIP, CCMP(AES), Authentifizierungsverfahren (WPA-PSK, WPA (802.1x))

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Der WEP-Schlüssel kann als eine hexadezimale Zahl oder eine ASCII-Zeichenkette eingegeben werden.
- WPA-PSK kann als eine ASCII-Zeichenkette eingegeben werden.
- Wenn ein 64 Bit-WEP-Schlüssel verwendet wird, können bis 10 Hexadezimal- oder 5 ASCII-Zeichen eingegeben werden. Wenn ein 128 Bit-WEP-Schlüssel verwendet wird, können bis 26 Hexadezimal- oder 13 ASCII-Zeichen eingegeben werden.
- Der WEP-Schlüssel kann auch mit Web Image Monitor eingerichtet werden. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Wireless-LAN-Signal

Sie können die Signalstärke überprüfen, wenn Wireless-LAN verwendet wird.

Komm.-Geschwindigkeit

Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit für IEEE 802.11b auswählen.

- Auto
- 11 Mbps
- 5,5 Mbps
- 2 Mbps
- 1 Mbps

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto

Stand-Einst. Wiederherst.

Setzen Sie das Wireless-LAN auf die Standardeinstellung zurück.

USB-Einstellung

Wählen Sie die Geschwindigkeit für die USB-Schnittstelle.

- Auto
- Volle Geschwindigkeit

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto

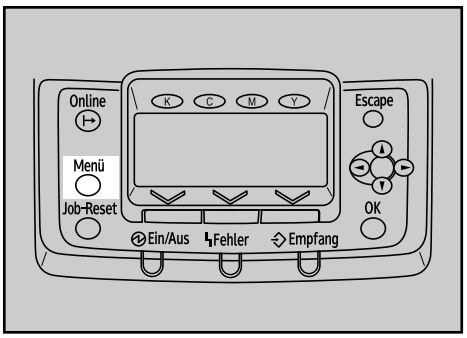
Menü "Sprache"

Sie können die im Menü angezeigte Sprache auswählen.

Sprachenmenü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Sprache für die Benutzeroberfläche zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**



   Die Menüanzeige erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Sprache] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

   Warten Sie eine Sekunde. Die Menüanzeige "Sprache" erscheint.

4. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Sprachenmenü

Sie können die zu verwendende Sprache auswählen. Die folgenden Sprachen sind verfügbar:

Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Spanisch, Finnisch, Portugiesisch, Tschechisch, Polnisch, Ungarisch, Russisch, Chinesisch*1.

*1 Nur Chinesisch

Hinweis

- Standardvorgabe: Englisch

Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Verwenden von Web Image Monitor....202
Anzeigen der Startseite....203
Wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist....204
Hinweise zu Menü und Modus....204
Zugriff im Administratormodus....206
Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe....206
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin....208
Installation von SmartDeviceMonitor for Admin....209
Ändern der Konfiguration der Netzwerkkarte....210
Sperren der Menüs auf dem Druckerbedienfeld....210
Ändern des Papiertyps....211
Verwalten von Anwenderinformationen....212
Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten....214
Konfigurieren des Energiesparmodus....214
Einrichten eines Passworts....215
Überprüfen des Druckerstatus....215
Ändern von Namen und Kommentaren....216
Anzeigen und Löschen von Spooldruckjobs....217
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client....218
Drucker überwachen....218
Überprüfen des Druckerstatus....218
Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client....218
Druckerstatus Benachrichtigung per E-Mail....220
Automatische E-Mail-Benachrichtigung....221
E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf....222
Mail-Authentifizierung....222
Versenden von E-Mail bei Bedarf....223
Fernwartung mit Telnet....226
Verwenden von Telnet....226
access....226
appletalk....227
autonet....228
bonjour....228
btconfig....230
devicename....230
dhcp....230

Copyright © 2006-2008

diprint....231
dns....232
domainname....234
help....234
hostname....234
ifconfig....235
info....236
ipp....236
ipv6....237
lpr....237
netware....237
passwd....238
prnlog....239
route....239
set....240
show....243
slp....243
smb....243
snmp....244
sntp....247
spoolsw....247
ssdp....248
ssh....248
status....249
syslog....249
upnp....250
web....250
wiconfig....251
wins....255
SNMP....256
Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen....257
Aktueller Druckerstatus....257
Druckerkonfiguration....264
Erläuterung der angezeigten Informationen....266
Druckjob-Informationen....266
Druckprotokollinformationen....266
Konfigurieren der Netzwerkschnittstellenkarte....267

Meldungsliste....276
Systemprotokollinformationen....276

Verwenden von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verfügbare Vorgänge

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mit Hilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Druckerstatus und Druckereinstellungen anzeigen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abbrechen
- Den Drucker zurücksetzen
- Adressbuch verwalten
- Druckereinstellungen vornehmen
- Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigung vornehmen
- Netzwerkprotokolleinstellungen vornehmen
- Sicherheitseinstellungen vornehmen

Konfigurieren des Druckers

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Funktionen von Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:

  Internet Explorer 5.5 SP2 oder eine höhere Version

  Firefox 1.0 oder eine höhere Version

- Mac OS:

  Firefox 1.0 oder eine höhere Version

  Safari 1.0, 1.2, 2.0(412.2) oder eine höhere Version

Hinweis

- Unter Mac OS X 10.4.1 kann Safari nicht verwendet werden.
- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- Wenn Sie die Zurück-Taste des Browsers drücken, die vorherige Seite aber nicht erscheint, klicken Sie auf die Taste Aktualisieren des Browsers und versuchen Sie es erneut.
- Druckerinformationen werden nicht automatisch aktualisiert. Um eine Aktualisierung durchzuführen, klicken Sie im Anzeigebereich auf [Aktualisieren]
- Wir empfehlen, den Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.
- Sie können nicht von außerhalb der Firewall auf den Drucker zugreifen.
- Wenn der Drucker unter DHCP verwendet wird, wird die IPv4-Adresse möglicherweise automatisch durch die DHCP-Servereinstellungen geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung beim Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie beim DHCP-Server eine statische IPv4-Adresse festlegen.
- Wenn der HTTP-Anschluss deaktiviert ist, kann über die URL des Druckers keine Verbindung mit dem Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss bei diesem Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

- Wenn Sie das SSL-Verschlüsselungsprotokoll verwenden, geben Sie "https://(Druckeradresse)/" ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie die neueste verfügbare Version. Wir empfehlen Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version.
- Wenn Sie Firefox verwenden, können sich die Schriften und Farben unterscheiden oder Tabellen werden möglicherweise nicht richtig dargestellt.

Anzeigen der Startseite

Dieser Abschnitt erläutert die Startseite und gibt Hinweise zur Anzeige von Web Image Monitor.

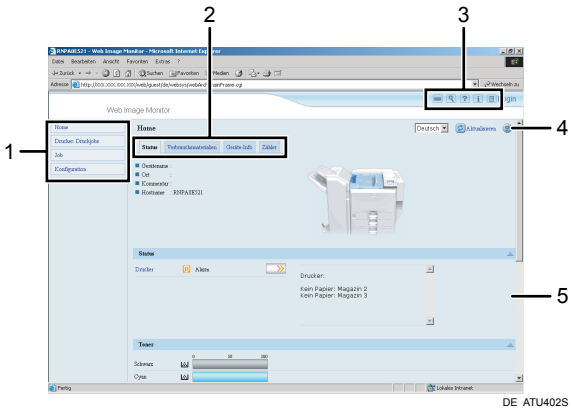
1. **Starten Sie den Web-Browser.**
2. **Geben Sie " http://(Druckeradresse)/" in die Adressleiste eines Webbrowsers ein.**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

   Sie können den Hostnamen des Druckers eingeben, wenn er im DNS- oder WINS-Server registriert ist.

   Wenn SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung eingestellt wird, bei der die Serverauthentifizierung eingerichtet ist, geben Sie " https://(Druckeradresse)/" ein.

   Jede Web Image Monitor-Seite wird in folgende Bereiche unterteilt:



1. **Menübereich**

   Wenn Sie ein Menü auswählen, wird der entsprechende Inhalt im Arbeitsbereich oder Sub-Bereich angezeigt.

2. **Registerbereich**

   Es erscheinen nähere Informationen zu jedem Menü.

3. **Kopfzeilenbereich**

   Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten zwischen Anwender- und Administratormodus sowie das jeweilige Modusmenü an.

   Zeigt die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

4. **Hilfe**

   Verwenden Sie die Hilfe, um den Inhalt der Hilfedatei anzuzeigen oder herunterzuladen.

5. **Anzeigebereich**

   Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

   Die Geräteinformationen werden im Anzeigebereich nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf [Aktualisieren] im oberen rechten Bereich des Anzeigebereichs, um die Geräteinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Taste [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browserbildschirm zu aktualisieren.

Referenz

- Nähere Informationen zu dem auf dem DNS- oder WINS-Server registrierten Hostnamen des Druckers finden Sie auf S.348 "Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk".

Wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist

Anmelden (über den Web Image Monitor)

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um sich anzumelden, wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist.

1. **Klicken Sie auf [Login].**
2. **Geben Sie einen Login-Anwendernamen sowie ein Login-Passwort ein und klicken Sie dann auf [Anmelden].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und -Passwort erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Hinweis

- Bei einer Anwendercodeauthentifizierung geben Sie einen Anwendercode unter [Anwendername] ein und klicken Sie dann auf [OK].
- Die Vorgehensweise kann sich je nach verwendetem Web-Browser unterscheiden.

Abmelden (über Web Image Monitor)

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um sich anzumelden, wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist.

Klicken Sie auf [Abmelden], um sich abzumelden.

Hinweis

- Nachdem Sie sich angemeldet und die Konfiguration geändert haben, stellen Sie sicher, dass Sie sich stets abmelden.

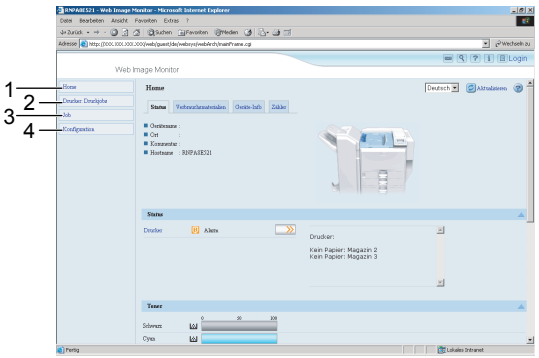
Hinweise zu Menü und Modus

Bei Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: der Gast- und der Administratormodus.

Die angezeigten Elemente können sich von Drucker zu Drucker unterscheiden.

Über den Gastmodus

Im Gastmodus können Druckerstatus, Einstellungen und Druckjobstatus angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.



1. **Home**

   Die Registerkarten [Status], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Im Arbeitsbereich werden nähere Informationen zum Menü Registerkarten angezeigt.

2. **Drucker: Druckjobs**

   Über diese Option können Sie eine Liste von Probedruck-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckjobs anzeigen.

3. **Job**

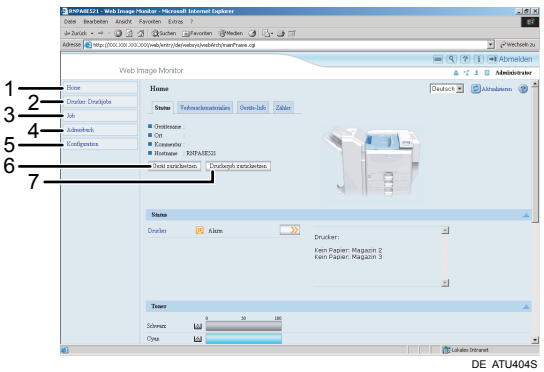
   Zeigt alle Druckdateien an.

4. **Konfiguration**

   Zeigt die aktuellen Drucker- und Netzwerkeinstellungen an.

Administratormodus

Im Administratormodus können Sie verschiedene Druckereinstellungen vornehmen.



1. **Home**

   Die Registerkarten [Status], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Im Arbeitsbereich werden nähere Informationen zum Menü Registerkarten angezeigt.

2. **Drucker: Druckjobs**

   Über diese Option können Sie eine Liste von Probedruck-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckjobs anzeigen.

3. **Job**

   Zeigt alle Druckdateien an.

4. **Adressbuch**

   Sie können Anwenderinformationen registrieren, anzeigen, ändern und löschen.

5. **Konfiguration**

   Hier können Sie Drucker-, Schnittstellen- und Sicherheitseinstellungen vornehmen.

6. **Gerät zurücksetzen**

   Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker zurückzusetzen. Wenn ein Druckjob ausgeführt wird, wird der Drucker nach Fertigstellung des Druckjobs zurückgesetzt. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

7. **Druckerjob zurücksetzen**

   Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Druckjobs und die Druckjobs in der Warteschlange zurückzusetzen. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

Zugriff im Administratormodus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um auf Web Image Monitor im Administratormodus zuzugreifen.

1. **Klicken Sie auf der Startseite auf [Login].**

   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.

2. **Geben Sie den Login-Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe

Wenn Sie die Hilfe zum ersten Mal verwenden, wird durch Anklicken der [Hilfe] im Kopfbereich oder des mit "?" gekennzeichneten Symbols im Anzeigenbereich der folgende Bildschirm angezeigt, in dem Sie auf zwei unterschiedliche Arten die Hilfe anzeigen können, wie unten gezeigt:

Anzeigen der Hilfe auf unserer Website

Herunterladen der Hilfe auf Ihren Computer

Herunterladen und Überprüfen der Hilfe

Sie können die Hilfe auf Ihren Computer herunterladen. Um die Hilfe ohne Internetverbindung anzuzeigen, geben Sie den Pfad zu den Hilfedateien auf Ihrem Computer in der URL-Leiste Ihres Browsers ein.

Hinweis

- Wenn Sie auf [Hilfe] im Kopfzeilenbereich klicken, werden die Hilfethemen angezeigt.
- Sie können die Hilfe für eine Einstellun anzeigen, indem Sie "?", das Hilfesymbol, im Anzeigenbereich anklicken.

Herunterladen der Hilfe

1. **Wählen Sie in der Liste [Betriebssystem] das Betriebssystem aus.**
2. **Wählen Sie in der Liste [Sprache] die Sprache aus.**
3. **Klicken Sie auf [Herunterladen].**
4. **Die Hilfe nach den Anweisungen auf dem Bildschirm herunterladen.**
5. **Die komprimierten Dateien in der gewünschten Position speichern und dann die Datei entpacken.**

   Um die heruntergeladene Web Image Monitor-Hilfe anzuzeigen, geben Sie den Pfad zum Speicherort der entpackten Datei ein.

Verknüpfen der URL der Hilfedatei mit der Schaltfläche Help

Sie können die URL der Hilfedatei auf einem Computer oder Web-Server mit der Schaltfläche [Hilfe] verknüpfen.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration].**
3. **Klicken Sie auf [Webseite].**
4. **Geben Sie im Feld [URL] die URL der Hilfedatei ein.**

   Wenn Sie zum Beispiel die Datei auf einem Webserver gespeichert haben und die URL der Indexdatei "http://a.b.c.d/HELP/EN/index.html" lautet, geben Sie "http://a.b.c.d/HELP/" ein.
5. **Klicken Sie auf [OK].**

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Mit SmartDeviceMonitor for Admin können Sie die Netzwerkdrucker überwachen. Darüber hinaus können Sie die Konfiguration der Netzwerkkarte mit Hilfe von TCP/IP oder IPX/SPX ändern.

Wichtig

- IPv6 kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.

Im Lieferumfang des Betriebssystems enthaltene Protokolle

- Windows 95/98/Me

  TCP/IP

  IPX/SPX

  NetWare

  NetWare Client32 für Windows 95

  IntraNetWare Client für Windows 95

  Novell-Client für Windows 95/98/Me
- Windows 2000

  TCP/IP

  IPX/SPX

  NetWare

  Novell-Client für Windows NT/2000/XP
- Windows Server 2003

  TCP/IP

  IPX/SPX
- Windows XP

  TCP/IP

  IPX/SPX

  Novell-Client für Windows NT/2000/XP
- Windows NT 4.0

  TCP/IP

  IPX/SPX

  Client-Dienst für NetWare

  NetWare Client32 für Windows NT

  IntraNetWare Client für Windows NT

  Novell-Client für Windows NT/2000/XP

Verfügbare Vorgänge

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

- Druckerinformationen
  - Anzeigen von Netzwerkeinstellungen und detaillierten Informationen für den Drucker.

- Anzeigen der Anzahl von Seiten, die unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckt wurden.
- Anzeigen des Status von Druckjobs, die von Computern gesendet wurden.
- Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers.

- Geräteeinstellungen
  - Sperren einiger Einstellungsoptionen am Bedienfeld, sodass sie über das Bedienfeld nicht geändert werden können.
  - Wählen des Papiertyps für das Papier in den Magazinen.
- Energiesparmodus
  - Aktivieren und Deaktivieren des Energiesparmodus.
- Systemstatus
- Anzeigen von Informationen, zum Beispiel wenn das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wird.
- Gruppen
  - Gleichzeitiges Überwachen mehrerer Drucker. Wenn mehrere Drucker zu verwalten sind, können Sie Gruppen erstellen und die Drucker zuweisen, um die Verwaltung zu erleichtern.
  - Sie können den Druckerstatus nach Gruppen anpassen und E-Mail-Benachrichtigungen über den Status an einen Computer senden.

Installation von SmartDeviceMonitor for Admin

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um SmartDeviceMonitor for Admin zu installieren.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf "SmartDeviceMonitor for Admin"-Installation und dann auf [Weiter >].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Nachdem Sie den Inhalt durchgelesen haben, klicken Sie auf [Ja], wenn Sie zustimmen, und klicken dann auf [Weiter >].
6. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

   Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist.
7. **Klicken Sie auf [OK].**

Hinweis

- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Admin neu zu starten, führen Sie einen Neustart des Computers durch und fahren Sie dann mit der Konfiguration fort.

- SmartDeviceMonitor for Admin unterstützt die folgenden Sprachen: Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Finnisch, Schwedisch, vereinfachtes Chinesisch und traditionelles Chinesisch.

Ändern der Konfiguration der Netzwerkkarte

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Konfiguration der Netzwerkkarte mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin zu ändern.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerät suchen] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3]. Es erscheint eine Liste mit Druckern, die das ausgewählte Protokoll verwenden. Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern möchten.**

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [NIB Setup Tool].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernamens und Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
6. **Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Web Image Monitor.**
7. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
8. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**
9. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zum Web Image Monitor finden Sie auf S.202 "Verwenden von Web Image Monitor".

Sperren der Menüs auf dem Druckerbedienfeld

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Menüs im Druckerbedienfeld zu sperren.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Einen Drucker auswählen.**

4. **Zeigen Sie im Menü [Tools] auf [Geräteeinstellungen] und klicken Sie dann auf [Bedienfeldmenü sperren].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Seite [System] von Web Image Monitor wird angezeigt.

6. **Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein und klicken Sie dann auf [OK].**
7. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
8. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**
9. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Hilfe unter [Geräteeinstellungen] auf der Seite [Konfiguration].

Ändern des Papiertyps

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Papiertyp zu ändern.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Zeigen Sie im Menü [Tools] auf [Geräteeinstellungen] und klicken Sie dann auf [Papiertyp wählen].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Seite [Papier] erscheint.

   Wählen Sie einen Papiertyp für jedes Magazin in der Liste [Papiertyp] aus.

6. **Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein und klicken Sie dann auf [OK].**
7. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
8. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**
9. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Hilfe unter [Geräteeinstellungen] auf der Seite [Konfiguration].

Verwalten von Anwenderinformationen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anwenderinformationen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin zu verwalten.

Sie können die Druckjobs verwalten und Funktionen mit Hilfe von Anwendercodes einschränken.

Starten des Anwenderverwaltungs-Tools

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Anwenderverwaltungs-Tool zu starten.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, der verwaltet werden soll.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [Anwenderverwaltungs-Tool].**

   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [OK].**

   Geben Sie denselben Anwendernamen und dasselbe Passwort ein, das Sie beim Anmelden über den Web Image Monitor verwendet haben. Nähere Informationen zu Anwendername und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Das Anwenderverwaltungs-Tool wird gestartet.

Referenz

- Nähere Informationen zum Anwenderverwaltungs-Tool finden Sie in der Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin.

Anzahl der gedruckten Seiten anzeigen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten anzuzeigen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**

   Die Anzahl der unter jedem Anwendercode ausgedruckten Seiten wird angezeigt.
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Informationen über die ausgedruckte Anzahl von Seiten exportieren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Informationen über die Anzahl der unter jedem Anwendercode gedruckten Seiten als ".csv"-Datei zu exportieren.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Anwenderstatistikliste exportieren].**
4. **Geben Sie den Speicherort und den Dateinamen an und klicken Sie dann auf [Speichern].**
5. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Anzahl der gedruckten Seiten auf 0 zurücksetzen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten auf 0 zurückzusetzen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**
3. **Den Anwender anklicken, dessen Informationen zurückgesetzt werden sollen.**
4. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Anwenderzähler zurücksetzen].**
5. **Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Elemente, die zurückgesetzt werden sollen, und klicken Sie dann auf [OK].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [OK].**
7. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Einstellungen übernehmen].**

   Die Änderungen werden auf die Informationen auf der Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] angewendet.
8. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Funktionen einschränken

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Verwendung von individuellen Funktionen einzuschränken.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**
3. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] des Anwenderverwaltungs-Tools auf [Zugriff auf Gerät beschränken].**
4. **Die Kontrollkästchen für die einzuschränkenden Funktionen markieren.**
5. **Klicken Sie auf [OK].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [Ja].**

   Die Einstellungen werden übernommen.

Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um neue Anwender hinzuzufügen und verfügbare Funktionen für diese Anwender einzurichten.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Zugriffskontrollliste] des [Anwenderverwaltungs-Tool].**
3. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Neuen Anwender hinzufügen].**
4. **Den Anwendercode und -namen eingeben.**
5. **Die Kontrollkästchen der Funktionen markieren, die dem neuen Anwender zur Verfügung stehen sollen.**

   Wenn die Kontrollkästchen nicht verfügbar sind, gibt es keine Einschränkung für die Verwendung dieser Funktion. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.
6. **Klicken Sie auf [OK].**

   Der neue Anwender wird hinzugefügt.
7. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Einstellungen übernehmen].**

   Die Einstellungen werden übernommen.
8. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Referenz

- Nähere Informationen zur Einschränkung von Einstellungen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Konfigurieren des Energiesparmodus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Energiesparmodus zu konfigurieren.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Den Drucker wählen, für den Einstellungen vorgenommen werden sollen.**

   Um für alle Drucker der gewählten Gruppe Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie keinen Drucker aus.
4. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Energiesparmodus] und dann auf [Einzeln festlegen], um nur Einstellungen für den ausgewählten Drucker vorzunehmen, oder auf [Als Gruppe festlegen], um die Einstellungen für alle Drucker in der ausgewählten Gruppe vorzunehmen. Klicken Sie dann auf [Ein] oder [Aus].**
5. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungswerten für den Energiesparmodus finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Einrichten eines Passworts

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um ein Passwort einzurichten.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [NIB Setup Tool].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [Konfiguration].**
7. **Klicken Sie unter [Geräteeinstellungen] auf [Administrator programmieren/ ändern] und ändern Sie dann die Einstellungen.**
8. **Klicken Sie auf [OK].**
9. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**
10. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Überprüfen des Druckerstatus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Druckerstatus zu überprüfen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Der Status der Drucker wird durch Symbole in der Liste angezeigt.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Um nähere Statusinformationen abzurufen, klicken Sie den Drucker in der Liste an und dann im Menü [Gerät] auf [Öffnen].**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.
4. **Klicken Sie auf [System] oder auf [Drucker].**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

5. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Statussymbolen und Elementen im Dialogfeld finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Ändern von Namen und Kommentaren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Namen und Kommentare im Drucker zu ändern.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3]. Es erscheint eine Liste der Drucker, die das ausgewählte Protokoll verwenden.**

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Der Status der Drucker wird durch Symbole in der Liste angezeigt.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Einen Drucker in der Liste auswählen.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [NIB Setup Tool].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
6. **Klicken Sie auf [Konfiguration].**
7. **Klicken Sie auf [System] im Bereich [Geräteeinstellungen] und ändern Sie dann die Einstellungen.**
8. **Klicken Sie auf [OK].**
   - Geben Sie im Feld [Gerätename] einen Gerätenamen für den Drucker mit bis zu 31 Zeichen ein.
   - Geben Sie im Feld [Kommentar] einen Kommentar für den Drucker mit bis zu 31 Zeichen ein.
9. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**
10. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Anzeigen und Löschen von Spooldruckjobs

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein, wenn Sie TCP/IP SNMP v3 verwenden.
3. **Wählen Sie einen Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann im Menü [Tools] auf [Spooldruck-Jobliste (Drucker)].**

   Es wird ein Web-Browser geöffnet und das Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator erscheint.
4. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   [Spooldruck-Jobliste] erscheint in Web Image Monitor.

   Um einen Spooldruckjob zu löschen, wählen Sie das zu löschende Dokument aus und klicken dann auf [Löschen].

Hinweis

- Um [Spooldruck-Jobliste] anzuzeigen, muss der Spooldruck zuvor bei Web Image Monitor auf [Aktivieren] gesetzt worden sein.
- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe im Bereich [Spooldruck-Jobliste].

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client

Um den Status von Druckern mit SmartDeviceMonitor for Client anzuzeigen, müssen Sie zunächst SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren.

Drucker überwachen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker mit SmartDeviceMonitor for Client zu überwachen.

1. **Klicken Sie das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol mit rechts an, zeigen Sie auf [Eigenschaften] und klicken Sie dann auf [Option...].**

   Das Dialogfeld [SmartDeviceMonitor for Client–Optionen] erscheint.

2. **Wählen Sie den zu überwachenden Drucker aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Zu überwachen] im Einstellungsbereich der Überwachungsinformationen.**

   Um den Druckerstatus über das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In Taskleiste anzeigen].

3. **Klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld wird geschlossen und der konfigurierte Drucker wird überwacht.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Statussymbolen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Überprüfen des Druckerstatus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Druckerstatus mit SmartDeviceMonitor for Client zu überwachen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Client.**
2. **Um Statusdetails zu erhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol SmartDeviceMonitor for Client und dann auf den Drucker.**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Elementen im Dialogfeld finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client muss Folgendes beachtet werden:

- Der Netzwerkdrucker kann immer nur einen Druckjob von SmartDeviceMonitor for Client empfangen. Während der Netzwerkdrucker druckt, kann kein anderer Anwender darauf zugreifen, bis der Job beendet wurde. In diesem Fall versucht SmartDeviceMonitor for Client auf den Netzwerkdrucker zuzugreifen, bis das Intervall für einen neuen Versuch abgelaufen ist.
- Wenn SmartDeviceMonitor for Client nicht auf den Netzwerkdrucker zugreifen kann und die Zeit abläuft, wird nicht weiter versucht, den Druckjob zu senden. In diesem Fall sollten Sie den Pause-Status im Fenster Warteschlangen abbrechen. SmartDeviceMonitor for Client setzt den Zugriff auf den Netzwerkdrucker fort.

Sie können den Druckjob im Fenster Druckwarteschlangen löschen, aber wenn ein Druckjob abgebrochen wird, der vom Netzwerkdrucker gedruckt wird, wird möglicherweise der nächste Job, der von einem anderen Anwender gesendet wird, nicht richtig ausgedruckt.

- Wenn ein von SmartDeviceMonitor for Client gesendeter Druckauftrag unterbrochen wird und der Netzwerkdrucker den Auftrag abbricht, weil ein Problem aufgetreten ist, senden Sie den Druckauftrag erneut.
- Von anderen Computern gesendete Druckaufträge werden unabhängig vom Protokoll nicht im Druckwarteschlangenfenster angezeigt.
- Wenn mehrere Anwender ihre Druckjobs mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client an die Netzwerkdrucker senden, ist die Druckfolge möglicherweise nicht identisch mit der zeitlichen Sendefolge der Druckjobs.
- Eine IP-Adresse kann nicht als IPP-Anschlussbezeichnung verwendet werden, weil die IP-Adresse für die SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung verwendet wird.
- Wenn Sie SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung einrichten, bei der die Serverauthentifizierung eingerichtet wurde, geben Sie "https://(Druckeradresse)/" ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie die aktuellste Version. Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version wird empfohlen.
- Wenn das Dialogfeld [Sicherheitswarnung] erscheint, wenn Sie über IPP auf den Drucker zugreifen, um einen IPP-Anschluss einzurichten oder zu konfigurieren oder wenn Sie drucken, installieren Sie das Zertifikat korrekt. Um bei der Verwendung des Zertifikatsimport-Assistenten den Speicherort für das Zertifikat auszuwählen, klicken Sie auf [Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern] und dann auf [Lokaler Computer] unter [Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen].

Druckerstatus Benachrichtigung per E-Mail

Wenn ein Magazin leer ist oder ein Papierstau auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die registrierten Adressen versandt.

Für diese E-Mail-Benachrichtigungen können Sie Einstellungen für den Zeitpunkt und Inhalt vornehmen.

- Kundendienstanruf.
- Toner ist leer.
- Toner ist fast leer.
- Papierstau.
- Abdeckung ist geöffnet.
- Papiermagazin ist leer.
- Papiermagazin ist fast leer.
- Papiermagazinfehler.
- Ausgabefach ist voll.
- Verbindungsfehler für eine Einheit.
- Fehler in der Duplexeinheit.
- Fotoleitereinheit muss ausgewechselt werden.
- Fotoleitereinheit muss bald ausgewechselt werden.
- Der Resttonerbehälter ist voll.
- Der Resttonerbehälter ist fast voll.
- Hefter ist leer.
- Fixiereinheit muss ausgewechselt werden.
- Fixiereinheit muss bald ausgewechselt werden.
- Zwischentransfereinheit muss ausgewechselt werden.
- Zwischentransfereinheit muss bald ausgewechselt werden.
- Lochabfallbehälter ist voll.
- Dateispeicher ist bald voll.
- Protokollfehler.

1. **Öffnen Sie einen Web-Browser und geben Sie dann in der Adressleiste "http://(Druckeradresse)/" ein.**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

   Wenn SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung mit aktivierter Serverauthentifizierung eingerichtet wird, geben Sie "https://Druckeradresse)/" ein.

2. **Klicken Sie auf der Startseite von Web Image Monitor auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4. **Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration].**
5. **Klicken Sie im Bereich [Geräteeinstellungen] auf [E-Mail].**
6. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
   - Einträge in der Spalte Empfang: Nehmen Sie die erforderliche Einstellung für das Senden und Empfangen von E-Mails vor.
   - Einträge in der Spalte SMTP: Konfigurieren Sie den SMTP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest. Sie können auch eine Mail-Authentifizierung für den SMTP-Server durchführen.
   - Einträge in der Spalte POP vor SMTP: Konfigurieren Sie den POP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest. Sie können auch eine Mail-Authentifizierung für den POP-Server durchführen.
   - Einträge in der Spalte POP3/IMAP4: Konfigurieren Sie den POP3- oder IMAP4-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest.
   - Einträge in der Spalte E-Mail-Kommunikationsanschluss: Konfigurieren Sie den Anschluss für den Zugriff auf den Mail-Server.
   - Einträge in der Spalte E-Mail-Benachrichtigungs-Account: Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf verwenden.
7. **Klicken Sie auf [OK].**

Automatische E-Mail-Benachrichtigung

1. **Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Automatische E-Mail-Bestätigung] im Bereich [Geräteeinstellungen].**

   Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.
2. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
   - Einträge in der Spalte Benachrichtigungsmeldung: Sie können diese Option entsprechend Ihren Anforderungen festlegen, z.B. Gerätestandort, Kontaktinformationen des Kundendienstvertreters.
   - Einträge in der Spalte Zu benachrichtigende Gruppen: Die Adressen für die E-Mail-Benachrichtigung können nach Bedarf gruppiert werden.
   - Einträge in der Spalte Zu benachrichtigende Gruppen/Elemente auswählen: Wählen Sie Gruppen für jeden Benachrichtigungstyp aus, z.B. Druckerstatus und -fehler.

     Um detaillierte Einstellungen für diese Einträge vorzunehmen, klicken Sie auf [Bearbeiten] neben [Detaillierte Einstellungen für alle Objekte].
3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
5. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**

E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf

1. **Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [E-Mail Bestätigung bei Bedarf] im Bereich [Geräteeinstellungen].**

   Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

2. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
   - Benachrichtigungsbetreff: Geben Sie eine Zeichenkette ein, die als Betreff für Antwort-E-Mails eingefügt wird.
   - Einträge in der Spalte Benachrichtigungsmeldung: Sie können diese Option entsprechend Ihren Anforderungen festlegen, z.B. Gerätestandort, Kontaktinformationen des Kundendienstvertreters.
   - Einträge in der Spalte Zugriffsbeschränkung für Informationen: Wählen Sie, ob der Zugriff auf eine bestimmte Informationskategorie eingeschränkt werden soll.
   - Einträge in der Spalte Zulässige E-Mail-Adressen/Domain-Namen-Einstellungen: Geben Sie eine E-Mail-Adresse oder einen Domain-Namen ein, der für das Anfordern von Informationen per E-Mail und für das Empfangen der Antwort-E-Mail erforderlich ist.
3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
5. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**

Mail-Authentifizierung

Sie können eine E-Mail-Authentifizierung konfigurieren, um die unbefugte Verwendung des Mail-Servers zu verhindern.

SMTP-Authentifizierung

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung fest.

Wenn eine E-Mail an den SMTP-Server gesendet wird, findet mithilfe des SMTP AUTH-Protokolls eine Authentifizierung statt, indem der Absender zur Eingabe des Anwendernamens und des Passworts aufgefordert wird. Dies verhindert eine illegale Verwendung des SMTP-Servers.

1. Klicken Sie im Menübereich auf [E-Mail].
2. Die folgenden Einstellungen vornehmen:
   - SMTP-Authentifizierung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die SMTP-Authentifizierung.
   - E-Mail-Adresse SMTP-Authentifizierung: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
   - Anwendername SMTP-Authentifizierung: Geben Sie den SMTP-Account-Namen ein.
   - Passwort SMTP-Authentifizierung: Legen Sie das Passwort für SMTP AUTH fest oder ändern Sie es.
   - Verschlüsselung SMTP-Authentifizierung: Legen Sie fest, ob das Passwort verschlüsselt werden soll.

     [Autom. Auswahl]: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.

     [Aktivieren]: Wenn das Authentifizierungsverfahren CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.

     [Deaktivieren]: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN oder LOGIN ist.

3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie auf [Abmelden].
5. Beenden Sie Web Image Monitor.

POP vor der SMTP-Authentifizierung

Auswählen, ob eine Anmeldung beim POP3-Server vor dem Senden einer E-Mail erforderlich ist.

1. Klicken Sie im Menübereich auf [E-Mail].
2. Die folgenden Einstellungen vornehmen:
   - POP vor SMTP: Aktivieren oder deaktivieren Sie POP vor SMTP.
   - POP-E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
   - POP-Anwendername: Geben Sie den POP-Account-Namen ein.
   - POP-Passwort: Legen Sie das POP-Passwort fest oder ändern Sie es.
   - Zeitüberschreitung nach POP-Authentifizierung: Geben Sie die Zeit ein, die vor der Verbindung zum SMTP-Server nach dem Anmelden beim POP-Server zur Verfügung steht.
3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie auf [Abmelden].
5. Beenden Sie den Web Image Monitor.

Versenden von E-Mail bei Bedarf

Um die Funktion E-Mail-Benachrichtigung nach Anforderung zu verwenden, führen Sie folgende Konfigurationseinstellungen im Web Image Monitor aus.

1. **Klicken Sie im Menübereich auf [E-Mail].**
2. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
   - E-Mail-Benachrichtigungsadresse: Geben Sie die Adresse mit alphanumerischen Zeichen ein.
   - E-Mail-Benachrichtigungsempfang: Geben Sie an, ob die E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf verwendet werden soll.
   - Anwendername E-Mail-Benachrichtigung: Geben Sie den Anwendernamen des Administrators als Absendername der E-Mail ein.
   - Passwort E-Mail-Benachrichtigung: Geben Sie das Passwort des E-Mail-Benachrichtigungs-Anwenders ein.
3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
5. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**

Formatieren von E-Mail-Nachrichten nach Bedarf

Um die E-Mail-Benachrichtigung zu verwenden, müssen Sie eine E-Mail-Nachricht bei Bedarf an diesen Drucker senden.

Geben Sie Folgendes mit Ihrer E-Mail-Software ein:

Element	Beschreibung
Betreff (wird als Betreff bezeichnet)	Geben Sie eine Anforderung bezüglich des Geräts ein. Nähere Informationen finden Sie in der Tabelle unten.
Von (bezeichnet als Von)	Geben Sie eine gültige Mail-Adresse ein. Die Geräteinformationen werden an die hier angegebene Adresse gesendet.

Hinweis

- Die E-Mail-Nachricht darf nicht größer als 1 MB sein.
- Die E-Mail-Nachricht ist möglicherweise unvollständig, wenn sie direkt nach dem Einschalten gesendet wird.

Betreff-Feld

Format: devicestatus?parametername=parameter[&=parameter][& =parameter]...

Hinweis

- Das Betreff-Feld unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Parameternamen können in beliebiger Reihenfolge geschrieben werden.

Beispiele für die Codierung im Betreff-Feld

Codierungsbeispiel	Maßnahme
devicestatus?request=sysconfig& format=text& lang=en	Die Systemkonfigurationen des Geräts werden in einem englischen Textformat gesendet.
devicestatus?request=sysconfig	Die Systemkonfigurationen des Geräts werden in einem vordefinierten Format und einer vordefinierten Sprache gesendet.

Parameter

Parameter	Bedeutung	Standardvorgabe
request	Abzurufende Informationen	Erforderlich
format	E-Mail-Format	E-Mails werden in dem für jede E-Mail-Adresse vordefinierten Format gesendet.
lang	Sprache des E-Mail-Texts	E-Mails werden in der für jede E-Mail-Adresse vordefinierten Sprache gesendet.

Parameter, die die abzurufenden Informationen angeben.

Abzurufende Informationen	Parameter
Systemkonfigurationsinformationen	sysconfig

Abzurufende Informationen	Parameter
Netzwerkkonfigurationsinformationen	netconfig
Druckerkonfigurationsinformationen	prtconfig
Verbrauchsmaterialinformationen	supply
Gerätestatusinformationen	status

Parameter, die das E-Mail-Format angeben

E-Mail-Format	Parameter
Text	text
HTML	html
XML	xml

Hinweis

- HTML und XML können für das Betreff-Feld ausgewählt werden, aber die Ausgabe erfolgt als Nur-Text.

Parameter, die die Sprache für den E-Mail-Text angeben

Sprache des E-Mail-Texts	Parameter
Englisch	en
Französisch	fr
Deutsch	de
Italienisch	it
Spanisch	es
Niederländisch	nl
Dänisch	da
Finnisch	fi
Norwegisch	no
Portugiesisch	pt
Schwedisch	sv
Tschechisch	cs
Polnisch	pl
Ungarisch	hu

Fernwartung mit Telnet

Wichtig

- Die Fernwartung sollte passwortgeschützt sein, damit nur Administratoren darauf zugreifen können.
- Das Passwort ist das gleiche wie das des Web Image Monitor-Administrators. Wenn das Passwort mit "mshell" geändert wird, werden auch andere Passwörter geändert.
- Je nach Drucker lassen sich einige Befehle möglicherweise nicht verwenden.

Verwenden von Telnet

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie Telnet verwenden wollen.

Wichtig

- Es kann sich stets nur eine Person zur Durchführung einer Fernwartung anmelden.

1. **Telnet durch Eingabe der IP-Adresse oder des Hostnamens des Druckers starten.**

   ```
   % telnet "IP_address"
   ```

2. **Den eigenen Anwendernamen und das Passwort eingeben.**

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.

3. **Einen Befehl eingeben.**

4. **Telnet beenden.**

   ```
   msh> logout
   ```

   Die Konfigurationsmeldung zum Speichern der Änderungen wird angezeigt.

5. **Geben Sie "yes" ein, um die Änderungen zu speichern, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**

   Wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten, geben Sie "no" ein und drücken dann die [OK]-Taste. Um weitere Änderungen vorzunehmen, geben Sie in der Befehlszeile "return" ein und drücken dann die [OK]-Taste.

Hinweis

- Wenn die Meldung "Can not write NVRAM information" erscheint, werden die Änderungen nicht gespeichert. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte.
- Wenn die Änderungen gespeichert sind, führt die Netzwerkkarte einen Reset durch und übernimmt automatisch die neuen Einstellungen.
- Bei einem Reset der Netzwerkkarte wird der Druckjob, der gerade ausgeführt wird, noch ausgedruckt. Druckjobs in der Warteschlange werden aber abgebrochen.

access

Verwenden Sie den Befehl "access", um die Zugriffskontrolle anzuzeigen und zu konfigurieren. Sie können auch zwei oder mehr Zugriffsbereiche festlegen.

Einstellungen anzeigen

```
msh> access
```

IPv4-Konfiguration

```
msh> access [x] range "start-address end-address"
```

- [×] stellt eine Zahl zwischen 1 und 5 dar. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Um den Zugriff auf IPv4-Adressen zwischen 192.168.0.10 und 192.168.0.20 festzulegen:

```
msh> access 1 range6 192.168.0.10 192.168.0.20
```

IPv6-Konfiguration

```
msh> access [×] range6 "start-address end-address"
```

- [×] stellt eine Zahl zwischen 1 und 5 dar. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Um den Zugriff auf IPv6-Adressen zwischen 2001:DB8::100 und 2001:DB8::200 festzulegen:

```
msh> access 1 range6 2001:DB8::100 2001:DB8::200
```

Konfiguration der IPv6-Zugriffsmaske

```
msh> access [×] mask6 "base-address prefixlen"
```

- [×] stellt eine Zahl zwischen 1 und 5 dar. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Um den Zugriff auf die IPv6-Adresse 2001:DB8::/32 festzulegen:

```
msh> access 1 mask6 2001:DB8:: 32
```

Initialisieren der Zugriffskontrolle

```
msh> access flush
```

- Verwenden Sie den Befehl "flush", um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, sodass alle Zugriffsbereiche für IPv4 "0.0.0.0" lauten und ":: " für IPv6.

Hinweis

- Der Zugriffsbereich beschränkt die Verwendung des Geräts auf bestimmte Computer über die IP-Adresse. Wenn Sie den Druckvorgang nicht beschränken müssen, nehmen Sie die Einstellung "0.0.0.0" für IPv4 und "::" für IPv6 vor.
- Gültige Bereiche erstrecken sich von der niedrigeren (Startadresse) zur höheren (Endadresse) Adresse.
- Wenn Sie mit IPv4 oder IPv6 arbeiten, können bis zu fünf Zugriffsbereich registriert und ausgewählt werden.
- IPv6 kann den Bereich und die Maske für jeden Zugriffsbereich registrieren und auswählen.
- Es können IPv6-Maskenbereiche zwischen 1 und 128 ausgewählt werden.
- Es können bis zu fünf Zugriffsbereiche festgelegt werden. Die Eingabe ist ungültig, wenn kein Zielwert eingegeben wird.
- Der Zugriff auf Web Image Monitor und das Senden von Druckjobs ist nicht von einer eingeschränkten IP-Adresse aus möglich.

appletalk

Verwenden Sie den Befehl "appletalk", um Appletalk-Parameter anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> appletalk
```

- [2] bedeutet "aktiv" und [0] bedeutet "inaktiv".
- Die Standardvorgabe ist [2].

Konfiguration von PAP-Zeitlimit ändern

```
msh> appletalk ptimeout value > 0
```

- Das Zeitlimit wird aktiviert.

```
msh> appletalk ptimeout value = 0
```

- Das Zeitlimit wird deaktiviert.

autonet

Verwenden Sie den Befehl "autonet", um AutoNet-Parameter anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen AutoNet-Einstellungen angezeigt:

```
msh> autonet
```

Konfiguration

Sie können die AutoNet-Einstellungen konfigurieren.

```
msh> autonet {on|off}
```

- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".

Anzeigen der Konfiguration für aktuelle Schnittstellenpriorität

```
msh> autonet priority
```

Konfigurieren der Schnittstellenpriorität

```
msh> autonet priority "interface_name"
```

- Sie können dem AutoNet-Parameter einer Schnittstelle Priorität geben.
- Die Prioritätseinstellungen sind verfügbar, wenn mehrere Schnittstellen installiert sind.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Hinweis

- Wenn keine Schnittstelle ausgewählt ist, bleiben die aktuellen Schnittstelleneinstellungen gültig.

Referenz

- Nähere Informationen zu AutoNet finden Sie in den Autonet-Parametern.

bonjour

Verwenden Sie den Befehl "bonjour", um auf bonjour bezogene Einstellungen anzuzeigen.

Einstellungen anzeigen

Die Bonjour-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> bonjour
```

Bonjour-Dienstnameneinstellung

Sie können den Bonjour-Dienstnamen festlegen.

```
msh> bonjour cname "computer name"
```

- Der Computername kann mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.

Informationseinstellungen zum Bonjour-Installationsort

Sie können Informationen zu dem Standort, an dem der Drucker installiert ist, eingeben.

```
msh> bonjour location "location"
```

- Sie können Standortinformationen mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen eingeben.

Festlegen der Prioritäten für einzelne Protokolle

- diprint

  ```
  msh> bonjour diprint [0-99]
  ```

- lpr

  ```
  msh> bonjour lpr [0-99]
  ```

- ipp

  ```
  msh> bonjour ipp [0-99]
  ```

Sie können die Prioritätsreihenfolge für "diprint", "lpr" und "ipp" festlegen. Kleinere Zahlen geben eine höhere Priorität an.

Festlegen der IP-TTL

```
msh> bonjour ip ttl {1-255}
```

Sie können die IP-TTL festlegen (Anzahl der Router, die ein Paket durchlaufen kann).

Hinweis

- Die Standardvorgabe ist 255.

Zurücksetzen von Computername und Standortinformationen

Sie können den Computernamen und die Standortinformationen zurücksetzen.

```
msh> bonjour clear {cname | location}
```

- cname

  Setzt den Computernamen zurück. Der Standard-Computername wird angezeigt, wenn der Computer neu gestartet wird.

- location

  Setzt die Standortinformation zurück. Die bisherigen Standortinformationen werden gelöscht.

Schnittstellenkonfiguration

```
msh> bonjour linklocal "interface_name"
```

- Wenn mehrere Schnittstellentypen installiert sind, konfigurieren Sie die mit linklocal-Adresse kommunizierende Schnittstelle.
- Wenn Sie keine Schnittstelle angeben, wird automatisch die Ethernet-Schnittstelle verwendet.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstelle	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

btconfig

Verwenden Sie den Befehl “btconfig”, um Bluetooth-Einstellungen vorzunehmen.

Einstellungen anzeigen

Die Bluetooth-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> btconfig
```

Konfigurieren des Druckernamens

Sie können den Bluetooth-Betriebsmodus entweder auf "private" oder auf "public" setzen.

```
msh> btconfig {private | public}
```

- Die Standardvorgabe ist public
- Vergeben Sie jedem einzelnen Drucker einen Namen.

devicename

Verwenden Sie den Befehl "devicename", um den Druckernamen anzuzeigen und zu ändern.

Einstellungen anzeigen

```
msh> devicename
```

Konfigurieren des Druckernamens

```
msh> devicename name "string"
```

- Geben Sie einen Druckernamen mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen ein.
- Vergeben Sie jedem einzelnen Drucker einen Namen.

Initialisieren des Druckernamens

```
msh> device name clearname
```

- Stellen Sie den Druckernamen auf seinen Standardnamen zurück.

dhcp

Verwenden Sie den Befehl "dhcp", um DHCP-Einstellungen zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen DHCP-Einstellungen angezeigt werden.

```
msh> dhcp
```

Konfiguration

Sie können DHCP konfigurieren.

```
msh> dhcp "interface_name" {on|off}
```

- Klicken Sie auf {on}, um DHCP zu aktivieren. Klicken Sie auf {off}, um DHCP zu deaktivieren.
- Wenn die DNS-Serveradresse und der Domain-Name über DHCP bezogen werden, wählen Sie {on}.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Anzeigen der Konfiguration für aktuelle Schnittstellenpriorität

```
msh> dhcp priority
```

Konfigurieren der Schnittstellenpriorität

```
msh> dhcp priority "interface_name"
```

- Sie können wählen, welche Schnittstelle DHCP-Parameterpriorität haben soll.
- Die Prioritätseinstellungen sind verfügbar, wenn mehrere Schnittstellen installiert sind.

Auswählen der DNS-Serveradresse

```
msh> dhcp dnsaddr {dhcp | static}
```

- Legen Sie fest, ob die DNS-Serveradresse vom DHCP-Server zugewiesen oder die vom Anwender eingegebene Adresse verwendet werden soll.
- Um diese DNS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen, geben Sie "dhcp" ein. Um die Adresse zu verwenden, die von einem Anwender festgelegt wurde, geben Sie "static" ein.

Auswählen des Domainnamens

```
msh> dhcp domainname {dhcp | static}
```

- Legen Sie fest, ob der Domainname vom DHCP-Server zugewiesen oder der vom Anwender eingegebene Domainname verwendet werden soll.
- Um den Domain-Namen vom DHCP-Server abzurufen, geben Sie "dhcp" ein. Um den Domain-Namen zu verwenden, der von einem Anwender festgelegt wurde, geben Sie "static" ein.

diprint

Der Direktdruckanschluss ermöglicht Direktdruck von einem Computer aus, der mit dem Netzwerk verbunden ist. Verwenden Sie den Befehl "diprint", um die Einstellungen für den Direktdruckanschluss zu ändern.

Einstellungen anzeigen

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen Einstellungen für den Direktdruckanschluss angezeigt:

```
msh> diprint
```

Beispielausgabe:

```
port 9100
timeout=300(sec)
bidirect on
con multi
apl async
```

- "port" gibt die Anschlussnummer des Direktdruckanschlusses an.
- Die Einstellung "bidirect" gibt an, ob der Direktdruckanschluss bidirektional ist oder nicht.

Zeitlimit-Einstellung

```
msh> diprint timeout [30~65535]
```

- Sie können das Zeitlimitintervall festlegen, das verwendet wird, wenn der Drucker auf einen Datenempfang vom Netzwerk wartet.
- Die Standardvorgabe ist 300 Sekunden.

Angeben der Anzahl gleichzeitiger Verbindungen

```
msh> diprint conn {multi | single}
```

- Der oben angegebene Befehl gibt die Anzahl der gleichzeitigen diprint-Verbindungen an. Geben Sie "multi" für mehrere Verbindungen oder "single" für eine Einzelverbindung ein.
- Die Standardvorgabe ist "multi".

Festlegen des Zeitlimits und der APL-Beendigungseinstellungen

```
msh> diprint apl {async | cync}
```

- Dieser Befehl gibt an, ob das Zeitlimit und die APL-Beendigung synchronisiert werden soll.

dns

Verwenden Sie den Befehl "dns", um die DNS (Domain-Name-System)-Einstellungen zu konfigurieren oder anzuzeigen.

Einstellungen anzeigen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen DNS-Einstellungen angezeigt werden:

```
msh> dns
```

IPv4-DNS-Serverkonfiguration

Der folgende Befehl aktiviert oder deaktiviert die IPv4-DNS-Serveradresse:

```
msh> dns "number" server "server address"
```

Der folgende Befehl zeigt die Konfiguration eines DNS1-Servers mit Hilfe der IP-Adresse 192.168.15.16 an:

```
msh> dns 1 server 192.168.15.16
```

- Sie können die IPv4-DNS-Serveradresse registrieren.
- Sie können bis zu drei IPv4-DNS-Servernummern registrieren.
- "255.255.255.255" kann nicht als DNS-Serveradresse verwendet werden.

IPv6-DNS-Serverkonfiguration

Der folgende Befehl aktiviert oder deaktiviert die IPv6-DNS-Serveradresse:

```
msh> dns "number" server6 "server address"
```

- Sie können die IPv6-DNS-Serveradresse registrieren.
- Sie können bis zu drei IPv6-DNS-Servernummern registrieren.

Einstellen der dynamischen DNS-Funktion

```
msh> dns "interface_name" ddns {on|off}
```

- Sie können die dynamische DNS-Funktion auf "aktiv" oder "inaktiv" setzen.

- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Spezifizieren der Vorgehensweise bei der Überlappung von Einträgen

```
msh> dns overlap {update|add}
```

- Sie können festlegen, wie bei der Überlappung von Einträgen vorgegangen werden soll.
- update

  Zum Löschen alter und Registrieren neuer Einträge.
- add

  Zum Hinzufügen neuer und Beibehalten alter Einträge.
- Wenn CNAME überlappt, wird der Eintrag ungeachtet der Einstellung stets geändert.

Registrieren von CNAME

```
msh> dns cname {on|off}
```

- Sie können festlegen, ob CNAME registriert werden soll.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Der registrierte CNAME ist der Standardname, der mit rnp beginnt. Der CNAME kann nicht geändert werden.

Registrieren eines A-Eintrags

```
msh> dns arecord {dhcp|own}
```

- {dhcp}

  Sie können festlegen, wie A-Einträge registriert werden, wenn die dynamische DNS-Funktion aktiviert ist und DHCP verwendet wird.
- {own}

  Registriert einen A-Eintrag mit dem Drucker als DNS-Client.

  Die bereits zugewiesene DNS-Serveradresse und der Domainname werden für die Registrierung verwendet.

Einstellen des Intervalls zur Aktualisierung der Einträge

```
msh> dns interval "time"
```

- Sie können die Intervalle für die Aktualisierung der Einträge festlegen, wenn die dynamische DNS-Funktion verwendet wird.
- Das Aktualisierungsintervall wird in Stunden festgelegt. Sie können zwischen 1 und 255 Stunden angeben.
- Der Standardwert ist 24 Stunden.

domainname

Verwenden Sie den Befehl "domainname", um die Domain-Namenseinstellungen anzuzeigen oder zu konfigurieren.
Sie können die Ethernet- oder IEEE 802.11b-Schnittstelle konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit dem folgenden Befehl wird der aktuelle Domain-Name angezeigt:

```
msh> domainname
```

Konfigurieren der Schnittstellen-Domain

```
msh> domainname "interface_name"
```

Festlegen des Domain-Namens

```
msh> domainname "interface_name" name "domain name"
```

- Sie können einen Domainnamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen eingeben.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle erhalten denselben Domainnamen.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstelle	Einstellbare Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Löschen des Domain-Namens

```
msh> domainname "interface_name" clear "name"
```

help

Verwenden Sie den Befehl "help", um die Liste der verfügbaren Befehle anzuzeigen sowie die Vorgänge für die Verwendung dieser Befehle.

Anzeigen der Befehlsliste

```
msh> help
```

Anzeigen der Verfahren zur Verwendung der Befehle

```
msh> help "command_name"
```

hostname

Verwenden Sie den Befehl "hostname", um den Druckernamen zu ändern.

Einstellungen anzeigen

```
msh> hostname
```

IPv4-Konfiguration

```
msh> hostname "interface_name" "printer_name"
```

- Geben Sie den Druckernamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen ein.
- Sie können keinen Druckernamen verwenden, der mit "RNP" oder "rnp" beginnt.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle erhalten denselben Druckernamen.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Initialisieren des Druckernamens für jede Schnittstelle

```
msh>hostname "interface_name" clear "name"
```

ifconfig

Verwenden Sie den Befehl "ifconfig", um TCP/IP (IP-Adresse, Subnetzmaske, Broadcast-Adresse, Gateway-Standardadresse) für den Drucker anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> ifconfig
```

IPv4-Konfiguration

```
msh> ifconfig "interface_name" "parameter" "address"
```

- Wenn Sie keinen Schnittstellennamen angeben, wird automatisch die Ethernet-Schnittstelle verwendet.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Im Folgenden wird erläutert, wie die IPv4-Adresse 192.168.15.16 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether 192.168.15.16
```

IPv6-Konfiguration

```
msh> ifconfig ether inet6 "interface_name" "prefixlen"
```

Im Folgenden wird erläutert, wie die IPv6-Adresse 2001:DB8::100 mit der Präfixlänge 64 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether inet6 2001:DB8::100 64
```

Konfigurieren der Netzmaske

```
msh> ifconfig "interface_name" netmask "address"
```

Das nachstehende Beispiel erläutert, wie eine Subnetzmaske 255.255.255.0 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether netmask 255.255.255.0
```

Konfigurieren der Rundsendeadresse

```
msh> ifconfig "interface_name" broadcast "address"
```

Wechseln der Schnittstelle

```
msh> ifconfig "interface" up
```

Sie können entweder die Ethernet- oder IEEE 802.11b-Schnittstelle festlegen, wenn die optional installierte IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit verwendet wird.

Hinweis

- Um die oben aufgeführten Adressen zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Verwenden Sie die Standardkonfiguration, wenn Sie die Adressen für die Einstellung nicht kennen.
- Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Rundsendeadresse sind für Ethernet-Schnittstelle und IEEE 802.11b-Schnittstelle identisch.
- Die TCP/IP-Konfiguration für die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle ist identisch. Wenn die Schnittstellen gewechselt werden, wird die Konfiguration an die neue Schnittstelle übergeben.
- Verwenden Sie bei einer Hexadezimaladresse "0x" als die ersten beiden Buchstaben.

info

Verwenden Sie den Befehl "info", um Druckerinformationen wie Papiermagazin, Ausgabemagazin und Druckersprache anzuzeigen.

Anzeigen der Druckerinformationen

```
msh> info
```

Referenz

- Nähere Informationen zu den angezeigten Inhalten finden Sie auf S.257 "Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen".

ipp

Verwenden Sie den Befehl "ipp", um IPP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen IPP-Einstellungen angezeigt werden:

```
msh> ipp
```

Konfigurieren des IPP-Zeitlimits

Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Computer wartet, bevor er einen unterbrochenen Druckjob annulliert. Die Zeit kann zwischen 30 und 65535 Sekunden festgelegt werden.

```
msh> ipp timeout [30 - 65535]
```

Konfigurieren der IPP-Anwenderautorisierung

Verwenden Sie die IPP-Anwenderauthentifizierung, um einzuschränken, welche Anwender über IPP drucken können. Die Standardvorgabe ist "off".

```
msh> ipp auth {basic|digest|off}
```

- Die Einstellungen für die Anwenderauthentifizierung sind "basic" und "digest".
- Verwenden Sie "off", um die Authentifizierung eines Anwenders aufzuheben.

- Wenn die Anwenderautorisierung spezifiziert ist, registrieren Sie einen Anwendernamen. Sie können bis zu zehn Anwender registrieren.

Konfigurieren der IPP-Anwender

Konfigurieren Sie IPP-Anwender entsprechend den folgenden Meldungen:

```
msh> ipp user
```

Die folgende Meldung wird angezeigt:

```
msh> Input user number (1 to 10):
```

Geben Sie die Nummer, den Anwendernamen und das Passwort ein.

```
msh> IPP user name:user1
msh> IPP password:*******
```

Nach Konfiguration der Einstellungen wird die folgende Meldung angezeigt:

```
User configuration changed.
```

ipv6

Verwenden Sie den Befehl "ipv6", um IPv6-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellung anzeigen

```
msh> ipv6
```

Unabhängige IPv6-Adresse

```
msh> ipv6 stateless {on|off}
```

lpr

Verwenden Sie den Befehl "lpr", um LPR-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellung anzeigen

```
msh> lpr
```

Überprüfen des Hostnamens, wenn der Job gelöscht wird

```
msh> lpr chkhost {on|off}
```

netware

Verwenden Sie den Befehl "netware", um die NetWare-Einstellungen wie den Namen des Druckservers oder des Dateiservers zu konfigurieren.

NetWare-Druckservernamen

```
msh> netware pname "character string"
```

- Geben Sie den Namen des NetWare-Druckservers mit bis zu 47 Zeichen ein.

NetWare-Dateiservernamen

```
msh> netware fname
```

- Geben Sie den Namen des NetWare-Dateiservers mit bis zu 47 Zeichen ein.

Verkapselungstyp

```
msh> netware encap {802.3|802.2|snap|ethernet2|auto}
```

Remote-Druckernummer

```
msh> netware rnum {0-254}
```

Zeitlimit

```
msh> netware timeout {3-255}
```

Druckservermodus

```
msh> netware mode pserver
msh> netware mode ps
```

Remote-Druckermodus

```
msh> netware mode rprinter
msh> netware mode rp
```

NDS-Kontextname

```
msh> netware context "character string"
```

SAP-Intervall

```
msh> netware "sap_interval"
```

Einrichten des Anmeldemodus für den Dateiserver

```
msh> netware login server
```

Einrichten des Anmeldemodus für den NDS-Baum

```
msh> netware login tree
```

Einrichten des Anmeldemodus für den NDS-Baum

```
msh> netware tree "NDS name"
```

Dateiübertragungsprotokoll

```
msh> netware trans {ipv4pri|ipxpri|ipv4|ipx}
```

Wenn Sie das Protokoll nicht festlegen, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Protocol	Festgelegtes Protokoll
ipv4pri	IPv4+IPX(IPv4)
ipxpri	IPv4+IPX(IPX)
ipv4	IPv4
ipx	IPX

passwd

Verwenden Sie den Befehl "passwd", um das Passwort für die Fernwartung zu ändern.

Ändern des Passworts

```
msh> passwd
```

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort erneut ein, um es zu bestätigen.

Ändern des Administratorpassworts über den Supervisor

```
msh> passwd {Administrator ID}
```

- Geben Sie das neue Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort erneut ein, um es zu bestätigen.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen oder verlieren.
- Das Passwort kann mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden. Passwörter unterscheiden zwischen Groß- und Kleinschreibung. Zum Beispiel ist "R" nicht identisch mit "r".

prnlog

Verwenden Sie den Befehl "prnlog", um Druckprotokollinformationen abzurufen.

Anzeigen der Druckprotokolle

```
msh> prnlog
```

- Zeigt die letzten 16 Druckprotokolle an.

```
msh> prnlog "ID Number"
```

- Geben Sie die ID-Nummer für die angezeigten Druckprotokollinformationen ein, um zusätzliche Details zu einem Druckjob anzuzeigen.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den angezeigten Inhalten finden Sie auf S.257 "Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen".

route

Verwenden Sie den Befehl "route", um die Routing-Tabelle anzuzeigen und zu prüfen.

Anzeigen aller Routing-Informationen

```
msh> route get "destination"
```

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse des Ziels.

"0.0.0.0" kann nicht als Zieladresse festgelegt werden.

Aktivieren/Deaktivieren des spezifizierten IPv4-Ziels

```
msh> route active {host|net} "destination" {on | off}
```

- Sie können das spezifizierte Ziel ein- oder ausschalten. Host wird zur Standardeinstellung.

Hinzufügen der IPv4-Routing-Tabelle

```
msh> route add {host|net} "destination" "gateway"
```

- Fügt in der Tabelle einen Host oder eine Netzwerk-Route zu "destination" hinzu und eine Gateway-Adresse zu "gateway".
- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse des Ziels und Gateways.
- Host wird zur Standardeinstellung.

Einstellen des IPv4-Standard-Gateways

```
msh> route add default gateway
```

Löschen von spezifizierten IPv4-Zielen aus der Routing-Tabelle

```
msh> route delete {host|net} "destination"
```

- Host wird zur Standardeinstellung.
- Die IPv4-Adresse des Ziels kann spezifiziert werden.

Einstellen des IPv6-Standard-Gateways

```
msh> route add6 default gateway
```

Hinzufügen von spezifizierten IPv6-Zielen zur Routing-Tabelle

```
msh> route add6 "destination" "prefixlen" "gateway"
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

Löschen von spezifizierten IPv6-Zielen aus der Routing-Tabelle

```
msh> route delete6 "destination" "prefixlen"
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

Anzeigen der spezifizierten IPv6-Routing-Informationen

```
msh> route get6 "destination"
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

Aktivieren/Deaktivieren des spezifizierten IPv6-Ziels

```
msh> route active6 "destination" "prefixlen" {on | off}
```

Initialisieren des Routings

```
msh> route flush
```

Hinweis

- Die maximale Anzahl von IPv4-Routing-Tabellen beträgt 16.
- Die maximale Anzahl von IPv6-Routing-Tabellen beträgt 2.
- Geben Sie eine Gateway-Adresse ein, wenn mit Geräten in einem externen Netzwerk kommuniziert wird.
- Diese Gateway-Adresse wird dann von allen Schnittstellen gemeinsam verwendet.
- "Prefixlen" ist eine Zahl zwischen 1 und 128.

set

Verwenden Sie den Befehl "set", um die Protokollinformationsanzeige auf "active" oder "inactive zu setzen.

Einstellungen anzeigen

Der folgende Befehl zeigt die Protokollinformationen an (aktiv/inaktiv).

```
msh> set ipv4
msh> set ipv6
```

```
msh> set appletalk
msh> set netware
msh> set smb
msh> set protocol
```

- Wenn das Protokoll spezifiziert ist, werden Informationen zu TCP/IP, AppleTalk, NetWare, SCSI-Druck und SMB angezeigt.

```
msh> set parallel
msh> set usb
msh> set bluetooth
msh> set lpr
msh> set lpr6
msh> set ftp
msh> set ftp6
msh> set rsh
msh> set rsh6
msh> set diprint
msh> set diprint6
msh> set web
msh> set snmp
msh> set ssl
msh> set ssl6
msh> set nrs
msh> set rfu
msh> set rfu6
msh> set ipp
msh> set ipp6
msh> set http
msh> set http6
msh> set bonjour
msh> set nbt
msh> set ssdp
msh> set ssh
msh> set sftp
msh> set sftp6
```

Konfiguration

- Geben Sie "up" zur Aktivierung des Protokolls ein und "down" zur Deaktivierung des Protokolls.

  Sie können das Protokoll auf "aktiv" oder "inaktiv" setzen.

```
msh> set ipv4 {up | down}
```

- Wenn Sie IPv4 deaktivieren, können Sie den Fernzugriff nach der Abmeldung nicht nutzen. War dies nicht beabsichtigt, können Sie den Fernzugriff per TCP/IP über das Bedienfeld wieder aktivieren.
- Durch die Deaktivierung von IPv4 werden auch lpr, ftp, rsh, diprint, web, snmp, ssl, ipp, http, bonjour und sftp deaktiviert.

```
msh> set ipv6 {up | down}
```

- Wenn Sie IPv6 deaktivieren, können Sie den Fernzugriff nach der Abmeldung nicht nutzen. War dies nicht beabsichtigt, können Sie den Fernzugriff per IPv6 über das Bedienfeld wieder aktivieren.
- Durch die Deaktivierung von IPv6 werden auch lpr6, ftp6, rsh6, diprint6, ssl6, ipp6, http6 und sftp6 deaktiviert.

```
msh> set appletalk {up | down}
msh> set netware {up | down}
msh> set smb {up | down}
msh> set lpr {up | down}
msh> set lpr6 {up | down}
msh> set ftp {up | down}
msh> set ftp6 {up | down}
msh> set rsh {up | down}
msh> set rsh6 {up | down}
msh> set diprint {up | down}
msh> set diprint6 {up | down}
msh> set web {up | down}
msh> set snmp {up | down}
msh> set ssl {up | down}
msh> set ssl6 {up | down}
```

- Wenn die SSL-Funktion (Secured Sockets Layer, ein Verschlüsselungsprotokoll) vom Drucker nicht unterstützt wird, lässt sie sich nicht mit diesem Befehl aktivieren und verwenden.

```
msh> set nrs {up | down}
msh> set rfu {up | down}
msh> set rfu6 {up | down}
msh> set ipp {up | down}
msh> set ipp6 {up | down}
msh> set http {up | down}
msh> set http6 {up | down}
msh> set bonjour {up | down}
msh> set ssh {up | down}
msh> set ssdp {up | down}
msh> set nbt {up | down}
```

```
msh> set sftp {up | down}
msh> set sftp6 {up | down}
```

show

Verwenden Sie den Befehl "show"", um die Konfigurationseinstellungen der Netzwerkschnittstellenkarte anzuzeigen.

Einstellungen anzeigen

```
msh> show
```

- Wenn "-p" hinzugefügt wird, können Sie die Einstellungen einzeln anzeigen.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zu den angezeigten Informationen finden Sie auf S.266 "Erläuterung der angezeigten Informationen".

slp

Verwenden Sie den Befehl "slp",um die SLP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

```
msh> slp ttl "ttl_val"
```

- Sie können den NetWare-Server mit SLP in der PureIP-Umgebung von NetWare 5/5.1 und Netware 6/6.5 suchen. Mit dem Befehl "slp" können Sie den Wert von TTL konfigurieren, der vom SLP-Multicast-Paket verwendet werden kann.
- Der Standardvorgabewort von TTL ist 1. Eine Suche wird nur innerhalb eines lokalen Segments durchgeführt. Wird Multicast vom Router nicht unterstützt, sind die Einstellungen nicht verfügbar, auch wenn der TTL-Wert erhöht wird.
- Die zulässigen TTL-Werte liegen zwischen 1 und 255.

smb

Verwenden Sie den Befehl "smb", um den Computer- oder Arbeitsgruppennamen für SMB zu konfigurieren oder zu löschen.

Einstellungen für den Computernamen

```
msh> smb comp "computer name"
```

- Legen Sie einen Computernamen mit bis zu 15 Zeichn fest. Es können keine Namen eingegeben werden, die mit "RNP" oder "rnp" beginnen.

Einstellungen für den Arbeitsgruppennamen

```
msh> smb group "work group name"
```

- Geben Sie den Arbeitsgruppennamen mit bis zu 15 Zeichen ein.

Einstellungen für den Kommentar

```
msh> smb comment "comment"
```

- Geben Sie einen Kommentar mit bis zu 31 Zeichen ein.

Benachrichtigung bei Druckjobende

```
msh> smb notif {on | off}
```

- Um eine Benachrichtigung über den Abschluss des Drucksjobs auszugeben, legen Sie "on" fest. Andernfalls legen Sie "off" fest.

Löschen des Computernamens

```
msh> smb clear comp
```

Löschen des Gruppennamens

```
msh> smb clear group
```

Löschen des Kommentars

```
msh> smb clear comment
```

Anzeigen des Protokolls

```
msh> smb protocol
```

snmp

Verwenden Sie den Befehl "snmp", um SNMP-Konfigurationseinstellungen wie den Community-Namen anzuzeigen und zu bearbeiten.

Einstellungen anzeigen

```
msh> snmp
```

- Die Standard-Zugriffseinstellung 1 ist wie folgt:

  Community-Name: public

  IPv4-Adresse: 0.0.0.0

  IPv6-Adresse: ::

  IPX-Adresse: 00000000:000000000000

  Zugriffstyp: read-only

  Aktives Protokoll: IPv4/IPv6/IPX
- Die Standard-Zugriffseinstellung 2 ist wie folgt:

  Community-Name: admin

  IPv4-Adresse: 0.0.0.0

  IPv6-Adresse: ::

  IPX-Adresse: 00000000:000000000000

  Zugriffstyp: read-write

  Aktives Protokoll: IPv4/IPv6/IPX
- Wenn "-p" hinzugefügt wird, können Sie die Einstellungen einzeln anzeigen.
- Um die aktuelle Community anzuzeigen, geben Sie deren Registriernummer ein.

Display

```
msh> snmp ?
```

Konfigurieren des Community-Namens

```
msh> snmp "number" name "community_name"
```

- Sie können zehn SNMP-Zugriffseinstellungen von 1 bis 10 konfigurieren.
- Über SmartDeviceMonitor for Admin oder SmartDeviceMonitor for Client kann nicht auf den Drucker zugegriffen werden, wenn "public" nicht unter den Zahlen 1-10 registriert ist. Verwenden Sie zum Ändern des Community-Namens SmartDeviceMonitor for Admin und das SNMP Setup Tool, um ihn an die Druckereinstellungen anzugleichen.
- Der Community-Name kann mit bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.

Löschen des Community-Namens

```
msh> snmp "number" clear name
```

Konfigurieren des Zugriffstyps

```
msh> snmp "number" type "access_type"
```

Zugriffstyp	Zugelassener Zugriffstyp
no	Kein Zugriff möglich
read	Nur lesen
write	Lesen und schreiben
trap	Der Anwender wird über Trap-Meldungen benachrichtigt.

Konfigurieren von Protokollen

```
msh> snmp {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

- Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Protokolle auf "aktiv" oder "inaktiv" zu setzen: Wenn Sie ein Protokoll auf "inaktiv" setzen, werden alle Zugriffseinstellungen für dieses Protokoll deaktiviert.
- Legen Sie "ipv4" für IPv4 fest, "ipv6" für IPv6 oder "ipx" für IPX/SPX.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Es können nicht alle Protokolle gleichzeitig ausgeschaltet werden.

Konfigurieren des Protokolls für einzelne Registrierungsnummern

```
msh> snmp "number" active {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

- Um das Protokoll der Zugriffseinstellungen zu ändern, verwenden Sie den folgenden Befehl. Wenn Sie aber ein Protokoll mit dem obigen Befehl deaktiviert haben, hat es keine Auswirkungen, wenn Sie es hier aktivieren.

Konfigurieren des Zugriffs

```
msh> snmp "number" {ipv4|ipv6|ipx} "address"
```

- Sie können eine Host-Adresse entsprechend des verwendeten Protokolls konfigurieren.
- Die Netzwerk-Schnittstellenkarte akzeptiert nur Anfragen von Hosts, die über IPv4-, IPv6- oder IPX-Adressen mit den Zugriffstypen "read-only" oder "read-write" verfügen. Geben Sie "0" ein, damit die Netzwerkschnittstellenkarte Anfragen von jedem Host akzeptiert, ohne dass ein bestimmter Zugriffstyp erforderlich ist.

- Geben Sie eine Hostadresse ein, um auch "trap"-Zugriffstypinformationen zu übergeben.
- Um IPv4 oder IPv6 festzulegen, geben Sie "ipv4" oder "ipv6" gefolgt von einem Leerzeichen und der IPv4- oder IPv6-Adresse ein.
- Um IPX/SPX festzulegen, geben Sie "ipx" gefolgt von einem Leerzeichen, die IPx-Adresse gefolgt von einer Dezimale und dann die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstellenkarte ein.

Konfigurieren von sysLocation

```
msh> snmp location
```

Löschen von sysLocation

```
msh> snmp clear location
```

Einstellen von sysContact

```
msh> snmp contact
```

Löschen von sysContact

```
msh> snmp clear contact
```

Konfigurieren der SNMP V1V2-Funktion

```
msh> snmp v1v2 {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren fest.

Konfigurieren der SNMP v3-Funktion

```
msh> snmp v3 {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren fest.

Konfigurieren von SNMP TRAP

```
msh> snmp trap {v1|v2|v3} {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren fest.

Konfigurieren der Autorisierung per Fernzugriff

```
msh> snmp remote {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren der SNMP v1v2-Einstellung fest.

Anzeigen der SNMP v3 TRAP-Konfiguration

```
msh> snmp v3trap
msh> snmp v3trap {1-5}
```

Wenn eine Zahl von 1-5 eingegeben wird, werden die Einstellungen nur für diese Zahl angezeigt.

Konfigurieren einer Sendeadresse für SNMP v3 TRAP

```
msh> snmp v3trap {1-5} {ipv4|ipv6|ipx} "address"
```

Konfigurieren eines Sendeprotokolls für SNMP v3 TRAP

```
msh> snmp v3trap {1-5} active {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

Konfigurieren eines Anwender-Accounts für SNMP v3 TRAP

```
msh> snmp v3trap {1-5} account "account_name"
```

Geben Sie einen Account-Namen mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen ein.

Löschen eines SNMP v3 TRAP-Anwender-Accounts

```
msh> snmp v3trap {1-5} clear account
```

Konfigurieren eines SNMP v3-Verschlüsselungsalgorithmus

```
msh> snmp v3auth {md5|sha1}
```

Konfigurieren der SNMP v3-Verschlüsselung

```
msh> snmp v3priv {auto|on}
```

Legen Sie "auto" für die automatische Verschlüsselungskonfiguration fest.

Legen Sie "on" für die zwingend erforderliche Verschlüsselungskonfiguration fest.

sntp

Die Uhr des Druckers kann über das Simple Network Time Protocol (SNTP) mit einer NTP-Serveruhr synchronisiert werden. Verwenden Sie den Befehl "sntp", um SNTP-Einstellungen zu ändern.

Einstellungen anzeigen

```
msh> sntp
```

Konfigurieren der NTP-Serveradresse

Sie können die IP-Adresse des NTP-Servers festlegen.

```
msh> sntp server "IP_address"
```

Konfigurieren des Intervalls

```
msh> sntp interval "polling_time"
```

- Sie können das Intervall für die Synchronisation des Druckers mit dem durch den Operator spezifizierten NTP-Server festlegen. Die Standardvorgabe ist 60 Minuten.
- Sie können für das Intervall einen Wert von 0 oder zwischen 16 und 10.080 Minuten eingeben.
- Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, wird der Drucker nur beim Einschalten mit dem NTP-Server synchronisiert. Danach synchronisiert sich der Drucker nicht mehr mit dem NTP-Server.

Konfigurieren der Zeitzone

```
msh> sntp timezone "+/-hour_time"
```

- Sie können den Zeitunterschied zwischen der Drucker- und der NTP-Server-Uhr eingeben. Der Wert liegt zwischen -12:00 und +13:00.

spoolsw

Vewenden Sie den Befehl "spoolsw", um Jobspool-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Sie können nur das Protokoll diprint, lpr, ipp, ftp, smb und sftp festlegen.

Einstellungen anzeigen

Die Jobspool-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> spoolsw
```

Jobspool-Einstellung

```
msh> spoolsw spool {on | off}
```

Hinweis

- Legen Sie "on" zum Aktivieren des Jobspool fest und "off" zum Deaktivieren.

Rücksetzen der Jobspool-Einstellungen

```
msh> spoolsw clear job {on | off}
```

- Wenn die Stromversorgung des Druckers während des Job-Spoolvorgangs unterbrochen wird, bestimmt diese Einstellung, ob der gespoolte Job noch einmal ausgedruckt wird.

Konfigurieren von Protokollen

```
msh> spoolsw diprint {on | off}
msh> spoolsw lpr {on | off}
msh> spoolsw ipp {on | off}
msh> spoolsw smb {on | off}
msh> spoolsw ftp {on | off}
msh> spoolsw sftp {on|off}
```

- Sie können die Einstellungen für diprint, lpr, ipp, smb und sftp festlegen.

ssdp

Verwenden Sie den Befehl "ssdp", um SSDP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> ssdp
```

Einstellen der effektiven Zeit

```
msh> ssdp profile {1801-86400}
```

Die Standardvorgabe ist 10800 Sekunden.

Einstellungen des Bekanntmachungspakets TTL

```
msh> ssdp ttl {1-255}
```

Die Standardvorgabe ist 4.

ssh

Verwenden Sie den Befehl "ssh", um SSH-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> ssh
```

Kommunikationseinstellungen der Datenkomprimierung

```
msh> ssh compression {on|off}
```

Die Standardvorgabe ist "on".

SSH/SFTP-Kommunikationsanschlusseinstellungen

```
msh> ssh port {22, 1024-65535}
```

Die Standardvorgabe ist 22.

Einstellung der SSH/SFTP-Kommunikationzeitüberschreitung

```
msh> ssh timeout {0-65535}
```

Die Standardvorgabe ist 300.

Einstellung der Zeitüberschreitung der SSH/SFTP-Kommunikationsanmeldung

```
msh> ssh logintimeout {0-65535}
```

Die Standardvorgabe ist 300.

Einstellen eines offenen Schlüssels für SSH/SFTP

```
msh> ssh genkey {512|768|1024} "character string"
```

Erstellen Sie einen offenen Schlüssels für die SSH/SFTP-Kommunikation.

Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte) außer "0".

Die Standardlänge des Schlüssels ist 1024 und die Zeichenkette ist leer.

Löschen eines offenen Schlüssels für die ssh/sftp-Kommunikation

```
msh> ssh delkey
```

Hinweis

- Wenn Sie keine Zeichenkette festlegen, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

status

Verwenden Sie den Befehl "status", um den Druckerstatus anzuzeigen.

Meldungen

```
msh> status
```

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie auf S.257 "Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen".

syslog

Verwenden Sie den Befehl "syslog", um die Informationen anzuzeigen, die im Systemprotokoll des Druckers gespeichert sind.

Anzeigen der Meldungen

```
msh> syslog
```

Hinweis

- Nähere Einzelheiten zu den angezeigten Informationen finden Sie auf S.276 "Meldungsliste".

upnp

Verwenden Sie den Befehl "upnp", um das Universal Plug&Play anzuzeigen und zu konfigurieren.

Anzeigen des öffentlichen URL

```
msh> upnp url
```

Konfigurieren des öffentlichen URL

```
Msh< upnp url "string"
```

- Geben Sie die URL-Folge in die Zeichenkette ein.

web

Verwenden Sie den Befehl "web", um Parameter für Web Image Monitor anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> web
```

URL-Konfiguration

Sie können verknüpfte URLs festlegen, indem Sie in Web Image Monitor auf URL klicken.

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die der URL entspricht. Es können bis zu zwei URLs registriert und festgelegt werden.

```
msh> web url http://"The URL or IP address you want to register"/
```

Löschen der URLs, die als Verknüpfungen registriert sind

```
msh> web x clear url
```

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die der URL entspricht.

Konfigurieren des Verknüpfungsnamens

Sie können den Namen für die URL eingeben, der unter Web Image Monitor erscheint.

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die dem Linknamen entspricht.

```
msh> web name "Name you want to display"
```

Zurücksetzen von URL-Namen, die als Linkziele registriert sind

```
msh> web x clear name
```

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die dem Linknamen entspricht.

Konfigurieren der Hilfe-URL

Sie können URLs festlegen, die mit dem Anklicken von [Hilfe] oder [?] unter Web Image Monitor verknüpft sind.

```
msh> web help http://"Help URL or IP address"/help/
```

Löschen der Hilfe-URL

```
msh> web clear help
```

wiconfig

Verwenden Sie den Befehl "wiconfig", um Einstellungen für IEEE 802.11b vorzunehmen.

Einstellungen anzeigen

```
msh> wiconfig
```

Anzeigen der IEEE 802.11b-Einstellungen

```
msh> wiconfig cardinfo
```

- Wenn IEEE 802.11b nicht ordnungsgemäß funktioniert, werden die Schnittstelleninformationen nicht angezeigt.

Konfiguration

```
msh> wiconfig "parameter"
```

Parameter	Konfigurierter Wert
mode {ap|adhoc|802.11adhoc}	Sie können den Infrastrukturmodus (ap), den 802.11-Adhoc-Modus (802.11adhoc) oder den Adhoc-Modus (adhoc) einstellen. Die Standardvorgabe ist Adhoc-Modus.
ssid "ID-Wert"	Sie können Einstellungen für SSID im Infrastrukturmodus vornehmen. Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte). Wenn keine Einstellung vorgenommen wird, wird der SSID-Wert automatisch auf den nächstgelegenen Access Point eingestellt. Wenn keine Einstellung für den Adhoc-Modus vorgenommen ist, wird der für den Infrastrukturmodus verwendete Wert übernommen oder automatisch ein ASSID-Wert eingestellt. Die Standardvorgabe ist leer.
channel frequency "Kanal-Nr."	Sie können die WEP-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wählen Sie [on], um die WEP-Funktion zu aktivieren, und [off], um sie zu deaktivieren. Um die WEP-Funktion zu starten, geben Sie den richtigen WEP-Schlüssel ein. Die Standardvorgabe ist "11".
key "Schlüsselwert" val {1|2|3|4}	Sie können den WEP-Schlüssel spezifizieren, wenn ein Hexadezimalwert eingegeben wird. Bei einem 64-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bei einem

Parameter	Konfigurierter Wert
	128-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Es können bis zu vier WEP-Schlüssel registriert werden. Legen Sie die zu registrierende Zahl mit "val" fest. Wenn ein WEP mit einem Schlüssel spezifiziert wird, wird der mit der Schlüsselphrase spezifizierte WEP überschrieben. Stellen Sie die gleiche Schlüsselnummer und den gleichen WEP-Schlüssel für alle Anschlüsse fest, die Daten zueinander übertragen, um diese Funktion zu nutzen. Setzen Sie "0x" vor den WEP-Schlüssel. Bei "val" können Sie die Zahlen weglassen. Die Schlüsselnummer wird auf 1 gesetzt, wenn der Wert ausgelassen wird. Die Standardvorgabe ist leer.
keyphrase "Phrase" val {1|2|3|4}	Sie können den WEP-Schlüssel spezifizieren, wenn ASCII eingegeben wird. Bei einem 64-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bei einem 128-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Es können bis zu vier WEP-Schlüssel registriert werden. Legen Sie die zu registrierende Zahl mit "val" fest. Wird ein WEP mit der Schlüsselphrase festgelegt, wird der mit dem Schlüssel spezifizierte Wert überschrieben. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie für alle Anschlüsse, die Daten zueinander übertragen, dieselbe Schlüsselnummer und denselben WEP-Schlüssel ein. Bei "val" können Sie die Zahlen weglassen. Die Schlüsselnummer wird auf 1 gesetzt, wenn der Wert ausgelassen wird.
encval {1|2|3|4}	Sie können festlegen, welcher der vier WEP-SChlüssel für die Paketverschlüsselung verwendet wird, "1" wird festgelegt, wenn keine Zahl ausgewählt wurde.
wepauth [open|shared]	Bei der Verwendung von WEP können Sie einen Autorisierungsmodus festlegen. Der spezifizierte Wert und der autorisierte Modus sind wie folgt:

Parameter	Konfigurierter Wert
	open: Offenes System ist autorisiert (Standardvorgabe) shared: Autorisierung mittels freigegebenen Schlüssels
rate [auto|11m|5,5m|2m|1m]	Sie können die IEEE 802.11b-Übertragungsgeschwindigkeit einstellen. Die hier eingestellte Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Daten gesendet werden. Sie können Daten mit jeder Geschwindigkeit empfangen. auto: automatisch einstellen (Standard) 11 m: 11 Mbps fest 5,5 m: 5,5 Mbps fest 2 m: 2 Mbps fest 1 m: 1 Mbps fest
security {none|wep|wpa}	Sie können den Sicherheitsmodus festlegen. none: Keine Verschlüsselung (Standardvorgabe) wep: WEP-Verschlüsselung wpa: WPA-Verschlüsselung
wpaenc {tkip|ccmp}	Sie können bei der Verwendung der WPA-Verschlüsselung den WPA-Verschlüsselungscode festlegen. tkip: TKIP (Standardvorgabe) ccmp: CCMP (AES)
wpaauth {wpapsk | wpa}	Sie können bei der Verwendung der WPA-Verschlüsselung den WPA-Authentifizierungsmodus festlegen. wpapsk: WPA-PSK-Authentifizierung (Standardvorgabe) wpa: WPA(802.1X)-Authentifizierung
psk "Zeichenkette"	Sie können den freigegebenen Schlüssel festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (8 bis 63 Byte). Die Standardvorgabe ist leer.
eap {tls|ttls|leap|peap} {chap|mschap|mschapv2|pap|md5|tls}	Sie können den EAP-Authentifizierungstyp festlegen. tls: EAP-TLS (Standardvorgabe) ttls: EAP-TTLS

Parameter	Konfigurierter Wert
	leap: LEAP peap: PEAP chap, mschap, mschapv2, pap, md5 oder tls sind Einstellungen für die Phase 2-Methode und müssen bei der Verwendung von EAP-TTLS oder PEAP festgelegt werden. Nehmen Sie diese Einstellungen nicht vor, wenn ein anderer EAP-Authentifizierungstyp verwendet wird. Wenn Sie EAP-TTLs auswählen, können Sie chap, mschap, mschapv2, pap oder md5 auswählen. Wenn Sie PEAP auswählen, können Sie mschapv2 oder tls auswählen.
username "Zeichenkette"	Sie können den Login-Anmeldenamen für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e(31 Byte) außer "@". Die Standardvorgabe ist leer.
username2 "Zeichenkette"	Sie können den Phase 2-Anwendernamen für die EAP-TTLS/PEAP-Phase 2-Authentifizierung festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (31 Byte) außer "@". Die Standardvorgabe ist leer.
domain "Zeichenkette"	Sie können den Login-Domain-Namen für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII0x20-0x7e (31 Byte) außer "@". Die Standardvorgabe ist leer.
password "Zeichenkette"	Sie können das Login-Passwort für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e(128 Byte). Die Standardvorgabe ist leer.
srvcert {on | off}	Sie können das Serverzertifikat festlegen. Die Standardvorgabe ist "off".
imca {on | off}	Sie können das Zertifikat aktivieren oder deaktivieren, wenn eine Zwischenzertifizierungsstelle vorhanden ist. Die Standardvorgabe ist "off".
srvid "Zeichenkette"	Sie können die Server-ID und die Subdomain des Zertifikatservers festlegen.

Hinweis

- Sie können diesen Befehl nur verwenden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

wins

Verwenden Sie den Befehl "wins", um die WINS-Servereinstellungen zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> wins
```

- Weicht die vom DHCP abgerufene IPv4-Adresse von der WINS-IPv4-Adresse ab, ist die DHCP-Adresse die gültige Adresse.

Konfiguration

```
msh> wins "interface_name" {on | off}
```

- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle festgelegt wird.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Konfigurieren der Adresse

Verwenden Sie diesen Befehl, um eine IP-Adresse des WINS-Servers zu konfigurieren.

```
msh> wins "interface_name" {primary|secondary} "IP address"
```

- Verwenden Sie den Befehl "primary", um eine IPv4-Primäradresse für WINS-Server zu konfigurieren.
- Verwenden Sie den Befehl "secondary", um eine IPv4-Sekundäradresse für WINS-Server zu konfigurieren.
- Verwenden Sie nicht "255.255.255.255" als IPv4-Adresse.

Auswählen der NBT-Scope-ID (NetBIOS über TCP/IP)

Sie können die NBT-Scope-ID festlegen.

```
msh> wins "interface_name" scope "scope ID"
```

- Die Scope-ID kann mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle festgelegt wird.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet interface
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

SNMP

Der SNMP-Agent, der unter UDP und IPX ausgeführt wird, befindet sich auf dem Standard-Ethernet-Board sowie in der optionalen IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit dieses Druckers.
Mit dem SNMP-Manager können Sie Informationen über den Drucker abrufen.

Wichtig

- Wenn Sie den Community-Namen des Druckers ändern, müssen Sie auch die Konfiguration der angeschlossenen Computer mit Hilfe des im Lieferumfang von SmartDevice Monitor for Client enthaltenen SNMP Setup Tools ändern. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des SNMP Setup Tools.

Die standardmäßigen Community-Namen lauten [public] und [admin].

Starten des SNMP Setup Tools

- Windows 95/98/Me, Windows 2000, Windows NT 4.0:

  Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

  Zeigen Sie auf SmartDeviceMonitor for Admin im Menü [Programme].

  Klicken Sie auf [SNMP Setup Tool].

- Windows XP/Vista:

  Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

  Zeigen Sie auf SmartDeviceMonitor for Admin im Menü [Alle Programme].

  Klicken Sie auf [SNMP Setup Tool].

Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen

Dieser Abschnitt erläutert Einzelheiten zu allen Elementen, die im Druckerstatus und in den Druckerinformationen angezeigt werden.

Aktueller Druckerstatus

Der Druckerstatus lässt sich mit Hilfe der folgenden Befehle überprüfen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "lpq" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- mshell: Verwenden Sie den Befehl "status".

Meldungen	Beschreibung
Zugriff eingeschränkt	Der Job wurde abgebrochen, weil der Anwender keine Autorisierung hat.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Hinten)	Die Heftklammern im (hinteren) Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Beide)	Die Heftklammern im Broschürenfinisher sind aufgebraucht.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Vorne)	Die Heftklammern im (vorderen) Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Wird eingestellt...	Der Drucker wird gerade initialisiert oder kalibriert.
Kundendienst rufen	Es liegt eine Störung beim Drucker vor.
Abgebrochen	Der Job wurde zurückgesetzt.
Job wird abgebrochen...	Der Job wird gerade zurückgesetzt.
Mehrfach-Installation nicht möglich: SD-Karte	Sie versuchen eine SD-Karte zu installieren, die bereits in einem anderen Gerät installiert wurde.
Karte/Zähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Prepaid-Karte oder ein Kostenstellenzähler eingesetzt wird.
Münze oder Betrag nicht eingeworfen	Der Drucker wartet darauf, dass eine Münze eingesetzt wird.
Münzen/Kostenstellenzähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Münze oder ein Kostenstellenzähler eingesetzt wird.
Wird konfiguriert...	Die Einstellungen werden geändert.
Fixiereinheit herunterkühlen...	Die Fixiereinheit wird heruntergekühlt.
Abdeckung geöffnet: Brückeneinheit links	Die linke Abdeckung der Brückeneinheit ist geöffnet.

Meldungen	Beschreibung
Abdeckung geöffnet: Brückeneinheit rechts	Die rechte Abdeckung der Brückeneinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit	Die Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit links	Die linke Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit rechts	Die rechte Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher	Die Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher vorn	Die vordere Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Vordere Abdeckung	Die Frontklappe ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Obere rechte Abdeckung	Die obere rechte Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Fehler der Datengröße	Eine auf die Dateigröße bezogene Störung ist aufgetreten.
Leer: Toner Schwarz	Die Kartusche mit Schwarztoner ist fast leer.
Leer: Toner Cyan	Die Kartusche mit Cyantoner ist fast leer.
Leer: Toner Magenta	Die Kartusche mit Magentatoner ist fast leer.
Leer: Toner Gelb	Die Kartusche mit Gelbtoner ist fast leer.
Energiesparmodus	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Fehler	Ein Fehler ist aufgetreten.
Fehler: Adressbuch	Eine auf die Daten im Adressbuch bezogene Störung ist aufgetreten.
Fehler: Befehlsübertragung	Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: DIMM-Wert	Ein Speicherfehler ist aufgetreten.
Fehler: Ethernet-Board	Ein Fehler mit dem Ethernet-Board ist aufgetreten.
Fehler: Festplatte	Ein Fehler mit der Festplattenplatine ist aufgetreten.
Fehler: Optionale Schriftart	Ein Fehler in der Fontdatei des Druckers ist aufgetreten.
Fehler: Optionaler RAM	Bei der optionalen Speichereinheit ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Parallel - I/F-Board	Bei der Parallelschnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.

Meldungen	Beschreibung
Fehler: Druckersprache	Ein auf die Seitenbeschreibungssprache bezogener Fehler ist aufgetreten.
Fehler: Erneuerung Fernzertifikat	Es ist ein Fehler bei der Fernzertifikatserneuerung aufgetreten.
Fehler: USB-Board	Im USB-Board ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: USB-Schnittstelle	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Wireless Board	Im Wireless-Board ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Wireless-Karte	Die Wireless-Karte befand sich beim Einschalten nicht im Gerät oder die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit oder die Wireless-Karte wurde nach dem Einschalten entfernt.
Broschürenheftlimit erreicht	Der Drucksatz überschreitet die maximale Heftkapazität des Broschürenfinishers.
Voll: Finisher	Die Finisherablage ist voll.
Voll: Broschüren-Finisher-Ablage	Das Broschürenmagazin des Finishers ist voll.
Voll: Finisher-Versatzablage	Die Versatzablage des Finishers ist voll.
Voll: Finisher-Versatzablage 1, 2	Die Finisher-Versatzablagen 1 und 2 sind voll.
Voll: Obere Finisher-Ablage	Die obere Ablage des Finishers ist voll.
Voll: Locherabfallbehälter	Der Lochabfallbehälter ist voll.
Voll: Kapazität Protokolldaten	Die Kapazität der Protokolldaten ist voll.
Voll: Standardablage	Die Standardausgabefach ist voll.
Voll: Resttoner	Der Resttonerbehälter ist voll.
Hex-Dump-Modus	Das Gerät befindet sich im Hexdump-Modus.
Sofort-Übertragung nicht verbunden	Eine direkte Verbindung zur Gegenstation für eine Übertragung konnte nicht aufgebaut werden.
Sofort-Übertragung fehlgeschlagen	Eine Störung ist während einer direkten Übertragung aufgetreten.
Sofort-Übertragung nicht verbunden	Eine direkte Verbindung zur Gegenstation für eine Übertragung konnte nicht aufgebaut werden.
Unabhängiger Tonerzulieferer	Ein nicht empfohlener Tonertyp ist eingesetzt.
In Gebrauch: Finisher	Andere Funktionen verwenden den Finisher.

Meldungen	Beschreibung
In Gebrauch: Einzugsmagazin	Andere Funktionen verwenden das Einzugsmagazin.
In Gebrauch: Heftereinheit	Andere Funktionen verwenden die Heftereinheit.
Jobs ausgesetzt	Alle Jobs sind ausgesetzt.
Kostenstellenkarte nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass die Kostenstellenkarte eingesetzt wird.
Kostenstellenkarte/-Zähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass entweder die Kostenstellenkarte oder der Kostenstellenzähler eingesetzt wird.
Kostenstellenzähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass der Kostenstellenzähler eingesetzt wird und im Gerät verbleibt.
Toner laden...	Toner wird gerade zugeführt.
Wenig: Toner Schwarz	Die Schwarztonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Wenig: Toner Cyan	Die Cyan-Tonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Wenig: Toner Magenta	Die Magenta-Tonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Wenig: Toner	Die Schwarztonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Wenig: Toner Gelb	Die Gelbtonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Störung: Broschürenersteller	Im Broschürenfinisher ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Duplexeinheit	In der Duplexeinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Finisher	Im Finisher ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Großraummagazin	Im Großraummagazin (LCT) ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Ausgabefach	Im Ausgabefach ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Lochereinheit	In der Lochereinheit ist ein Problem aufgetreten.

Meldungen	Beschreibung
Störung: Heftereinheit	In der Heftereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 1	Im Magazin 1 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 2	Im Magazin 2 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 3	Im Magazin 3 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 4	Im Magazin 4 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 5	Im Magazin 5 ist ein Problem aufgetreten.
Speichermangel: Datenspeicher	Unzureichende Speicherkapazität ist während der Dokumentspeicherung aufgetreten.
Diverse Fehler	Eine Störung ist aufgetreten.
Konflikt: Papierformat	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht das gewählte Papierformat.
Konflikt: Papierformat und -typ	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht das gewählte Papierformat bzw. den gewählten Papiertyp.
Konflikt: Papiertyp	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht den gewählten Papiertyp.
Bald ersetzen: Schwarz-PCU	Bereiten Sie eine neue Schwarz-PCU (Fotoleitereinheit) vor.
Bald ersetzen: Farb-PCU	Bereiten Sie eine neue Farb-PCU (Fotoleitereinheit) vor.
Bald ersetzen: Fixiereinheit	Bereiten Sie eine neue Fixiereinheit vor.
Bald ersetzen: Interne Transfereinheit	Bereiten Sie eine neue Transfereinheit vor.
Fast voll: Kapazität Protokolldaten	Die Kapazität der Protokolldaten ist fast erschöpft.
Fast voll: Resttoner	Der Resttonerbehälter ist fast voll.
Heftklammern nachfüllen	Im Hefter sind fast alle Heftklammern aufgebraucht.
Kein Papier: Großraummagazin	Das Großraummagazin enthält kein Papier.
Kein Papier: Gewähltes Magazin	Das angegebene Magazin enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 1	Das Magazin 1 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 2	Das Magazin 2 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 3	Das Magazin 3 enthält kein Papier.

Meldungen	Beschreibung
Kein Papier: Magazin 3 (LCT)	Das Magazin 3 (LCT) enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 4	Das Magazin 4 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 5	Das Magazin 5 enthält kein Papier.
Nicht erkannt: B2-Hebel	Der B2-Hebel ist nicht ordnungsgemäß positioniert.
Nicht erkannt: Toner Schwarz	Der Schwarztoner ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Toner Cyan	Der Cyantoner ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Duplexeinzugseinheit	Die Duplex-Einzugseinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Duplexeinheit	Die Duplex-Einheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Finisher	Der Finisher ist nicht richtig installiert.
Nicht erkannt: Fixiereinheit	Die Fixiereinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Einzugsmagazin	Das Papiermagazin ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Interne Transfereinheit	Die Transfereinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Toner Magenta	Der Magentatoner ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: PCU (C)	Die Fotoleitereinheit (Cyan) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: PCU (K)	Die Fotoleitereinheit (Schwarz) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: PCU (M)	Die Fotoleitereinheit (Magenta) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: PCU (Y)	Die Fotoleitereinheit (Gelb) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 1	Das Magazin 1 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 2	Das Magazin 2 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 3	Das Magazin 3 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 3 (LCT)	Das Magazin 3 (LCT) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 4	Das Magazin 4 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 5	Das Magazin 5 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Toner Gelb	Der Gelbtoner ist nicht richtig eingesetzt.

Meldungen	Beschreibung
Nicht erreicht, Daten gelöscht	Der nicht ausgeführte Job wird gelöscht.
Nicht erreicht, Daten gespeichert	Der nicht ausgeführte Job wird beibehalten.
Offline	Der Drucker ist im Offline-Modus.
Online	Der Drucker ist online.
Fehler Betriebsthermobereich	Der zulässige Thermobereich wurde überschritten.
Modus Bedienfeldanzeige - Aus	Das Gerät befindet sich im Modus Bedienfeld Aus.
Papier in der Duplexeinheit	In der Duplexeinheit befindet sich noch Papier.
Papier im Finisher	Im Finisher befindet sich noch Papier.
Papierstau: Duplexeinheit	In der Duplexeinheit liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Finisher	Im Finisher liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Einzugsmagazin	Im Einzugsmagazin liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Intern/Ausgabe	Im Drucker liegt ein Papierstau vor.
Papier in Finisher-Versatzablage 2	Auf der Finisher-Versatzablage 2 befindet sich noch Papier.
Papier in Finisher-Versatzablage 1, 2	Auf den Finisher-Versatzablagen 1 und 2 befindet sich noch Papier.
Prepaid-Karte nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Prepaid-Karte eingesetzt wird.
Druckvorgang abgeschlossen	Der Druckvorgang ist abgeschlossen.
Wird gedruckt	Der Druckvorgang wird ausgeführt.
In Verarbeitung	Daten werden verarbeitet.
Proxy-Adresse/-Anschluss falsch	Die Proxy-Adresse oder die Anschlussnummer ist falsch.
Proxy-Anwender/-Passwort falsch	Der Proxy-Anwendername oder das Passwort ist falsch.
Fehler RC-Gate-Verbindung	Es konnte keine Verbindung zum RC-Gate aufgebaut werden.
Bereit	Der Drucker ist druckbereit.
Fernzertifikat erneuern	Das Fernzertifikat wird erneuert.

Meldungen	Beschreibung
Schwarz-PCU ersetzen	Die Fotoleitereinheit für Schwarz muss ersetzt werden.
Fixiereinheit ersetzen	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.
PCU ersetzen	Die Fotoleitereinheit (PCU) muss ersetzt werden.
PCU ersetzen (Farbe)	Die Fotoleitereinheit für Farbe muss ersetzt werden.
SD-Karten-Authentifizierung fehlgeschlagen	Die SD-Karten-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.
SD-Karte nicht eingesetzt	Die SD-Karte ist nicht richtig eingesetzt.
Wegen Fehler übersprungen	Ausgelassen aufgrund aufgetretener Störung.
Speichern abgeschlossen	Der Speichervorgang ist abgeschlossen.
Speichern fehlgeschlagen	Der Speichervorgang ist fehlgeschlagen.
Verbrauchsmaterialbestellung fehlgeschlagen	Der Anruf zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien ist fehlgeschlagen.
Tastenfehler Aussetzen/Weiter	Die Finisher-Stopptaste wurde gedrückt.
Übertragung abgebrochen	Der Sendevorgang wurde unterbrochen.
Übertragung abgeschlossen	Der Sendevorgang wurde abgeschlossen.
Übertragung fehlgeschlagen	Der Sendevorgang ist fehlgeschlagen.
Magazinfehler: Duplexdruck	Das gewählte Papiermagazin lässt sich nicht für Duplexdruck verwenden.
Warten auf Job aussetzen	Alle Jobs werden ausgesetzt.
Wärmt auf...	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Überprüfen Sie den Fehlerinhalt, der möglicherweise auf der Konfigurationsseite ausgedruckt wird. Nähere Informationen zum Druckern einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.174 "Menü Liste/Testdruck".

Druckerkonfiguration

Sie können die Druckerkonfiguration mit Telnet überprüfen.
Dieser Abschnitt erläutert das Prüfverfahren für Einzugsmagazine/Ausgabefächer und Druckersprachen.

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "info" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- mshell: Verwenden Sie den Befehl "info".

Einzugsmagazin

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer des Papiermagazins
Name	Bezeichnung des Papiermagazins
PaperSize	In das Papiermagazin eingelegtes Papierformat
status	Aktueller Status des Papiermagazins • Normal: Normal • NoInputTray: Kein Magazin • PaperEnd: Kein Papier

Ausgabefach

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer des Ausgabefachs
Name	Bezeichnung des Ausgabefachs
status	Aktueller Status des Ausgabefachs • Normal: Normal • PaperExist: Papier vorhanden • OverFlow: Papierüberlauf • Error: Andere Fehler

Emulation

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer der vom Drucker verwendeten Druckersprache
Name	Name der vom Drucker verwendeten Druckersprache
Version	Version der Druckersprache

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zu den mshell-Befehlen "info" finden Sie auf S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Erläuterung der angezeigten Informationen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die von der Netzwerkschnittstelleneinheit zurückgemeldeten Statusinformationen zu verstehen sind.

Druckjob-Informationen

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Informationen zum Druckjob anzuzeigen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "info" und die Parameter "rsh", "rcp" und "ftp".
- mshell: Verwenden Sie den Befehl "info".

Element	Beschreibung
Rank	Status des Druckjobs: Aktiv Druckvorgang wird ausgeführt oder vorbereitet. Warten Druckjob wartet auf Übertragung zum Drucker.
Owner	Name des Anwenders, der den Druckjob erteilt hat.
Job	Nummer des Druckjobs.
Files	Name des Dokuments
Total Size	Datenmenge (gespoolt). Die Standardvorgabe ist 0 Bytes.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zu dem mshell-Befehl "info" finden Sie auf S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Druckprotokollinformationen

Dies ist eine Aufzeichnung über die letzten 16 ausgeführten Druckjobs.
Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Druckprotokollinformationen anzuzeigen.

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "prnlog" und die Parameter "rsh", "rcp" und "ftp".
- telnet: Verwenden Sie den Befehl "prnlog". Siehe S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Element	Beschreibung
ID	ID der Druckjobs.
User	Name des Anwenders, der den Druckjob erteilt hat.

Element	Beschreibung
Page	Anzahl der gedruckten Seiten
Result	Ergebnis des Druckjobs Kommunikationsergebnis OK Der Druckvorgang wurde normal abgeschlossen. Das Druckergebnis ist aber möglicherweise aufgrund von Druckerproblemen nicht wie gewünscht. NG Der Druckvorgang wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. Abgebrochen Eine Druckanfrage über den Befehl "rcp", "rsh" oder "lpr" wurde möglicherweise durch die Druckanwendung abgebrochen. Dies gilt nicht für die Befehle "ftp" oder "rprinter".
Time	Zeitpunkt der Druckjobanfrage. Zeitpunkt des Druckjobempfangs
User ID	Vom Druckertreiber konfigurierte Anwender-ID. Wird angezeigt, wenn die Druckanfrage-ID spezifiziert ist.
JobName	Name des zu druckenden Dokuments Wird angezeigt, wenn die Druckanfrage-ID spezifiziert ist.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zu den mshell-Befehlen finden Sie auf S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Konfigurieren der Netzwerkschnittstellenkarte

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Einstellungen der Netzwerkkarte anzuzeigen.

- telnet: Verwenden Sie den Befehl "show".

Element	Beschreibung
Common	
Mode	

Element		Beschreibung
Protocol Up/Down		Protokolleinstellungen
	AppleTalk	
	NetWare	
	SMB	
	SCSI-Druck	
	PictBridge	
Device Up/Down		Geräteeinstellungen
	Parallel	
	USB	
	Bluetooth	
Ethernet interface		
Syslog priority		
NVRAM version		
Device name		
Comment		
Location		
Contact		
Soft switch		
AppleTalk		AppleTalk-Einstellungen
Mode		
Net		
Object		
Type		
Zone		
TCP/IP		
Modus (IPv4)		

Element		Beschreibung
Modus (IPv6)		
	ftp	
	lpr	
	rsh	
	Telnet	
	diprint	
	web	
	http	
	ftpc	
	snmp	
	ipp	
	autonet	
	Bonjour	
	ssl	
	nrs	
	rfu	
	nbt	
	ssdp	
	ssh	
	sftp	
IPv4		TCP/IP-Einstellungen
	DHCP	
	Adress	
	Netmask	
	Broadcast	
	Gateway	
IPv6		

Element	Beschreibung
Unabhängige Adresse	
Manual	
Gateway	
EncapType	
Host name	
DNS Domain	
Access Control	Zugriffskontrolleinstellungen
IPv4	
Zugriffseintrag [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
IPv6	
Zugriffseintrag [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
Zeit-Server	Zeiteinstellungen
Time Zone	
Zeit-Server Abrufzeit	
SYSLOG-Server	Websys-Einstellungen
Homepage URL1	
Homepage-Verknüpfungsname 1	URL der Startseite
Homepage URL2	
Homepage-Verknüpfungsname 2	
Help page URL	

Element			Beschreibung
NetWare			
	EncapType		
	RPRINTER-Nummer		
	Druckservername		
	File server name		
	Kontextname		
	Switch		
		Mode	
		NDS/Bindery	
		Packet-Verhandlung	
		Login Mode	
	Zeitüberschreitung Druckjob		
	Protocol		
	SAP interval time		
	NDS Tree Name		NDS-Verzeichnisbaumname
	Transfer Protocol		
SMB			SMB-Einstellungen
	Switch		
		Mode	
		Direct print	
		Notification	
	Workgroup name		
	Computer name		
	Comment		
	Freigabename [1]		

Element		Beschreibung
	Protocol	
SCSI-Druck		
	Bidi	
IEEE 802.11b		IEEE 802.11b-Einstellungen
	Host name	
	Communication Mode	
	SSID	
	Kanalbereich	
	Channel	
	TX-Rate	
	Security	
	WEP Authentication	
	WEP Encryption key number	
	WEP-Verschlüsselungscode [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	WPA Encryption	
	WPA Authentication	
	Pre-Shared Key	
	User name	
	Domain name	
	EAP Type	
	Password	
	Phase 2 user name	
	Phase 2 Method TTLS	

Element			Beschreibung
	Phase 2 Method PEAP		
	Server- Zertifizierung		
	Intermediate CA		
	Server ID		
DNS			DNS-Einstellungen
	IPv4		
		Server [X]	X kann zwischen 1 und 3 festgelegt werden.
		IPv4-DNS-Server auswählen	
	IPv6		
		Server [X]	X kann zwischen 1 und 3 festgelegt werden.
Domain Name			
	ether		
	wlan		
DDNS			
	ether		
	wlan		
WINS			WINS- Einstellungen
	ether		
		Primary WINS	
		Secondary WINS	
	Wlan		
		Primary WINS	
		Secondary WINS	

Element		Beschreibung
Bluetooth		Bluetooth-Einstellungen
Bluetooth mode		
SSDP		SSDP-Einstellungen
	UUID	
	Profile	
	TTL	
UPnP		UPnP-Einstellungen
	URL	
Bonjour		Bonjour-Einstellungen
	Computername	
	Lokaler Hostname	
	Location	
	Priority(diprint)	
	Priority (lpr)	
	Priority (ipp)	
	IP TTL	
	LinkLocal Route für Mehrfach-Schnittstellen:	
SNMP		SNMP-Einstellungen
	SMNPv1v2	
	SMNPv3	
	protocol	
	v1Trap	
	v2Trap	
	v3Trap	

Element			Beschreibung
	SNMPv1v2 Remote Setting		
	SNMPv3 Privacy		
ssh			ssh-Einstellungen
	Compression		
	Port		
	Zeitlimit		
	LoginTimeOut		
AuthFree			Authfree-Einstellungen
	IPv4		
		AuthFree-Eintrag [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	IPv6		
		AuthFree-Eintrag [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	Parallel		
	USB		
LPR			
	Iprm-Prüf-Host		
Certificate			
	Verification		
Shell mode			Modus des Fernwartungstools

Meldungsliste

Dies ist eine Liste der Meldungen, die im Systemprotokoll des Druckers erscheinen. Sie können das Systemprotokoll mit dem Befehl "syslog" anzeigen.

Systemprotokollinformationen

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Systemprotokollinformationen anzuzeigen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "syslog" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- Telnet : Verwenden Sie den Befehl "syslog".

Meldung	Problem und Lösungen
Access to NetWare server <file server name> denied. Either there is no account for this print server on the NetWare server or the password was incorrect	(Im Druckserver-Modus) Die Anmeldung beim Dateiserver ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob der Druckserver im Dateiserver registriert ist. Löschen Sie das Passwort, wenn eines für den Druckserver festgelegt wurde.
account is unavailable: Same account name be used.	Der Anmelder-Account ist deaktiviert. Möglicherweise wurde für diesen Account derselbe Account-Name wie für den Administrator-Account verwendet.
account is unavailable: The authentication password is not set up.	Der Anwender-Account ist deaktiviert. Möglicherweise ist das Authentifizierungspasswort nicht eingerichtet und nur der Verschlüsselungs-Account eingerichtet.
account is unavailable: encryption is impossible.	Die Verschlüsselung ist nicht möglich und der Account ist deaktiviert. Dies kann folgende Gründe haben: Die Sicherheitsoption ist nicht installiert. Das Verschlüsselungspasswort wurde nicht festgelegt.
add_sess_IPv4: bad trap<IPv4 address>, community:<community name>	Die IPv4-Adresse (0.0.0.0.) ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Legen Sie die IPv4-Hostadresse für das TRAP-Ziel fest.
add_sess_IPv6: bad trap<IPv6 address>, community:<community name>	Die IPv6-Adresse [::] ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Legen Sie die IPv6-Hostadresse für das TRAP-Ziel fest.
add_sess_IPv4: community<community name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.
add_sess_IPv6: community <community name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.

Meldung	Problem und Lösungen
add_sess_IPX: bad trap<IPX address>community <community name>	Die IPX-Adresse (00:00:00:00:00:00) ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Legen Sie die IPX-Hostadresse für das TRAP-Ziel fest.
add_sess_IPX: community <community name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.
Attach FileServer= <file server name>	Die Verbindung zum Dateiserver als nächster Server wurde aufgebaut.
Attach to print queue <print queue name>	(Im Druckservermodus) Angehängt an die Druckwarteschlange.
Authentication mode mismatch< SSID >	Der Authentifizierungsmodus unterscheidet sich vom AP. Die erforderliche SSID ist die SSID des Zugriffspunktes, mit dem im Infrastrukturmodus eine Verbindung besteht.
btd is disabled.	Die Kommunikation über Bluetooth steht nicht zur Verfügung, weil btd im Sicherheitsmodus deaktiviert ist. Aktivieren Sie btd im Sicherheitsmodus.
centrod is disabled.	Kommunikation über eine Parallelverbindung steht nicht zur Verfügung, weil centrod im Sicherheitsmodus deaktiviert ist. Aktivieren Sie centrod im Sicherheitsmodus.
Cannot create service connection	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Dateiserver wurde nicht hergestellt. Die Anzahl der Dateiserver-Anwender übersteigt möglicherweise die maximale Kapazität des Dateiservers.
Cannot find rprinter (<print server name>/<printer number>)	Ein Drucker mit der auf dem Druckserver angezeigten Nummer ist nicht vorhanden. Stellen Sie sicher, dass die Druckernummer beim Druckserver registriert ist.
Change IP address from DHCP Server.	Die IP-Adresse ändert sich, wenn der DHCP-Lease erneuert wird. Damit stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird, stellen Sie für den DHCP-Server eine statische IP-Adresse ein.
child process exec error! (process name)	Der Netzwerkdienst wurde nicht gestartet. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Führt dies nicht zum Erfolg, verständigen Sie den Kundendienst.
Client password rejected	Das Client-Passwort wurde zurückgewiesen. Überprüfen Sie das Client-Passwort.

Meldung	Problem und Lösungen
Client tls certificate rejected	Das TLS-Zertifikat des Clients wurde zurückgewiesen. Überprüfen Sie das Zertifikat.
Connected DHCP Server(<DHCP serveraddress>).	Die IP-Adresse wurde vom DHCP-Server erfolgreich empfangen.
Could not attach to FileServer<error number>	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Dateiserver wurde nicht hergestellt. Der Dateiserver hat die Verbindung verweigert. Überprüfen Sie die Konfiguration des Dateiservers.
Could not attach to PServer<print server>	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Druckserver wurde nicht hergestellt. Der Druckserver hat die Verbindung verweigert. Überprüfen Sie die Konfiguration des Druckservers.
Current Interface Speed: xxx Mbps	Netzwerkgeschwindigkeit (10 Mbps, 100 Mbps oder 1 Gbps).
Current IP address <current IP address>	Aktuelle IPv4-Adresse
Current IPX address<IPX address>	Aktuelle IPX-Adresse
DHCP lease time expired.	Die DHCP-Nutzungdauer ist abgelaufen. Der Drucker versucht, den DHCP-Server erneut zu ermitteln. Die bisher genutzte IP-Adresse ist nun ungültig.
DHCP server not found.	Der DHCP-Server wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass sich der DHCP-Server im Netzwerk befindet.
dhcpcd start	Der DHCPCD-Dienst (DHCP Client Service) wurde gestartet.
dpsd is disabled.	Die Kommunikation über PictBridge steht nicht zur Verfügung, weil PictBridge im Sicherheitsmodus deaktiviert ist. Aktivieren Sie PictBridge im Sicherheitsmodus.
Duplicate IP=<IP address>(from<MAC address>).	Die gleiche IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) wurde verwendet. Jede IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) muss eindeutig sein. Überprüfen Sie die Adresse des unter [MAC-Adresse] angegebenen Geräts.
Established SPX Connection with PServer, (RPSocket=<socketnumber>, connID=<connection ID>)	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Druckserver wurde hergestellt.

Meldung	Problem und Lösungen
exiting	Der lpd-Dienst ist zu Ende und das System beendet den Vorgang.
Exit pserver	(Im Druckservermodus) Die Druckserverfunktion ist deaktiviert, weil die erforderlichen Druckserver-Einstellungen nicht vorgenommen wurden.
Frametype =<frame typename>	Der Frame-Typname ist für die Verwendung mit NetWare konfiguriert.
httpd start.	Der httpd-Dienst wurde gestartet.
IEEE 802.11b <communication mode> mode	Zeigt den IEEE 802.11b-Kommunikationsmodus an.
inetd start.	Der inetd-Dienst wurde gestartet.
Interface (interface name): Duplicate IP Address (IP address).	Die gleiche IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) wurde bereits verwendet. Jede IP-Adresse muss eindeutig sein. Überprüfen Sie die unter [IP-Adresse] angegebene Adresse des Geräts.
< Interface > started with IP: < IP address >	Die IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) wurde für die Schnittstelle festgelegt und ist in Betrieb.
< Interface >: Subnet overlap.	Die gleiche IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) und die Subnetzmaske werden von einem anderen Gerät verwendet.
IPP cancel-job: permission denied.	Der Drucker konnte den Namen des Anwenders, der einen Druckjob abbrechen wollte, nicht authentifizieren.
IPP job canceled. jobid=%d.	Der gespoolte Job wurde aufgrund eines Fehlers oder auf Anwenderanforderung abgebrochen.
LeaseTime=<lease time>(sec), RenewTime=<renewtime>(sec).	Die vom DHCP-Server übermittelte Ressourcen-Nutzungsdauer wird unter [Nutzungsdauer] in Sekunden angezeigt. Die Erneuerungszeit wird unter [Erneuerungszeit] in Sekunden angezeigt.
Login to fileserver <file server name> (<IPX|IPv4|IPv6>,<NDS|BINDERY>)	(Im Druckservermodus) Die Anmeldung am Dateiserver erfolgt im NDS- oder BINDERY-Modus.
Memory allocate error.	Daten können nicht abgerufen werden. Trennen Sie die USB-Kabelverbindung und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.
Name registration success. WINS Server=<WINS server address> NetBIOS Name=<NetBIOS name>	Die Namensregistrierung von <NetBIOS-Name> unter <WINS-Serveradresse> war erfolgreich.

Meldung	Problem und Lösungen
Name registration success in Broadcast name=<NetBIOS Name>	Die Namensregistrierung per Broadcast-Name von <NetBIOS-Name> war erfolgreich.
Name registration failed. name=<NetBIOS name>	Die Namensregistrierung von <NetBIOS-Name> ist fehlgeschlagen. Verwenden Sie einen anderen NetBIOS-Namen.
nbtd start.	Der nbtd-Dienst wurde gestartet.
nprinter start (Netware)	(Im Remote-Druckermodus) Der NetWare-Dienst wurde gestartet.
nwstart start. (NetWare)	Der Dienst für die Einstellung des NetWare-Protokollstapels wurde gestartet.
Open log file <file name>	(Im Druckserver-Modus) Die angegebene Protokolldatei wurde geöffnet.
phy release file open failed.	Die Netzwerkkarte muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Print queue <print queue name> cannot be serviced by printer 0, <print server name>	(Im Druckserver-Modus) Die Druckwarteschlange kann nicht eingerichtet werden. Überprüfen Sie, ob die Druckwarteschlange auf dem angegebenen Dateiserver vorhanden ist.
Print server <print server name>has no printer.	(Im Druckserver-Modus) Der Drucker ist dem Druckserver nicht zugewiesen. Weisen Sie den Drucker mit NWadmin zu und starten Sie ihn dann neu.
print session full	Es können keine weiteren Druckjobs angenommen werden.
Printer <printer name> has no queue	(Im Druckserver-Modus) Die Druckwarteschlange ist dem Drucker nicht zugewiesen. Weisen Sie die Druckwarteschlange mit NWadmin dem Drucker zu und starten Sie ihn dann neu.
pserver start. (NetWare)	(Im Druckservermodus) Der NetWare-Dienst wurde gestartet.
Required file server (<file servername>) not found	Der erforderliche Dateiserver wurde nicht gefunden.
received EAP Failure	EAP-Empfang fehlgeschlagen.
restarted.	Der lpd-Dienst wurde gestartet.
sap enable, saptype=<SAP type>, sapname=<SAP name>	Die SAP-Funktion wurde gestartet. Das SAP-Paket wird versandt, um den Dienst in der SAP-Tabelle des NetWare-Servers bekannt zu machen.

Meldung	Problem und Lösungen
server identity invalid	Die Server-ID ist deaktiviert. Überprüfen Sie die Serverauthentifizierung.
session IPv4 <community name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session IPv6 <community name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session <community name> already defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session_ipx <community name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
Set context to <NDS contextname>	Ein NDS-Kontextname wurde festgelegt.
smbd start. (NETBIOS)	Der smbd-Dienst wurde gestartet.
SMTPC: failed to get smtp server ip-address.	Die IP-Adresse des SMTP-Servers konnte nicht bezogen werden. Dies kann die folgenden Gründe haben: Der angegebene DNS-Server konnte nicht gefunden werden. Es wurde keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt. Der angegebene DNS-Server konnte nicht gefunden werden. Ein falscher DNS-Server wurde angegeben. Die angegebene IP-Adresse des SMTP-Servers konnte auf dem DNS-Server nicht gefunden werden.
SMTPC: failed to connect smtp server. timeout.	Die Verbindung zum SMTP-Server ist aufgrund einer Zeitüberschreitung fehlgeschlagen. Dies kann daran liegen, dass der angegebene SMTP-Servername falsch ist, keine Verbindung zum Netzwerk eingerichtet wurde oder die Netzwerkkonfiguration falsch ist, sodass es keine Antwort vom SMTP-Server gibt. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen oder die Netzwerkverbindung und -konfiguration.
SMTPC: refused connect by smtp server.	Die Verbindung zum SMTP-Server wurde abgelehnt. Dies kann daran liegen, dass ein anderer als der SMTP-Server angegeben wurde oder die angegebene Anschlussnummer des SMTP-Servers falsch ist. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, die Anschlussnummer und die Anschlussnummer des SMTP-Servers.
SMTPC: no smtp server. connection close.	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen, weil es keine Reaktion vom SMTP-Server gab. Dies

Meldung	Problem und Lösungen
	kann daran liegen, dass ein anderer als der SMTP-Server angegeben wurde oder die angegebene Anschlussnummer des SMTP-Servers falsch ist. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, die Anschlussnummer und die Anschlussnummer des SMTP-Servers.
SMTPC: failed to connect smtp server.	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen. Dies kann daran liegen, dass keine Verbindung zum Netzwerk eingerichtet wurde, die Netzwerkkonfiguration falsch ist, sodass es keine Reaktion vom SMTP-Server gibt, der angegebene SMTP-Servername falsch ist, die angegebene IP-Adresse des SMTP-Servers beim DNS-Server nicht gefunden werden konnte, ein anderer Server als der SMTP-Server angegeben wurde oder die angegebene Anschlussnummer des SMTP-Servers falsch ist. Überprüfen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers, den SMTP-Servernamen und die SMTP-Anschlussnummer, die SMTP-Anschlussnummer des SMTP-Servers und die Netzwerkverbindung und -konfiguration.
SMTPC: username or password wasn't correct. [response code] (information)	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen, da der angegebene SMTP-Anwendername oder das angegebene SMTP-Passwort falsch ist. Überprüfen Sie den SMTP-Anwendernamen und das Passwort.
Snmp over IPv4 is ready	Die Kommunikation mit snmp über IPv4 ist verfügbar.
Snmp over IPv6 is ready.	Die Kommunikation mit snmp über IPv6 ist verfügbar.
Snmp over IPX is ready.	Die Kommunikation mit SNMP über IPX ist verfügbar.
snmpd start.	Der snmpd-Dienst wurde gestartet.
started.	Der Direktdruckdienst wurde gestartet.
Started.	Die Bonjour-Funktion ist aktiviert.
Terminated.	Die Bonjour-Funktion ist deaktiviert.
The print server received error <error number> during attempt to log in to the network. Access to the network was denied. Verify that the print server name and password are correct.	Die Anmeldung beim Dateiserver ist fehlgeschlagen. Der Druckserver ist nicht registriert oder es wurde ein Passwort festgelegt. Registrieren Sie den Druckserver ohne ein Passwort festzulegen.
too many pictures.	Der PictBridge-Druck ist fehlgeschlagen, weil während eines Druckvorgangs zu viele Bilder gesendet wurden.

Meldung	Problem und Lösungen
	Verringern Sie die Anzahl der Bilder pro Druckvorgang.
trap account is unavailable.	v3Trap kann nicht gesendet werden. Möglicherweise unterscheidet sich der Trap-Ziel-Account von dem durch den Drucker spezifizierten Account.
usbd is disable.	Die Plug and Play-Funktion sowie das Drucken wurden deaktiviert, weil usbd im Sicherheitsmodus deaktiviert wurde. Aktivieren Sie usbd im Sicherheitsmodus.
WINS name registration: No response to server<WINS server address>	Es gab keine Reaktion vom WINS-Server. Überprüfen Sie, ob die WINS-Serveradresse richtig eingegeben wurde. Überprüfen Sie außerdem, ob der WINS-Server ordnungsgemäß funktioniert.
WINS wrong scopeID=<Scope ID>	Es wurde eine ungültige Scope-ID verwendet. Verwenden Sie eine gültige Scope-ID.
wpa authentication Failed	Die WPA-Authentifizierung ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die WPA-Konfiguration.
wpa authentication started	Die WPA-Authentifizierung wurde gestartet.
wpa IEEE802.1X started	Die WPA-Authentifizierung wurde gestartet.
wpa connecting to authenticator	WPA stellt die Verbindung zum Authentifizierer her.
wpa link up	Der WPA-Schlüsselaustausch wurde abgeschlossen und die Kommunikation wurde beendet.
wpa probe response doesn't have IE.	Die WPA-Testantwort verfügt über kein IE.
wpa success authenticated	Die WPA-Authentifizierung war erfolgreich.
wpa success key received	Der Empfang des WPA-Schlüssels war erfolgreich.
wpa waiting for key	Warten auf WPA-Schlüssel.
wpasupd start	wpasupd wurde gestartet.
wpasupd stop	wpasupd wurde beendet.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und -Parametern finden Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zum Befehl "syslog" finden Sie auf S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Verwenden eines Druckservers

Vorbereiten des Druckerserver....285
Drucken einer Benachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client....285
Verwenden von NetWare....287
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)....288
Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....289
Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung....290
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)....292
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....293

Copyright © 2006-2008

Vorbereiten des Druckerserver

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Drucker als Windows-Netzwerkdrucker konfiguriert wird. Der Drucker ist konfiguriert, um Netzwerk-Clients die Verwendung zu ermöglichen. Wenn der Netzwerkdrucker über SmartDeviceMonitor for Client angeschlossen wird, können Sie die Druckbenachrichtigungsfunktion einrichten, damit Clients über das Ergebnis ihrer Druckjobs benachrichtigt werden.

Wichtig

- Unter Windows 2000, Windows XP Professional/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 benötigen Sie Druckerverwaltungszugriffsrechte, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Unter Windows NT 4.0 benötigen Sie Vollzugriffsrechte. Melden Sie sich beim Dateiserver als Administrator oder Mitglied der Hauptbenutzer-Gruppe an.

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das [Drucker]-Fenster.**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint bei der Vorbereitung des Druckerservers 2003.

2. **Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften]. Die Druckereigenschaften erscheinen.**
3. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Freigeben als:].**
4. **Um den Drucker gemeinsam mit Anwendern zu nutzen, die eine andere Version von Windows verwenden, klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber...].**

   Wenn Sie während der Druckertreiberinstallation über die Auswahl von [Freigeben als:] einen alternativen Treiber installiert haben, kann dieser Schritt übersprungen werden.

5. **Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie dann die Druckereigenschaften.**

Drucken einer Benachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker für die Benachrichtigungsfunktion von SmartDeviceMonitor for Client zu konfigurieren.

Einrichten des Druckservers

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP Professional/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2 benötigen Sie Druckerverwaltungszugriffsrechte, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Unter Windows NT 4.0 benötigen Sie Vollzugriffsrechte. Melden Sie sich beim Dateiserver als Administrator oder Mitglied der Hauptbenutzer-Gruppe an.

1. **Zeigen Sie im [Start]-Menü auf [Programme], DeskTopBinder, SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann auf [Druckserver-Einstellung].**

   Das Dialogfeld für die Druckservereinstellungen wird angezeigt.

2. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Client-PCs über Ausdruck/Datenübertragung benachrichtigen] und klicken Sie dann auf [OK].**

   Nachdem die Druckserver-Einstellung vorgenommen wurde, erscheint ein Dialogfeld. Bestätigen Sie den Inhalt des Dialogfelds und klicken Sie dann auf [OK].

   Klicken Sie auf [Abbrechen], um den Vorgang zu unterbrechen.

Ein Dialogfeld zur Einstellung des Clients wird angezeigt.

3. **Ein Dialogfeld zur Festlegung der Clients erscheint. Klicken Sie auf [OK].**

   Die Druckserver-Einstellung ist abgeschlossen. Die Clients müssen festgelegt werden, um Benachrichtigungen zu empfangen.

   Hinweis

   - Die aktuellen Druckjobs werden neu gestartet, nachdem der Spooler vorübergehend angehalten wurde.
   - Wenn die erweiterte Funktion nicht verwendet wird, wird diese Funktion automatisch als verfügbar eingerichtet.
   - Wenn Sie sich mit einem Account anmelden, der nicht über Administratorrechte verfügt, wird der Client möglicherweise nicht benachrichtigt.

Einrichten eines Clients

1. **Zeigen Sie im [Start]-Menü auf [Programme], DeskTopBinder, SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann auf [Einstellungen Erweiterte Funktionen].**

   Ein Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird angezeigt.

2. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bei Verwendung des Druckservers über Ausdruck/ Datenübertragung benachrichtigen].**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bei Verwendung des Druckservers benachrichtigen].**
4. **Klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird geschlossen.

   Die Einrichtung des Clients ist abgeschlossen.

   Hinweis

   - Richten Sie die Druckbenachrichtigungsfunktion im Druckertreiber und bei SmartDeviceMonitor for Client ein.

Verwenden von NetWare

In diesem Abschnitt wird der Vorgang für die Einstellung von Netzwerkdruckern in der NetWare-Umgebung beschreiben. In der NetWare-Umgebung können Sie den Drucker als "Druckserver" oder "Remote-Drucker" anschließen.

Wichtig

- IPv6 kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.

Einrichtungsverfahren

- Bei Verwendung des Druckers als Druckserver
  1. Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin
  2. Netzwerkkarte einrichten.
  3. Drucker aus- und wieder einschalten.
- Bei Verwendung des Druckers als Remote-Drucker
  1. SmartDeviceMonitor for Admin installieren
  2. Netzwerkkarte einrichten.
  3. NetWare einrichten.
  4. Druckserver starten.

Hinweis

- Dieser Vorgang geht davon aus, dass eine Umgebung bereits für die normale Ausführung von NetWare und die Ausführung der Druckdienst-Einstellungen vorbereitet ist.
- Der Vorgang wird mit den folgenden Beispieleinstellungen beschrieben:
  - Name des Dateiservers ...CAREE
  - Name des Druckservers ...PSERV
  - Name des Druckers ...R-PRN
- Warteschlangenname ...R-QUEUE

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Um den Drucker in einer NetWare-Umgebung zu verwenden, richten Sie die NetWare-Druckumgebung mit SmartDeviceMonitor for Admin ein.

Hinweis

- Der NetWare-Client von Novell ist erforderlich, um die Druckumgebung mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin in folgenden Umgebungen zu konfigurieren:
  - NDS-Modus unter Windows 95/98/Me
  - NDS- oder Bindery-Modus unter Windows 2000/XP/Vista, Windows NT 4.0

Referenz

- Nähere Informationen zur Installation des SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie unter S.208 "Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin".

Von SmartDeviceMonitor for Admin aufgeführte Drucker

SmartDeviceMonitor for Admin listet die Drucker auf, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen.

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker mit NetWare 3.x als Druckserver einzurichten.

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernames und Passworts wird angezeigt.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
   - Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Wenn Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver verwenden möchten, geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der nicht auf dem Dateiserver aktiv ist. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - Anmeldemodus: Legen Sie fest, ob Sie einen Dateiserver oder einen NDS-Baum bei der Anmeldung an NetWare angeben möchten.
   - Dateiservername: Wenn Sie hier einen Dateiservernamen eingeben, wird nur nach dem angegebenen Dateiserver gesucht. Dieses Element ist zwingend erforderlich. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - NDS-Baum: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren wollen, geben Sie den Namen des NDS-Baums ein, an dem Sie sich anmelden möchten. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen verwenden.
   - NDS-Kontextname: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren möchten, geben Sie den Druckserverkontext mit maximal 127 Zeichen ein.
   - Betriebsmodus: Geben Sie an, ob Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwenden möchten.
   - Remote-Druckernr.: Dieses Element ist effektiv, wenn die Schnittstellenkarte als Remote-Drucker angegeben ist. Geben Sie die gleiche Zahl wie die Zahl des auf dem Druckserver zu erstellenden Druckers ein (0 bis 254 Zeichen).
   - Job-Zeitlimit: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht erkennen, wann ein Druckjob endet. Daher beendet der Drucker den Druckvorgang, wenn ein bestimmtes Zeitlimit vergangen ist, seitdem die letzten Druckdaten empfangen wurden (d.h. wenn er eine bestimmte Zeit lang keine Druckdaten empfangen hat). Legen Sie dieses Zeitlimit hier fest (3 bis 255 Sekunden). Der Anfangswert ist 15 (Sekunden).
   - Frame-Typ: Wählen Sie den zu verwendenden Frame-Typ im Dropdown-Menü aus.
   - Druckserver-Protokoll: Wählen Sie das Protokoll, das für NetWare verwendet wird, im Dropdown-Menü aus.
   - NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Momente und starten Sie Web Image Monitor dann neu.

6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:
  `F:> USERLIST`
- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.
- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, überprüfen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite, die Sie am Drucker ausdrucken können. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.174 "Menü Liste/Testdruck" .
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.

Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

- Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 als Druckserver einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- Wenn Sie NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 verwenden, richten Sie den Drucker als Druckserver ein.

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernames und Passworts wird angezeigt.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
   - Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Wenn Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver verwenden möchten, geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der nicht auf dem Dateiserver aktiv ist. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - Anmeldemodus: Legen Sie fest, ob Sie einen Dateiserver oder einen NDS-Baum bei der Anmeldung an NetWare angeben möchten.
   - Dateiservername: Wenn Sie hier einen Dateiservernamen eingeben, wird nur nach dem angegebenen Dateiserver gesucht. Dieses Element ist zwingend erforderlich. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - NDS-Baum: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren wollen, geben Sie den Namen des NDS-Baums ein, an dem Sie sich anmelden möchten. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen verwenden.
   - NDS-Kontextname: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren möchten, geben Sie den Druckserverkontext mit bis zu 127 Zeichen ein.
   - Betriebsmodus: Geben Sie an, ob Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwenden möchten.
   - Remote-Druckernr.: Dieses Element ist effektiv, wenn die Schnittstellenkarte als Remote-Drucker angegeben ist. Geben Sie die gleiche Zahl wie die Zahl des auf dem Druckserver zu erstellenden Druckers ein (0 bis 254 Zeichen).

- Job-Zeitlimit: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht erkennen, wann ein Druckjob endet. Daher beendet der Drucker den Druckvorgang, wenn ein bestimmtes Zeitlimit vergangen ist, seitdem die letzten Druckdaten empfangen wurden (d.h. wenn er eine bestimmte Zeit lang keine Druckdaten empfangen hat). Legen Sie dieses Zeitlimit hier fest (3 bis 255 Sekunden). Der Anfangswert ist 15 (Sekunden).
- Frame-Typ: Wählen Sie den zu verwendenden Frame-Typ im Dropdown-Menü aus.
- Druckserver-Protokoll: Wählen Sie das Protokoll, das für NetWare verwendet wird, im Dropdown-Menü aus.
- NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.

5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.

6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

  ```
  F:> NLIST USER/A/B
  ```
- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.
- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, überprüfen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite, die Sie am Drucker ausdrucken können. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.174 "Menü Liste/Testdruck" .
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.

Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

- Wenn Sie in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 einen Druckserver mit Warteschlange einrichten, richten Sie zuerst mit NetWare-Administrator eine Druckwarteschlange auf dem Dateiserver ein.
- Dieser Drucker lässt sich nicht als Remote-Drucker in einer Pure IP-Umgebung verwenden.
- Um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung zu verwenden, stellen Sie ihn auf TCP/IP ein.

Einrichten mit NWadmin

1. **NWadmin unter Windows starten.**

   Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2. **Wählen Sie im Verzeichnisbaum das Objekt aus, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
3. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK].**
4. **Geben Sie im Feld [Druckwarteschlangenname] den Namen der Druckwarteschlange ein.**
5. **Klicken Sie im Feld [Volumen der Druckerwarteschlange] auf [Durchsuchen].**
6. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger, auf dem die Druckwarteschlange erstellt wurde, und dann auf [OK].**

7. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
8. **Wählen Sie das Objekt, in dem sich der Drucker befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
9. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucker (Non NDPS)].**
10. **Geben Sie im Feld [Druckername] den Druckernamen ein.**
11. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
12. **Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].**
13. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange und klicken Sie dann auf [OK].**
14. **Klicken Sie auf [Konfiguration], dann auf [Parallel] in der Liste [Druckertyp] und klicken Sie dann auf [Kommunikation].**
15. **Klicken Sie im Bereich [Kommunikationstyp] auf [Manuell laden] und dann auf [OK].**
16. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
17. **Wählen Sie einen mit dem NIB Setup Tool festgelegten Kontext und klicken Sie dann auf [Erstellen] im Menü [Objekt].**
18. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucksever (Non NDPS)].**
19. **Geben Sie im Feld [Druckservername] den Druckservernamen ein.**

    Verwenden Sie denselben Druckservernamen, der mit dem NIB Setup Tool spezifiziert wurde.
20. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
21. **Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].**
22. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].**
23. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
24. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

    Zum Beenden

    ```
    CAREE: unload pserver
    ```

    Zum Starten

    ```
    CAREE: load pserver "print_server_name"
    ```

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Anmeldepassworts erscheint.

3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Namen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Gerät unter NetWare 3.x als Remote-Drucker zu konfigurieren.

Einrichten mit PCONSOLE

1. **Geben Sie "PCONSOLE" in der Eingabeaufforderung ein.**

   F:> PCONSOLE
2. **Eine Druckwarteschlange erstellen.**

   Wenn die vorhandene Druckwarteschlange verwendet wird, fahren Sie mit dem Ablauf zur Erstellung eines Druckers fort.
3. **Wählen Sie [Print Queue Information] im Menü [Available Options] aus und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.**
4. **Drücken Sie die [Einfügen]-Taste und geben Sie dann einen Druckwarteschlangennamen ein.**
5. **Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum Menü [Available Options] zurückzukehren.**
6. **Die Netzwerkverbindung zu einem Drucker einrichten.**
7. **Klicken Sie im Menü [Available Options] auf [Print Server Information] und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.**
8. **Um einen neuen Druckserver zu erstellen, drücken Sie die [Einfügen]-Taste und geben dann einen Druckservernamen ein.**

   Wählen Sie zur Verwendung eines derzeit definierten Druckservers einen Druckserver in der Liste [Print Server] aus.
9. **Wählen Sie [Print Server Configuration] im Menü [Print Server Information].**
10. **Wählen Sie [Printer Configuration] im Menü [Print Server Configuration].**
11. **Wählen Sie den Drucker, der als [Not Installed] angezeigt wird.**
12. **Zur Änderung des Druckernamens einen neuen Namen eingeben.**

    Der Name "Printer x" wird dem Drucker zugewiesen. Das "x" steht für die Nummer des ausgewählten Druckers.
13. **Wählen Sie [Remote Parallel, LPT1] als Typ aus.**

    IRQ, Puffergröße, Startseite und Warteschlangenmodus werden automatisch konfiguriert.
14. **Drücken Sie die [Esc]-Taste und klicken Sie dann im Bestätigungsbildschirm auf [Yes].**
15. **Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum [Print Server Configuration Menu] zurückzukehren.**

16. **Dem erstellten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:**
17. **Wählen Sie unter [Print Server Configuration Menu] [Queues Serviced By Printer] aus.**
18. **Den erstellten Drucker wählen.**
19. **Drücken Sie die [Einfügen]-Taste, um eine Warteschlange auszuwählen, die von dem Drucker bedient wird.**

    Sie können mehrere Warteschlangen wählen.
20. **Die Bildschirmanweisungen befolgen, um weitere erforderliche Einstellungen vorzunehmen.**

    Überprüfen Sie mit diesen Schritten, ob die Warteschlangen zugewiesen sind.
21. **Drücken Sie die [Esc]-Taste, bis "Exit?" erscheint und wählen Sie dann [Yes] aus, um PCONSOLE zu verlassen.**
22. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

Zum Beenden

```
CAREE: unload pserver
```

Zum Starten

```
CAREE: load pserver "print_server_name"
```

Hinweis

- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint die Meldung "Waiting for job".

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Anmeldepassworts erscheint.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Namen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker unter NetWare 4.x, 5/5.1 und 6 als Remote-Drucker einzurichten.

Wichtig

- Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x/5/5.1 als Remote-Drucker einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- Setzen Sie den Drucker nicht als Remote-Drucker ein, wenn Pure IP verwendet wird.

Einrichten mit NWadmin

1. **NWadmin unter Windows starten.**

   Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2. **Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einer Druckwarteschlange ein. Wählen Sie das Objekt, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, im Verzeichnisbaum aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
3. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK].**
4. **Geben Sie im Feld [Druckwarteschlangenname] den Namen der Druckwarteschlange ein.**
5. **Klicken Sie im Feld [Volumen der Druckerwarteschlange] auf [Durchsuchen].**
6. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger, auf dem die Druckwarteschlange erstellt wurde, und dann auf [OK].**
7. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
8. **Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Drucker ein. Wählen Sie das Objekt, in dem sich der Drucker befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
9. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucker (Non NDPS)].**
10. **Geben Sie im Feld [Druckername] den Druckernamen ein.**
11. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
12. **Weisen Sie dem erstellten Drucker Druckwarteschlangen zu. Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen].**
13. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].**
14. **Klicken Sie auf [Konfiguration], dann auf [Parallel] in der Liste [Druckertyp] und klicken Sie dann auf [Kommunikation].**
15. **Klicken Sie auf [Manuell laden] im Bereich [Kommunikationstyp] und dann auf [OK]. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
16. **Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Druckserver ein. Wählen Sie einen mit dem NIB Setup Tool festgelegten Kontext aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
17. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucksever (Non NDPS)].**
18. **Geben Sie im Feld [Druckservername] den Druckservernamen ein.**

    Verwenden Sie denselben Druckservernamen, der mit dem NIB Setup Tool spezifiziert wurde.

19. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
20. **Weisen Sie den Drucker dem erstellten Druckserver zu. Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].**
21. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].**

22. **Klicken Sie im Bereich [Drucker] den Drucker an, den Sie zugewiesen haben, und klicken Sie dann auf [Drucker] [Nummer].**
23. **Geben Sie die Druckernummer ein und klicken Sie auf [OK]. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
24. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

    Zum Beenden

    ```
    CAREE: unload pserver
    ```

    Zum Starten

    ```
    CAREE: load pserver "print_server_name"
    ```
25. **Geben Sie den Druckservernamen als Kontextnamen ein und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**
26. **Wählen Sie im Kontextmenü den Drucker aus und drücken Sie dann die [Esc]-Taste.**

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Anmeldepassworts erscheint.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Namen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows

Dateien direkt von Windows aus drucken....297
Einrichten....297
Verwenden eines Hostnamens statt einer IPv4-Adresse....297
Druckbefehle....298

Copyright © 2006-2008

Dateien direkt von Windows aus drucken

Sie können Dateien mit Hilfe von Windows-Befehlen direkt drucken. So lassen sich beispielsweise PostScript-Dateien für PostScript 3 drucken.

Windows 95/98/Me

Sie können Dateien mit dem Befehl “ftp” direkt ausdrucken.

Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2, Windows NT 4.0

Sie können Dateien mit den Befehlen “lpr”, “rcp” oder “ftp” direkt ausdrucken.

Hinweis

- Zur Verwendung des Befehls "sftp" ist eine zu "ssh v2" kompatible Client-Software erforderlich.

Einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen für die Netzwerkumgebung vorzunehmen.

1. **TCP/IP über das Bedienfeld des Druckers aktivieren und dann die Drucker-Netzwerkumgebung einschließlich der IP-Adresse auf TCP/IP einstellen.**

   In der Standardeinstellung ist TCP/IP im Drucker aktiviert.

2. **TCP/IP unter Windows installieren und die Netzwerkumgebung einrichten.**

   Informationen zu den lokalen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

3. **Um unter Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 zu drucken, installieren Sie den "Druckdienst für UNIX" als Netzwerkanwendung. Um unter Windows NT 4.0 zu drucken, installieren Sie "Microsoft-TCP/IP-Druck" als Netzwerkanwendung.**

   Referenz

   - Nähere Informationen zur Einstellung der "IPv4-Adresse" finden Sie in der Hardware-Anleitung.
   - Nähere Informationen zur Einstellung der "IPv4-Adresse" des Druckers über DHCP finden Sie unter S.348 "Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk".

Verwenden eines Hostnamens statt einer IPv4-Adresse

Wenn ein Hostname definiert ist, können Sie einen Drucker anhand dieses Namens anstelle der IPv4-Adresse spezifizieren. Der Hostname variiert abhängig von der Netzwerkumgebung.

Bei Verwendung von DNS

Benutzen Sie den Hostnamen, der in der Datendatei auf dem DNS-Server eingerichtet ist.

Bei Einrichtung der "IPv4-Adresse" eines Druckers mit Hilfe von DHCP

Benutzen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite als Hostname.

Referenz

- Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.174 "Menü Liste/Testdruck".

In anderen Fällen

Fügen Sie die IPv4-Adresse und den Hostnamen des Netzwerkdruckers in die Hosts-Datei des für die Druckvorgänge verwendeten Computers ein. Das Verfahren zum Hinzufügen variiert abhängig vom Betriebssystem.

Windows 95/98/Me

1. **Kopieren Sie \WINDOWS\HOSTS.SAM in das gleiche Verzeichnis und benennen Sie sie in "HOSTS" ohne Erweiterung um.**
2. **Öffnen Sie die erstellte Datei "\WINDOWS\HOSTS" zum Beispiel mit dem Editor.**
3. **Eine IP-Adresse und einen Hostnamen im folgenden Format in die Hosts-Datei einfügen:**

   ```
   192.168.15.16 host # NP
   ```

   "192.168.15.16" ist die "IPv4-Adresse", "host" ist der Hostname des Druckers und "#NP " wird durch Kommentare ersetzt. Fügen Sie ein Leerzeichen oder einen Tabulator zwischen "192.168.15.16" und "host", sowie zwischen "host" und "#NP" ein und verwenden Sie eine Zeile für dieses Format.
4. **Die Datei speichern.**

Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2, Windows NT 4.0

1. **Die Hosts-Datei im Editor oder in einem anderen Textbearbeitungsprogramm öffnen.**

   Die Hosts-Datei befindet sich im folgenden Ordner:

   ```
   \WINNT\SYSTEM32\DRIVERS\ETC\HOSTS
   ```

   "\WINNT" ist das Installationsverzeichnis für Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2 und Windows NT 4.0.
2. **Fügen Sie eine IPv4-Adresse und einen Hostnamen im folgenden Format in die Hosts-Datei ein:**

   ```
   192.168.15.16 host # NP
   ```

   "192.168.15.16" ist die "IPv4-Adresse", "host" ist der Hostname des Druckers und "#NP" wird durch Kommentare ersetzt. Fügen Sie ein Leerzeichen oder einen Tabulator zwischen "192.168.15.16" und "host" sowie zwischen "host" und "#NP" ein und verwenden Sie eine Zeile für dieses Format.
3. **Die Datei speichern.**

Hinweis

- Wenn Sie unter Windows Server 2003 einen Hostnamen mit dem IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Hostnamenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Host-Datei kann nicht verwendet werden.

Druckbefehle

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Druckvorgänge mit Hilfe der Befehle "lpr", "rcp" und "ftp" durchgeführt werden.

Geben Sie die Befehle in das Eingabeaufforderungsfenster ein. Nachstehend wird erläutert, wie Sie die Eingabeaufforderung unter den verschiedenen Betriebssystemen aufrufen können.

- Windows 95/98

  [Start] - [Programme] - [MS-DOS-Eingabeaufforderung]
- Windows Me

[Start] - [Programme] - [Zubehör] - [MS] - [DOS-Eingabeaufforderung]

- Windows 2000

  [Start] - [Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung]

- Windows XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2

  [Start] - [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung]

- Windows NT 4.0

  [Start] - [Programme] - [Eingabeaufforderung]

Hinweis

- Passen Sie das Datenformat der zu druckenden Datei an den Emulationsmodus des Druckers an.
- Wenn die Meldung "print requests full" erscheint, können keine Druckjobs angenommen werden. Versuchen Sie es erneut, wenn die Sitzung endet. Die Anzahl der möglichen Sitzungen für jeden Befehl ist wie folgt:
  - lpr: 10
  - rcp, rsh: 5
  - ftp: 3
- Geben Sie den Dateinamen in einem Format ein, das auch den Pfad zum befehlsausführenden Verzeichnis umfasst.

Referenz

- Die "option", die in einem Befehl angegeben wird, ist eine intrinsische Druckoption, deren Syntax dem Druckvorgang unter UNIX ähnelt. Nähere Informationen finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

lpr

Wenn ein Drucker mit einer IP-Adresse festgelegt wird

```
c:> lpr -Sprinter's IP address [-Poption] [-ol] \pass name\file name
```

Wenn ein Hostname anstelle einer IP-Adresse benutzt wird

```
c:> lpr -Sprinter's host name [-Poption] [-ol] \pass name\file name
```

Wenn Sie eine Binärdatei drucken, fügen Sie die Option "-ol" an (ein O und L in Kleinbuchstaben).

Wenn Sie einen Drucker mit dem Hostnamen "host" verwenden, um eine PostScript-Datei mit dem Namen "file 1" im Verzeichnis "C:\PRINT" zu drucken, sieht die Befehlszeile wie folgt aus:

```
c:> lpr -Shost -Pfiletype=RPS -ol C:\PRINT\file1
```

rcp

Registrieren Sie zunächst den Hostnamen des Druckers in der Hosts-Datei.

```
c:> rcp [-b] \pass name\file name [pass name\file name...] printer's host name:[option]
```

Hinweis

- Bei Dateinamen können "*" und "?" als Platzhalter verwendet werden.
- Wenn Sie eine Binärdatei drucken, fügen Sie die Option "-b" an.

Wenn Sie einen Drucker mit dem Hostnamen "host" verwenden, um eine PostScript-Datei mit dem Namen "file 1" oder "file 2" im Verzeichnis "C:\PRINT" zu drucken, sieht die Befehlszeile wie folgt aus:

```
c:> rcp -b C:\PRINT\file1 C:\PRINT\file2 host:filetype=RPS
```

ftp

Verwenden Sie den Befehl "put" oder "mput" entsprechend der Anzahl der zu druckenden Dateien.

Wenn eine Datei gedruckt wird

```
ftp> put \pass name\file name [option]
```

Wenn mehrere Dateien gedruckt werden

```
ftp> mput \pass name\file name [\pass name\file name...] [option]
```

1. **Formulieren Sie die IP-Adresse des Druckers oder den Hostnamen des Hosts-Dateidruckers als Argument und verwenden Sie den Befehl "ftp".**

   ```
   % ftp printer's IP address
   ```

2. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und drücken Sie die [OK]-Taste.**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   ```
   User:
   ```

   ```
   Password:
   ```

3. **Zum Drucken einer Binärdatei verwenden Sie den binären Modus:**

   ```
   ftp> bin
   ```

   Wenn Sie eine Binärdatei im ASCII-Modus drucken, wird die Datei möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

4. **Zu druckende Dateien angeben.**

   Im Folgenden finden Sie Beispiele zum Drucken einer PostScript-Datei mit dem Namen "file 1" im Verzeichnis "C:\PRINT" und dem Ausdruck von "file 1" und "file 2".

   ```
   ftp> put C:\PRINT\file1 filetype=RPS
   ```

   ```
   ftp> mput C:\PRINT\file1 C:\PRINT\file2
   ```

5. **ftp beenden.**

   ```
   ftp> bye
   ```

Hinweis

- "=", ",", "_" und ";" können für Dateinamen nicht verwendet werden. Dateinamen werden als Optionszeichenketten gelesen.
- Für den Befehl "mput" können keine Optionen definiert werden.
- Für den Befehl "mput" können in Dateinamen "*" und "?" als Platzhalter verwendet werden.
- Wenn Sie eine Binärdatei im ASCII-Modus drucken, wird die Datei möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

Mac OS-Konfiguration

Mac OS....303
Installieren des PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Datei....303
Einrichten von PPD-Dateien....304
Erstellen eines Desktop-Druckersymbols....304
Einrichten von Optionen....304
Installieren der ColorSync-Profile....305
Installieren von Adobe Type Manager....305
Installieren von Bildschirmschriften....306
Wechseln zu EtherTalk....306
Mac OS X....308
Installieren der PPD-Dateien....308
Einrichten der PPD-Datei....308
Einrichten von Optionen....309
Verwenden der USB-Schnittstelle....309
Verwenden von Bonjour....310
Wechseln zu EtherTalk....310
Konfigurieren des Druckers....311
Verwenden von PostScript 3....312
Jobtyp....312
Anwendercode....319
Papierformat....320
An Papier anpassen....320
Fachauswahl....321
Auflösung....321
Ausrichtung aufheben....321
Duplexdruck....322
Farbmodus....322
Abstufung....323
Farbprofil....323
Farbeinstellung....324
Tonersparmodus/Farbstufe....325
Sortieren....325
Papiertyp....325
Schwarz überdrucken....326
Bildglättung....326
Trennen in CMYK....327

Copyright © 2006-2008

CMYK-Simulationsprofil....327
Dithering....327
Grauwiedergabe....328
Farbanpassung....328
Printer Utility for Mac....329
Printer Utility for Mac installieren....329
Printer Utility for Mac starten....329
Funktionen von Printer Utility for Mac....330

Mac OS

Dieser Abschnitt erläutert, wie Mac OS für den Einsatz von EtherTalk und USB konfiguriert wird.

Im Folgenden wird die Konfiguration von Mac OS 9.1 erläutert. Wenn Sie eine andere Version als Mac OS 9.1 verwenden, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Mac OS zu Rate.

Wichtig

- Für Mac OS 8.6 und höher. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

Hinweis

- Der PostScript 3-Druckertreiber befindet sich auf der CD-ROM in folgendem Ordner:
- Mac OS 8 and 9:PS Driver:(Sprache):Disk1

Installieren des PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Datei

Für das Drucken unter Mac OS müssen Sie einen Druckertreiber und eine PostScript Printer Description (PPD)-Datei installieren.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um einen Druckertreiber und eine PPD-Datei unter Mac OS zu installieren (Mac OS 8.6 oder eine höhere Version).

PostScript 3-Druckertreiber

1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
3. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
4. **Klicken Sie den Ordner [PS Driver] doppelt an.**
5. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
6. **Öffnen Sie [Disk1] und klicken Sie das Installer-Symbol doppelt an.**
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

PPD-Dateien

1. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
2. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
3. **Klicken Sie den Ordner [Printer Descriptions] doppelt an.**
4. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
5. **Öffnen Sie den Ordner [Disk1].**
6. **Ziehen Sie die PPD-Datei und die Plugin-Datei auf [Printer Descriptions] in [Systemerweiterungen] unter [Systemordner].**
7. **Mac OS neu starten.**

Einrichten von PPD-Dateien

Wichtig

- Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein AppleTalk-Netzwerk angeschlossen ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Apple] auf [Auswahl].**
2. **Auf das Adobe PS-Symbol klicken.**
3. **Klicken Sie in der Liste [Select a PostScript Printer:] den Namen des zu verwendenden Druckers an.**
4. **Klicken Sie auf [Create].**
5. **Klicken Sie auf den zu verwendenden Drucker und dann auf [Select].**
6. **Damit ist die PPD-Datei eingerichtet und in der Liste erscheint links neben dem Druckernamen das Adobe PS-Symbol.**

Erstellen eines Desktop-Druckersymbols

Wichtig

- Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über USB angeschlossen ist.

Erstellen Sie ein Druckersymbol auf dem Desktop, um einen über USB angeschlossenen Drucker zu verwenden.

1. **Klicken Sie [Desktop Printer Utility] im Ordner [AdobePS Components] doppelt an.**
2. **Klicken Sie [AdobePS] unter [With] an, klicken Sie auf [Printer (USB)] unter [Create Desktop] und dann auf [OK].**
3. **Klicken Sie auf [Change] unter [USB Printer Selection].**
4. **Wählen Sie unter [Select a USB Printer:] das von Ihnen verwendete Modell aus und klicken Sie dann auf [OK].**
5. **Klicken Sie auf [Create].**
6. **Geben Sie den Druckernamen ein und klicken Sie dann auf [Sichern].**
7. **Die Desktop Printer Utility beenden.**

Einrichten von Optionen

1. **Klicken Sie im Menü [Apple] auf [Auswahl].**
2. **Auf das Adobe PS-Symbol klicken.**
3. **Klicken Sie in der Liste [Select the PostScript Printer:] den Namen des zu verwendenden Druckers an und klicken Sie dann auf [Setup...].**
4. **Klicken Sie auf [Configure].**

   Eine Liste mit Optionen wird angezeigt.
5. **Die einzurichtende Option und dann geeignete Einstellungen für diese Option wählen.**
6. **Klicken Sie auf [OK].**

   Die Liste mit den Optionen wird geschlossen.

7. **Klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld [Auswahl] erscheint.

8. **Schließen Sie das Dialogfeld [Auswahl].**

Hinweis

- Wenn die gewünschte Option nicht angezeigt wird, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Um die Einrichtung abzuschließen, überprüfen Sie den Namen der PPD-Datei, die im Dialogfeld angezeigt wird.

Installieren der ColorSync-Profile

Mit Hilfe der ColorSync-Profile kann ein Drucker Farben drucken, deren Intensität mit denen auf dem Computer-Bildschirm vergleichbar ist. Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie die ColorSync-Profile installieren.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die ColorSync-Profile zu installieren.

1. **Mac OS starten.**
2. **Auf das Festplattensymbol doppelklicken und den entsprechenden Ordner zur Installation der ColorSync-Profile öffnen.**

   Die Position des entsprechenden Ordners kann je nach Version des Mac OS variieren. Nachstehend sind einige Beispiele aufgeführt:

   - System: Präferenzen: ColorSync-Profile
   - System: ColorSync-Profile

3. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Symbol des CD-ROM-Laufwerks wird angezeigt.

4. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**

   Der Inhalt der CD-ROM wird angezeigt.

5. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
6. **Doppelklicken Sie auf den Ordner [ColorSync-Profile].**
7. **Ziehen Sie die Datei in den Ordner [ColorSync-Profile], der sich im [Systemordner] befindet.**

   Die ColorSync-Profile sind damit installiert.

Die ColorSync-Profile stimmen mit den Farbcharakteristiken gemäß der Definition des International Color Consortiums (ICC) überein.

Für manche Bildschirme müssen durch ColorSync bestimmte Einstellungen vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computer-Bildschirms.

Installieren von Adobe Type Manager

Hinweis

- Schließen Sie vor der Installation alle laufenden Anwendungen. Installieren Sie ATM, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben.

1. **Mac OS starten.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
3. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**

4. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
5. **Klicken Sie den Ordner [ATM folder] doppelt an.**
6. **Klicken Sie das Symbol ATM 4.6.2-Installer doppelt an.**
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**
8. **Starten Sie den Computer neu, wenn der Vorgang abgeschlossen ist. ATM ist erst nach dem Neustart vollständig installiert.**
9. **Öffnen Sie im [Apple]-Menü [Kontrollfeld] und klicken Sie dann auf [˜ATM].**

   Die ATM-Systemsteuerung wird geöffnet.

   Hinweis

   - Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der Bedienungsanleitung im ATM-Ordner.

Installieren von Bildschirmschriften

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Bildschirmschriften zu installieren.

Sie finden die unten beschriebenen Bildschirmschriften im [Fonts]-Ordner der CD-ROM.

1. **Mac OS starten.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Symbol des CD-ROM-Laufwerks wird angezeigt.
3. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**

   Der Inhalt der CD-ROM wird angezeigt.
4. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
5. **Klicken Sie den Ordner [Fonts] doppelt an.**
6. **Klicken Sie den Ordner [ScreenFonts] doppelt an.**
7. **Klicken Sie den Ordner [TrueType] oder [Type1] doppelt an.**

   Die gewünschte Schriftart auswählen.
8. **Kopieren Sie die Schriften, die Sie installieren möchten, in [Zeichensätze] unter [Systemordner].**
9. **Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.**
10. **Klicken Sie auf [OK].**

    Die Schriften sind installiert.
11. **Mac OS neu starten.**

Wechseln zu EtherTalk

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS zur Verwendung von EtherTalk zu konfigurieren.

1. **Öffnen Sie [Kontrollfeld] und klicken Sie das AppleTalk-Symbol doppelt an.**
2. **Klicken Sie im Popup-Menü [Connect via:] auf [Ethernet].**
3. **Wenn Sie die Zone ändern, wählen Sie einen Namen im [OK]-Popup-Menü aus.**

4. **Die AppleTalk-Systemsteuerung schließen.**
5. **Den Computer neu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zur Konfiguration von Mac OS kann abhängig von der Mac OS-Version variieren. Im Folgenden wird die Konfiguration von Mac OS 9.1 beschrieben. Wenn Sie eine andere Mac OS-Version benutzen, verwenden Sie das beschriebene Verfahren als Referenz und schlagen Sie die Einzelheiten im Benutzerhandbuch Ihrer Mac OS-Version nach.
- Überprüfen Sie die Verbindung zum Drucker mit Hilfe von TCP/IP.

Referenz

- Weitere Informationen zur Installation der für EtherTalk benötigten Anwendungen finden Sie in den Mac OS-Handbüchern.

Mac OS X

Dieser Abschnitt erläutert, wie Mac OS X für den Einsatz von EtherTalk und USB konfiguriert wird.

Folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um Mac OS X 10.1 zu konfigurieren. Wenn Sie eine andere Version als Mac OS X 10.1 verwenden, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Mac OS X zu Rate.

Wichtig

- Für Mac OS X 10.1 oder eine höhere Version.

Hinweis

- Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im folgenden Ordner:

```
Mac OS X:PPD Installer
```

Installieren der PPD-Dateien

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine PPD-Datei für das Drucken unter Mac OS X zu installieren.

Wichtig

- Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
3. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS X] doppelt an.**
4. **Klicken Sie den Ordner [MacOSX PPD Installer] doppelt an.**
5. **Auf das Installer-Symbol doppelklicken.**
6. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Einrichten der PPD-Datei

1. **Starten Sie die Drucker-Setup-Utility.**
2. **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**

   Mac OS X 10.4 oder eine höhere Version

   Klicken Sie auf [More Printers...]. Wählen Sie dann aus dem zweiten Popup-Menü die Zone aus.

   Andere Mac OS X-Versionen

   Klicken Sie im ersten Popup-Menü auf [AppleTalk].

   Wenn die Zone eingerichtet ist, die Zone im zweiten Popup-Menü wählen.
3. **Wählen Sie den Drucker aus und wählen Sie dann im Popup-Menü [Druckertyp:] den Hersteller aus.**

   Unter Mac OS X 10.4 oder einer höheren Version wählen Sie den verwendeten Drucker im Popup-Menü [Print Using] aus.

   Eine Liste der Druckertypen erscheint.

4. **Wählen Sie die PPD-Datei für das von Ihnen verwendete Modell aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].**
5. **Beenden Sie die Drucker-Setup-Utility.**

Einrichten von Optionen

1. **Starten Sie [System Preferences].**
2. **Klicken Sie auf [Print & Fax].**
3. **Klicken Sie in der Liste [Printer] den Namen des zu verwendenden Druckers an und klicken Sie dann auf [Printer Setup...].**
4. **Die einzurichtende Option und dann geeignete Einstellungen für diese Option wählen.**
5. **Klicken Sie auf [Apply Changes].**

Hinweis

- Wenn die gewünschte Option nicht angezeigt wird, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Um die Einrichtung abzuschließen, überprüfen Sie den Namen der PPD-Datei, die im Dialogfeld angezeigt wird.

Verwenden der USB-Schnittstelle

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den USB-Anschluss einzurichten.

1. **Starten Sie die Drucker-Setup-Utility.**
2. **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**

   Mac OS X 10.4 oder eine höhere Version

   Klicken Sie einen Drucker an, bei dem in der Spalte "Connection" "USB" angezeigt wird.

   Andere Mac OS X-Versionen

   Klicken Sie im Popup-Menü auf [USB].

   Der angeschlossene Drucker wird angezeigt.
3. **Wählen Sie den Drucker aus und wählen Sie dann im Popup-Menü [Druckertyp:] den Hersteller aus.**

   Verwenden Sie unter Mac OS X 10.4 oder einer höheren Version das Popup-Menü [Print Using].

   Eine Liste der Druckertypen erscheint.
4. **Wählen Sie den angeschlossenen Drucker aus der Liste der Druckermodelle aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].**
5. **Beenden Sie die Drucker-Setup-Utility.**

Hinweis

- Wenn Sie auf einem Macintosh-Computer mit einer USB-Verbindung drucken, wird die Druckersprache nicht automatisch geändert. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um die Druckersprache vor dem Drucken in [Auto. Erkennung] oder [PS] zu ändern.
- USB 2.0 kann nur mit Mac OS X 10.3.3 oder einer höheren Version verwendet werden.

Verwenden von Bonjour

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um mit Bonjour unter Mac OS X 10.2.3 oder einer höheren Version zu drucken. Ethernet- und Wireless LAN-Verbindungen können ebenfalls verwendet werden.

1. **Starten Sie die Drucker-Setup-Utility.**
2. **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**

   Mac OS X 10.4 oder eine höhere Version

   Klicken Sie einen Drucker an, bei dem in der Spalte "Connection" "Bonjour" angezeigt wird.

   Andere Mac OS X-Versionen

   Klicken Sie im Popup-Menü auf [Rendezvous].
3. **Wählen Sie den Namen des angeschlossenen Druckers aus der Liste der Druckermodelle aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].**

   Unter Mac OS X 10.4 oder einer höheren Version erscheint das Fenster "Installierbare Optionen:". Wählen Sie die Option, die Sie einrichten möchten, wählen Sie eine angemessene Einstellung dafür und klicken Sie dann auf [Fortfahren].
4. **Beenden Sie die Drucker-Setup-Utility.**

   Wenn Sie auf einem Macintosh-Computer mit einer Rendezvous-Verbindung drucken, wird die Druckersprache nicht automatisch geändert. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um die Druckersprache vor dem Drucken in [Auto. Erkennung] oder [PS] zu ändern.

Wechseln zu EtherTalk

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS X zur Verwendung von EtherTalk zu konfigurieren.

Wichtig

- Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1. **Öffnen Sie [System Preference] und klicken Sie dann auf das Netzwerk-Symbol.**
2. **Klicken Sie auf [Built-in Ethernet] im Listenfeld [Show:].**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [AppleTalk].**
4. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Make AppleTalk Active].**
5. **Um die AppleTalk-Zonen zu ändern, wählen Sie im Popup-Menü [AppleTalk Zonen:] einen Namen aus.**
6. **Wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, klicken Sie auf [Apply Now].**
7. **Beenden Sie [System Preference].**

   Referenz

   - Weitere Informationen zur Installation der für EtherTalk benötigten Anwendungen finden Sie in den Mac OS-Handbücher.

Konfigurieren des Druckers

Verwenden Sie das Bedienfeld, um AppleTalk zu aktivieren. (Die Standardvorgabe ist aktiv.)

Verwenden von PostScript 3

Jobtyp

Mit dieser Funktion können Sie den Typ des Druckjobs auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Jobtyp:] unter [Job Log] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Jobtyp:] unter [Job Log] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

Normaldruck

Wählen Sie diese Option für den normalen Druck. Der Druckjob startet unmittelbar nach Erteilung des Druckbefehls.

Probedruck

Mit dieser Funktion können Sie einen einzelnen Satz eines Druckjobs mit mehreren Drucksätzen ausdrucken.

Die anderen Sätze werden auf dem Drucker gespeichert. Der gespeicherte Job kann über das Bedienfeld des Druckers ausgedruckt werden. Sie können den gespeicherten Job auch löschen.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Vertraulicher Druck

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente im Speicher des Druckers mit einem Passwort speichern und sie dann bei Bedarf bearbeiten und ausdrucken.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort" muss aus 4-8 Stellen bestehen.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Angehaltener Druck

Mit dieser Funktion speichern Sie eine Datei vorübergehend auf dem Drucker und drucken sie später über das Bedienfeld des Druckers oder den Computer.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Gespeicherter Druck

Mit dieser Funktion können Sie eine Datei auf dem Drucker speichern und sie dann später über den Computer oder das Bedienfeld des Druckers ausdrucken.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort" muss aus 4-8 Stellen bestehen.

- Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Speichern und Drucken

Mit dieser Funktion können Sie die Datei gleichzeitig ausdrucken und auf dem Drucker speichern.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort" muss aus 4-8 Stellen bestehen.
- Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Probedruck verwenden

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert je nach Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 9000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck speichern.
- Probedruckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web-Browser ausgeführt oder gelöscht wurden, bevor der [Probedruck] auf dem Bedienfeld ausgewählt wurde.
- Probedruckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Probedruck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese Probedruck-Dateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Stellen Sie die Anzahl der Kopien auf zwei oder mehr ein.**

   Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und ein Satz wird ausgedruckt.

3. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**

4. **Wählen Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] [Probedruck] aus.**

5. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein.**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

6. **Überprüfen Sie den Ausdruck, um sicherzustellen, dass die Einstellungen korrekt sind.**

   Wenn die Einstellungen korrekt sind, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die verbleibenden Sätze auszudrucken.

   Wenn Sie einen gespeicherten Job löschen möchten, siehe S.112 "Probedruck".

7. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**

8. **Wählen Sie [Probedruckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

   Anwender-ID, Datum/Uhrzeit und Dateiname werden ebenfalls angezeigt.

9. **Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

10. **Drücken Sie [Drucken], um die Anzahl der zu druckenden Sätze zu ändern.**

11. **Geben Sie über die Zehnertastatur die neue Anzahl der Sätze ein.**

    Möchten Sie die Anzahl der Sätze nicht ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch.

    Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

    Drücken Sie [Escape], um eventuelle Fehleingaben zu korrigieren.

12. **Drücken Sie [Drucken].**

    Die restlichen Sätze werden ausgedruckt.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.
- Nach dem Druckvorgang wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.
- Wenn ein ausstehender Druckjob vorhanden ist, wird er vor dem Probedruckjob ausgedruckt.

Löschen einer Probedruckdatei

1. **Drücken Sie [Druckjob].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

2. **Wählen Sie [Probedruckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

   Um eine getroffene Auswahl wieder aufzuheben, tippen Sie die hervorgehobenen Jobs erneut an.

   Nur jeweils eine Datei pro Vorgang kann ausgewählt werden.

4. **Drücken Sie [Löschen].**

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

5. **Drücken Sie [Löschen], um die Datei zu löschen.**

   Nach dem Löschen der Datei erscheint erneut die Druckeranzeige.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], wenn Sie einen Löschvorgang abbrechen möchten.

Vertraulichen Druck verwenden

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert je nach Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 9000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck und angehaltener Druck speichern.
- Vertrauliche Druckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web Image Monitor ausgedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Vertraulicher Druck] auf dem Bedienfeld ausgewählt haben.

- Vertrauliche Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Vertraulicher Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle vertraulichen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**
3. **Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Vertraulicher Druck].**
4. **Geben Sie die Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein und dann ein Passwort mit 4-8 Stellen in das Feld [Passwort:].**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

5. **Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.**

   Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

   Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

   Zum Löschen des Dokuments siehe S.115 "Vertrauliches Drucken".

6. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**
7. **Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste mit vertraulichen Druckdateien, die im Drucker gespeichert sind, wird angezeigt.

   Anwender-ID, Datum/Uhrzeit und Dateiname werden ebenfalls angezeigt.

8. **Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

9. **Drücken Sie [Drucken].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

10. **Geben Sie das Passwort mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie dann [OK].**

    Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

    Eine Bestätigungsanzeige erscheint, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie [OK], um das Passwort erneut einzugeben.

11. **Drücken Sie [Drucken].**

    Die vertrauliche Datei wird ausgedruckt.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.
- Nach dem Druckvorgang wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Löschen einer Datei für Vertrauliches Drucken

1. **Drücken Sie [Druckjob].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

2. **Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste mit vertraulichen Druckdateien, die im Drucker gespeichert sind, wird angezeigt.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

   Um eine getroffene Auswahl wieder aufzuheben, tippen Sie die hervorgehobenen Jobs erneut an.

   Nur jeweils eine Datei pro Vorgang kann ausgewählt werden.

4. **Drücken Sie [Löschen].**

   Ein Passwort-Eingabefenster wird angezeigt.

5. **Geben Sie das Passwort mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie dann [OK].**

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie [Löschen], um das Passwort erneut einzugeben.

   Wenn mehrere Dateien ausgewählt wurden, löscht der Drucker nur Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort geschützt sind. Die Anzahl der zu löschenden Dateien erscheint in der Bestätigungsanzeige.

6. **Drücken Sie [Löschen].**

   Nach dem Löschen der Datei erscheint erneut die Druckeranzeige.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], wenn Sie einen Löschvorgang abbrechen möchten.

Angehaltenen Druck verwenden

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert je nach Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 9000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck und angehaltener Druck speichern.
- Angehaltene Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Druck anhalten] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Angehaltene Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Druck anhalten] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle angehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**

3. **Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Druck anhalten].**
4. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein. Der Dateiname kann ebenfalls festgelegt werden.**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.
5. **Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.**

   Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

   Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

   Zum Löschen eines Dokuments siehe S.118 "Druck anhalten".
6. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.
7. **Wählen Sie [Angehaltene Druckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten angehaltenen Druckjobs wird angezeigt.

   Anwender-ID, Datum/Uhrzeit und Dateiname werden ebenfalls angezeigt.
8. **Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie sie antippen.**
9. **Drücken Sie [Drucken].**

   Die angehaltene Druckdatei wird ausgedruckt.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

Löschen einer angehaltenen Druckdatei

1. **Drücken Sie [Druckjob].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.
2. **Wählen Sie [Angehaltene Druckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten angehaltenen Druckjobs wird angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.
3. **Wählen Sie die zu löschende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

   Um eine getroffene Auswahl wieder aufzuheben, tippen Sie den hervorgehobenen Job erneut an.

   Nur jeweils eine Datei pro Vorgang kann ausgewählt werden.
4. **Drücken Sie [Löschen].**

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
5. **Drücken Sie [Löschen].**

   Nach dem Löschen der Datei erscheint erneut die Druckeranzeige.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], wenn Sie einen Löschvorgang abbrechen möchten.

Gespeicherten Druck verwenden

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Gespeicherte Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Gespeich. Druck] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Gespeicherte Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Gespeich. Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese gespeicherten Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**

3. **Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Gespeicherter Druck] oder [Speichern und Drucken].**

   - [Gespeicherter Druck]

     Speichert die Datei auf dem Drucker und druckt sie später über das Bedienfeld.

   - [Speichern und Drucken]

     Druckt die Datei sofort und speichert sie außerdem auf dem Drucker.

4. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein und geben Sie dann im Feld [Passwort:] ein Passwort mit 4-8 Stellen ein. Der Dateiname kann ebenfalls festgelegt werden.**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

   Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.

   Das Passwort muss beim Druck- oder Löschvorgang eingegeben werden.

5. **Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.**

   Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

   Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

   Zum Löschen des Dokuments siehe S.120 "Gespeicherter Druck".

6. **Drücken Sie [Druckjob] auf dem Druckerbedienfeld.**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

7. **Wählen Sie [Gespeicherte Druckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

   Anwender-ID, Datum/Uhrzeit und Dateiname werden ebenfalls angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

8. **Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

9. **Drücken Sie [Drucken].**

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

   Wenn Sie bereits ein Passwort eingerichtet haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

10. **Geben Sie das Passwort mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie dann [OK].**

    Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

    Eine Bestätigungsanzeige erscheint, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie [OK], um das Passwort erneut einzugeben.

    Wenn Sie kein Passwort eingerichtet haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

11. **Drücken Sie [Drucken].**

    Die gespeicherte Druckdatei wird ausgedruckt.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.
- Die an den Drucker gesendeten gespeicherten Druckdateien werden nicht gelöscht, es sei denn, Sie löschen sie im Drucker oder Sie aktivieren die automatische Löschung von gespeicherten Druckdateien.

Löschen einer gespeicherten Druckdatei

1. **Drücken Sie [Druckjob].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

2. **Wählen Sie [Gespeicherte Druckjobs] und drücken Sie dann [Jobliste].**

   Eine Liste der im Drucker gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3. **Wählen Sie die zu löschende Datei aus, indem Sie sie antippen.**

4. **Drücken Sie [Löschen].**

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

5. **Geben Sie das Passwort mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie dann [OK].**

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

   Eine Bestätigungsanzeige erscheint, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie [OK], um das Passwort erneut einzugeben.

6. **Drücken Sie [Löschen].**

   Nach dem Löschen der Datei erscheint erneut die Druckeranzeige.

Hinweis

- Drücken Sie [Abbrechen], wenn Sie einen Löschvorgang abbrechen möchten.
- Wenn Sie bereits ein Passwort im Druckertreiber eingegeben haben, geben Sie es zum Löschen erneut ein.

Anwendercode

Mit dieser Funktion können Sie einen Anwendercode festlegen, um Druckvorgänge zu protokollieren.

Geben Sie einen Anwendercode mit bis zu acht Stellen ein. Ein Anwendercode identifiziert eine Anwendergruppe und ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Seiten zu überprüfen, die mit SmartDeviceMonitor for Admin unter jedem Code gedruckt wurden.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode aktivieren] und geben Sie dann im Feld [Anwendercode:] unter [Jobprotokoll] im Dialogfeld Drucken einen Anwendercode ein.
Mac OS X	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode aktivieren] und geben Sie dann im Feld [Anwendercode:] unter [Jobprotokoll] im Dialogfeld Drucken einen Anwendercode ein.

Papierformat

Verwenden Sie diese Funktion, um das gewünschte Papierformat auszuwählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Paper:] auf der Registerkarte [Page Attributes] im Dialogfeld [Papierformat].
Mac OS X	[Paper Size:] im Dialogfeld [Papierformat].

Referenz

- Nähere Informationen zu den Papierformaten, die von diesem Drucker unterstützt werden, finden Sie in der Hardware-Anleitung.

An Papier anpassen

Wenn sich das Format des Dokuments und das Papierformat unterscheiden, können Sie einstellen, ob der Druckvorgang entsprechend des Papierformats erfolgen soll.

Mac OS	[An Papier anpassen] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[An Papier anpassen] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Entscheidung durch Benutzer

Der Druckvorgang wird durchgeführt, ohne dass das Format des zu druckenden Dokuments geändert wird.

Nächstliegendes Format und Skalierung

Wenn das Papierformat kleiner als das ausgewählte Papierformat ist, reduziert der Treiber das Druckformat.

Wenn das Papierformat größer als die Größe des zu druckenden Dokuments ist, passt der Ausdruck nicht auf das Papierformat.

Nächstliegendes Format und Zuschneidung

Wenn das Papierformat kleiner als das Format des zu druckenden Dokuments ist, wird der Ausdruck an das Papierformat angepasst.

Fachauswahl

Mit dieser Funktion wählen Sie die Papierquellen aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Papierzufuhr:] unter [General] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Papiereinzug] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Papierquellen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Auflösung

Mit dieser Funktion können Sie die Auflösungsarten festlegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Auflösung] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Auflösung] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Auflösungsarten finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Ausrichtung aufheben

Mit dieser Funktion legen Sie die Papierausrichtung fest.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Ausrichtung aufheben] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Ausrichtung aufheben] auf der Registerkarte [Optionengruppen: X] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

- Aus
- Querformat
- Hochformat

Duplexdruck

Mit dieser Funktion können Sie den Duplexdruck auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Beidseitig drucken] unter [Layout] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	• 10.3 oder eine höhere Version Das Kontrollkästchen [Doppelseitig drucken] unter [Layout] im Dialogfeld Drucken • Andere Mac OS X-Versionen Das Kontrollkästchen [Beidseitig drucken] unter [Duplex] im Dialogfeld Drucken.

Keine

Deaktiviert den Duplexdruck.

Lange Kante

Die Drucke werden so ausgegeben, dass sie über die lange Kante aufgeblättert werden können, wenn sie an der langen Kante gebunden sind.

Kurze Kante

Die Drucke werden so ausgegeben, dass sie über die kurze Kante aufgeblättert werden können, wenn sie an der kurzen Kante gebunden sind.

Farbmodus

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, ob das Dokument in Farbe oder Schwarzweiß ausgedruckt wird.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Farbmodus] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Farbmodus] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Farbe

Druckt Farbdokumente in Vollfarbe.

Hinweis

- Farbbilder werden mit CMYK-Toner (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) gedruckt. CMYK repräsentiert die drei subtraktiven Primärfarben.
- Wenn die Druckfarbe eingestellt werden soll, verwenden Sie die Einstellungen im Dialogfeld Erweitert, auf die über die Schaltfläche Erweitert auf der Registerkarte [Druckqualität] zugegriffen werden kann.

Schwarzweiß

Druckt alles, auch Farbdokumente, in Schwarzweiß. Schwarzweißdruck ist schneller als Farbdruck. Um zu verhindern, dass Schwarzweißbereiche mit CMYK-Toner gedruckt werden, ist [Schwarzweiß] im Druckertreiber und in der Anwendung zu wählen.

Abstufung

Mit dieser Funktion können Sie eine geeignete Abstufung wählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Abstufung] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Schnell

Druckt schnell, aber mit Glätteverlusten.

Standard

Druckt mit guter Abstufung.

Farbprofil

Diese Funktion wird verwendet, um das Farbprofilmuster zu wählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Farbprofil] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken
Mac OS X	[Farbprofil] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Auto

Mithilfe dieser Einstellung kann für das zu druckende Dokument automatisch das beste Farbprofilmuster konfiguriert werden.

Photographisch

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Wiedergabe von Fotos und Grafiken zu verbessern, die Zwischentöne enthalten.

Präsentation

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Wiedergabe von Dokumenten zu verbessern, die Text und Grafiken enthalten. Dieses CRD eignet sich am besten für den Druck von farbigen Diagrammen, Grafiken, Präsentationen usw. Wenn Sie dieses CRD für den Druck von Fotos verwenden, werden Farben und Farbabstufungen möglicherweise nicht zufrieden stellend wiedergegeben.

Volltonfarbe

Verwenden Sie diese Einstellung für den Druck von spezifischen Farben, Logos usw.

Anwendereinstellung

Verwenden Sie diese Einstellung für den Druck von Bildern mit einem CRD aus Ihrer Anwendung.

Farblaserdrucker (CLP)-Simulation

Druckt Farben, die den auf dem Bildschirm angezeigten Farben ähnlich sind.

Hinweis

- Verwenden Sie diese Funktion, um ein CRD (Color Rendering Dictionary) auszuwählen. Da das CRD für die Farbanpassung verwendet wird, sollten Sie für das zu druckende Dokument das passende CRD auswählen. Das gewählte CRD wird auch verwendet, wenn [Fein] oder [Superfein] für "Farbeinstellung" gewählt ist. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: [Automatisch], [Foto], [Präsentation] und [Volltonfarbe].

Farbeinstellung

Mit dieser Funktion können Sie das Korrekturverfahren für die Farbumwandlung wählen.

Wichtig

- Es wird das CRD (Color Rendering Dictionary) verwendet, das in der Einstellung "Farbprofil" gewählt wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Farbprofil] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken
Mac OS X	[Farbprofil] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Aus

Die Farbeinstellung wird nicht geändert.

Fein

Wählen Sie diese Einstellung, um eine Farbanpassung auf der Grundlage der im Drucker integrierten CRDs vorzunehmen und eine CMYK-Umwandlung durchzuführen. Diese Einstellung führt den Druckvorgang mit einem Zielausgabewert des Monitor-Gamma von 1,8 durch.

Superfein

Wählen Sie diese Einstellung, um ein CRD zu verwenden, das der Einstellung "Fein" ähnlich ist, aber kräftigere Farben ergibt. Verwenden Sie diese Einstellung, um helleren Farben mehr Leuchtkraft zu verleihen. Diese Einstellung führt den Druckvorgang mit einem Zielausgabewert des Monitor-Gamma von 2,2 durch.

Hinweis

- Verwenden Sie diese Funktion, um ein CRD (Color Rendering Dictionary) auszuwählen. Da das CRD für die Farbanpassung verwendet wird, sollten Sie für das zu druckende Dokument das passende CRD auswählen. Das gewählte CRD wird auch verwendet, wenn [Fein] oder [Superfein] für die "Farbeinstellung" gewählt wird. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: [Automatisch], [Foto], [Präsentation] und [Volltonfarbe].

Tonersparmodus/Farbstufe

Mit dieser Funktion reduzieren Sie die beim Drucken verbrauchte Tonermenge.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Tonersparmodus] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Tonersparmodus] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Sortieren

Mit dieser Funktion können Sie den Sortiervorgang aktivieren. Mit dieser Option kann der Drucker effizient sortierte Sätze mehrseitiger Dokumente drucken.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Kontrollkästchen nicht markiert sind.
  - Mac OS
    Das Kontrollkästchen [Sortieren] im Dialogfeld Drucken.
  - Mac OS X
- Das Kontrollkästchen [Sortieren] unter [Kopien & Seiten] im Dialogfeld Drucken.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Sortieren] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Sortieren] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Papiertyp

Mit dieser Funktion können Sie den Papiertyp auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Papiertyp:] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Papiertyp] auf der Registerkarte [Optionengruppe: x] unter [Druckerfunktionen] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu dem von diesem Drucker unterstützten Medientyp finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Schwarz überdrucken

Wählen Sie, ob beim Druckvorgang schwarzer Toner auf die anderen Farben aufgetragen werden soll.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Schwarz überdrucken] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Schwarz überdrucken] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Bildglättung

Mit dieser Funktion können Sie den Bildglättungstyp auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Bildglättung] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Bildglättung] auf der Registerkarte [Optionengruppe: x] unter [Druckerfunktionen] im Dialogfeld Drucken.

Aus

Deaktiviert die Bildglättung.

Ein

Führt die Bildglättung bedingungslos durch.

Auto

Führt die Bildglättung automatisch für Vorlagen durch, deren Auflösung weniger als 25% der unterstützten Druckerauflösung beträgt.

Weniger als 90 ppi - Weniger als 300 ppi

Führt die Bildglättung nur durch, wenn die Bildauflösung der Vorlage (Pixel pro Zoll) unter dem entsprechenden Wert liegt, den Sie in der Liste ausgewählt haben.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt ist, kann die Datenverarbeitung sehr lange dauern.
- Wenn [Bildglättung:] für eine Maskenvorlage verwendet wird, kann diese Funktion unerwünschte Auswirkungen auf das Druckergebnis haben.

Trennen in CMYK

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Farben beim Drucken trennen.

Sie können die Druckdaten in CMYK trennen, um spezifische Farbkombinationen festzulegen.

Mac OS	[Trennen in CMYK] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Trennen in CMYK] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

CMYK-Simulationsprofil

Mit dieser Funktion können Sie den Farbton der Druckfarbe simulieren.

Sie können den Standard für die Druckfarbe unter US OffsetPrint, Euroscale, JapanColor und PaletteColor wählen.

Mac OS	[CMYK-Simulationsprofil] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[CMYK-Simulationsprofil] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Dithering

Mit dieser Funktion können Sie den Bildverarbeitungsmodus wählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Dithering:] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Dithering:] auf der Registerkarte [Optionengruppe: x] unter [Druckerfunktionen] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

Auto

Verwenden Sie diese Einstellung, um automatisch die beste Dithering-Methode abhängig vom Aussehen des zu druckenden Dokuments zu konfigurieren.

Photographisch

Führt das Dithering-Verfahren für Fotos in einer geeigneten Form durch.

Text

Führt das Dithering-Verfahren für Text in einer geeigneten Form durch.

Anwendereinstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um mit Ihrer Anwendung Vorlagen zu drucken, die im Raster eingestellt wurden.

Grauwiedergabe

Diese Funktion wird verwendet, um den Farbmodus Schwarz für Text und Strichzeichnungen zu wählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung)] unter [Druckerspezifische Optionen] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung)] auf der Registerkarte [Optionengruppen: x] unter [Druckeroptionen] im Dialogfeld Drucken.

Schwarz mit K

Diese Einstellung zur Verwendung von Schwarztoner wählen.

Schwarz/Grau mit K

Schwarze Bereiche werden in Grau gedruckt.

CMY+K

Wählen Sie diese Einstellung, um alle Toner zu verwenden.

Schwarz/Grau mit K (nur Text)

Schwarzer Text wird in Grau gedruckt.

Schwarz mit K (nur Text)

Druckt Text mit Schwarztoner.

Farbanpassung

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob die Farben im Dokument vor dem Drucken angepasst werden sollen, sodass die gedruckten Farben besser mit den Bildschirmfarben übereinstimmen.

Farbanpassung für Bilder

Öffnen Sie das Dialogfeld [Farbverwaltung (Image Color Matching - ICM)] und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche, um genau festzulegen, wie die Farben auf Ihrem Bildschirm vor dem Druckvorgang eingestellt werden sollen.

Printer Utility for Mac

Sie können mit Hilfe der Printer Utility for Mac Fonts herunterladen, den Druckernamen ändern usw.

Wichtig

- Die Printer Utility for Mac kann nicht verwendet werden, wenn Macintosh und Drucker über USB verbunden sind.

Hinweis

- Die Printer Utility for Mac ist auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
- Die Printer Utility for Mac erfordert Mac OS 7.6.1-9.x oder Mac OS X 10.1.x oder 10.2.1. Mac OS X 10.0.x und 10.2 werden nicht unterstützt.

Printer Utility for Mac installieren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Printer Utility for Mac auf dem Drucker zu installieren.

1. **Den Macintosh starten.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Symbol der CD-ROM wird angezeigt.
3. **Auf das Symbol der CD-ROM doppelklicken.**

   Der Inhalt der CD-ROM wird angezeigt.
4. **Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Mac OS 8 and 9], um es zu öffnen.**

   Klicken Sie unter Mac OS X doppelt auf den Ordner [Mac OS X].
5. **Klicken Sie den Ordner [PS Utility] auf der CD-ROM doppelt an, klicken Sie die Datei [Printer Utility for Mac] an und ziehen Sie sie auf die Festplatte des Macintosh.**
6. **Ziehen Sie das Symbol der CD-ROM auf [Papierkorb], um die CD-ROM auszuwerfen.**

   Printer Utility for Mac ist installiert.

   Hinweis

   - Die Printer Utility for Mac ist auf der CD-ROM enthalten, die mit "Printer Drivers and Utilities" beschriftet ist.
   - Die Printer Utility for Mac erfordert Mac OS 8.1 oder höher. (Die Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)
   - Die Printer Utility for Mac kann unter Mac OS X (Native Mode) nicht verwendet werden.

Printer Utility for Mac starten

Mac OS

Wichtig

- Bevor Sie die Printer Utility for Mac starten, sollten Sie sicherstellen, dass der Drucker unter [Auswahl] im Apple-Menü ausgewählt ist.

1. **Klicken Sie das Symbol Printer Utility for Mac doppelt an.**

   Das Dialogfeld [Printer Utility for Mac] erscheint.
2. **Klicken Sie auf [OK].**

   Die Printer Utility for Mac startet nach wenigen Sekunden.

Mac OS X

1. **Klicken Sie das Symbol Printer Utility for Mac doppelt an.**

   Das Dialogfeld [Printer Utility for Mac] erscheint.
2. **Klicken Sie auf [OK].**
3. **Wählen Sie im Feld [Available Printers:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**

   Wenn Sie die Zone wechseln, wählen Sie einen Namen unter [Available Network Zones:] aus.

   Klicken Sie auf [Choose Printer...] im Menü Printer Utility for Mac, wenn Sie den Drucker ändern möchten.
4. **Den zu verwendenden Drucker auswählen.**

   Die Printer Utility for Mac startet nach wenigen Sekunden.
5. **Klicken Sie auf [Auswählen].**

Funktionen von Printer Utility for Mac

Herunterladen von PS-Fonts

Sie können die PS-Fonts in den Druckerspeicher oder auf die Festplatte laden.

Wichtig

- Die folgende Beschreibung zum Herunterladen der Fonts geht davon aus, dass Sie ein Systemadministrator sind. Wenn dies nicht zutrifft, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.
- Während des Ladevorgangs weder den Hauptschalter ausschalten noch das Bedienfeld betätigen bzw. Abdeckungen öffnen oder schließen.
- Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden alle Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Appletalk an einen Macintosh angeschlossen ist.

1. **Wählen Sie [Download PS Fonts...] im Menü [Ablage] aus.**
2. **Klicken Sie auf [Add to list].**

   Das Dialogfeld zur Fontauswahl wird angezeigt.
3. **Wählen Sie die gewünschten Fontdateien aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].**

   Die Namensliste der wählbaren Fonts wird angezeigt.
4. **Nachdem Sie alle Fonts hinzugefügt haben, die Sie herunterladen möchten, klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld mit den ausgewählten Fonts wird angezeigt.
5. **Klicken Sie auf [Download].**

   Die Fonts werden heruntergeladen und der Download-Status wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [OK], wenn die Meldung erscheint, dass der Vorgang abgeschlossen ist.**
7. **Klicken Sie auf [Abbrechen].**

   Hinweis

   - Einige Fonts können nicht heruntergeladen werden.
   - Lesen Sie vor dem Download der zu verwendenden Fonts die zugehörige Dokumentation durch.

Druckerfonts anzeigen

Sie können die verfügbaren Fonts anzeigen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden. Es können Fonts im Druckerspeicher und auf der Festplatte angezeigt werden.

1. **Wählen Sie [Display Printer's Fonts...] im Menü [Ablage].**

   Ein Dialogfeld wird angezeigt.
2. **Wählen Sie [Printer's memory] oder [Printer's disk].**
3. **Klicken Sie auf [OK].**

Hinweis

- Die kursiv dargestellten Fonts sind die Standardfonts.

Fonts löschen

Sie können Fonts aus dem Druckerspeicher oder von der Festplatte löschen.

Wichtig

- Die kursiv angezeigten Fonts können nicht gelöscht werden.

1. **Wählen Sie [Display Printer's fonts] im Menü [Ablage].**

   Ein Dialogfeld wird angezeigt.
2. **Wählen Sie [Printer's memory] oder [Printer's disk].**
3. **Die zu löschenden Fonts auswählen.**
4. **Klicken Sie auf [Löschen].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
5. **Die zu löschenden Fonts und den Namen des Druckers, in dem die Fonts gelöscht werden sollen, überprüfen.**
6. **Klicken Sie auf [Fortfahren] und dann auf [OK].**
7. **Klicken Sie auf [OK].**

Druckerfestplatte initialisieren

Beim Initialisieren der Druckerfestplatte werden alle auf die Festplatte heruntergeladenen Fonts gelöscht. Überprüfen Sie vor der Initialisierung die Fonts auf der Festplatte.

Wichtig

- Beim Initialisieren der Druckerfestplatte über das Bedienfeld werden alle Daten auf der Festplatte gelöscht. Überprüfen Sie vor der Initialisierung die Daten auf der Festplatte.
- Schalten Sie den Hauptschalter auf keinen Fall aus, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist, da sonst die Festplatte beschädigt werden könnte.

1. **Wählen Sie [Festplatte initialisieren] im Menü [Ablage].**

   Die Bestätigungsmeldung erscheint. Um die Initialisierung abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].
2. **Klicken Sie auf [Execute].**

   Die Initialisierung startet.
3. **Klicken Sie auf [OK], wenn die Meldung erscheint, dass der Vorgang abgeschlossen ist.**

Seiteneinrichtung

Sie können das Papierformat einstellen, auf dem "Print Fonts Catalogue" und "Prints Fonts Sample" ausgedruckt werden.

1. **Wählen Sie [Papierformat] im Menü [Ablage].**
2. **Das Papierformat auswählen.**
3. **Klicken Sie auf [OK].**

Ausdrucken des Font-Katalogs

Sie können die Namen der Fonts ausdrucken, die im Drucker verfügbar sind.

1. **Wählen Sie [Verzeichnis drucken] im Menü [Ablage].**
2. **Klicken Sie auf [Drucken].**

Hinweis

- Es wird das Papier verwendet, das unter [Papierformat] ausgewählt wurde.

Ausdrucken eines Font-Beispiels

Sie können Muster der auf die Festplatte oder in den Speicher geladenen Fonts ausdrucken.

1. **Wählen Sie [Beispiele drucken] im Menü [Ablage].**
2. **Klicken Sie auf [Drucken].**

Hinweis

- Der Druck erfolgt unter Verwendung des unter [Papierformat] ausgewählten Papiers.

Umbenennen des Druckers

Sie können den Druckernamen ändern, der unter Appletalk angezeigt wird. Wenn Sie verschiedene Drucker im Netzwerk anschließen, sollten Sie ihnen unterschiedliche Namen zuweisen, damit Sie sie identifizieren können. Wenn mehrere Drucker den gleichen Namen haben, erscheint unter [Auswahl] eine Ziffer hinter dem Druckernamen.

Wichtig

- Sie können bis zu 31 Ziffern und Buchstaben eingeben.
- Verwenden Sie keine Symbole, zum Beispiel "*", ":", "=", "@", "~".

Mac OS

1. **Klicken Sie im Menü [Ablage] auf [Rename Printer...].**
2. **Geben Sie im Feld [New Name:] einen neuen Namen ein.**
3. **Klicken Sie auf [Rename].**

   Der Druckername wird geändert.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Apple-Menü auf [Auswahl].**

6. **Klicken Sie auf das Symbol [AdobePS].**
7. **Wählen Sie den Drucker aus, dessen Namen Sie geändert haben, und schließen Sie dann das Dialogfeld [Auswahl].**

   Sind mehrere AppleTalk-Zonen eingerichtet, wählen Sie die Zone, zu der der Drucker gehört.

Mac OS X

1. **Klicken Sie im Menü [Ablage] auf [Rename Printer...].**
2. **Geben Sie im Feld [New Name:] einen neuen Namen ein.**
3. **Klicken Sie auf [Rename].**

   Der Druckername wird geändert.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Menü [Printer Utility for Mac] auf [Choose Printer...].**
6. **Wählen Sie in der Liste [Available Network Zones:] die Zone für den verwendeten Macintosh aus.**
7. **Wählen Sie in der Liste [Available Printers:] den Drucker aus, dessen Namen Sie geändert haben, und klicken Sie dann auf [Auswählen].**

Neustart des Druckers

Sie können den Drucker neu starten.

1. **Wählen Sie [Restart Printer] im Menü [Ablage] aus.**
2. **Prüfen Sie die Meldung, die auf dem Bildschirm erscheint, und klicken Sie dann auf [Neustart].**

   Der Drucker wird neu gestartet.

   Die in den Druckerspeicher geladenen Fonts werden gelöscht.

   Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden alle Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Herunterladen von PostScript-Dateien

Sie können PostScript-Dateien in den Drucker herunterladen.

1. **Wählen Sie [Download PostScript File...] im Menü [Utility].**
2. **Wählen Sie die Datei aus, die heruntergeladen werden soll, klicken Sie auf den Dateinamen und dann auf [Öffnen].**
3. **Geben Sie den Protokolldateinamen ein und klicken Sie dann auf [Sichern].**

   Die ausgewählte Datei wird heruntergeladen.

   Fehler werden in der Protokolldatei aufgezeichnet.

Auswählen der Zone

Sie können die Zone ändern, zu der der Drucker unter AppleTalk gehört.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über AppleTalk an einen Macintosh angeschlossen ist.

Mac OS

1. **Klicken Sie im Menü [Utility] auf [Select Zone...].**

   Die Zone, zu der der Drucker gehört, und eine Liste der verfügbaren Zonen werden angezeigt.
2. **Wählen Sie die Zone aus, in der Sie den Drucker suchen möchten, und klicken Sie dann auf [Change].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
3. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Apple-Menü auf [Auswahl].**
6. **Klicken Sie auf das Symbol [AdobePS].**
7. **Wählen Sie in der Liste [AppleTalk Zonen] die Zone aus, die Sie geändert haben.**
8. **Wählen Sie in der Liste [Select a PostScript Printer:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
9. **Schließen Sie das Dialogfeld [Auswahl].**

Mac OS X

1. **Klicken Sie im Menü [Utility] auf [Select Zone...].**

   Die Zone, zu der der Drucker gehört, und eine Liste der verfügbaren Zonen werden angezeigt.
2. **Wählen Sie die Zone aus, in der Sie den Drucker suchen möchten, und klicken Sie dann auf [Change].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
3. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Menü [Printer Utility for Mac] auf [Choose Printer...].**
6. **Wählen Sie in der Liste [Available Network Zones:] die Zone aus, die Sie geändert haben.**
7. **Wählen Sie in der Liste [Available Printers:] das verwendete Druckermodell aus und klicken Sie dann auf [Choose].**

AnzeigenDruckerstatus

Sie können den aktuellen Druckerstatus anzeigen und überprüfen.

1. **Wählen Sie [Display Printer Status...] im Menü [Utility] aus.**

   Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.

2. **Den aktuellen Druckerstatus überprüfen.**

   Sie können Speicherkapazität, VM-Kapazität (virtueller Speicher), Festplattenstatus und verfügbare Festplattenkapazität überprüfen. Sie können auch die Zone überprüfen, in die der Drucker gehört.

3. **Klicken Sie auf [OK].**

Dialogkonsole starten

Sie können eine PostScript-Datei für den Druck erstellen, bearbeiten und in den Drucker herunterladen.

Wichtig

- "Launch Dialogue Console" wird für Anwender mit etwas Erfahrung mit PostScript empfohlen.
- Laden Sie ausschließlich PostScript-Dateien in den Drucker und keine anderen Dateien.
- Die Verwendung von "Launch Dialogue Console" erfolgt auf Ihre Verantwortung.

1. **Wählen Sie [Launch Dialogue Console...] im Menü [Utility].**

   Öffnen Sie den Bearbeitungsbildschirm. Die Menüleiste der Dialog-Konsole wird angezeigt.

2. **Den PostScript-Befehl in das Bearbeitungsfenster eingeben.**

   Um eine PostScript-Datei zu bearbeiten, wählen Sie [Öffnen] im Menü [Ablage], um sie zu öffnen.

   Sie können über das Menü [Suchen] eine Zeichenkette suchen oder ersetzen.

3. **Nach der Bearbeitung der PostScript-Datei wählen Sie [Download Top Window] im Menü [Console] aus, um den Druck zu starten.**

   Die PostScript-Datei wird an den Drucker gesendet.

   Abhängig von der PostScript-Datei, die Sie verschickt haben, öffnet sich das Feld [Reply from Printer].

4. **Wählen Sie [Return To Main Menu] im Menü [Console], um die PostScript-Datei zu schließen.**

Sicherheitsmaßnahmen durch diesen Drucker

Verwenden der Authentifizierung und Verwalten von Anwendern....337
Verhindern von Informationsverlust....338
Einschränken und Kontrolle des Zugriffs....339
Erweiterte Netzwerksicherheit....340
Konfigurieren der SSL-Verschlüsselung....341

Copyright © 2006-2008

Verwenden der Authentifizierung und Verwalten von Anwendern

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Sicherheit dieses Druckers verbessert werden kann.

Die Einstellung kann nur vom Administrator vorgenommen werden.

Aktivieren der Authentifizierung

Zur Kontrolle der Administrator- und Anwenderzugriffe auf den Drucker ist eine Administrator- und Anwenderauthentifizierung mit Hilfe von Login-Anwendernamen und Login-Passwörter durchzuführen. Zur Durchführung der Authentifizierung muss die Authentifizierungsfunktion aktiviert sein.

Festlegen der Authentifizierungsinformationen für den Anmeldevorgang

Anwender werden mit Hilfe von persönlichen Informationen verwaltet, die im Adressbuch des Druckers gepflegt werden.

Bei Aktivierung der Anwenderauthentifizierung wird der Gebrauch des Druckers auf die im Adressbuch des Druckers registrierten Personen eingeschränkt. Die Anwender können vom Anwenderadministrator im Adressbuch verwaltet werden.

Festlegen der verfügbaren Funktionen

Dies kann vom Anwenderadministrator festgelegt werden. Er kann die Funktionen spezifizieren, die den registrierten Anwendern zur Verfügung stehen. Durch Vornehmen dieser Einstellung können Administratoren die für Anwender verfügbare Funktionen einschränken.

Verhindern von Informationsverlust

Schutz vor unautorisiertem Kopieren (unautorisierte Kopierverhinderung)

Mit Hilfe des Druckertreibers können Masken und Muster in die zu druckenden Dokumente eingebettet werden.

Schutz vor unautorisiertem Kopieren (Datensicherheit zum Kopieren)

Bei Verwendung des Druckertreibers mit der Funktion "Datensicherheit zum Kopieren" können Dokumente mit eingebettetem Muster von verborgenem Text ausgedruckt werden.

Um die Kopie oder gespeicherte Datei eines kopiergeschützten Dokuments grau zu überdecken, wenn es kopiert oder gespeichert wird, ist das optionale Datenschutzmodul erforderlich.

Drucken von vertraulichen Dateien

Mit Hilfe des vertraulichen Drucks können Dateien als vertrauliche Dateien im Drucker gespeichert und dann ausgedruckt werden. Solche Dateien werden über das Druckerbedienfeld ausgedruckt und sofort mitgenommen, so dass andere sie nicht einsehen können.

Verhindern von Datenverlust aufgrund unautorisierter Übertragung

Sie können im Adressbuch festlegen, welche Anwender Dateien mittels Scanner- oder Faxfunktion senden dürfen.

Darüber hinaus können Sie die direkte Eingabe von Zielen einschränken und auf diese Weise verhindern, dass Dateien an nicht im Adressbuch registrierte Ziele gesendet werden.

Schutz von im Adressbuch registrierten Informationen

Mit dieser Funktion kann der Administrator festlegen, welche Anwender auf die Daten im Adressbuch zugreifen dürfen. Die Verwendung von Daten im Adressbuch durch nicht registrierte Anwender kann verhindert werden.

Der Administrator kann auch die Daten im Adressbuch verschlüsseln und sie auf diese Weise vor nicht autorisiertem Lesen schützen.

Verwalten von Protokolldateien

Die Datensicherheit kann erhöht werden, indem die im Drucker gespeicherten Protokolldateien gelöscht werden. Durch Übertragung der Protokolldateien kann der Administrator den Datenverlauf überprüfen und nicht autorisierte Zugriffe erkennen.

Zur Übertragung der Protokolldaten ist ein Protokollerfassungsserver erforderlich.

Überschreiben der Daten auf der Festplatte

Stellen Sie sicher, bevor der Drucker weitergegeben oder entsorgt wird, dass alle Daten auf der Festplatte gelöscht werden. Verhindern Sie Datenverlust, indem Sie die übertragenen Druckjobs automatisch aus dem Speicher löschen.

Zum Überschreiben der Festplattendaten ist die optionale IPP-Einheit erforderlich.

Einschränken und Kontrolle des Zugriffs

Verhindern von Änderung oder Löschung gespeicherter Daten

Anwender mit Zugriffsprivilegien auf gespeicherte Dateien können festgelegt werden. Erteilen Sie ausgewählten Anwendern, die über Zugriffsprivilegien auf gespeicherte Dateien verfügen, zusätzliche Rechte zum Ändern oder Löschen von Dateien.

Verhindern von Änderung der Druckereinstellungen

Die änderbaren Druckereinstellungen hängen vom Typ des Administrator-Accounts ab.

Registrieren Sie Administratoren, so dass Anwender keine Administratoreinstellungen ändern können.

Einschränken von verfügbaren Funktionen

Mit dieser Funktion kann ein Administrator festlegen, welche Anwender auf die jeweilige Druckerfunktion zugreifen dürfen, um unautorisierte Funktionsvorgänge zu verhindern.

Erweiterte Netzwerksicherheit

Verhindern von nicht autorisierten Zugriffen

Sie können IP-Adressen einschränken oder Anschlüsse deaktivieren, um nicht autorisierte Zugriffe über das Netzwerk zu verhindern und Adressbuch, gespeicherte Dateien und Standardeinstellungen zu schützen.

Verschlüsseln von zu übermittelnden Passwörtern

Sie können Login-Passwörter, Gruppenpasswörter für PDF-Dateien und IPP-Authentifizierungspasswörter vor der Übermittlung verschlüsseln, so dass sie nicht entdeckt werden.

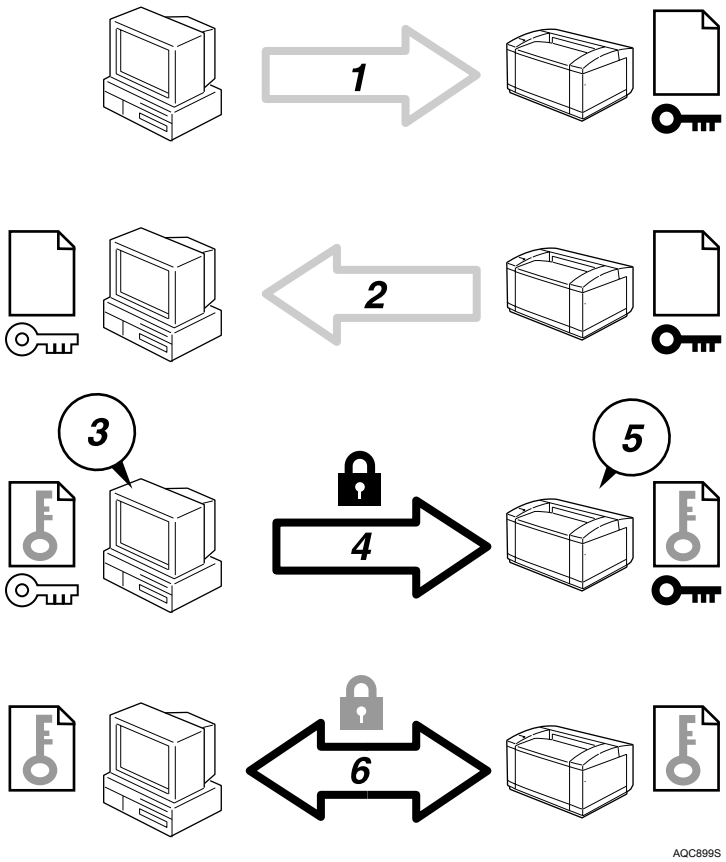
Darüber hinaus können Sie die Login-Passwörter für die Administrator- und Anwenderauthentifizierung verschlüsseln.

Konfigurieren der SSL-Verschlüsselung

Wenn Sie über Web Image Monitor oder IPP auf den Drucker zugreifen, können Sie mit SSL eine verschlüsselte Kommunikation einrichten.

Wenn Sie auf den Drucker über eine Anwendung wie z. B. SmartDeviceMonitor for Admin zugreifen, können Sie mit SNMPv3 oder SSL eine verschlüsselte Kommunikation einrichten. Um zu verhindern, dass Daten abgefangen, analysiert und verändert werden, können Sie im Drucker ein Serverzertifikat installieren, eine sichere Verbindung einrichten und die übermittelten Daten verschlüsseln.

SSL (Secure Sockets Layer)



1. **Um vom Computer eines Anwenders auf den Drucker zuzugreifen, fordern Sie das SSL-Serverzertifikat und den öffentlichen Schlüssel an.**
2. **Das Serverzertifikat und der öffentliche Schlüssel werden vom Drucker an den Anwendercomputer gesendet.**
3. **Erstellen Sie einen freigegebenen Schlüssel auf dem Anwendercomputer und verschlüsseln Sie ihn dann mit dem öffentlichen Schlüssel.**
4. **Der verschlüsselte freigegebene Schlüssel wird an den Drucker gesendet.**
5. **Der verschlüsselte freigegebene Schlüssel wird auf dem Gerät mit dem privaten Schlüssel entschlüsselt.**
6. **Übertragen Sie die mit dem freigegebenen Schlüssel verschlüsselten Daten und entschlüsseln sie die Daten dann auf dem Gerät, um eine sichere Übertragung zu gewährleisten.**

Anhang

Software und Utilities auf der CD-ROM....343
Druckertreiber für diesen Drucker....343
SmartDeviceMonitor for Admin....344
DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client....345
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk....348
Verbinden eines Dial-up-Routers mit einem Netzwerk....348
Verwenden von DHCP....348
Konfiguration des WINS-Servers....350
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion....351
Installieren von Font Manager 2000....353
Verwenden von Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0....354
Die Verwendung von Windows Terminal Service/MetaFrame....355
Betriebsumgebung....355
Unterstützte Druckertreiber....355
Einschränkungen....355
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Bluetooth-Schnittstelleneinheit....357
Copyrights....358
expat....358
NetBSD....358
Netatalk(NetBSD)/NetaTalk 1.4b2+asun2.1.3....365
FreeBSD 4.6.2/netipx....365
Sablotron....365
JPEG LIBRARY....366
SASL....366
Samba(Ver 3.0.4)....367
RSA BSAFE®....367
Open SSL....367
Open SSH....369
Open LDAP....372

Copyright © 2006-2008

Software und Utilities auf der CD-ROM

Folgende Software und Utilities sind auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Druckers enthalten:

Font Manager 2000

Diese Software dient zur Installation neuer Bildschirmschriften und zur Organisation und Verwaltung von Schriften, die sich bereist im System befinden. Nähere Informationen über Font Manager 2000 finden Sie in dem Handbuch auf der CD-ROM, die mit "Printer Drivers and Utilities" beschriftet ist.

SmartDeviceMonitor for Admin

Zum Verwalten von Netzwerkdruckern für den Systemadministrator.

Referenz

- SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe

DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client

Zum Verwalten des Netzwerkdruckstatus für die Anwender.

Referenz

- DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe

Inhalt der CD-ROM anzeigen

1. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

2. **Klicken Sie auf [Diese CD-ROM durchsuchen].**

   Der Explorer startet und zeigt den Inhalt der CD-ROM an.

Druckertreiber für diesen Drucker

Das Drucken erfordert die Installation eines Druckertreibers, der Ihrem Betriebssystem entspricht. Die folgenden Treiber befinden sich auf der CD-ROM, die mit diesem Drucker mitgeliefert wird.

PCL 5c/6-Druckertreiber

Dieser Druckertreiber ermöglicht dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren.

Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP/Vista und Windows Server 2003/2003 R2

  Hinweis

  - Für Windows NT 4.0 ist das Service Pack 6 oder eine höhere Version erforderlich.

RPCS-Druckertreiber

Dieser Treiber ermöglicht es dem Computer, mit dem Drucker über eine Druckersprache zu kommunizieren. Neben der konventionellen Benutzeroberfläche bietet er eine weitere voreingestellte Benutzeroberfläche.

Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP/Vista und Windows Server 2003/2003 R2

PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien

Die PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Geräts. PostScript-Druckertreiber ermöglichen es dem Computer, mit dem Drucker über eine Druckersprache zu kommunizieren. PPD-Dateien ermöglichen es dem Druckertreiber, besondere Druckerfunktionen zu aktivieren.

Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2, Mac OS und Mac OS X.

Hinweis

- Die PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien sind auf der CD-ROM mit dem Titel "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
- Für Mac OS ist die Version 8.6 oder eine höhere Version erforderlich. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

PPD-Dateien

Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Druckers. PPD-Dateien ermöglichen es dem Druckertreiber, besondere Druckerfunktionen zu aktivieren.

SmartDeviceMonitor for Admin

SmartDeviceMonitor for Admin ist eine Anwendung, die TCP/IP und IPX/SPX verwendet, um Netzwerkdrucker zu überwachen. Sie kann mehrere Netzwerkdrucker über die IP-Adresse überwachen. Wir empfehlen Administratoren, diese Anwendung zu verwenden.

Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Admin ist in dem folgenden Ordner auf der CD-ROM gespeichert.

`NETWORK\DEVMON\ADMIN\DISK1`

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98 Novell-Client unter Windows 95/98
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Vista	TCP/IP unter Windows Vista

Betriebssystem	Protokollstapel
	Novell Client unter Windows Vista
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Admin verfügt über die folgenden Prüffunktionen:

- Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner
- Ergebnisse der vom Computer ausgeführten Druckjobs

Referenz

- Nähere Informationen zum Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen. Wir empfehlen Anwendern, diese Anwendung zu installieren.

- Drucken in einem Peer-to-Peer-Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPP unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0.
- Kontinuierliche Überwachung des Gerätestatus im Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPX/SPX.

Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Client befindet sich auf der CD-ROM in folgendem Ordner:

`NETWORK\DEVMON\CLIENT\DISK1`

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98/Me Novell-Client unter Windows 95/98/Me
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000

Betriebssystem	Protokollstapel
	NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Vista	TCP/IP unter Windows Vista Novell Client unter Windows Vista
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen.

- Peer-to-Peer-Druckfunktion
  - Der Druck erfolgt direkt über den Netzwerkdrucker ohne Verwendung eines Druckservers.
  - Druckt über einen Ersatzdrucker, wenn sich in der Warteschlange zu viele Jobs für den Ausdruck auf dem festgelegten Drucker angesammelt haben oder eine Störung den Druckbetrieb deaktiviert hat (Druckwiederaufnahme).
  - Verteilt mehrere Druckjobs auf verschiedene Drucker (Paralleles Drucken).
  - Führt im Voraus eine Gruppenregistrierung der Drucker durch, die für die Druckwiederaufnahme bzw. das Parallele Drucken vorgesehen sind.
- Benachrichtigungsfunktion
  - Zeigt eine Fehlermeldung an, wenn eine Störung im spezifizierten Drucker auftritt, während Daten übertragen oder gedruckt werden.
  - Sendet eine Benachrichtigung über den Druckabschluss. Sie können sich über den Druckstatus benachrichtigen lassen und zum Beispiel die Benachrichtigung nur anzeigen lassen, wenn die Druckwiederaufnahme stattfindet.
- Überwachungsfunktion
  - Überwacht die Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner.

- Überwacht gleichzeitig den Betrieb mehrerer Drucker.
- Überwacht die Netzwerkeinstellungen des Druckers und detaillierte Informationen über die Drucker.
- Ermöglicht Ihnen, das Protokoll des Druckjobs mit Hilfe der Anwender-ID zu überprüfen.

Wichtig

- Um die Wiederaufnahme oder paralleles Drucken durchzuführen, müssen die gleichen Optionen, die beim Originaldrucker installiert sind, auch bei den anderen Druckern installiert sein. Drucker, denen eine erforderliche Option fehlt, können für die Wiederaufnahme oder das parallele Drucken nicht verwendet werden.
- Um die Wiederaufnahme oder paralleles Drucken durchzuführen, muss in den anderen Druckern das gleiche Papier eingelegt sein wie im Originaldrucker. Legen Sie in allen Druckern das gleiche Papier ein, das sich in dem für den Druckvorgang ausgewählten Magazin befindet.
- Die Druckergebnisse bei der Wiederaufnahme oder dem parallelen Drucken können sich abhängig von dem Modell des anderen Druckers und den darauf installierten Optionen unterscheiden.
- Wenn Sie Probedruck oder Vertrauliches Drucken wählen, können Sie die Druckwiederaufnahme oder das Parallele Drucken nicht wählen.

Referenz

- Nähere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Client finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk

Verbinden eines Dial-up-Routers mit einem Netzwerk

Wenn der NetWare-Dateiserver und der Drucker sich an entgegengesetzten Seiten eines Routers befinden, werden Pakete hin- und hergeschickt, wodurch Kommunikationskosten entstehen. Da die Paketübertragung eine Spezifikation von NetWare ist, müssen Sie die Konfiguration des Routers ändern. Wenn das von Ihnen verwendete Netzwerk keine Konfiguration des Routers zulässt, müssen Sie stattdessen den Drucker konfigurieren.

Konfiguration des Routers

Nehmen Sie Einstellungen zum Filtern der Datenpakete vor, damit diese nicht über den Dial-up-Router laufen.

Hinweis

- Die MAC-Adresse des Druckers, der die Filterung durchführt, wird auf der Druckerkonfigurationsseite ausgedruckt. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.174 "Menü Liste/Testdruck".
- Wie Sie den Drucker konfigurieren können, wenn sich der Router nicht konfigurieren lässt, ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Konfigurieren des Druckers mit NetWare

1. **Folgen Sie dem Einrichtungsverfahren, das bereits in diesem Handbuch beschrieben wurde, um den Dateiserver zu konfigurieren.**
2. **Legen Sie den Frame-Typ für die NetWare-Umgebung fest.**

Referenz

- Nähere Informationen zur Auswahl eines Rahmentyps (Frame-Typs) finden Sie unter S.193 "Menü Host-Schnittstelle".

Konfigurieren des Druckers ohne NetWare

Beim Drucken sendet die Netzwerkschnittstellenkarte Pakete über das Netzwerk. Setzen Sie NetWare auf "inaktiv".

Referenz

- Nähere Informationen zur Auswahl von Protokollen finden Sie unter S.193 "Menü Host-Schnittstelle".

Verwenden von DHCP

Sie können den Drucker in einer DHCP-Umgebung verwenden. Sie können auch den NetBIOS-Namen des Druckers auf einem WINS-Server registrieren, wenn er läuft. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn gleichzeitig eine Ethernet-Schnittstelle installiert ist.

Wenn statische IPv4-Adressen für beide Schnittstellen eingerichtet sind

- IPv4-Adresse: Wenn dieselben Werte verwendet werden, hat die Ethernet-Schnittstelle Priorität.
- Subnetzmaske: Wenn die Werte überlappen, hat die Ethernet-Schnittstelle Priorität.

- Gateway-Adresse: Der festgelegte Wert wird verwendet. Legen Sie als Gateway-Adresse die Gateway-Adresse fest, die sich in dem von der Schnittstelle festgelegten Subnetzwerk befindet. Wenn sich der Wert außerhalb des von der Schnittstelle festgelegten Subnetzbereichs befindet, arbeitet sie mit "0.0.0.0".

Wenn Adressen vom DHCP-Server bezogen werden

- IP-Adresse, Subnetzmaske: Sie können Adressen konfigurieren, die von einem DHCP-Server zugewiesen werden. Wenn sich die IPv4-Adressen überschneiden oder IP-Adressen des gleichen Subnetzes ausgewählt werden, wird der tatsächliche Wert nur der Schnittstelle mit Priorität zugewiesen. Ethernet hat standardmäßig die Priorität bei den Schnittstellen.
- AutoNet: Der priorisierten Schnittstelle wird eine temporäre IPv4-Adresse zugewiesen, die mit 169.254 beginnt und nicht im Netzwerk verwendet wird.
- Gateway-Adresse, DNS-Serveradresse, Domain-Name: Sie können die Adressen konfigurieren, die der priorisierten Schnittstelle von DHCP zugewiesen werden.

  Wenn die Gateway-Adresse außerhalb des Subnetzbereichs liegt, der für die Schnittstelle festgelegt wurde, arbeitet der Drucker mit "0.0.0.0".

  Die standardmäßige Prioritätsschnittstelle ist Ethernet.

Wenn es statische IPv4-Adressen und von DHCP zugewiesene Adressen gibt

- IPv4-Adresse und Subnetzmaske: Ist eine statische IP-Adresse identisch mit einer von DHCP zugewiesenen Adresse oder überlappen sich die statische und die von DHCP zugewiesene Subnetzmaske, verwendet der Drucker die Schnittstelle der statischen IPv4-Adresse. Die Schnittstelle mit der DHCP-Einstellung ist standardmäßig festgelegt.
- Gateway-Adresse: Wird mit der manuell eingegebenen Adresse betrieben.

  Wenn keine statische Adresse ausgewählt ist oder diese auf 0.0.0.0 gesetzt ist, wird die Schnittstelle mit der durch DHCP zugewiesenen Adresse verwendet.

  Hinweis

  - Für den WINS-Server muss der NetBIOS-Name auf einem WINS-Server konfiguriert sein.
  - Unterstützte DHCP-Server sind: Windows 2000 Server, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 und der DHCP-Server, der bei NetWare und UNIX enthalten ist.
  - Wenn Sie den WINS-Server nicht verwenden, reservieren Sie die IP-Adresse des Druckers im DHCP-Server, damit ihm jedes Mal dieselbe IPv4-Adresse zugewiesen wird.
  - Um den WINS-Server zu verwenden, ändern Sie die WINS-Servereinstellung über das Bedienfeld in "aktiv".
  - Bei Verwendung des WINS-Servers können Sie den Hostnamen über den Anschluss des Remote-Netzwerkdruckers konfigurieren.
  - Der DHCP-Relay-Agent wird nicht unterstützt. Wenn Sie einen DHCP-Relay-Agent in einem Netzwerk über ISDN verwenden, wird dies zu höheren Kosten führen. Das liegt daran, dass sich Ihr Computer immer dann mit der ISDN-Leitung verbindet, wenn ein Paket vom Drucker übertragen wird. Verwenden Sie die gleiche Einstellung für alle Server, wenn es mehr als einen DHCP-Server gibt. Der Drucker arbeitet mit Daten von dem DHCP-Server, der als erster reagiert.

Verwenden von AutoNet

Wird die IPv4-Adresse des Druckers nicht automatisch vom DHCP-Server zugewiesen, kann eine temporäre IPv4-Adresse, die mit 169.254 beginnt und nicht im Netzwerk verwendet wird, automatisch vom Drucker gewählt werden.

Sie müssen diese Einstellung in "Ein" ändern, um AutoNet zu verwenden.

Hinweis

- Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse hat Priorität vor der von AutoNet gewählten Adresse.
- Sie können die aktuelle IPv4-Adresse auf der Konfigurationsseite überprüfen.
- Wenn AutoNet ausgeführt wird, wird der NetBIOS-Name nicht auf dem WINS-Server registriert.
- Der Drucker kann nicht mit Geräten kommunizieren, die nicht über die AutoNet-Funktion verfügen. Die Kommunikation kann jedoch mit Macintosh-Computern erfolgen, die mit Mac OS X 10.2.3 oder einer höheren Version arbeiten.

Referenz

- Nähere Informationen zur Konfigurationsseite finden Sie unter S.174 "Menü Liste/Testdruck".
- Siehe S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Konfiguration des WINS-Servers

Der Drucker kann so konfiguriert werden, dass er seinen NetBIOS-Namen bei einem WINS-Server registriert, wenn er eingeschaltet wird. Dadurch kann der NetBIOS-Name des Druckers sogar in einer DHCP-Umgebung von SmartDeviceMonitor for Admin festgelegt werden. In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des WINS-Servers erläutert.

Hinweis

- Der WINS-Server wird unter Windows NT 4.0 Server mit Service Pack 4 oder einer höheren Version sowie unter Windows 2000 Server WINS Manager unterstützt.
- Nähere Informationen zu den Einstellungen des WINS-Servers erhalten Sie in der Windows-Hilfe.
- Erfolgt keine Antwort vom WINS-Server, wird der NetBIOS-Name per Broadcast registriert.
- Sie können einen NetBIOS-Namen mit bis zu 13 alphanumerischen Zeichen eingeben.

Verwenden von Web Image Monitor

1. **Einen Web-Browser starten.**
2. **Geben Sie "http://(Druckeradresse)/" in der Adressleiste ein, um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.
3. **Klicken Sie auf [Login].**

   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.
4. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
5. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [Netzwerk].**
6. **Klicken Sie auf [TCP/IP].**
7. **Überprüfen Sie, dass [Aktivieren] für [WINS] in der Spalte [Ethernet+IEEE 802.11b] ausgewählt ist, und geben Sie dann die IPv4-Adresse des WINS-Servers unter [Primärer WINS-Server] und [Sekundärer WINS-Server] ein.**
8. **Klicken Sie auf [Übernehmen].**
9. **Beenden Sie den Web Image Monitor.**

Verwenden von Telnet

Siehe S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Verwenden der dynamischen DNS-Funktion

Dynamischer DNS ist eine Funktion, die Einträge (A-Eintrag und PTR-Eintrag), die vom DNS-Server verwaltet werden, dynamisch aktualisiert (registriert und löscht). Wenn ein DNS-Server Teil der Netzwerkumgebung ist, mit der dieser Drucker, ein DNS-Client, verbunden ist, können die Einträge dynamisch mit dieser Funktion aktualisiert werden.

Aktualisieren

Das Aktualisierungsverfahren hängt davon ab, ob der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt oder ob er diese per DHCP zugewiesen bekommt.

Hinweis

- Wenn die dynamische DNS-Funktion nicht verwendet wird, müssen die vom DNS-Server verwalteten Einträge manuell aktualisiert werden, wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird.
- Um den Eintrag mit Hilfe dieses Druckers zu aktualisieren, muss im Hinblick auf den DNS-Server eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Keine Sicherheitseinstellungen sind vorgenommen.
  - Sind Sicherheitseinstellungen vorgenommen, lässt ein IP-spezifizierter Client (dieser Drucker) die Aktualisierung zu.

Bei einer statischen IP-Einstellung

Wenn IP-Adresse oder Hostname geändert wird, werden A- und PTR-Einträge aktualisiert.

Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Die folgenden CNAMEn können registriert werden.

- Ethernet und IEEE 802.11b

  RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

Bei DHCP-Einstellungen

Der DHCP-Server übernimmt die Aktualisierung des Eintrags für den Drucker wie folgt:

- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, werden die A- und PTR-Einträge vom DHCP-Server aktualisiert.
- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, wird der A-Eintrag vom Drucker und der PTR-Eintrag vom DHCP-Server aktualisiert.

Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Die folgenden CNAMEn können registriert werden.

- Ethernet und IEEE 802.11b

  RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

Wichtig

- Eine dynamische Aktualisierung mit Hilfe der Nachrichtenauthentifizierung (TSIG, SIG(0)) wird nicht unterstützt.

Für den Betrieb geeignete DNS-Server

Bei einer statischen IP-Einstellung

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

Bei Verwendung von DHCP, wenn der A-Eintrag vom Drucker aktualisiert wird

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

Bei Verwendung von DHCP, wenn alle Einträge vom DHCP-Server aktualisiert werden

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version
- DNS-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5 (oder einer höheren Version)

Für den Betrieb geeignete DHCP-Server

Folgende DHCP-Server können ersatzweise die Aktualisierung der A- und PTR-Einträge für den Drucker übernehmen:

- Microsoft-DHCP-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder eine höhere Version)/Windows Server 2003
- ISC DHCP 3.0 oder eine höhere Version
- DHCP-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5

Einrichten der dynamischen DNS-Funktion

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Telnet-Befehl "dns" vor. Nähere Informationen finden Sie unter S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Installieren von Font Manager 2000

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 erfordert die Installation von Anwendungen mithilfe der Option Auto-Start eine Administratorgenehmigung. Zur Installation eines Druckertreibers mit Auto-Start melden Sie sich mit einem Account an, der über Administratorgenehmigung verfügt.

1. **Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden.**
2. **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Klicken Sie auf [Font Manager 2000].**
4. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Verwenden von Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003/2003 R2 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

PPD-Dateien haben die Erweiterung .ppd im Ordner "DRIVERS\PS\WIN9X_ME \(Sprache)\DISK1\" auf der CD-ROM.

Der Ordner "WIN9X_ME" im Ordner "PS" ist für Windows 95/98/Me. Verwenden Sie auf dieser Ebene den Ordner, der dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem entspricht.

Der dritte Ordner "(Sprache)" kann durch den entsprechenden Namen der Sprache ersetzt werden.

Kopieren Sie die .ppd-Datei in den PageMaker-Ordner.

- **Bei der Standardinstallation von PageMaker 6.0**

  Das Verzeichnis ist "C:\PM6\RSRC\PPD4".

- **Bei der Standardinstallation von PageMaker 6.5**

  Das Verzeichnis ist "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".

  Die Angabe "USENGLISH" kann abhängig von Ihrer Sprachauswahl variieren.

- **Bei der Standardinstallation von PageMaker 7.0**

  Das Verzeichnis ist "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".

  Die Angabe "USENGLISH" kann abhängig von Ihrer Sprachauswahl variieren.

Hinweis

- Wenn der Treiber nach dem Kopieren der ".ppd"-Datei nicht richtig eingerichtet ist, erfolgt der Druckvorgang möglicherweise nicht richtig.
- Wenn PageMaker verwendet wird, sind die optionalen Merkmale, die über den Druckertreiber gewählt werden können, deaktiviert. Die nachstehenden Schritte beschreiben, wie die optionalen Druckermerkmale aktiviert werden.
  1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].
     Das Dialogfeld [Druckdokument] erscheint.
  2. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen im Feld [Merkmale] vor.

Die Verwendung von Windows Terminal Service/MetaFrame

Dieser Abschnitt erläutert, wie Windows Terminal Service und Wartung zu verwenden sind.

Betriebsumgebung

Die folgenden Betriebssysteme und MetaFrame-Versionen werden unterstützt.

Windows NT Server 4.0 Terminal Server Edition mit SP6 oder höher

- MetaFrame 1.8 SP3/FR1+SP3/SP4
- MetaFrame XP 1.0 SP1/SP2/FR1

Windows 2000 Server/Advanced Server

- MetaFrame 1.8 SP3/FR1+SP3/SP4
- MetaFrame XP 1.0 SP1/SP2/SP3/SP4/FR1/FR2/FR3
- MetaFrame Presentation Server 3.0
- Citrix Presentation Server 4.0

Windows Server 2003

- MetaFrame XP 1.0 FR3
- MetaFrame Presentation Server 3.0
- Citrix Presentation Server 4.0

Unterstützte Druckertreiber

Wenn Windows Terminal Service in Betrieb ist

- PCL-Druckertreiber
- PostScript 3
- RPCS-Treiber

Hinweis

- Einige Funktionen des RPCS-Druckertreibers lassen sich nicht verwenden, wenn Windows Terminal Service installiert ist.

Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für die Windows Terminal Service-Umgebung.

Diese Einschränkungen sind auf die Funktionsweise von Windows Terminal Service bzw. MetaFrame zurückzuführen.

Windows Terminal Service

In einer Umgebung, in der Windows Terminal Service installiert ist, sind einige Druckertreiber-Funktionen nicht verfügbar, auch wenn keine Funktionen von Windows Terminal Service verwendet werden. Verwenden Sie den Installationsmodus, um SmartDeviceMonitor for Client in einer Umgebung zu installieren, in der

Terminal Service auf einem Computer mit Windows NT Server 4.0 Terminal Server Edition oder der Windows 2000 Server-Familie läuft. Es gibt zwei Verfahren zur Installation mit dem Installations-Modus:

1. Verwenden Sie [Software] unter [Systemsteuerung], um SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.
2. Geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:

   ```
   CHANGE USER /INSTALL
   ```

Um den Installationsmodus zu beenden, geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:

```
CHANGE USER /EXECUTE
```

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe.

[Auto-creating client printers] in MetaFrame

Mit [Auto-creating client printers] können Sie einen logischen Drucker auswählen, der durch Kopieren der lokalen Druckerdaten des Clients auf den MetaFrame-Server erstellt wurde. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit verwenden.

- Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden nicht auf dem Server gespeichert, wenn die Verbindung zum Zubehör getrennt wird. Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden jedes Mal auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn sich der Client-Computer beim Server anmeldet.
- Beim Drucken einer großen Anzahl von Bitmap-Bildern oder wenn der Server in einer WAN-Umgebung über Wählverbindungen (wie z.B. ISDN) eingesetzt wird, sind je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise keine Druckvorgänge durchführbar oder es treten Störungen auf.
- Bei der Verwendung von MetaFrame XP 1.0 oder einer höheren Version empfehlen wir, die Einstellungen unter [Client Printer bandwidth] unter [Citrix Management Console] entsprechend der Umgebung vorzunehmen.
- Wenn beim Server ein Druckfehler auftritt und der Druckjob oder ein unter [Auto-creating client printers] erstellter Drucker nicht gelöscht werden können, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:
  - MetaFrame 1.8 SP3, MetaFrame XP 1.0 SP1/FR1

    Nehmen Sie Einstellungen unter [Delete unfinished print jobs] in der Registry vor. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Readme-Datei von MetaFrame.
  - MetaFrame XP 1.0 FR2

    Nehmen Sie Einstellungen in [Delete pending print jobs at logout] unter [Printer Properties Management] der Citrix Management Console vor.

[Printer driver replication] von MetaFrame

Mit [Printer driver replication] können Sie Druckertreiber an alle Server in einer Serverfarm verteilen. Wir empfehlen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit nutzen.

- Wenn die Druckertreiber nicht ordnungsgemäß kopiert werden, installieren Sie die Treiber direkt auf jedem Server.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Bluetooth-Schnittstelleneinheit

Der Betriebsmodus der optionalen Bluetooth-Schnittstelleneinheit ist standardmäßig auf [Öffentlich] gesetzt.

Wird die Einstellung auf [Privat] geändert, können nur registrierte Computer diesen Drucker über die Bluetooth-Schnittstelleneinheit verwenden.

Überprüfen Sie die Betriebsmoduseinstellungen mit Hilfe von Web Image Monitor oder telnet.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter S.202 "Verwenden von Web Image Monitor". Nähere Informationen zum Einrichten von Elementen finden Sie unter Web Image Monitor Help.
- Nähere Informationen zu den Betriebsmoduseinstellungen mit Hilfe von telnet finden Sie unter S.226 "Fernwartung mit Telnet".

Copyrights

expat

- Die in diesem Produkt installierte Software, einschließlich Controller usw. (nachstehend als "Software" bezeichnet) verwendet expat entsprechend den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.
- Der Produkthersteller übernimmt die Garantie und Unterstützung für die Software dieses Produkts, einschließlich von expat, und entbindet den Entwickler und Urheberrechtinhaber von expat von diesen Verpflichtungen.
- Informationen zu expat finden Sie auf folgender Website:

  http://expat.sourceforge.net/

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright (c) 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

NetBSD

1. Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at http://www.netbsd.org/.

Copyright (c) 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

   This product includes software developed by The NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
4. Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

2. Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks or registered trade-marks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation.
- This product includes software developed by The NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed for the NetBSD Project. See http://www.netbsd.org/ for information about NetBSD.
- This product contains software developed by Ignatios Souvatzis for the NetBSD project.
- This product contains software written by Ignatios Souvatzis and MichaelL. Hitch for the NetBSD project.
- This product contains software written by Michael L. Hitch for the NetBSD project.
- This product includes cryptographic software written by Eric Young(eay@cryptsoft.com)
- This product includes cryptographic software written by Eric Young(eay@mincom.oz.au)
- This product includes software designed by William Allen Simpson.
- This product includes software developed at Ludd, University of Lulea, Sweden and its contributors.
- This product includes software developed at Ludd, University of Lulea.
- This product includes software developed at the Information Technology Division, US Naval Research Laboratory.
- This product includes software developed by Berkeley Software Design, Inc.
- This product includes software developed by David Jones and Gordon Ross
- This product includes software developed by Gordon W. Ross and Leo Weppelman.

- This product includes software developed by Hellmuth Michaelis and Joerg Wunsch
- This product includes software developed by Internet Research Institute, Inc.
- This product includes software developed by Leo Weppelman and Waldi Ravens.
- This product includes software developed by Mika Kortelainen
- This product includes software developed by Aaron Brown and Harvard University.
- This product includes software developed by Adam Ciarcinski for the NetBSD project.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles M.Hannum.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Advanced Risc Machines Ltd.
- This product includes software developed by Alex Zepeda, and Colin Wood for the NetBSD Projet.
- This product includes software developed by Alex Zepeda.
- This product includes software developed by Alistair G. Crooks.
- This product includes software developed by Alistair G. Crooks. for the NetBSD project.
- This product includes software developed by Allen Briggs
- This product includes software developed by Amancio Hasty and Roger Hardiman
- This product includes software developed by Berkeley Software Design, Inc.
- This product includes software developed by Berkeley Software Design, Inc.
- This product includes software developed by Bill Paul.
- This product includes software developed by Bodo Moeller. (If available, substitute umlauted o for oe)
- This product includes software developed by Boris Popov.
- This product includes software developed by Brad Pepers
- This product includes software developed by Bradley A. Grantham.
- This product includes software developed by Brini.
- This product includes software developed by Causality Limited.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor and Seth Widoff.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor and Washington University.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor, Washington
- University, and the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor, Washington University, the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum, by the University of Vermont and State Agricultural College and Garrett A.Wollman, by William F. Jolitz, and by the University of California, Berkeley, Lawrence Berkeley Laboratory, and its contributors.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christian E. Hopps, Ezra Story, Kari Mettinen, Markus Wild, Lutz Vieweg and Michael Teske.

- This product includes software developed by Christian E. Hopps.
- This product includes software developed by Christian Limpach
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Chuck Silvers.
- This product includes software developed by Colin Wood for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Colin Wood.
- This product includes software developed by Cybernet Corporation and Nan Yang Computer Services Limited
- This product includes software developed by Daishi Kato
- This product includes software developed by Dale Rahn.
- This product includes software developed by Daniel Widenfalk and Michael L. Hitch.
- This product includes software developed by Daniel Widenfalk for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Darrin B. Jewell
- This product includes software developed by David Miller.
- This product includes software developed by Dean Huxley.
- This product includes software developed by Eduardo Horvath.
- This product includes software developed by Eric S. Hvozda.
- This product includes software developed by Eric S. Raymond
- This product includes software developed by Eric Young (eay@@mincom.oz.au)
- This product includes software developed by Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- This product includes software developed by Eric Young (eay@mincom.oz.au)
- This product includes software developed by Ezra Story and by Kari Mettinen.
- This product includes software developed by Ezra Story, by Kari Mettinen and by Bernd Ernesti.
- This product includes software developed by Ezra Story, by Kari Mettinen, Michael Teske and by Bernd Ernesti.
- This product includes software developed by Ezra Story, by Kari Mettinen, and Michael Teske.
- This product includes software developed by Ezra Story.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Gardner Buchanan.
- This product includes software developed by Gary Thomas.
- This product includes software developed by Gordon Ross
- This product includes software developed by Gordon W. Ross
- This product includes software developed by HAYAKAWA Koichi.
- This product includes software developed by Harvard University and its contributors.
- This product includes software developed by Harvard University.

- This product includes software developed by Herb Peyerl.
- This product includes software developed by Hubert Feyrer for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Iain Hibbert
- This product includes software developed by Ian F. Darwin and others.
- This product includes software developed by Ian W. Dall.
- This product includes software developed by Ichiro FUKUHARA.
- This product includes software developed by Ignatios Souvatzis for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Internet Initiative Japan Inc.
- This product includes software developed by James R. Maynard III.
- This product includes software developed by Jared D. McNeill.
- This product includes software developed by Jason L. Wright
- This product includes software developed by Jason R. Thorpe for And Com-munications, http://www.and.com/
- This product includes software developed by Joachim Koenig-Baltes.
- This product includes software developed by Jochen Pohl for The NetBSD Project.
- This product includes software developed by Joerg Wunsch
- This product includes software developed by John Birrell.
- This product includes software developed by John P. Wittkoski.
- This product includes software developed by John Polstra.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jukka Marin.
- This product includes software developed by Julian Highfield.
- This product includes software developed by Kazuhisa Shimizu.
- This product includes software developed by Kazuki Sakamoto.
- This product includes software developed by Kenneth Stailey.
- This product includes software developed by Kiyoshi Ikehara.
- This product includes software developed by Klaus Burkert,by Bernd Ernesti, by Michael van Elst, and by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by LAN Media Corporation and its contributors.
- This product includes software developed by Leo Weppelman for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Leo Weppelman.
- This product includes software developed by Lloyd Parkes.
- This product includes software developed by Luke Mewburn.
- This product includes software developed by Lutz Vieweg.
- This product includes software developed by MINOURA Makoto, Takuya Harakawa.

- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Marc Horowitz.
- This product includes software developed by Marcus Comstedt.
- This product includes software developed by Mark Brinicombe for the NetBSD project.
- This product includes software developed by Mark Brinicombe.
- This product includes software developed by Mark Murray
- This product includes software developed by Mark Tinguely and Jim Lowe
- This product includes software developed by Markus Wild.
- This product includes software developed by Martin Husemann and Wolfgang Solfrank.
- This product includes software developed by Masanobu Saitoh.
- This product includes software developed by Masaru Oki.
- This product includes software developed by Mats O Jansson and Charles D.Cranor.
- This product includes software developed by Mats O Jansson.
- This product includes software developed by Matt DeBergalis
- This product includes software developed by Matthew Fredette.
- This product includes software developed by Matthias Pfaller.
- This product includes software developed by Michael Graff for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Michael Graff.
- This product includes software developed by Michael L. Hitch.
- This product includes software developed by Michael Shalayeff.
- This product includes software developed by Michael Smith.
- This product includes software developed by Mike Glover and contributors.
- This product includes software developed by Mike Pritchard.
- This product includes software developed by Minoura Makoto.
- This product includes software developed by Nan Yang Computer Services Limited.
- This product includes software developed by Niels Provos.
- This product includes software developed by Niklas Hallqvist, Brandon Creighton and Job de Haas.
- This product includes software developed by Niklas Hallqvist.
- This product includes software developed by Onno van der Linden.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Paul Mackerras.
- This product includes software developed by Per Fogelstrom
- This product includes software developed by Peter Galbavy.
- This product includes software developed by Phase One, Inc.
- This product includes software developed by Philip A. Nelson.
- This product includes software developed by Philip L. Budne.
- This product includes software developed by RiscBSD.

- This product includes software developed by Roar Thronaes.
- This product includes software developed by Rodney W. Grimes.
- This product includes software developed by Roger Hardiman
- This product includes software developed by Roland C. Dowdeswell.
- This product includes software developed by Rolf Grossmann.
- This product includes software developed by Ross Harvey for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Ross Harvey.
- This product includes software developed by Scott Bartram.
- This product includes software developed by Scott Stevens.
- This product includes software developed by Shingo WATANABE.
- This product includes software developed by Softweyr LLC, the University of California, Berkeley, and its contributors.
- This product includes software developed by Soren S. Jorvang.
- This product includes software developed by Stephan Thesing.
- This product includes software developed by Steve Woodford.
- This product includes software developed by Takashi Hamada
- This product includes software developed by Takumi Nakamura.
- This product includes software developed by Tatoku Ogaito for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Tetsuya Isaki.
- This product includes software developed by Thomas Gerner
- This product includes software developed by Thomas Klausner for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Tobias Weingartner.
- This product includes software developed by Todd C. Miller.
- This product includes software developed by Tohru Nishimura and Reinoud Zandijk for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Tohru Nishimura for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Tohru Nishimura. for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Toru Nishimura.
- This product includes software developed by Trimble Navigation, Ltd.
- This product includes software developed by WIDE Project and its contributors.
- This product includes software developed by Waldi Ravens.
- This product includes software developed by Wasabi Systems for Zembu Labs, Inc. http://www.zembu.com/
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Wolfgang Solfrank.
- This product includes software developed by Yasushi Yamasaki

- This product includes software developed by Zembu Labs, Inc.
- This product includes software developed by the Alice Group.
- This product includes software developed by the Center for Software Science at the University of Utah.
- This product includes software developed by the Charles D. Cranor, Washington University, University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by the Computer Systems Engineering Group at Lawrence Berkeley Laboratory.
- This product includes software developed by the David Muir Sharnoff.
- This product includes software developed by the Harvard University and its contributors.
- This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Hogskolan and its contributors.
- This product includes software developed by the Network Research Group at Lawrence Berkeley Laboratory.
- This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.OpenSSL.org/)
- This product includes software deve

Netatalk(NetBSD)/NetaTalk 1.4b2+asun2.1.3

Copyright (c) 1990,1991 Regents of The University of Michigan. All Rights Reserved.

FreeBSD 4.6.2/netipx

Copyright (c) 1984, 1985, 1986, 1987, 1993

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Modifications Copyright (c) 1995, Mike Mitchell

Modifications Copyright (c) 1995, John Hay

Sablotron

Sablotron (Version 0.82) Copyright (c) 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved

a) The application software installed on this product includes the Sablotron software Version 0.82 (hereinafter, "Sablotron 0.82"), with modifications made by the product manufacturer. The original code of the Sablotron 0.82 is provided by Ginger Alliance Ltd., the initial developer, and the modified code of the Sablotron 0.82 has been derived from such original code provided by Ginger Alliance Ltd.

b) The product manufacturer provides warranty and support to the application software of this product including the Sablotron 0.82 as modified, and the product manufacturer makes Ginger Alliance Ltd., the initial developer of the Sablotron 0.82, free from these obligations.

c) The Sablotron 0.82 and the modifications thereof are made available under the terms of Mozilla Public License Version 1.1 (hereinafter, "MPL 1.1"), and the application software of this product constitutes the "Larger Work" as defined in MPL 1.1. The application software of this product except for the Sablotron 0.82 as modified is licensed by the product manufacturer under separate agreement(s).

d) The source code of the modified code of the Sablotron 0.82 is available at: http://support-download.com/services/device/sablot/notice082.html

e) The source code of the Sablotron software is available at: http://www.gingerall.com

f) MPL 1.1 is available at: http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

SASL

CMU libsasl

Tim Martin

Rob Earhart

Rob Siemborski

Copyright (c) 2001 Carnegie Mellon University. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name "Carnegie Mellon University" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission.

   For permission or any other legal details, please contact:

   Office of Technology Transfer

   Carnegie Mellon University

   5000 Forbes Avenue

   Pittsburgh, PA 15213-3890

   (412) 268-4387, fax: (412) 268-7395

   tech-transfer@andrew.cmu.edu
4. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (http://www.cmu.edu/computing/)."

CARNEGIE MELLON UNIVERSITY DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CARNEGIE MELLON UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Samba(Ver 3.0.4)

For SMB transmission, this machine uses Samba ver 3.0.4 (hereinafter referred to as Samba 3.0.4).

Copyright (c) Andrew Tridgell 1994-1998

Bei diesem Programm handelt es sich um freie Software, die Sie weitergeben und/oder unter Einhaltung der Bedingungen der GNU General Public License Version 2 (wie von Free Software Foundation publiziert) oder einer späteren Version (nach Ihrer Wahl) modifizieren können.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

Hinweis

- The source code for SMB transmission by this machine can be downloaded from the following website: http://support-download.com/services/scbs

RSA BSAFE®

- This product includes RSA BSAFE (c) cryptographic software from RSA Security Inc.
- RSA, BSAFE are either registered trademarks or trademarks of RSA Security Inc. in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

Open SSL

Copyright (c) 1998-2004 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)" The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement: "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence

[including the GNU Public Licence.]

Open SSH

The licences which components of this software fall under are as follows. First, we will summarize and say that all components are under a BSD licence, or a licence more free than that.

OpenSSH contains no GPL code.

1)

Copyright (c) 1995 Tatu Ylonen <ylo@cs.hut.fi>, Espoo, Finland All rights reserved

As far as I am concerned, the code I have written for this software can be used freely for any purpose. Any derived versions of this software must be clearly marked as such, and if the derived work is incompatible with the protocol description in the RFC file, it must be called by a name other than "ssh" or "Secure Shell".

[Tatu continues]

However, I am not implying to give any licenses to any patents or copyrights held by third parties, and the software includes parts that are not under my direct control. As far as I know, all included source code is used in accordance with the relevant license agreements and can be used freely for any purpose (the GNU license being the most restrictive); see below for details.

[However, none of that term is relevant at this point in time. All of these restrictively licenced software components which he talks about have been removed from OpenSSH, i.e.,

- RSA is no longer included, found in the OpenSSL library

- IDEA is no longer included, its use is deprecated

- DES is now external, in the OpenSSL library

- GMP is no longer used, and instead we call BN code from OpenSSL

- Zlib is now external, in a library

- The make-ssh-known-hosts script is no longer included

- TSS has been removed

- MD5 is now external, in the OpenSSL library

- RC4 support has been replaced with ARC4 support from OpenSSL

- Blowfish is now external, in the OpenSSL library

[The licence continues]

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "http://www.cs.hut.fi/crypto".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright (c) 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<http://www.core-sdi.com>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

Copyright (c) 1983, 1990, 1992, 1993, 1995

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl

Theo de Raadt

Niels Provos

Dug Song

Kevin Steves

Daniel Kouril

Wesley Griffin

Per Allansson

Jason Downs

Solar Designer

Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT

LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller

Theo de Raadt

Damien Miller

Eric P. Allman

The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Open LDAP

The OpenLDAP Public License Version 2.8, 17 August 2003

Redistribution and use of this software and associated documentation ("Software"), with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions in source form must retain copyright statements and notices,

2. Redistributions in binary form must reproduce applicable copyright statements and notices, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution, and

3. Redistributions must contain a verbatim copy of this document.

The OpenLDAP Foundation may revise this license from time to time. Each revision is distinguished by a version number. You may use this Software under terms of this license revision or under the terms of any subsequent revision of the license.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OPENLDAP FOUNDATION AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OPENLDAP FOUNDATION, ITS CONTRIBUTORS, OR THE AUTHOR(S) OR OWNER(S) OF THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The names of the authors and copyright holders must not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealing in this Software without specific, written prior permission. Title to copyright in this Software shall at all times remain with copyright holders.

OpenLDAP is a registered trademark of the OpenLDAP Foundation.

Copyright (c) 1999-2003 The OpenLDAP Foundation, Redwood City, California, USA. All Rights Reserved. Permission to copy and distribute verbatim copies of this document is granted.

INDEX

A

Abstufung....323
access....226
Administrator-Modus....206
Adobe Type Manager....305
Alle Druckjobs ausdrucken....125
An Papier anpassen....320
Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client....38
Ändern des Papiertyps....211
Ändern von Kommentaren....216
Ändern von Namen....216
angegebene Modell....13
Angehaltenen Druck verwenden....316
Angehaltener Druck....118
Anwendercode....319
Anwenderinformationen....212
appletalk....227
Auflösung....321
Ausdrucken des Font-Katalogs....332
Ausdrucken eines Font-Beispiels....332
Ausgewählten Druckjob ausdrucken....124
Ausrichtung aufheben....321
Auswählen der Zone....333
Authentifizieren und Verwalten von Anwendern....337
Authentifizierung....337
Automatische E-Mail-Benachrichtigung....221
autonet....228
AutoNet....349

B

Bannerseite....57
Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation....73
Beenden von PictBridge....153
Befehle verwenden....104
Beschneiden....147
bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist....74
Bilddruckformat....148
Bildglättung....326, 327
Bildschirm Anwender-ID....124
Bildschirmschriften....306
Bluetooth....357
bonjour....228
Bonjour....310
btconfig....230

C

CD-ROM....343
CMYK-Simulationsprofil....327
ColorSync-Profile....305
Copyrights....358

D

Dateien direkt von Windows aus drucken....297
Datum- und Dateinamendruck....147
Deckblatt....136
devicename....230
dhcp....230
DHCP....348
Dial-up-Router....348
Dialogkonsole starten....335
diprint....231
Direktes Drucken von einer Digitalkamera....144
Dithering....327, 328
dns....232
Dokument-Standardeinstellungen....82
Dokument-Standardeinstellungen, RPCS....89
domainname....234
Druck anhalten....118, 120
Druckbefehle....298
Druckeinstellungen über eine Anwendung....78
Druckeinstellungsmenü....182
Drucken einer gespeicherten Druckdatei....121
Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers....57
Drucken über eine Bluetooth-Verbindung....68
Druckereigenschaften....76, 77, 78, 81, 83, 84, 86, 89, 91, 93, 96
Druckereigenschaften, RPCS....89
Druckerfestplatte initialisieren....331
Druckerfonts....331
Druckerinformationen....257, 266
Druckerkonfiguration....264
Druckerservers....285
Druckerstatus....215, 218, 220
Druckerstatus anzeigen....334
Druckertreiber....343
Druckjob....266
Druckjobanzeige....109
Druckjobfunktion....109
Druckprotokoll....266

Copyright © 2006-2008

Druckqualität.....151
Druckserver.....55
Druckverfahren.....101
Duplexdruck.....322, 323, 324

E

E-Mail bei Bedarf.....223
E-Mail-Benachrichtigung.....220
E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf.....222
Eine angehaltene Druckdatei ausdrucken.....118
Eine Probedruckdatei ausdrucken.....112
Eine vertrauliche Druckdatei ausdrucken.....115
Einrichten als Remote-Drucker.....288, 289, 290, 292, 293
Einrichten der PPD-Datei, Mac OS X.....308
Einrichten eines Passworts.....215
Einrichten von Optionen.....304, 305, 309
Einrichten von PPD-Dateien.....304
Energiesparmodus.....214
Erstellen eines Desktop-Druckersymbols.....304
EtherTalk.....306, 310
Express-Installation.....19

F

Fachauswahl.....321
Farbanpassung.....151, 328
Farbeinstellung.....324
Farbmodus.....322
Farbprofil.....323
Fehlerprotokoll.....131
Font Manager 2000.....353
Fonts löschen.....331
Formulardruck.....151
Für den Druck einrichten.....91, 98

G

Gespeicherte Druckdateien löschen.....123
Gespeicherten Druck verwenden.....318
Gespeicherter Druck.....121, 123
Grauwiedergabe.....328

H

Handbücher für diesen Drucker.....12
Heften.....137
Heftposition.....137
help.....234
Herunterladen von PostScript-Dateien.....333
Herunterladen von PS-Fonts.....330
Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs.....14
Host-Schnittstelle.....193
hostname.....234

I

IEEE 802.11b.....251
ifconfig.....235
Indexdruck.....146
info.....236
Installation des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) (LPR).....47
Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP).....26
Installieren der PPD-Dateien.....308
Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client.....25
Installieren des Druckertreibers über USB.....58
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers.....49, 64
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP).....27
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (LPR).....45
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (Standard-TCP/IP).....40
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers.....65, 66
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP).....32
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP).....31
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000).....51
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) (LPR).....46
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) (Standard TCP/IP).....41
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP).....30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP).....28
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me).....50
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP).....34
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP).....33
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003).....52
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) (Standard TCP/IP).....42
ipp.....236
IPP.....36, 218, 237

J

Jobspool....247

K

Kameramemodruck....152
Konfiguration des WINS-Servers....350
Konfigurationsseite....174

L

Language....198
Liste/Testdruck....174
Lochen....139
Lokale Verbindung....23
Löschen von angehaltenen Druckdateien....120
Löschen von Probedruckdateien....114
lpr....237

M

Mac OS....98, 130, 303, 322, 323, 324, 328, 329
Mac OS X....308, 324, 330
Mail-Authentifizierung....222
Mehrere Bilder drucken....149
Meldung....71, 276
MetaFrame....355

N

netware....237
NetWare....55, 287
NetWare 3.x....288, 292
NetWare 4.x....289, 293
NetWare 5/5.1....289, 290, 293
NetWare 6/6.5....289, 290, 293
Netzwerk-Schnittstellenkarten-Konfiguration....267
Netzwerkverbindung....21
Neustart des Druckers....333
Nicht autorisierte Kopierkontrolle....105

O

Optionseinstellungen vornehmen....73

P

PageMaker....354
Papierformat....148, 320
Papiertyp....325, 326
Parallelanschluss....64, 65, 66
Password....238
PCL....76, 77, 78, 81
PDF-Direktdruck....101
PictBridge....144, 145, 146, 147, 148, 149, 151, 152, 153, 154, 155
PictBridge-Druck....145
PostScript 3....35, 36, 56, 91, 93, 96, 312
PostScript 3-Druckertreibers....303
PPD....303
Printer Utility for Mac....329, 330, 331, 332, 333, 334
prnlog....239
Probedruck....112, 114
Probedruck verwenden....313
Pure IP....290

R

Remote-Drucker....55
Rendezvous....310
route....239
RPCS....83, 84, 86, 89

S

Schwarz überdrucken....326
Seiteneinrichtung....332
Seitenvorschub....57, 127
set....240
show....243
Sicherheitsoptionen....189
slp....243
SmartDeviceMonitor for Admin....208, 210, 211, 212, 214, 215, 216, 217, 344
SmartDeviceMonitor for Client....218, 345
smb....243
snmp....244
SNMP....256
sntp....247
Software und Utilities....343
Sortieren....133, 325
Speicherkapazität und Papierformat....142
Sperren der Menüs....210
Spezifikation des Papiertyps....151
Spooldruck....134, 217
spoolsw....247
Sprache....198
ssdp....248
ssh....248
SSL-Verschlüsselung....341
status....249
Symbole....14
System....178, 182, 189
Systemprotokoll....249, 276

T

TCP/IP....35
TCP/IP-Adresse....235
Telnet....226
Terminal Service....355
Trennen in CMYK....327

U

über USB....58
Überprüfen der Verbindungsart....21
Umbenennen des Druckers....332
UNIX....104
upnp....250

V

Versatzsortieren....133
Vertrauliche Druckdateien löschen....117
Vertraulichen Druck verwenden....314
Vertrauliches Drucken....115, 117
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker....49
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion....351
Verwenden der USB-Schnittstelle....309
Verwenden des LPR-Anschlusses....45
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschlusses....25
Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses....40
Verwenden von USB....58, 59, 60
Vorsichtsmaßnahmen beim Heften....139
Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen....140

W

Wartung....166
web....250
Web Image Monitor....202, 350
Web Image Monitor Help....206
Weitere Referenzinformationen....155
Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert....154
Wichtiger Hinweis....107
Windows....129
Windows 2000....59, 77, 84
Windows 95/98/Me....76, 83, 91
Windows Me....58
Windows NT 4.0....82, 89, 96
Windows Server 2003....60, 86, 93
Windows Vista....61, 80, 87, 95
Windows XP....60, 86, 93
wins....255

Z

Zähler....174